



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

12 0022 A



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

Stadtwaldgürtel 33 · 5000 Köln 41
Telefon (02 21) 40 30 66 - 69

Aktionsgrundlagen der BZgA
(ehemalige „Jahreseffizienzkontrolle“)
Ergebnisse einer Repräsentativerhebung (1984)
der Bevölkerung ab 14 Jahren
der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Grundband

Projektleitung:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept,
Analyse:

IMW-KÖLN
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln
Jürgen Born, Frankfurt

Feldarbeit:

GETAS, Bremen

Bericht:

September 1984

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 120022
Grundband (13.2.67)

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

INHALT

	SEITE
VORWORT	I
A. Zur Handhabung des Datenbandes	
1. Einzelne Tabellentypen und Lesebeispiele	VI
1.1 Einzeltabellen	VI
1.2 Sondertabellen	
1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick ...	VII
1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick	VIII
1.2.3 Indizes	IX
2. Beschreibung der einzelnen Tabellenköpfe	X
3. Fehlertoleranztafel	XII
4. Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Effizienzkontrolle 1984	XIII
B. Inhaltsverzeichnis aller Fragen in Reihenfolge des Fragebogens	XIV
C. Tabellen der Grundauszählung	1
D. Methodenbeschreibung	
1. Stichprobe	
2. Ausschöpfung der Stichprobe	
3. Gewichtung	
E. Fragebogen	

V O R W O R T

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Zielsetzung der Untersuchung 1984 ist es,

1. zur empirischen Überprüfung der bisher gewonnenen Ergebnisse und zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Arbeitsschwerpunkten beizutragen.
2. dabei im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beizutragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben.
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

VORWORT

DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITS-
RELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BE-
FINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teilbände, in denen z. B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind nur kurz kommentiert, da sie als Nachschlagwerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil der Informationsinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbeständen zu decken sein.

DIE UNTERSUCHUNG ALS INSTRUMENT ZUR ÜBERPRÜFUNG
PLANUNGSRELEVANTER HYPOTHESEN

Die Präventiv- und Interventionsstrategien zur Verminderung (Verringerung) des exzessiven Alkohol-, Tabak- und Medikamentenkonsums und weitverbreiteter gesundheitsschädigender Ernährungsgewohnheiten stützen sich auf Annahmen über die psychischen und sozialen Bedingungen und Faktoren der Entstehung und Habitualisierung dieser Verhaltensweisen.

Unter diesen handlungsorientierenden Annahmen hat in den letzten Jahren ein Erklärungsansatz an Gewicht gewonnen, demzufolge diese gesundheitsschädigenden Praktiken als defensiver und intrapersonaler Modus der Bewältigung problematischer und belastender Situationen begriffen werden müssen.

Ungeachtet seiner alltagspraktischen Plausibilität ist dieser (im einzelnen facettenreiche) Erklärungsansatz durchaus nicht unumstritten. Es geht in diesem Untersuchungsteil darum, seine Tragfähigkeit und Reichweite vor dem Hintergrund konkurrierender Erklärungen empirisch zu überprüfen und in seiner Bedeutung für das Praxisfeld der Gesundheitsaufklärung und -erziehung zu bestimmen. Den theoretisch-konzeptionellen Bezugsrahmen, innerhalb dessen dieser Erklärungsansatz als Leithypothese systematisch reformulierbar ist, liefert die Streß- Belastungsforschung.

In allgemeiner Formulierung zielt damit die Untersuchung auf eine Analyse der Beziehungen zwischen

- (a) (potentiellen) Stressoren/Belastungen
- (b) Stressreaktionen /Beanspruchungen
- (c) Komponenten eines integrativen Konzepts von Gesundheit und Gesundheitsverhalten.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

VORWORT

In diesem hypothetischen Modell sind sowohl somatische Erkrankungen und Funktionsstörungen, psychosomatische Beschwerden, psychische und psychosoziale Befindlichkeitsstörungen einerseits, als auch - und hier liegt der Schwerpunkt der Untersuchung - der exzessive und/oder habitualisierte Konsum von Alkohol, Tabak und Medikamenten (ebenso wie bestimmte Formen des Ernährungsverhaltens) als langfristige Streß- und Belastungsfolgen konzipiert.

Die notwendige Auswahl aus einer der Möglichkeit nach grenzenlosen Zahl von Stressoren/Belastungen ergab sich als Folge inhaltlicher Schwerpunktsetzungen der BZGA (angelehnt an Projekten wie z.B. "Alkohol und Arbeitswelt" und "Mißbrauchverhalten und Alltagsbelastungen") und der damit entstandenen Bedeutung der Gruppen "Hauptberuflich Erwerbstätige" und "Nichterwerbstätige Hausfrauen". Sie wird dabei von der Annahme geleitet, daß für die Gruppe der "Hauptberuflich Erwerbstätigen" sowohl zentrale belastungs- und beanspruchungsinduzierende Faktoren als auch vorbeugende Einflußgrößen in ihrer Berufssituation, den Bedingungen am Arbeitsplatz und der Art und Weise ihrer Arbeitstätigkeit zu suchen sind.

Für die "Gruppe der nichterwerbstätigen Hausfrauen" wurde ein teilweise analoger Untersuchungsansatz entwickelt, in dem neben ihrer Arbeitstätigkeit selber ein breites Spektrum potentieller sozialer Stressoren berücksichtigt wurde, die in dieser spezifischen Lebenssituation erwartet werden können.

Ein besonderes Interesse der vorliegenden Untersuchung liegt in der Ermittlung derjenigen Faktoren, die geeignet sind, die vermutete 'Verursachungskette' von Belastungen, kurzfristigen Beanspruchungen/Stressreaktionen und langfristigen Beanspruchungsfolgen wie habitualisiertem Mißbrauchverhalten zu unterbrechen, bzw. eine Präferenz für alternative Bewältigungsmuster zu fördern.

ERHEBUNGSPERIODE

- Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichteten Datensatzes, wurde verantwortlich vom GETAS-Institut durchgeführt.
- Der Zeitraum der Feldarbeit lag in den bisherigen Erhebungen schwerpunktmäßig im Frühjahr (etwa im März) des Jahres. Die diesjährige Befragung begann am 24.7.1984 und dauerte 9 Wochen. Folgende Überlegungen waren bei der Entscheidung für diesen veränderten Erhebungszeitraum ausschlaggebend:
 - Gegen eine Veränderung der Befragungszeit sprach, eine optimale Vergleichbarkeit der Erhebungen gegenüber den Vorjahren, auch bei Erhebungstatbeständen, die möglicherweise oder sicher saisonalen Schwankungen unterliegen (z.B. Alkoholkonsum, Freizeitverhalten, Häufigkeit gesundheitlicher Beschwerden oder das darauf zielende Medikationsverhalten).
 - Die Beurteilbarkeit gerade dieser möglichen saisonalen Schwankungen war gleichzeitig Anstoß dazu, den Erhebungszeitraum zu verschieben, da das bisherige Bild weitgehend durch die Besonderheiten der Erhebungsperiode (Frühjahr) geprägt war.
 - In den Erhebungsbereichen, in denen sich saisonbedingte Schwankungen in den Daten niederschlagen, wird dies in der Ergebnisdarstellung erwähnt.

① F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

② Frage 1: Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt.
Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

③ GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	④ GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GERICHTET)	⑤ 201	922	1078	250	351	308	332	276	281	201
⑥ hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, ganztags	40	61	22	5	55	62	65	59	7	1
hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche	5	1	10	1	⑦ 5	11	12	10	1	1
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	2	2	8	3	1	0	0	0	0
In anderer beruflicher Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
z.Zt. arbeitslos gemeldet	3	3	3	2	9	3	1	2	0	0
Nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche):										
Hausfrau, Hausmann	1	0	33	5	11	21	20	24	26	22
Rentner, Pensionär	12	17	18	0	0	1	1	5	64	75
Schüler, Student	1	15	10	76	15	1	0	0	0	0
Mehr-, Zivildienst- leistender	1	1	0	3	1	0	0	0	0	0
sonstige(r) nicht haupt- beruflich Erwerbstätige(r)	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	97	100	100	100	100	100	99	99

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1. EINZELNE TABELLENTYPEN UND LESEBEISPIELE

Die im vorliegenden Grundband enthaltenen verschiedenen Tabellentypen: Einzeltabellen, Sonderauswertungen und Sondertabellen (Überblicke, Indizes) sollen im folgenden ausführlich besprochen und mit Lesebeispielen versehen werden.

1.1 Einzeltabellen

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40-49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen.

Hierzu ein Lesebeispiel:

22% aller Frauen gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht (siehe Beispieltabelle), so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.

1.2 Sondertabellen

1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick

Die Überblicke stehen meistens vor den entsprechenden Einzeltabellen zu einem Erhebungstatbestand und geben die Antwortverteilung für die jeweilige Grundgesamtheit wieder. Ansonsten entspricht der Aufbau der Überblicke dem der o.a. Einzeltabellen (s.Beispiel auf der gegenüberliegenden Seite).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick

Bei einigen Fragen wurden den Befragungspersonen eine Anzahl von Aussagen vorgelegt, denen sie mit Hilfe einer Skala mehr oder weniger stark zustimmen konnten. Da die Ergebnisdarstellungen bei diesen Fragen über mehrere Tabellen hinweg gehen, werden in einer zusätzlichen zusammenfassenden Tabelle jeweils nur die Extremweltergebnisse für "stimme voll und ganz zu" oder "trifft voll und ganz zu" u.ä. dargestellt. Diese Übersichten stehen stets nach den entsprechenden Einzeltabellen und enthalten auch die Ergebnisse für die einzelnen Teilgruppen (Männer, Frauen usw.). (s. Beispiel auf der gegenüberliegenden Seite).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.3 Indizes

Indizes wurden bei einigen Fragen gebildet, bei denen die Befragungspersonen mehrere der vorgegebenen Antwortkategorien (z.B. Frage nach gesundheitlichen Beschwerden) auswählen konnten.

Durch die Bildung dieser Indizes kann nachträglich die Anzahl der Personen bestimmt werden, die mindestens eine Beschwerde eines Krankheitssyndroms (z.B. Index Hautleiden) genannt haben. (s. Beispiel auf der gegenüberliegenden Seite).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2. BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TABELLENKÖPFE

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage werden für 36 Teilgruppen der Bevölkerung ausgewiesen. Diese Auszählungen sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

• Kopf 1 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

• Kopf 2 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

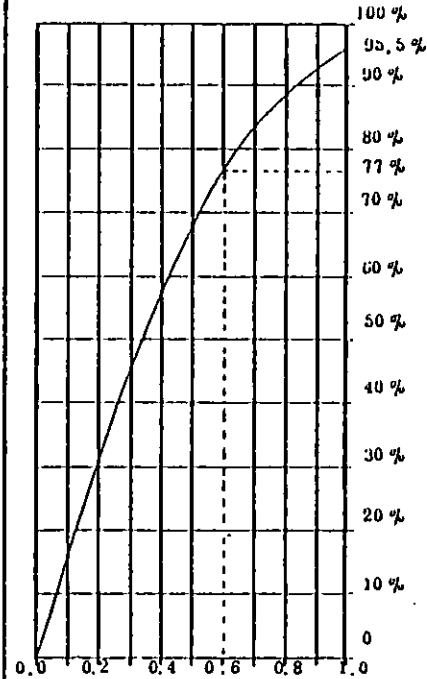
- Kopf 3 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit: a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-) Partner zusammen leben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-) Partner zusammen leben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar. Die Identifikation der Gruppen erfolgte aufgrund der Fragen 1, 2, 69 sowie 88 und 89 (vgl. Fragebogen im Anhang).

3. Fehlertoleranztabelle

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.

Wahrscheinlichkeit



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77% entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie). Das obenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77% liegt der wahre Anteil bei 50% \pm 1,9% (3,2% mal 0,6 = 1,9%), d.h. zwischen 48,1% und 51,9%.

Fehlertoleranztabelle

$$p - t \sigma \leq P \leq p + t \sigma$$

$$\sigma = \sqrt{\frac{p(100-p)}{n}}$$

t = 2 \Rightarrow Sicherheitsgrad 95,5%

P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)

n = Stichprobenumfang

n \ p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5	
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	
5.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n=2.000 liefert einen Anteil von 50% Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen \pm 3,2% (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5% liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50% \pm 3,2%, d.h. zwischen 46,8% und 53,2%.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. \pm 8,5% n=100 und p=10%).

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1984

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSMATERIALIEN DER EFFIZIENZKONTROLLE 1984

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

• Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.

- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1984 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

• Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

• Planungsrelevante Analysen

Zur Überprüfung der Fragen und Hypothesen, die Ausgangspunkt der Effizienzkontrolle 1984 sind, wurden zusätzliche Analysen durchgeführt. Sie sollten Antwort geben auf planungsrelevante Fragen, insbesondere auf Entstehungsbedingungen und -gründe für Mißbrauchsverhalten.

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u>	1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit	1	
	2	Frühere Erwerbstätigkeit <u>ALLE HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGEN</u>	2	
	3	Jahr der ersten hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	3	
	3a	Erste berufliche Stellung	4	
	3b	Heutige berufliche Stellung	8	
		<u>SELBSTÄNDIGE</u>		
	3c	Beruf	13	
	3d	Beginn der Selbständigkeit <u>MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE</u>	14	
	3e	Beruf	15	
	3f	Beginn der Mithilfe im Familienbetrieb	16	
	3g	Branche	17	
	3h	Anzahl Beschäftigte <u>ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE</u>	21	
	3j	Beruf	22	
	3k	Branche	23	
	3l	Anzahl Beschäftigte	27	
	3m	Tätigkeitsbeginn beim derzeitigen Arbeitgeber	28	
	4	Arbeitszeitregelung	29	
	5	Dauer der gegenwärtigen Arbeitszeitregelung	30	
	5a	Fließbandarbeit <u>ALLE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGEN</u>	31	
	6	Wochenarbeitszeit (ohne Überstunden)	32	
	7	Erwerbstätigkeit an Sonn- und Feiertagen	33	
	8	Erwerbstätigkeit an Samstagen	34	
	9	Bereitschaftsdienst	35	
7-9	Arbeit an Samstagen, Sonntagen, Nacht- oder Bereitschaftsdienste	36		

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u> (Forts.)	10	Kurzarbeit in den vergangenen 12 Monaten	37	
	11	Kurzarbeit zur Zeit im Betrieb/Befragter selbst	38	
	12	Überstunden	39	
	13	Arbeit für den Beruf in der freien Zeit zu Hause	40	
	14	Nebentätigkeit	41	
	15	Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt	42	
	16	Arbeitsweg (Dauer)	43	
	17	Einkommensform (Beruf)	44	
	18	Umgebungsbelastung am Arbeitsplatz	45	
	19	Übersicht: Beanspruchung durch Umgebungsbelastungen am Arbeitsplatz	—	49
	19	Beanspruchungen durch Umgebungsbelastungen am Arbeitsplatz (Einzel Tabellen)	50	
	20	Einseitige körperliche Belastungen	62	
	21a	Unfallgefährdung (Befragter)	63	
	21b	Unfallgefährdung (Mitarbeiter, Kollegen)	64	
	21c	Unfallgefahr (Sachschäden)	65	
	22	Arbeitsunfälle (Befragter)	66	
	23	Einfluß auf Arbeitsvorgabe	67	
	24	Selbständig planen und einteilen können	68	
	25	Selbstbestimmung der Reihenfolge der Arbeitsschritte	69	
	26	Selbstbestimmung der Art und Weise der Arbeitsdurchführung	70	
	27	Kontrolle der Arbeitsgeschwindigkeit	71	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ARBEIT</u> (Forts.)	28	Kontrollinstanz	72	
	29	Subjektives Kontrollgefühl (gene- rell)	73	
	30	Übersicht: Arbeitsplatzbedingte An- forderungen	-	74
	30	Arbeitsplatzbedingte Anforderungen (Einzeltabellen)	76	
	31	Beaufsichtigung und Leitung anderer Mitarbeiter	86	
	32	Einfluß auf Beförderung/Bezahlung von Mitarbeitern (Anzahl)	87	
	33	Anweisungen erteilen, ohne mit ihnen ganz einverstanden zu sein	88	
	34	Wunsch nach mehr/weniger Verantwor- tung	89	
	35	Anzahl der Arbeitgeberwechsel	90	
	36	Grund für den letzten Arbeitgeber- wechsel	91	
	37	Gesundheitliche Gründe des Arbeit- geberwechsels	92	
	38	Dauer der Tätigkeit auf gegenwärti- gem Arbeitsplatz	93	
	39	Früherer Arbeitsplatzwechsel aus gesundheitlichen Gründen	94	
	40	Berufswechsel (Jahr)	95	
	41	Eingeschränkte Erwerbsfähigkeit	96	
	42	Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	97	
	42a	Mehrmalige Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	98	
	42b	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	99	
	43	Entlassungen/Nichtweiterbeschäfti- gungen an der Arbeitsstätte (Befra- ter)	100	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
ARBEIT (Forts.)	44	Sicherheit des Arbeitsplatzes	101	
	45	Beunruhigung durch Arbeitsplatzun- sicherheit	102	
	46	Beruflicher Aufstieg/Abstieg in den letzten 5 Jahren	103	
	47	Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten	104	
	48	Beabsichtigter Arbeitsplatzwechsel	105	
	49	Übersicht: Arbeitsbelastungen/poten- tielle Stressoren I	-	106
	49	Arbeitsbelastungen/potentielle Stres- soren I (Einzeltabellen)	108	
	49a	Übersicht: Beunruhigung aufgrund einzelner Arbeitsbelastungen	-	119
	49a	Beunruhigung aufgrund einzelner Ar- beitsbelastungen (Einzeltabellen)	121	
	50	Übersicht: Veränderung der Arbeits- situation in den letzten 3 Jahren	-	135
	50	Veränderung der Arbeitssituation in den letzten 3 Jahren (Einzeltabel- len)	136	
	51	Möglichkeit einer Reduktion der Ar- beitsleistung	140	
	52	Pausenregelung	141	
	53	Verlassen des Arbeitsplatzes außer- halb regulärer Pausen	142	
	54	Übersicht: Arbeitsplatzbelastungen/ potentielle Stressoren II und Ar- beitseinstellungen	-	143
	54	Belastungen/potentielle Stressoren II und Arbeitseinstellungen (Einzeltabellen)	146	
	55	Übersicht: Psychosomatische Bean- spruchungen durch Arbeit	-	162
55	Psychosomatische Beanspruchungen durch Arbeit (Einzeltabellen)	163		

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>FRÜHERE ERWERBS- TÄTIG- KEIT</u>		<u>FRÜHER ERWERBSTÄTIGE</u>		
	56	Jahr der ersten hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	166	
	57	Erste berufliche Stellung	167	
	58	Dauer der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	171	
	59	Letzter Beruf	172	
	60	Letzte berufliche Stellung	173	
	61	Wochenarbeitszeit (ohne Überstunden)	177	
	62	Handlungsspielraum bei der Arbeit	178	
	63	Beaufsichtigung und Leitung anderer Mitarbeiter	179	
	64	Einfluß auf Beförderung/Bezahlung von Mitarbeitern	180	
	65	Branche	181	
	66	Anzahl Beschäftigte in der letzten Arbeitsstätte	185	
	67	Dauer der Betriebszugehörigkeit in der letzten Arbeitsstätte	186	
68	Jahr der Beendigung der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	187		
<u>ARBEITS- LOSIG- KEIT</u>	69	Arbeitslos gemeldet	188	
	70	Grund für Aufgabe der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit	189	
	71	Dauer der gegenwärtigen Arbeitslosigkeit (seit Meldung)	190	
	72	Frühere Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren	191	
	73	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren (ohne gegenwärtige)	192	
	74	Grund für derzeitige Arbeitslosigkeit	193	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>FRÜHERE ERWERBS- TÄTIGKEIT</u>	75	Anzahl der Arbeitgeberwechsel	194	
<u>(WIEDER-) EINTRITT IN DEN BERUF</u>	76	Suche nach Vollzeit-/Teilzeitbe- schäftigung	195	
	77	Aussichten der Arbeitsplatzsuche (Zeitraum: drei Monate)	196	
	78	Aussichten der Arbeitsplatzsuche (Zeitraum: 2 Jahre)	197	
	79	Wunsch nach späterer Berufstätig- keit	198	
	80	Vorbereitung auf spätere Berufs- tätigkeit	199	
	81	Rückkehr in den Beruf: Hinderungs- gründe	200	
<u>NEBEN- ERWERB</u>		<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>		
	82	Nebenerwerbstätigkeit	201	
	83	Anzahl Stunden für Nebenerwerbs- tätigkeit	202	
<u>HAUS- ARBEIT</u>	84	Arbeitszeit für Hausarbeit (Wochen- tage)	203	
	85	Vergleich Hausarbeit an Samstagen/ Wochentagen	204	
	86	Vergleich Hausarbeit an Sonntagen/ Wochentagen	205	
<u>FAMILIE</u>	87	Übersicht: Familie: Emotionale Be- ziehungen/Kommunikationsstruktur	-	206
	87	Familie: Emotionale Beziehungen/Kom- munikationsstruktur (Einzeltabellen)	207	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>HAUSARBEIT</u>		<u>NICHT ERWERBSTÄTIGE FRAUEN UNTER 61 JAHREN, VERHEIRATET, ZUSAMMENLEBEND MIT PARTNER</u>		
	90	Übersicht: Arbeitsteilung bei Haus- arbeit/Kindern/Umgang mit Institu- tionen	-	210
	90	Arbeitsteilung bei Hausarbeit/Kin- dern/Umgang mit Institutionen (Ein- zeltabellen)	211	
	91	Wohnung säubern (Häufigkeit)	217	
	92	Wäsche waschen (Häufigkeit)	218	
	93	Fenster putzen (Häufigkeit)	219	
<u>(EHE-) PARTNER- BEZIEHUNG</u>	94	Übersicht: Ehe-, Partnerbeziehungen	-	220
	94	Ehe-, Partnerbeziehungen (Einzelta- bellen)	221	
	95	Übersicht: (Ehe-) Partnerbeziehung: Emotionale Reaktionsmuster	-	224
	95	(Ehe-) Partnerbeziehung: Emotionale Reaktionsmuster (Einzeltabellen)	225	
	96	Bewältigungsmuster Partnerprobleme I (Rat suchen)	230	
	97	Bewältigungsmuster Partnerprobleme II (refexive versus emotionale Ent- lastung)	233	
	98	Bewältigungsmuster Partnerprobleme III (positive Vergleiche)	235	
	99	Bewältigungsmuster Partnerprobleme III (positive Vergleiche)	236	
	100	Bewältigungsmuster Partnerprobleme IV (Verhandeln)	237	
	101	Bewältigungsmuster Partnerprobleme V (Selbstbehauptung versus Geduld)	238	
	102	Bewältigungsmuster Partnerprobleme VI (selektiv ignorieren)	240	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>HAUSARBEIT</u> <u>ROLLEN-</u> <u>VERSTÄND-</u> <u>NIS</u>	103	Hilfs-/pflegebedürftige Personen im Haushalt	242	
	104	Anzahl hilfs-/pflegebedürftiger Personen im Haushalt	243	
	105	Stunden zur freien Verfügung	244	
	106	Anzahl Stunden zur freien Verfügung (pro Tag)	245	
	107	Übersicht: Hausfrau als Beruf/Arbeit der Hausfrau	-	246
	107	Hausfrau als Beruf/Arbeit der Hausfrau (Einzeltabellen)	247	
	108	Hat der (Ehe-) Partner ausreichend Zeit für Befragte	251	
	109	Freier Tag in den letzten 14 Tagen	252	
	110	Freier Tag im letzten Monat	253	
	111	Urlaub 1983	254	
	112	Urlaubsdauer	255	
	113	Übersicht: Eigene Arbeit als Hausfrau	-	256
	113	Eigene Arbeit als Hausfrau (Einzeltabellen)	258	
	114	Einstellung des (Ehe-) Partners zur Berufstätigkeit verheirateter Frauen	263	
	115	Einstellung des (Ehe-) Partners zur Frau als Vorgesetzten	264	
	116	Übersicht: Konflikt-Themen in Ehe/Partnerschaft	-	265
	116	Konfliktthemen in Ehe/Partnerschaft	266	
	116	Häufige Konfliktthemen in Ehe/Partnerschaft (Ausprägungen: sehr häufig/häufig)	271	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>HAUSARBEIT</u>		<u>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>		
	117	Arbeitszeit Hausarbeit (Werktage)	272	
	118	Vergleich Hausarbeit/Samstag: übrige Woche	273	
	119	Vergleich Hausarbeit/Sonntag: übrige Woche	274	
	120	Hilfs- oder pflegebedürftige Person im Haushalt	275	
	121	Anzahl hilfs- oder pflegebedürftiger Personen im Haushalt	276	
<u>FREIZEIT</u>		<u>ALLE</u>		
	122	Genügend freie Zeit	277	
	123	Freizeitaktivitäten	278	
	124	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten	290	
	125	Besuch von Freunden/Verwandten in der Wohnung	291	
	126	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	292	
	127	Wunsch nach mehr Freunden/Bekanntem	293	
	128	Aktive Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen/Clubs	294	
	129	Teilnahme an Vorträgen, Kursen, Lehrgängen	296	
<u>PROBLEM- BELASTUNG</u>	130	Übersicht: Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	-	297
	130	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	298	
	131	Nutzung von Beratungsstellen (in den letzten 12 Monaten)	307	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>ERNÄHRUNG</u>	132	Ernährungsgewohnheiten (Statements)	308	
	133	Körpergewicht	309	
	134	Körpergröße	310	
	133/ 134	Übergewicht/Untergewicht (Index)	311	
<u>RAUCHEN</u>	135	Übersicht: Art und Häufigkeit des Tabakwarenkonsums	-	312
	135	Art und Häufigkeit des Tabakwaren- konsums (Einzeltabellen)	313	
		<u>AKTUELLE RAUCHER:</u>		
	136	Anzahl Zigaretten pro Tag	316	
	137	Alter bei Rauchbeginn	317	
	138	Versuche, mit dem Rauchen aufzu- hören	318	
	139	Versuche, weniger zu rauchen	319	
		<u>AKTUELLE NICHTRAUCHER:</u>		
	140	Übersicht: Art und Häufigkeit des früheren Tabakwarenkonsums	-	320
	140	Art und Häufigkeit des früheren Ta- bakwarenkonsums (Einzeltabellen)	321	
		<u>FRÜHERE RAUCHER:</u>		
	141	Alter bei Rauchbeginn	324	
	142	Zeitraum seit der Rauchentwöhnung	325	
	143	Anzahl früher gerauchter Zigaretten	326	
		<u>ALLE:</u>		
144	Anzahl Raucher im Haushalt	327		
145	Raucherlaubnis am Arbeitsplatz	328		

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen	
<u>ALKOHOL</u>	146/ 148/ 150	Übersicht: Alkoholkonsum (Häufigkeit)	-	329	
	146	Bierkonsum (Häufigkeit)	330		
	147	Bierkonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	331		
	148	Wein-/Sektikonsum (Häufigkeit)	332		
	149	Wein-/Sektikonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	333		
	150	Spirituosenkonsum (Häufigkeit)	334		
	151	Spirituosenkonsum (Menge) pro (Trink-) Tag	335		
	152	Alkoholkonsum in Betrieb/Arbeitsstätte (Häufigkeit)	336		
	153	Alkoholkonsum des Befragten in Betrieb/Arbeitsstätte (Häufigkeit)	337		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (Nur potentielle Motivation/Motivreservoir)	338		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (Aktualisierte Motivation)	340		
	154	Alkoholkonsum-Motive (Statements) (potentielle Motivation und aktualisierte Motivation)	342		
	<u>GESUNDHEIT</u>	155	Krankheiten, Beschwerden	344	
		156	Subjektiver Gesundheitszustand	350	
		157	Übersicht: Psychosomatische Beschwerden	-	351
157		Psychosomatische Beschwerden (Einzeltabellen)	352		
158		Übersicht: Kontrollkognitionen (Mastery)	-	357	
158		Kontrollkognitionen (Mastery) (Einzeltabellen)	358		
159		Übersicht: Depressivität	-	362	
159	Depressivität (Einzeltabellen)	363			

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>GESUND- HEIT</u> (Forts.)	160	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)	368	
	161	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	369	
	162	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten	370	
	163	Kuraufenthalt in den letzten fünf Jahren	371	
<u>MEDIKA- TION</u>	164.	Übersicht: Medikamentenkonsum in den letzten drei Monaten	-	372
	164	Medikamentenkonsum in den letzten drei Monaten	373	
	165	Medikamentenkonsum vor oder während der Arbeit	380	
	166	Einstellungen zum eigenen Medikamentenkonsum	381	
<u>DEMOGRA- FIA</u>	S 1	Schul-/Hochschulbesuch	382	
	S 2	Schulart	383	
	S 3	Schulabschluß	384	
	S 4	Ausbildungsabschluß	385	
	S 5	Lebensunterhalt	386	
	S 6	Familienstand/Form des Zusammenlebens	387	
	S 7	Heiratsjahr (Verheiratete)	388	
	S 8	Dauer des Zusammenlebens mit dem (Ehe-) Partner	389	
	S 9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	390	
	S10	Berufliche Stellung des (Ehe-) Partners	391	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen
<u>DEMO-</u> <u>GRAFIA</u> (Forts.)	S11	Wöchentliche Arbeitszeit des (Ehe-) Partners	395	
	S11a	Befürchtung, daß der (Ehe-) Partner arbeitslos wird	396	
	S12	Frühere hauptberufliche Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	397	
	S12a	Jahr der Beendigung der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit des (Ehe-) Partners	398	
	S13	Zeitpunkt (gemeldeter) Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners	399	
	S14	Frühere Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners in den letzten 10 Jahren	400	
	S14a	Dauer der Arbeitslosigkeit des (Ehe-) Partners insgesamt (letzte 10 Jahre)	401	
	S15	Jahr des Todes des Ehepartners/der Scheidung/Trennung	402	
	S16	Heiratsjahr	403	
	S17	Letzte berufliche Stellung des (früheren) (Ehe-) Partners	404	
	S18	Schulabschluß des (Ehe-) Partners	408	
	S19	Ausbildungsabschluß des (Ehe-) Partners	409	
	S20	Berufliche Stellung des Vaters	410	
	S21	Vorherige berufliche Stellung des Vaters	415	
	S22	Schulabschluß des Vaters	419	
	S23	Ausbildungsabschluß des Vaters	420	
	S24	Anzahl Personen im Haushalt	421	
	S25	Haushaltsmitglieder nach Altersgruppen	422	

Effizienzkontrolle der BZgA 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 3 Befragten- Gruppen	Überblicke Zusammen- fassungen	
<u>DEMO- GRAFIA</u> (Forts.)	S26	Anzahl hauptberuflich erwerbstätiger Personen im Haushalt	424		
	S27	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	425		
	S28	Monatliches Nettoeinkommen des Be- fragten	426		
	S29	Anzahl Kinder des Befragten nach Altersgruppen	427		
	S30	Anzahl wirtschaftlich abhängiger Kinder des Befragten	429		
	S31	Lebensalter des Befragten	430		
		<u>NUR 14-18JÄHRIGE:</u>			
	S32	Eltern von befragten Kindern/Jugend- lichen als Haushaltsmitgliedern	431		
	S33	Berufstätigkeit im Haushalt leben- der Eltern von befragten Kindern/ Jugendlichen	432		
	S34	Berufstätigkeit im Haushalt lebender Eltern von befragten Kindern/Jugend- lichen	433		
		<u>ALLE:</u>			
	S35	Anzahl Zimmer im Haushalt	434		
	S35/ S24	Anzahl Zimmer pro Haushaltsmit- glied	435		
	S36	Lärmbelästigung in der Wohnung	436		
	S37	Zur Zeit (August 1984) in Urlaub	437		
	S38	Urlaub im Jahr 1984 gehabt	438		
	S39	Besitz eines Telefons im Haushalt	439		
	S40	Geschlecht der Befragungsperson	440		

KOPF II

- Männer-Alter
- Frauen-Alter

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1: Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt.
Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, ganztags	40	5	62	93	98	93	11	5	49	32	30	29	2	2
hauptberufliche Erwerbs- tätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche	6	0	2	3	0	1	2	2	7	18	25	18	2	0
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	8	3	1	0	0	0	9	3	1	0	0	0	0
in anderer beruflicher Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
z.Zt. arbeitslos gemeldet	3	0	10	3	1	2	0	3	9	4	1	2	1	0
Nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche):														
Hausfrau, Hausmann	19	0	0	1	1	1	0	10	22	40	40	44	39	37
Rentner, Pensionär	17	0	0	0	0	4	87	0	0	1	2	6	56	62
Schüler, Student	12	82	19	0	0	0	0	71	10	3	0	0	0	0
Wehr-, Zivildienst- leistender	1	5	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
sonstige(r) nicht haupt- beruflich Erwerbstätige(r)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	102	100

F 2: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 2: Waren Sie früher einmal hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche berufstätig? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung - oder Anlernzeit.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1041	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
ja	61	0	51	100	100	100	100	6	68	87	83	73	69	69
nein, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen	30	100	49	0	33	0	1	94	32	12	17	27	31	31
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	1000	100	100	100	133	100	101	100	100	99	100	100	100	100

F 3: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 3: Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
1940 und früher	2	0	1	0	1	4	32	0	0	0	0	10	13	100
1941 bis 1950	15	0	0	0	3	67	48	0	0	0	4	52	88	0
1951 bis 1960	25	0	0	4	66	27	20	0	2	3	68	25	0	0
1961 bis 1970	22	0	2	59	30	1	0	0	0	56	22	8	0	0
1971 bis 1975	11	0	23	23	1	0	0	0	15	27	3	5	0	0
1976 bis 1980	14	11	44	13	1	0	0	9	45	9	3	0	0	0
1981 bis 1982	5	6	18	1	0	0	0	0	24	2	1	0	0	0
1983 bis 1984	3	22	9	0	0	0	0	32	11	1	0	0	0	0
war noch nie hauptberuf- lich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre	3	56	4	0	0	0	0	59	4	1	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	95	101	100	102	99	100	100	101	99	101	100	101	100

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1060	7	129	165	192	139	25	9	111	91	102	79	8	2
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	1	6	8	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	5	4	25	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	1	0	0	1	4	0	0	1	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	2	0	5	3	6	10	16	0	2	1	5	4	25	0

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEUICHTET)	1060	7	129	165	192	139	25	9	111	91	102	79	8	2
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	1	14	2	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	2	0	2	4	1	0	0	0	5	0	1	1	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)	2	0	0	2	2	1	0	0	1	7	2	1	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)	1	0	0	1	1	4	0	0	0	0	1	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	6	14	5	9	5	9	0	0	6	7	4	2	0	0

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1061	7	129	165	132	139	25	9	111	91	102	79	8	2
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	21	14	7	12	10	6	4	44	49	34	37	25	38	100
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	15	0	16	12	14	10	8	33	23	26	13	18	0	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	4	0	5	7	2	3	4	0	3	10	4	3	25	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäft- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	0	0	1	0	2	0	0	0	0	1	0	0	13	0
ZWISCHENSUMME	40	14	29	31	28	19	16	77	75	71	54	46	76	100

F 3A: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3a: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1060	7	129	165	192	139	25	9	111	91	102	79	8	2	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter	5	0	2	3	2	4	8	0	4	7	12	20	0	0	
angelernte Arbeiter	9	0	10	5	9	9	4	0	4	9	17	19	0	0	
gelernte und Facharbeiter	33	57	49	47	51	46	40	0	10	5	9	9	0	0	
Vorarbeiter und Kolonnenführer	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Meister/Poliere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	1	0	0	1	1	1	0	22	1	0	0	0	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	2	0	1	0	8	0	0	0	0	0	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamtenanwärter/Beante im Vorbereitungsdienst	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	0	0	0	1	1	8	0	0	0	2	0	0	0	
SUMME	97	85	105	101	105	100	100	99	103	100	103	100	101	100	

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	2	0	1	0	3	6	8	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	0	1	1	0	4	0	0	0	0	5	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	4	0	2	4	6	8	12	0	0	0	3	5	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	0	1	4	4	1	8	0	1	2	7	8	25	100
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	1	1	1	2	8	0	0	6	2	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
ZWISCHENSUMME	5	0	2	5	6	4	16	0	3	8	10	8	25	100

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

GEBIET	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER						
	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-Z	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS (GEWICHTET)	1104	18	135	167	132	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	2	6	5	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	4	0	1	9	1	5	0	0	4	1	1	1	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	2	0	1	2	4	1	4	0	2	6	1	1	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/ Studienrat aufwärts)	2	0	0	2	2	6	8	0	0	1	1	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	7	6	7	13	11	12	12	0	6	8	3	2	0	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister in Angestelltenverhältnis	1	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	11	11	5	5	2	4	8	32	37	14	16	16	0	0
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	16	0	18	14	10	7	16	14	25	23	21	16	25	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	13	0	7	17	16	19	8	0	5	19	10	11	13	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	0	1	1	2	1	0	0	0	3	0	0	13	0
ZWISCHENSUMME	42	11	31	39	31	32	32	46	67	59	47	43	51	0

F 3B: HEUTIGE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 3b: Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft heute auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter		0	1	2	1	2	4	0	3	5	6	15	0	0
angelernte Arbeiter		0	7	8	9	9	8	9	8	13	24	18	0	0
gelernte und Facharbeiter		22	39	23	27	23	12	0	9	2	7	3	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer		0	4	4	6	8	8	0	0	1	1	3	0	0
Meister/Poliere		0	1	2	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge		0	1	0	0	0	0	14	3	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge		50	5	1	0	0	0	32	2	1	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge		6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
KA		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	95	100	101	102	99	104	101	103	97	101	97	76	100

F 3C: BERUF

Frage 3c: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige und akademische freie Berufe

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	101	0	5	15	20	18	7	0	1	8	12	11	3	2
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	10	0	0	20	10	6	14	0	0	13	8	0	0	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	6	0	0	0	10	6	29	0	0	0	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsberufe	33	0	20	7	30	28	0	0	100	88	25	64	0	100
Dienstleistungsberufe	10	0	20	7	5	0	14	0	100	0	25	0	67	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt- schaft sowie der Jagd	33	0	30	60	25	44	29	0	0	0	42	0	0	0
Gütererzeugende und ver- wandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transport- mitteln und Handlanger- tätigkeiten	9	0	0	0	10	6	29	0	0	0	0	27	0	0
Sonstige	1	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	0	120	94	95	90	115	0	200	101	100	91	67	100

F 3d: BEGINN DER SELBSTÄNDIGKEIT (JAHR)

Frage 3d: Seit wann sind Sie schon in Ihrer, derzeitigen Arbeit selbständig?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige und akademische freie Berufe

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS(GEWICHTET)	101	0	5	15	20	18	7	0	1	8	12	11	3	2
1940 und früher	5	0	0	0	0	0	71	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	12	0	0	0	0	67	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	10	0	0	0	20	11	0	0	0	0	0	36	0	0
1961 bis 1970	25	0	0	0	40	11	29	0	0	0	58	55	0	0
1971 bis 1975	5	0	0	0	10	0	0	0	0	0	25	0	0	0
1976 bis 1980	17	0	0	40	15	6	0	0	0	39	8	0	67	0
1981 bis 1982	9	0	80	13	0	6	0	0	0	13	8	0	0	0
1983 bis 1984	15	0	20	40	10	6	0	0	100	38	8	0	0	0
KA	3	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	100
SUMME	100	0	100	93	100	107	100	0	100	89	107	91	67	100

F 3E: BERUF

Frage 3e: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0
Handelsberufe	67	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0
Dienstleistungsberufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger-tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	0	100	0	100	0	0	0

F 3f) BEGINN DER MITHILFE IM FAMILIENBETRIEB

Frage 3f) Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
1940 und früher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0
1971 bis 1975	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	67	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	0	100	0	100	0	0	0

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	0	5	15	20	18	7	0	4	8	13	11	3	2
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	0	80	60	25	44	29	0	0	0	38	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	2	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	0	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	1	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	37	0	80	60	40	44	58	0	0	0	38	0	0	0

457

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	100	0	5	15	20	18	7	0	4	8	13	11	3	2
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Holzgewerbe	4	0	0	0	5	6	29	0	0	0	0	0	0	0
Papiergewerbe	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	27	0	0
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	4	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	0	0	0	0	15	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	15	0	0	13	10	11	0	0	75	63	15	0	0	100
ZWISCHENSUMME	30	0	0	13	50	51	29	0	75	76	15	27	0	100

F 3G: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	0	5	15	20	18	7	0	4	8	13	11	3	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung:														
Eisenbahnen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0
Deutsche Bundespost	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	3	0	20	0	0	0	0	0	0	13	8	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	6	0	20	0	0	0	0	0	25	13	8	27	0	0
Wäscherei und Reinigung	9	0	0	7	5	0	0	0	0	0	15	36	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3	0	0	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	2	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige private Dienstleistungen	3	0	0	0	5	6	14	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	27	0	40	14	15	6	28	0	25	26	39	63	0	0

F 3g: BRANCHE

Frage 3g: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	100	0	5	15	20	18	7	0	4	8	13	11	3	2
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	67	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	0	120	87	105	101	115	0	100	102	92	90	67	100

F 3H: ANZAHL BESCHÄFTIGTE

Frage 3h: Und wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb, Ihre Firma insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Selbständige, akademische freie Berufe und mithelfende Familienangehörige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	104	0	5	15	20	18	7	0	4	8	13	11	3	2
1 - 4 Personen	84	0	100	80	95	67	86	0	25	100	85	100	100	100
5 - 9 Personen	10	0	0	13	10	6	14	0	50	0	15	0	0	0
10 - 49 Personen	6	0	0	0	10	17	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 99 Personen	2	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
100 - 199 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200 - 499 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 - 2.999 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.000 Personen und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	0	100	93	105	101	100	0	75	100	100	100	100	100

F 3J: BERUF

Frage 3j: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	99	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	15	0	16	14	16	16	11	14	14	19	9	20	60	0
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	2	0	0	3	4	5	6	0	0	2	0	0	0	0
Bürokräfte und verwandte Berufe	21	11	22	28	13	20	11	32	37	44	40	20	20	0
Handelsberufe	7	6	4	3	2	2	0	0	18	9	12	12	0	0
Dienstleistungsberufe	9	17	4	5	5	4	6	55	16	10	9	16	20	0
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt- schaft sowie der Jagd	1	6	2	1	1	2	0	0	1	0	1	0	0	0
Gütererzeugende und ver- wandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transport- mitteln und Handlanger- tätigkeiten	30	61	46	47	53	50	56	0	14	14	28	32	0	0
Sonstige	1	0	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	2	0	1	1	11	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	101	101	101	100	98	99	100	100	0

F 3K1 BRANCHE

Frage 3k1: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	6	2	0	1	2	0	0	1	1	1	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	0	2	2	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	3	0	2	4	5	3	22	0	3	0	0	3	0	0
Kunststoffverarbeitung	2	0	0	3	2	2	0	0	0	3	1	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	0	2	1	1	4	0	0	2	0	2	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	3	6	2	3	4	4	11	0	1	2	2	3	0	0
Stahl- und Maschinenbau	7	0	12	5	8	15	0	5	3	5	3	1	0	0
Fahrzeugbau	4	11	5	7	7	5	0	0	0	1	1	0	0	0
Elektrotechnik	4	17	5	7	5	2	0	0	3	2	2	4	0	0
ZWISCHENSUMME	28	40	32	32	37	44	33	5	13	14	12	11	0	0

F 3K: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	99	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2	6	0	2	1	0	0	0	1	5	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	2	0	4	2	2	0	11	0	1	0	2	6	0	0
Holzgewerbe	2	0	3	3	1	1	0	0	0	3	1	0	0	0
Papiergewerbe	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	4	0	0
Druckgewerbe	2	6	0	3	2	1	6	0	1	2	1	4	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1	0	0	0	1	4	0	0	4	6	7	9	0	0
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	3	17	4	1	8	0	0	0	8	0	3	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	4	6	8	5	5	7	11	0	1	0	1	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	1	0	6	8	3	2	0	0	0	5	1	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	1	0	5	7	5	4	0	0	4	9	8	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	2	0	4	3	2	1	0	9	16	9	12	14	0	0
ZWISCHENSUMME	37	35	34	35	30	21	28	9	37	39	36	37	0	0

F JK: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung:														
Eisenbahnen	1	6	2	1	3	2	0	0	0	1	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	3	0	2	5	3	2	0	0	0	0	7	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	3	6	4	3	4	2	11	9	2	3	1	0	0	0
Kreditinstitute und Versi- cherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Fi- nanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	4	0	4	3	3	5	0	0	10	2	6	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherber- gungsgewerbe sowie Ver- pflegungseinrichtungen	2	6	1	0	1	2	0	32	3	5	2	4	0	0
Wäscherei und Reinigung	1	0	2	1	1	0	0	0	3	1	2	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	6	0	1	3	4	6	11	5	5	15	4	16	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	4	0	4	1	1	1	0	14	14	1	4	10	60	0
Sonstige private Dienstleistungen	4	0	4	3	5	0	0	9	7	2	4	0	20	0
ZWISCHENSUMME	28	18	24	20	25	20	22	69	44	30	30	30	80	0

F 3k: BRANCHE

Frage 3k: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	9	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte		0	3	0	1	4	0	9	1	3	6	7	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	10	0	5	13	10	10	17	9	8	10	11	10	20	0
KA	1	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	102	93	93	101	103	101	100	101	103	96	95	96	100	0

F 3L: ANZAHL BESCHÄFTIGTE

Frage 31: Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	996	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0	
1 - 4 Personen	12	17	9	6	6	8	0	36	23	16	13	16	0	0	
5 - 9 Personen	11	6	11	13	10	5	0	32	10	14	11	13	20	0	
10 - 49 Personen	22	17	22	20	19	17	22	23	27	24	25	28	0	0	
50 - 99 Personen	11	11	12	12	14	9	6	5	7	12	8	10	0	0	
100 - 199 Personen	12	6	9	9	10	16	11	5	18	15	10	12	0	0	
200 - 499 Personen	11	11	11	11	14	14	17	0	5	9	13	12	60	0	
500 - 999 Personen	7	11	7	11	6	7	22	0	4	2	10	3	0	0	
1.000 - 2.999 Personen	6	6	4	7	8	8	17	0	3	6	3	9	0	0	
3.000 Personen und mehr	8	22	11	9	12	17	6	0	1	1	3	0	0	0	
KA	2	0	3	2	2	1	0	0	1	0	1	1	20	0	
SUMME	102	107	99	100	101	102	101	101	99	99	97	104	100	0	

F 3M: TÄTIGKEITSBEGINN BEIM DERZEITIGEN ARBEITGEBER

Frage 3m: Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber beschäftigt?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	99	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
1940 und früher	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0
1941 bis 1950	0	0	0	2	16	6	0	0	0	0	4	0	0	0
1951 bis 1960	10	0	0	2	23	35	28	0	0	3	9	9	0	0
1961 bis 1970	10	0	2	27	36	24	22	0	0	10	24	29	60	0
1971 bis 1975	10	6	15	20	16	9	11	0	8	17	20	32	6	0
1976 bis 1980	23	6	33	22	13	8	17	0	43	31	28	12	40	0
1981 bis 1982	10	56	26	13	2	2	0	45	27	10	8	6	0	0
1983 bis 1984	10	33	24	13	3	2	0	55	17	21	4	1	0	0
KA	0	0	1	3	3	4	17	5	4	3	7	7	0	0
SUMME	101	101	101	100	98	101	101	105	99	97	100	100	100	0

F 4: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 4: Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)	64	94	65	60	59	56	61	64	75	66	67	67	40	0
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	3	0	5	3	3	3	11	0	2	2	2	0	20	0
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	1	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	4	0	0
Wechselschichten ohne Nachtschichten	5	0	3	7	8	7	0	9	3	2	7	4	20	0
Wechselschichten mit Nachtschichten	4	0	10	4	6	7	0	0	1	1	0	0	0	0
gleitende Arbeitszeit	8	0	7	7	10	5	6	5	7	12	10	7	0	0
Arbeitszeit nach freier Einteilung	4	0	2	6	3	8	0	0	4	6	2	3	0	0
ist ganz unterschiedlich	5	0	5	6	7	4	0	9	3	3	2	4	0	0
KA	7	0	3	8	5	7	17	14	5	6	9	9	0	0
SUMME	101	94	100	102	101	98	95	101	100	100	99	98	80	0

F 5: DAUER DER GEGENWÄRTIGEN ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 5: Wie lange arbeiten Sie bereits mit dieser Arbeitszeitregelung?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	99	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
bis zu 3 Monate	2	11	2	0	1	0	0	5	3	0	1	4	0	0
4 bis 6 Monate	2	0	8	2	2	0	0	9	3	5	0	0	0	0
7 bis 12 Monate	4	22	9	3	1	0	0	9	9	5	2	1	0	0
über 1 Jahr bis zu 2 Jahre	8	11	21	10	2	5	0	27	15	13	2	0	0	0
über 2 Jahre bis zu 3 Jahre	8	22	12	7	5	1	0	18	10	2	8	6	0	0
über 3 Jahre bis zu 5 Jahre	14	22	20	13	5	2	0	14	21	15	20	16	0	0
über 5 Jahre bis zu 10 Jahre	14	11	18	23	14	10	6	0	28	19	26	17	40	0
über 10 Jahre bis zu 20 Jahre	24	0	5	32	41	32	28	0	4	26	19	32	60	0
über 20 Jahre	14	0	2	3	27	41	44	0	0	7	12	13	0	0
KA	2	0	3	8	5	7	17	14	6	8	10	10	0	0
SUMME	100	99	100	101	103	98	95	96	99	100	100	99	100	0

F 5A: FLIESSBANDARBEIT

Frage 5a: Arbeiten Sie am Fließband bzw. Montageband?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	996	18	130	152	172	121	18	22	115	86	89	69	5	0
ja, ständig	1	0	1	2	1	2	0	0	2	0	3	0	0	0
ja, zeitweise	3	0	3	2	2	2	0	0	2	1	4	9	0	0
nein	92	100	95	91	95	90	83	95	95	95	85	91	100	0
KA	4	0	2	5	2	6	17	5	2	3	7	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	101	99	99	100	100	0

F 6: WOCHEARBEITSZEIT (OHNE OBERSTUNDEN)

Frage 6: Wieviel Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit ohne überstunden?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
20 bis 29 Stunden	33	0	2	4	1	2	12	9	11	35	43	43	50	0
30 bis 35 Stunden	10	0	1	2	0	1	4	18	1	3	6	6	0	100
36 bis 37 Stunden	1	6	0	1	1	0	0	0	3	0	1	5	0	0
38 bis 39 Stunden	1	17	1	0	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0
40 Stunden	67	78	81	79	78	76	64	73	79	49	39	35	38	0
41 bis 42 Stunden	1	0	1	3	2	3	0	0	2	3	1	1	0	0
43 bis 44 Stunden	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	1	0	4	1	4	2	8	0	1	3	0	4	0	0
50 bis 54 Stunden	1	0	7	2	4	8	0	0	0	0	2	0	0	0
55 bis 59 Stunden	1	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	1	0	3	1	4	7	0	0	0	1	1	5	0	0
65 bis 69 Stunden	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	1	0	0	2	2	0	8	0	1	1	3	0	0	0
KA	1	0	0	0	1	0	4	0	1	1	3	0	0	0
SUMME	9	101	101	99	102	101	100	100	101	97	100	99	88	100

F 7: ERWERBSTÄTIGKEIT AN SONN- UND FEIERTAGEN

Frage 7: Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an Sonn- und Feiertagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ja	20	11	24	18	18	31	16	32	8	20	15	23	50	0
nein	80	89	76	82	81	68	80	68	92	79	85	77	50	100
KA	0	0	1	0	1	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	100	101	100	100	100	100	100

F 8: ERWERBSTÄTIGKEIT AN SAMSTAGEN

Frage 8: Und die Berufsarbeit an Samstagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS<GEWICHTET>	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ja	34	28	39	35	38	46	28	32	33	34	32	43	63	0
nein	62	72	61	65	61	53	68	68	67	64	68	57	38	100
KA	4	0	0	0	1	2	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	101	99	100	100	101	100

F 9: BEREITSCHAFTSDIENST

Frage 9: Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts Bereitschaftsdienste?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	9	2
ja	8	0	13	9	3	17	12	9	5	2	4	5	38	0
nein	91	100	87	90	96	82	84	91	93	94	96	95	63	100
KA	1	0	0	1	1	1	4	0	3	3	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	101	100

F 7-9: ARBEIT AN SAMSTAGEN/SONNTAGEN/NACHT- ODER BEREITSCHAFTSDIENSTE

Frage 7: Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an Sonn- und Feiertagen?

Frage 8: Und die Berufsarbeit an Samstagen?

Frage 9: Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts Bereitschaftsdienste?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1101	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	3%	28	42	37	40	47	28	32	35	36	32	46	63	0
nein	6%	72	58	63	60	53	72	68	65	63	68	56	38	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	102	101	100

F 10: KURZARBEIT (BEFRAGTER) IN DEN VERGANGENEN 12 MONATEN

Frage 10: Sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate von Kurzarbeit betroffen gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	6	11	6	7	6	8	4	0	4	5	9	8	0	0
nein	93	89	95	92	94	92	88	100	96	94	91	94	100	100
KA	0	0	0	0	1	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	99	101	100	96	100	101	100	100	102	100	100

F III: KURZARBEIT (ZUR ZEIT) IN BETRIEB/BEFRAGTER SELBST

Frage II: Und wie ist es zur Zeit? Gibt es zur Zeit in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, Kurzarbeit und falls ja, sind Sie davon betroffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	110	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
keine Kurzarbeit	98	100	96	98	91	90	96	100	96	95	95	95	100	100
Kurzarbeit im Betrieb/ Firma:														
selbst davon betroffen	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	2	0	0	0
selbst nicht betroffen	3	0	1	2	7	6	0	0	2	2	3	0	0	0
KA	2	0	2	0	2	1	4	0	3	3	1	5	0	0
SUMME	101	100	99	100	101	98	100	100	102	100	101	100	100	100

F 12: ÜBERSTUNDEN

Frage 12: Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	19	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
häufig	23	17	26	31	33	30	24	0	7	18	13	8	50	0
gelegentlich	36	33	44	36	34	32	32	45	46	30	38	20	0	0
nie	42	50	30	34	33	36	40	59	47	50	49	72	50	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	101	100	99	100	104	101	99	100	100	100	100

F 13: ARBEIT FÜR DEN BERUF IN DER FREIEN ZEIT ZU HAUSE

Frage 13: Wie oft erfordert Ihre Berufstätigkeit, daß Sie auch zu Hause in Ihrer freien Zeit noch für den Beruf arbeiten müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich oder selbstständige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
häufig	27	17	7	17	16	26	12	0	7	11	12	6	13	0
gelegentlich	27	17	16	18	19	14	8	18	9	27	14	10	0	100
nie	20	67	76	65	64	59	72	77	83	62	75	81	88	0
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	3	0	0
SUMME	100	101	100	100	99	100	96	95	100	101	101	100	101	100

F 14: NEBENTÄTIGKEIT

Frage 14: Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere bezahlte Tätigkeit aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	5	0	6	4	4	12	0	0	1	3	6	3	0	0
nein	95	100	94	95	96	87	96	100	98	94	94	99	100	100
KA	1	0	0	1	0	1	4	0	1	2	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	102	100	100

F 15: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 15: Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: Wieviel Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1101	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
20 bis 29 Stunden	19	0	1	0	0	1	12	9	9	27	36	29	50	0
30 bis 35 Stunden	2	0	1	0	1	0	0	5	2	2	6	14	0	100
36 bis 37 Stunden	1	6	0	1	0	0	0	0	2	0	1	3	0	0
38 bis 39 Stunden	1	11	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
40 Stunden	35	39	34	34	39	35	40	36	53	30	23	28	0	0
41 bis 42 Stunden	8	6	8	8	5	13	0	0	12	6	9	10	0	0
43 bis 44 Stunden	5	0	5	10	6	4	4	9	3	2	1	0	0	0
45 bis 49 Stunden	11	11	15	14	13	13	20	23	7	10	2	8	0	0
50 bis 54 Stunden	9	11	16	11	10	9	4	9	3	7	7	1	0	0
55 bis 59 Stunden	3	6	5	4	5	0	0	0	3	1	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	6	0	4	7	9	14	0	0	3	2	3	5	25	0
65 bis 69 Stunden	2	0	0	1	3	9	0	0	0	0	1	0	0	0
70 Stunden und mehr	5	0	6	7	6	2	8	0	1	3	9	0	13	0
KA	3	0	4	4	3	1	8	0	3	5	4	3	0	0
SUMME	1101	90	100	102	100	101	96	91	101	96	102	101	88	100

F 16: ARBEITSWEG (DAUER)

Frage 16: Wieviel Zeit benötigen Sie insgesamt (in Ihrem Hauptberuf) für den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und zurück, also wenn Sie Hinweg und Rückweg zusammenrechnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
bis zu 10 Min.	24	22	21	24	23	24	24	14	15	33	26	33	25	100
bis zu 30 Min.	41	39	44	36	36	31	32	32	57	46	49	44	50	0
bis zu 60 Min.	24	28	26	26	23	32	28	41	21	12	22	23	13	0
bis zu 90 Min.	5	0	4	4	6	8	4	9	4	6	1	0	0	0
bis zu 120 Min.	1	0	1	3	2	1	0	5	0	1	0	1	0	0
bis zu 180 Min.	1	6	1	2	2	1	0	5	0	0	2	0	0	0
bis zu 240 Min.	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
mehr als 240 Min.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
KA	3	0	2	4	7	2	8	0	3	1	0	0	0	0
SUMME	99	95	100	101	100	99	96	106	101	100	100	101	88	100

F 17: EINKOMMENFORM (BERUF)

Frage 17: Beziehen Sie in Ihrem Hauptberuf ein festes Gehalt, festen Lohn oder was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Lohnempfänger:															
Zeitlohn/Stundenlohn	27	50	44	24	31	28	24	9	12	16	32	28	25	0	
Prämienlohn		0	1	2	1	2	0	0	2	0	0	0	0	0	
Akkordlohn (Gruppenakkord)	3	0	2	4	2	1	0	0	2	2	0	6	0	0	
Akkordlohn (Einzelakkord)	2	0	0	2	2	4	0	0	1	0	3	5	0	0	
Gehaltsempfänger:															
festes Gehalt	50	22	41	51	47	46	36	68	77	70	51	44	63	0	
Grundgehalt plus Prämien und Provisionen	6	0	2	6	6	4	12	0	4	2	2	3	0	0	
Selbständiger/Freiberufler	1	0	2	8	11	14	28	0	1	9	12	14	13	100	
Ausbildungsbeihilfe	2	28	6	1	0	0	0	23	3	1	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
SUMME	97	100	98	100	101	99	100	100	103	100	100	100	101	100	

F 19: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Lärm														
ja	44	61	57	50	54	56	36	23	28	31	32	25	0	0
nein	56	39	43	50	46	42	60	77	71	67	68	75	88	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	101	100	88	100
ungünstige Licht- verhältnisse														
ja	23	17	31	22	24	24	20	9	24	26	19	25	0	0
nein	76	83	69	78	76	75	76	91	76	72	81	76	100	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	101	99	101	101	100	100
Staub, Gase oder Dämpfe														
ja	32	56	44	36	46	37	40	9	15	20	21	19	0	0
nein	67	44	56	64	54	60	56	91	84	78	79	81	100	100
KA	1	0	0	0	0	3	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AN ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Erschütterungen/ Schwingungen															
ja	18	39	33	24	27	26	20	0	5	7	7	8	0	0	
nein	88	61	67	76	73	73	76	100	95	90	92	92	100	100	
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0	
SUMME	96	100	100	100	100	100	100	100	101	98	100	100	100	100	
Nässe/Feuchtigkeit															
ja	21	33	41	22	31	24	20	0	8	9	12	18	0	0	
nein	78	67	59	78	69	75	76	100	92	90	87	84	100	100	
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	102	100	100	
Schmutz															
ja	34	56	52	40	43	42	32	9	16	18	20	28	25	0	
nein	65	50	48	59	57	57	64	91	84	81	79	72	63	100	
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0	
SUMME	99	106	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	88	100	

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
giftige oder schädliche Stoffe														
ja	19	28	21	25	31	23	32	9	8	7	13	6	13	0
nein	90	78	79	75	69	76	64	91	92	91	87	95	75	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	106	100	100	100	100	100	100	101	99	101	101	88	100
Hitze														
ja	31	17	44	29	44	38	24	9	22	16	23	23	0	0
nein	68	83	56	70	56	60	72	91	78	83	76	77	88	100
KA	0	0	0	1	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	88	100
Kälte														
ja	21	17	41	22	29	27	16	0	13	4	17	6	0	0
nein	78	83	59	77	71	72	76	100	87	95	82	95	100	100
KA	1	0	0	1	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	96	100	101	100	100	101	100	100

F 18: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 18: Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1190	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
schlechte Luft/unangenehme Gerüche														
ja	24	28	29	39	42	36	28	18	39	32	31	39	13	0
nein	65	72	71	60	58	63	64	82	58	67	69	61	75	100
KA	0	0	0	1	0	1	4	0	3	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	96	100	100	100	101	100	88	100
Zugluft														
ja	20	39	40	35	35	34	16	18	17	20	15	24	13	0
nein	71	61	61	65	65	65	80	82	83	79	84	77	75	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	101	100	100	101	88	100
Witterungseinflüsse														
ja	21	33	36	25	28	30	24	0	8	5	14	1	0	0
nein	71	67	64	74	72	69	72	100	92	94	85	99	100	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100
mindestens eine Belastung genannt														
	65	72	76	76	77	73	52	45	68	59	59	61	50	0
keine Belastung genannt														
	31	28	24	23	23	27	48	55	32	41	41	39	50	100

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	484	11	77	84	104	78	9	5	33	29	33	20	0	0
Lärm:														
sehr stark	5	0	5	1	7	8	0	40	0	3	3	10	0	0
stark	30	64	30	35	27	28	44	20	21	24	33	40	0	0
weniger stark	39	0	40	44	43	41	33	40	42	36	36	0	0	0
kaum	24	27	25	20	20	23	0	0	36	34	24	50	0	0
überhaupt nicht	1	0	0	0	3	0	11	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
SUMME	99	91	100	100	100	100	88	100	99	102	96	100	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	258	3	42	36	47	33	5	2	28	24	19	20	0	0
ungünstige Licht- verhältnisse:														
sehr stark		0	2	0	2	3	40	0	21	4	5	0	0	0
stark	20	0	14	17	17	27	20	100	25	25	21	20	0	0
weniger stark	4	100	52	42	45	36	20	0	39	46	42	35	0	0
kaum	25	0	31	36	30	36	0	0	11	21	37	40	0	0
überhaupt nicht	2	0	0	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	100	102	80	100	96	96	105	95	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht; sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	355	10	59	60	89	51	10	2	18	19	21	15	0	0
Staub, Gase oder Dämpfe:														
sehr stark	6	0	14	5	7	2	0	0	0	0	19	0	0	0
stark	27	50	17	22	28	49	20	100	22	21	19	13	0	0
weniger stark	40	10	44	45	34	31	80	0	50	58	38	33	0	0
kaum	26	50	24	25	30	20	0	0	33	16	24	53	0	0
überhaupt nicht	1	0	2	0	1	0	0	0	0	5	0	0	0	0
KA	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	110	101	99	100	102	100	100	105	100	100	99	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNG/BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	7	44	40	51	36	5	0	6	7	7	6	0	0
Erschütterungen/ Schwingungen:														
sehr stark	2	0	7	3	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	18	0	11	15	22	42	0	0	17	0	14	0	0	0
weniger stark	42	57	52	40	61	25	40	0	17	43	57	33	0	0
kaum	30	43	32	35	16	28	60	0	67	43	0	67	0	0
überhaupt nicht	4	0	0	10	4	0	0	0	0	14	29	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0
SUMME	94	100	102	103	103	101	100	0	101	100	114	100	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	237	6	55	36	60	34	5	0	9	8	12	14	0	0
Nässe/Fauchtigkeit:														
sehr stark	8	0	7	19	10	6	20	0	0	0	0	7	0	0
stark	27	17	31	14	15	50	60	0	11	0	25	57	0	0
weniger stark	38	17	42	36	50	29	20	0	56	38	17	14	0	0
kaum	22	50	20	33	20	15	0	0	33	13	33	14	0	0
überhaupt nicht	4	0	2	0	3	0	0	0	0	50	25	0	0	0
KA	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	102	102	98	100	100	0	100	101	100	92	0	0

493

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlten Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	372	10	70	67	83	58	8	2	19	17	20	22	2	0
Schmutz:														
sehr stark	12	30	13	10	10	19	25	0	11	0	0	14	0	0
stark	26	40	29	34	31	26	25	0	26	35	25	0	100	0
weniger stark	32	10	33	24	36	33	25	100	32	18	35	55	0	0
kaum	23	20	24	28	19	21	13	0	26	29	30	27	0	0
Überhaupt nicht	3	0	4	1	4	0	13	0	0	24	10	0	0	0
KA	1	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	98	101	101	101	100	95	106	100	96	100	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	212	5	29	41	59	32	8	2	10	7	13	5	1	0
giftige oder schädliche Stoffe:														
sehr stark	11	0	10	5	8	28	0	0	20	14	8	0	0	0
stark	21	20	21	29	15	28	38	100	10	0	8	0	0	0
weniger stark	37	0	28	41	44	22	25	0	20	14	62	100	100	0
kaum	27	60	28	24	32	22	38	0	40	14	23	0	0	0
überhaupt nicht	2	0	3	0	2	0	0	0	0	14	0	0	0	0
KA	1	0	7	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0
SUMME	99	80	97	99	101	100	101	100	90	70	101	100	100	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	34	3	60	49	85	53	6	2	26	15	23	18	0	0
Hitze:														
sehr stark	0	0	7	16	11	4	0	0	12	0	4	0	0	0
stark	29	0	33	29	25	30	0	0	23	47	17	39	0	0
weniger stark	30	67	40	27	31	42	67	100	50	13	26	61	0	0
kaum	20	0	22	31	32	26	0	0	15	40	52	0	0	0
überhaupt nicht	11	0	0	0	1	0	17	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	17	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	67	102	103	101	102	101	100	100	100	99	100	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	233	3	55	36	55	37	4	0	15	4	17	5	0	0
Kälte:														
sehr stark	6	0	13	14	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	23	0	16	25	18	38	25	0	33	0	24	20	0	0
weniger stark	37	100	47	28	40	38	50	0	33	50	24	0	0	0
kaum	32	0	22	36	35	24	0	0	33	50	59	80	0	0
überhaupt nicht	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	2	0	25	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	103	101	103	100	0	99	100	107	100	0	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	390	5	39	65	81	50	7	4	46	30	32	31	1	0
schlechte Luft/unangenehme Gerüche:														
sehr stark		0	10	3	6	24	14	50	2	0	9	6	0	0
stark		0	28	26	21	18	57	0	28	30	38	48	0	0
weniger stark		20	46	38	32	34	0	0	46	47	28	39	100	0
kaum		80	18	28	33	24	14	50	24	20	25	6	0	0
Überhaupt nicht		0	0	2	4	0	0	0	0	3	0	0	0	0
KA		0	0	3	2	0	14	0	0	0	0	0	0	0
SUMME		100	102	100	98	100	99	100	100	100	100	99	100	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	315	7	54	58	68	47	4	4	20	19	15	19	1	0
Zugluft:														
sehr stark	6	0	4	9	9	9	25	0	0	0	20	0	0	0
stark	27	0	31	28	24	34	0	50	30	21	13	21	100	0
weniger stark	39	71	37	36	37	34	50	0	30	47	40	58	0	0
kaum	26	14	30	28	29	23	0	50	30	21	13	16	0	0
überhaupt nicht	1	0	0	0	1	0	0	0	5	5	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	25	0	0	0	13	0	0	0
SUMME	100	85	102	101	100	100	100	100	95	94	99	95	100	0

F 19: BEANSPRUCHUNG DURCH UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 19: Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (lt. Frage 18)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	22	6	49	42	53	42	6	0	10	5	14	1	0	0	
Witterungseinflüsse:															
sehr stark	1	0	22	19	13	5	50	0	0	20	0	0	0	0	
stark	2	17	27	19	26	26	0	0	20	0	14	100	0	0	
weniger stark	3	50	24	26	36	40	17	0	60	20	29	0	0	0	
kaum	25	33	22	29	25	29	0	0	10	40	43	0	0	0	
überhaupt nicht	0	0	6	0	2	0	0	0	10	20	14	0	0	0	
KA	0	0	0	10	2	2	33	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	103	104	102	100	0	100	100	100	100	0	0	

F 20: EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN

Frage 20: Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTÉT)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
... schwere Lasten tragen oder heben?	27	56	47	32	22	31	24	14	16	18	24	23	13	100
... mit schwerem Werkzeug arbeiten?	14	22	30	17	20	24	20	0	0	2	3	1	0	0
... in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (liegen, knien, bücken, über Kopf arbeiten)?	28	56	42	31	28	31	32	27	12	13	22	27	63	0
... in verspannter Körperhaltung arbeiten	31	39	38	34	29	31	32	14	31	24	29	29	63	0
SUMME	100	173	157	114	99	117	108	55	59	57	78	80	139	100
mindestens eine Belastung genannt	46	78	59	52	43	42	52	36	38	34	45	44	75	100
keine Belastung genannt	54	22	41	47	56	58	48	68	63	66	55	56	13	0

F 21A: UNFALLGEFÄHRDUNG (BEFRAGTER)

Frage 21a: Wie sieht es an Ihrem Arbeitsplatz mit der Unfallgefährdung aus? Wenn Sie einmal bei der Arbeit nicht ganz bei der Sache sind - besteht dann die Gefahr, daß Sie sich selbst erheblich verletzen könnten?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	110	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	39	61	59	47	43	47	28	9	13	15	15	5	0	0
nein	67	39	41	53	57	52	64	91	86	84	85	95	100	100
KÄ	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	96	100	100	100	100	100	100	100

F 21B: UNFALLGEFÄHRDUNG (MITARBEITER/KOLLEGEN)

Frage 21b: Besteht die Gefahr, daß anderen etwas passiert, falls Sie einmal unaufmerksam wären?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	35	61	53	44	44	45	24	41	19	15	13	18	13	0
nein	64	39	47	54	56	54	68	59	81	84	87	82	75	100
KA	0	0	0	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	100	100	96	100	101	100	100	100	88	100

F 21c: UNFALLGEFAHR (SACHSCHADEN)

Frage 21c: Besteht die Gefahr, daß größere Sachschäden verursacht werden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1101	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	3%	50	60	51	49	47	24	9	16	14	12	14	0	0
nein	6%	39	41	47	50	50	68	91	81	83	85	82	88	100
KA	2%	17	0	1	1	4	8	0	3	3	3	5	0	0
SUMME	10%	106	101	99	100	101	100	100	100	100	100	101	88	100

F 22: ARBEITSUNFÄLLE (BEFRAGTER)

Frage 22: Wie häufig sind Sie schon bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
noch nie	73	93	61	67	64	59	56	100	91	88	83	95	50	100
1 mal	13	6	21	11	18	17	24	0	5	7	11	5	38	0
2 mal	7	6	9	14	6	12	16	0	0	3	3	0	0	0
3 mal	3	0	4	4	4	5	0	0	1	0	3	0	0	0
4 bis 5 mal	2	0	3	2	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 10 mal	1	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 10 mal	1	0	1	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	95	100	99	100	100	100	100	100	99	100	100	88	100

F 23: EINFLUSS AUF ARBEITSVORGABE

Frage 23: Wenn Sie Ihre Tätigkeit insgesamt betrachten, inwieweit können Sie selbst bestimmen, welche Arbeit Sie an einem bestimmten Tag erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	24	50	26	21	26	12	28	23	29	22	32	19	13	0
sehr wenig	10	33	11	7	5	12	0	32	12	5	8	20	0	0
wenig	7	0	14	8	3	9	0	9	10	6	5	6	13	0
etwas	14	11	16	14	15	14	16	18	19	12	10	11	0	0
weitgehend	19	6	19	22	20	18	16	9	13	24	24	22	13	0
sehr weitgehend	11	0	7	13	17	10	4	5	9	16	8	6	38	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	14	0	7	16	16	25	28	0	8	13	12	15	13	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	100	100	101	102	101	96	96	101	99	100	99	90	100

F 24: SELBSTÄNDIG PLANEN UND EINTEILEN KÖNNEN

Frage 24: Inwieweit können Sie insgesamt Ihre Arbeit selbständig planen und einteilen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	19	50	20	11	17	14	24	27	22	20	25	20	13	0
sehr wenig	11	28	13	9	7	9	4	23	11	7	16	22	0	0
wenig	7	6	11	8	8	6	0	23	9	6	6	1	0	0
etwas	17	11	22	18	13	16	12	5	29	15	14	14	0	0
weitgehend	20	0	19	23	23	19	16	14	14	16	18	25	38	0
sehr weitgehend	11	0	8	14	15	12	8	5	6	17	10	3	13	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	15	0	7	16	17	22	28	5	10	16	13	16	25	100
KA	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	95	100	99	100	98	96	102	102	98	103	101	89	100

F 25: SELBSTBESTIMMUNG DER REIHENFOLGE DER ARBEITSSCHRITTE

Frage 25: Inwieweit können Sie die Reihenfolge der Arbeitsschritte selber festlegen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	13	135	167	132	139	25	22	118	94	102	79	8	2
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	15	33	13	12	13	14	16	9	19	10	29	18	13	0
sehr wenig	1	6	8	8	4	4	8	14	8	11	5	11	0	0
wenig	1	0	12	9	7	4	0	9	11	4	6	9	0	0
etwas	15	39	15	10	17	17	4	41	19	13	19	13	0	0
weitgehend	23	11	33	24	23	22	32	14	20	23	20	16	25	0
sehr weitgehend	11	0	12	11	14	14	4	0	11	13	8	9	38	0
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	20	0	9	24	23	24	36	14	10	24	15	25	25	100
KA	1	0	0	1	0	0	4	0	3	1	1	0	0	0
SUMME	100	83	102	99	101	99	104	101	101	99	103	101	101	100

F 26: SELBSTBESTIMMUNG DER ART UND WEISE DER ARBEITSDURCHFÜHRUNG

Frage 26: Inwieweit können Sie selber bestimmen, auf welche Art und Weise Sie Ihre Arbeit erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
gar nicht/habe überhaupt keinen Einfluß	11	28	7	12	9	10	16	14	9	9	20	13	13	0
sehr wenig	11	39	12	9	7	9	4	32	17	13	13	11	0	0
wenig	7	17	4	4	5	6	8	14	11	7	10	11	0	0
etwas	14	6	24	15	14	9	12	14	19	9	9	10	0	0
weitgehend	25	11	35	23	25	27	24	23	23	23	20	20	50	0
sehr weitgehend	12	0	10	10	13	10	4	0	13	19	10	20	13	100
bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen	19	0	7	26	26	28	28	5	8	19	20	16	25	0
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	101	100	99	99	100	100	102	101	100	103	101	101	100

F 27: KONTROLLE DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Frage 27: Wird bei Ihrer Tätigkeit normalerweise die Arbeitsgeschwindigkeit praktisch ständig kontrolliert, geschieht das relativ häufig, nur gelegentlich oder findet eine solche Kontrolle eher selten oder auch praktisch nie statt (außer durch Sie selbst)?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
nie	51	17	33	41	56	58	60	41	51	59	56	58	100	100
selten	24	11	29	31	19	17	20	36	28	26	21	20	0	0
gelegentlich	15	50	24	17	16	13	4	9	8	9	15	16	0	0
relativ häufig	5	11	10	5	3	5	4	0	8	3	5	5	0	0
ständig	5	11	4	6	7	5	8	14	5	3	4	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	99	100	100	101	101	102	99	100	100

F 28: KONTROLLINSTANZ

Frage 28: Wer oder was kontrolliert in erster Linie Ihre Arbeitstätigkeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
eine Maschine/ein Prüfgerät	4	0	1	6	3	5	0	9	1	5	4	3	0	0
ein spezieller Kontrolleur	7	0	8	7	11	8	8	0	6	3	8	0	0	0
der direkte Vorgesetzte	48	69	63	51	40	36	32	64	59	51	46	43	0	0
die Kollegen	4	6	10	4	1	2	0	23	3	2	5	3	0	0
keine unmittelbare Kontrolle außer durch mich selbst	35	6	19	31	44	46	52	5	26	35	35	53	100	100
KA	2	0	0	1	2	3	4	0	4	3	2	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	96	101	99	99	100	102	100	100

F 29: SUBJEKTIVES KONTROLLGEFUHL (GENERELL)

Frage 29: Fühlen Sie sich insgesamt bei Ihrer Arbeit sehr stark, ziemlich stark, wenig oder überhaupt nicht beaufsichtigt und kontrolliert?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
sehr stark	2	6	0	2	3	3	8	0	3	0	5	0	0	0
ziemlich stark	19	33	15	10	9	8	0	0	10	6	9	13	0	0
wenig	52	56	62	56	49	50	28	82	58	48	49	41	13	0
überhaupt nicht	35	0	23	32	39	37	60	18	27	45	35	47	75	100
KA	1	0	0	0	1	3	4	0	2	1	1	0	0	0
SUMME	100	95	100	100	100	101	100	100	100	100	99	101	88	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Gut mit Menschen umgehen können														
sehr wichtig	47	17	41	51	41	40	36	73	58	49	48	46	100	100
überwiegend wichtig	9	6	5	14	12	5	0	14	11	10	8	3	0	0
ziemlich wichtig	12	11	9	12	16	14	12	5	9	15	12	11	0	0
einigermaßen wichtig	10	28	14	8	14	6	4	0	10	9	9	10	0	0
etwas wichtig	7	17	7	5	8	9	8	5	3	5	11	6	0	0
wenig wichtig	10	6	17	6	6	19	24	5	6	6	5	14	0	0
völlig unwichtig	5	11	7	4	4	6	12	0	3	4	8	9	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	96	100	100	101	100	100	102	101	99	101	99	100	100
Ein gutes Gedächtnis														
sehr wichtig	40	17	36	49	36	39	48	27	38	46	39	41	63	100
überwiegend wichtig	17	17	12	18	21	17	0	23	19	16	18	11	0	0
ziemlich wichtig	23	44	31	16	27	21	28	18	26	22	22	9	0	0
einigermaßen wichtig	11	11	13	10	9	11	16	0	11	11	12	15	38	0
etwas wichtig	4	6	7	2	2	4	8	27	1	1	1	10	0	0
wenig wichtig	4	0	2	4	3	6	0	5	3	1	5	9	0	0
völlig unwichtig	2	0	0	1	1	2	0	0	2	2	5	4	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	95	101	100	99	101	104	100	101	100	102	99	101	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Einen guten Eindruck machen														
sehr wichtig	25	17	22	28	24	23	20	32	47	38	27	18	100	0
überwiegend wichtig	17	17	9	20	19	16	4	32	16	18	13	22	0	100
ziemlich wichtig	12	28	21	19	20	17	12	14	17	10	25	23	0	0
einigermaßen wichtig	14	6	20	11	16	17	16	9	8	13	13	11	0	0
etwas wichtig	5	17	12	7	7	5	12	14	2	7	11	11	0	0
wenig wichtig	9	11	9	8	9	17	20	0	8	6	7	6	0	0
völlig unwichtig	5	6	7	7	4	5	8	0	2	5	5	10	0	0
KA	0	0	0	0	1	4	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	102	100	100	99	101	96	101	101	98	101	101	100	100
Viel und schnell denken können														
sehr wichtig	31	29	30	31	34	29	32	32	27	33	34	28	63	100
überwiegend wichtig	17	28	14	21	20	14	0	5	22	26	15	11	0	0
ziemlich wichtig	24	17	24	23	26	28	32	41	19	23	21	29	0	0
einigermaßen wichtig	13	6	16	12	7	17	4	9	22	10	12	13	0	0
etwas wichtig	7	17	9	5	8	6	8	9	3	4	6	8	13	0
wenig wichtig	6	6	7	5	4	4	12	5	3	3	10	9	25	0
völlig unwichtig	2	0	1	2	1	1	8	0	3	1	3	4	0	0
KA	0	0	0	0	1	4	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	102	101	99	100	100	100	101	100	101	102	102	101	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Sich klar und deutlich ausdrücken können														
sehr wichtig	40	28	29	43	38	32	36	55	49	51	36	42	50	100
überwiegend wichtig	16	17	16	21	17	19	4	0	23	15	15	6	0	0
ziemlich wichtig	18	33	21	13	22	16	20	18	18	18	23	14	13	0
einigermaßen wichtig	9	0	13	9	13	12	8	18	3	6	5	6	0	0
etwas wichtig	7	11	8	4	4	11	20	9	3	3	7	10	25	0
wenig wichtig	6	11	7	4	6	6	0	0	4	2	9	15	0	0
völlig unwichtig	4	0	5	5	1	4	8	0	1	3	6	8	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	101	101	100	100	102	99	101	101	88	100
Systematisch organisieren und planen können														
sehr wichtig	36	17	33	40	39	37	40	32	26	36	36	30	88	100
überwiegend wichtig	17	11	16	25	17	13	16	18	15	26	15	9	0	0
ziemlich wichtig	16	17	17	13	17	22	16	18	20	7	16	11	13	0
einigermaßen wichtig	11	28	11	10	9	9	8	9	14	14	8	22	0	0
etwas wichtig	8	0	13	2	11	6	8	23	11	6	6	11	0	0
wenig wichtig	6	28	5	7	5	6	4	5	7	5	7	10	0	0
völlig unwichtig	5	0	5	4	3	4	4	0	6	4	13	6	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	101	100	98	100	105	100	99	101	99	101	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lasse Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Neue Wege und Methoden ausdenken														
sehr wichtig	15	0	18	21	18	19	12	0	10	15	8	1	25	0
überwiegend wichtig	13	0	13	12	12	19	20	23	7	17	9	13	25	0
ziemlich wichtig	14	39	13	17	19	12	36	0	12	6	14	11	13	0
einigermaßen wichtig	15	0	21	12	14	14	12	14	17	19	16	8	0	100
etwas wichtig	11	6	12	11	8	12	0	27	16	7	12	15	25	0
wenig wichtig	18	39	13	16	19	14	4	9	22	24	18	25	13	0
völlig unwichtig	14	17	12	11	10	9	16	23	15	9	25	27	0	0
KA	0	0	0	0	1	4		0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	102	100	100	100	104	96	100	98	102	100	101	100
Große Handgeschicklichkeit														
sehr wichtig	27	33	35	29	31	22	28	27	24	22	24	24	38	0
überwiegend wichtig	13	28	19	8	11	17	16	9	14	10	14	16	38	0
ziemlich wichtig	14	22	14	19	10	12	16	14	12	9	18	24	0	0
einigermaßen wichtig	11	0	8	10	17	6	0	9	13	15	9	8	25	0
etwas wichtig	9	0	6	10	7	8	8	32	7	14	10	13	0	0
wenig wichtig	15	17	12	16	12	23	8	5	20	22	9	14	0	0
völlig unwichtig	16	0	6	10	12	12	20	9	12	9	17	3	0	100
KA	0	0	0	0	1	4		0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	102	100	101	100	105	103	102	101	102	101	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Sich Anordnungen und Vorschriften zu fügen														
sehr wichtig	21	28	27	22	25	14	28	18	15	17	21	19	38	0
überwiegend wichtig	15	17	13	16	11	17	12	27	17	16	12	18	0	0
ziemlich wichtig	21	39	22	16	21	27	20	9	22	16	19	33	25	0
einigermaßen wichtig	17	17	13	23	16	18	4	23	25	17	20	3	0	0
etwas wichtig	11	0	13	8	10	9	20	18	9	17	9	10	25	0
wenig wichtig	9	0	9	8	9	10	0	9	8	7	15	11	0	0
völlig unwichtig	6	0	3	7	8	5	12	0	3	9	7	8	0	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0

SUMME 100 101 100 100 100 101 100 104 100 100 103 102 88 100

Große Körperkraft zu besitzen

sehr wichtig	7	17	10	11	7	12	12	0	3	2	6	3	0	0
überwiegend wichtig	5	17	7	10	3	9	4	0	2	1	1	9	0	0
ziemlich wichtig	11	6	21	5	15	7	16	0	6	7	6	22	0	0
einigermaßen wichtig	11	11	13	9	14	14	24	0	4	10	12	13	25	0
etwas wichtig	10	0	10	14	12	6	12	14	12	10	8	1	25	0
wenig wichtig	19	33	18	18	19	22	4	45	19	17	19	16	25	0
völlig unwichtig	36	17	21	33	31	29	24	45	53	52	49	37	25	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0

SUMME 99 101 100 100 101 100 100 104 100 100 101 101 100 100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Große Ausdauer zu besitzen														
sehr wichtig	23	44	22	26	24	24	20	27	18	22	23	23	38	0
überwiegend wichtig	16	11	15	17	21	20	24	14	10	16	14	15	0	0
ziemlich wichtig	23	11	25	18	23	18	12	9	24	19	27	38	50	0
einigermaßen wichtig	13	0	17	14	10	18	0	5	14	14	16	11	0	0
etwas wichtig	10	17	8	14	8	10	0	14	16	11	5	4	0	0
wenig wichtig	8	0	7	7	7	6	20	18	14	5	7	4	0	0
völlig unwichtig	6	17	5	4	6	3	20	18	5	11	8	5	0	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	94	100	99	100	99	100	100	105	102	99	100	100	88	100
Einfälle und Temperament														
sehr wichtig	12	28	10	12	12	11	24	9	8	21	11	5	25	100
überwiegend wichtig	10	0	10	14	17	12	8	5	8	7	6	3	0	0
ziemlich wichtig	17	11	26	22	17	14	8	41	9	17	12	16	38	0
einigermaßen wichtig	16	22	16	16	15	12	8	14	22	16	17	22	25	0
etwas wichtig	12	6	13	10	11	16	8	14	14	14	11	10	0	0
wenig wichtig	14	17	21	14	19	27	8	18	17	13	16	28	13	0
völlig unwichtig	17	17	4	11	9	6	28	0	22	10	28	16	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	94	101	100	99	100	99	96	101	102	99	101	100	101	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Verständnis und Nachsicht														
sehr wichtig	20	17	15	15	18	14	24	18	31	29	20	28	63	0
überwiegend wichtig	16	11	9	19	18	15	12	23	17	22	12	13	0	0
ziemlich wichtig	19	22	19	19	22	19	8	23	15	15	21	15	25	0
einigermaßen wichtig	16	6	20	16	17	18	8	5	18	14	14	22	0	0
etwas wichtig	10	6	16	6	11	13	0	23	11	7	8	6	0	0
wenig wichtig	12	22	15	15	11	16	16	9	3	6	14	8	0	0
völlig unwichtig	7	17	7	10	4	4	24	0	4	4	14	10	0	100
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	96	101	100	98	104	102	88	100
Durchsetzungsvermögen														
sehr wichtig	24	11	26	29	28	21	36	0	19	30	20	13	50	0
überwiegend wichtig	17	6	13	21	20	17	4	27	14	22	8	20	0	0
ziemlich wichtig	19	33	19	14	21	23	8	18	23	20	18	19	0	0
einigermaßen wichtig	14	17	14	12	17	9	0	27	12	13	21	19	25	100
etwas wichtig	7	11	12	6	3	9	16	9	8	7	9	4	0	0
wenig wichtig	10	17	11	11	5	12	8	18	17	2	14	10	13	0
völlig unwichtig	8	6	4	7	6	8	24	0	6	4	11	16	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	101	99	100	100	100	100	99	100	99	101	101	88	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrer Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	13	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Selbstbeherrschung														
sehr wichtig	29	22	22	29	34	22	40	9	33	35	28	23	63	0
überwiegend wichtig	21	6	23	21	18	22	4	23	22	31	12	29	0	0
ziemlich wichtig	20	33	20	21	24	19	20	23	18	14	25	15	0	100
einigermaßen wichtig	13	17	17	14	9	15	8	9	11	11	20	15	0	0
etwas wichtig	6	17	10	4	7	4	0	23	8	3	7	1	25	0
wenig wichtig	6	6	4	9	5	12	20	9	3	2	6	4	0	0
völlig unwichtig	3	0	4	2	3	4	8	0	1	2	3	13	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	98	101	100	100	100	99	104	96	102	99	101	100	88	100
Sehr schnell arbeiten können														
sehr wichtig	21	11	20	21	17	24	32	23	20	19	25	23	38	0
überwiegend wichtig	17	11	19	9	17	16	16	9	19	23	20	22	0	0
ziemlich wichtig	24	28	19	25	28	17	28	18	22	26	26	32	38	0
einigermaßen wichtig	18	11	27	23	17	23	0	18	16	11	14	4	13	0
etwas wichtig	10	17	7	13	8	12	8	18	12	4	9	13	0	100
wenig wichtig	7	11	6	5	9	6	4	18	3	13	3	6	0	0
völlig unwichtig	3	6	1	5	4	1	4	0	3	0	3	3	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	2	0	0	0	0
SUMME	100	95	99	101	100	100	96	104	101	98	100	103	89	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Hoch präzise zu arbeiten														
sehr wichtig	33	28	43	32	33	28	68	18	31	27	33	29	63	0
überwiegend wichtig	19	22	21	20	25	21	8	9	19	19	12	13	0	0
ziemlich wichtig	17	17	17	19	17	15	8	18	14	19	17	25	25	0
einigermaßen wichtig	10	0	7	13	10	10	0	23	12	13	9	1	0	0
etwas wichtig	7	0	5	10	4	10	0	23	7	6	8	6	13	0
wenig wichtig	7	17	4	4	6	11	0	9	12	5	10	11	0	0
völlig unwichtig	6	6	1	2	6	4	12	0	5	5	11	14	0	100
KA	1	6	0	0	0	1	4	0	1	3	0	0	0	0
SUMME	100	96	98	100	101	100	100	100	101	97	100	99	101	100
Gutes Sehvermögen														
sehr wichtig	29	28	36	26	36	29	36	5	29	17	28	22	38	0
überwiegend wichtig	15	33	12	16	19	15	8	14	8	27	14	13	0	0
ziemlich wichtig	18	17	21	19	16	20	16	14	17	15	15	33	13	0
einigermaßen wichtig	16	11	19	14	11	14	16	23	19	19	12	18	25	100
etwas wichtig	9	11	3	7	6	12	8	27	12	13	6	9	13	0
wenig wichtig	9	0	6	12	9	6	4	23	10	4	18	5	13	0
völlig unwichtig	4	0	3	5	4	3	8	0	6	3	7	1	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	106	102	99	100	101	102	100

F 30: ARBEITSPLATZBEDINGTE ANFORDERUNGEN

Frage 30: Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S %	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Großes Reaktionsvermögen														
sehr wichtig	24	28	30	26	31	26	28	14	15	16	22	16	38	0
überwiegend wichtig	14	11	20	10	13	15	20	14	15	17	10	14	13	0
ziemlich wichtig	16	33	10	19	18	13	8	23	14	21	15	15	13	0
einigermaßen wichtig	18	6	22	16	16	18	8	23	21	15	17	23	38	0
etwas wichtig	10	6	7	12	8	10	16	14	12	7	14	13	0	100
wenig wichtig	10	6	4	8	9	12	16	9	13	15	13	5	0	0
völlig unwichtig	2	6	7	9	5	6	0	9	10	7	11	14	0	0
KÄ	1	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	96	100	100	100	101	100	106	101	99	102	100	102	100

F 31: BEAUFSICHTIGUNG UND LEITUNG ANDERER MITARBEITER

Frage 31: Beaufsichtigen oder leiten Sie an Ihrer jetzigen Arbeitsstelle die Tätigkeit von anderen Mitarbeitern?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ja	33	11	36	43	45	41	40	0	10	30	23	23	38	0
nein	67	89	64	56	55	58	60	100	90	69	77	78	63	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	101	100	100	101	101	100

F 32: EINFLUSS AUF BEFÖRDERUNG/BEZAHLUNG VON MITARBEITERN (ANZAHL)

Frage 32: Bei wie vielen Mitarbeitern haben Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die die Tätigkeit von Mitarbeitern beaufsichtigen oder leiten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	35	2	49	72	86	57	10	0	12	28	23	18	3	0
0	21	50	39	32	27	30	30	0	42	25	26	11	0	0
1 - 2	21	0	27	15	19	12	20	0	33	50	30	28	33	0
3 - 5	24	0	20	28	20	28	20	0	17	14	30	39	0	0
6 - 9	19	0	6	13	13	5	10	0	0	4	4	11	33	0
10 - 49	11	0	4	7	17	18	10	0	8	4	4	11	0	0
50 - 99	8	0	2	4	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0
100 - 499	1	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	2	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
SUMME	101	50	100	100	100	104	90	0	100	101	94	100	66	0

F 33: ANWEISUNGEN ERTEILEN, OHNE MIT IHNEN GANZ EINVERSTANDEN ZU SEIN

Frage 33: Wie oft kommt es vor, daß Sie anderen Mitarbeitern Anweisungen erteilen müssen, mit denen Sie persönlich nicht ganz einverstanden sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die die Tätigkeit von Mitarbeitern beaufsichtigen oder leiten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	359	2	49	72	86	57	10	0	12	29	23	18	3	0
häufig	19	0	14	17	15	35	20	0	33	14	22	6	0	0
gelegentlich	54	100	51	56	58	44	40	0	50	57	39	83	100	0
nie	26	0	35	25	27	21	30	0	17	29	39	11	0	0
KA	1	0	0	3	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	0	100	100	100	100	100	0

F 34: WUNSCH NACH MEHR/WEENIGER VERANTUORTUNG

Frage 34: Würden Sie bei Ihrer Arbeit lieber mehr Verantwortung übernehmen, wäre es Ihnen lieber, die Verantwortung sei geringer oder ist es so am besten, wie es jetzt ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
lieber mehr Verantwortung	10	28	32	24	13	5	8	32	35	16	9	4	0	0
lieber weniger Verantwortung	1	0	3	8	7	5	12	0	1	2	0	0	0	0
so am besten, wie es jetzt ist	70	72	65	68	80	89	76	68	64	80	91	96	88	100
KA	1	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	88	100

F 35: ARBEITGEBERWECHSEL (ANZAHL)

Frage 35: Wie oft haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben den Arbeitgeber gewechselt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
noch nie	35	89	54	29	26	35	20	82	60	26	14	20	0	0
1 mal	19	11	19	21	22	13	16	23	17	26	18	9	13	0
2 mal	14	0	9	20	14	12	20	0	8	17	17	16	0	0
3 mal	14	0	7	12	14	15	32	0	9	14	20	28	13	100
4 mal	8	0	4	8	10	10	8	0	4	9	16	9	13	0
5 mal	3	0	4	4	4	3	0	0	0	3	5	5	13	0
6 bis 8 mal	4	0	1	4	7	7	0	0	1	3	7	6	0	0
9 bis 10 mal	1	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3	5	25	0
mehr als 10 mal	1	0	1	1	2	2	0	0	0	1	1	0	0	0
KA	0	0	0	0	1	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	101	99	100	105	100	100	101	98	77	100

F 36: GRUND FÜR LETZTEN ARBEITGEBERWECHSEL

Frage 36: Was war der Grund für Ihren letzten Wechsel? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die mindestens einmal den Arbeitgeber gewechselt haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	714	2	62	119	141	90	19	5	47	69	88	63	8	2
Arbeitgeber hat gekündigt	5	0	13	4	4	0	0	40	15	7	7	6	0	0
Betriebstillegung	2	0	5	3	10	12	11	0	4	4	11	17	0	0
befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen	5	0	15	5	2	7	0	0	9	7	0	3	0	0
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	3	0	5	5	1	2	11	20	11	0	0	0	0	0
habe selbst gekündigt	63	100	55	69	71	56	68	20	49	68	67	52	75	100
Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst	14	0	8	13	11	22	5	0	13	13	14	22	25	0
KA	1	0	2	1	1	1	11	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	100	100	100	106	80	101	99	99	100	100	100

F 37: GESUNDHEITLICHE GRÜNDE DES ARBEITGEBERWECHSELS

Frage 37: Haben dabei gesundheitliche Gründe eine Rolle gespielt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die mindestens einmal den Arbeitgeber gewechselt, und zwar selbst gekündigt oder das Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	550	2	38	97	115	70	14	1	30	56	71	47	9	2
Ja, überwiegend	6	0	5	8	7	6	0	0	7	7	6	4	0	0
ja, zum Teil	5	0	5	3	3	11	14	0	7	0	6	4	0	0
nein	98	100	92	85	90	81	79	100	90	93	87	89	100	100
KA	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	100	98	93	100	104	100	100	97	100	100

F 38: DAUER DER TÄTIGKEIT AUF GEGENWÄRTIGEM ARBEITSPLATZ

Frage 38: Seit wann sind Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz tätig? Gemeint ist der unmittelbare Arbeitsplatz, nicht der Betrieb, das Geschäft, die Dienststelle insgesamt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
bis zu 3 Monate	4	22	8	2	2	0	0	36	7	3	1	1	0	0
4 bis 6 Monate	3	0	9	2	1	3	0	5	2	6	2	0	0	0
7 bis 12 Monate	5	28	7	5	3	0	0	18	8	5	3	1	13	0
über 1 Jahr bis zu 2 Jahre	10	6	24	16	2	3	0	18	15	15	3	0	0	0
über 2 Jahre bis zu 3 Jahre	7	28	13	8	2	1	0	14	13	7	9	5	0	0
über 3 Jahre bis zu 5 Jahre	15	11	19	18	5	4	8	9	32	15	19	18	25	0
über 5 Jahre bis zu 10 Jahre	20	6	17	20	22	19	12	0	18	21	30	23	13	0
über 10 Jahre bis zu 20 Jahre	22	0	5	25	37	29	28	0	4	21	23	28	38	100
über 20 Jahre	14	0	0	1	24	40	44	0	0	2	12	25	13	0
KA	1	0	0	0	1	1	4	0	1	2	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	97	99	100	96	100	100	97	102	101	102	100

F 39: FRÜHERER ARBEITSPLATZWECHSEL AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN

Frage 39: Sind Sie auf Ihren jetzigen Arbeitsplatz Übergewechselt, weil hier die nervlichen oder körperlichen Belastungen geringer sind als einem Arbeitsplatz, den Sie früher hatten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	13	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
nein, habe noch nie den Arbeitsplatz gewechselt	30	72	41	22	25	27	12	82	51	20	20	25	0	0
nein, habe zwar den Arbeitsplatz gewechselt, aber nicht aus diesen Gründen	60	28	49	68	64	56	72	23	43	70	75	63	100	100
ja, habe den Arbeitsplatz aus diesen Gründen gewechselt	7	0	6	8	9	12	8	0	2	3	6	10	0	0
KA	3	0	4	1	2	5	4	0	4	6	0	3	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	96	105	100	99	101	101	100	100

F 40: BERUFSWECHSEL (JAHR)

Frage 40: Haben Sie bereits einmal Ihren Beruf gewechselt? Falls ja, in welchem Jahr war das?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1101	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
nein, kein Berufswechsel	61	89	76	57	66	60	52	95	86	69	59	70	38	0
Berufswechsel:														
1940 und früher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	4	0	0	5	15	16	0	0	0	4	8	25	0	0
1961 bis 1970	8	0	0	11	13	9	20	0	0	2	13	15	0	100
1971 bis 1975	6	0	1	8	9	6	0	0	0	5	8	6	0	0
1976 bis 1980	7	0	4	11	4	3	8	0	8	10	13	1	38	0
1981 bis 1982	3	11	11	5	1	1	0	0	3	3	3	0	0	0
1983 bis 1984	3	0	5	6	1	0	0	5	2	7	0	0	0	0
KA	1	0	1	1	1	1	4	0	2	3	1	0	0	0
SUMME	101	100	98	99	100	99	100	100	101	99	101	100	101	100

F 41: EINGESCHRÄNKTE ERWERBSFÄHIGKEIT

Frage 41: Sind Sie aus Gesundheitsgründen nur eingeschränkt erwerbsfähig?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	5	0	4	2	7	12	4	0	3	1	3	8	13	0
nein	94	100	96	97	93	86	88	100	97	98	97	92	75	100
KA	1	0	1	1	0	1	4	0	2	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	96	100	102	100	101	100	88	100

F 42: ARBEITSLÖSICKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 42: Waren Sie in den letzten zehn Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	110	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	1	6	19	19	6	4	0	0	16	24	18	11	0	0
nein	8	94	81	80	94	95	96	100	83	74	82	90	100	100
KA		0	1	1	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	100	100	99	100	101	100	100

F 42a: MEHRMALIGE ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 42a: Waren Sie in dieser Zeit mehrmals arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 10 Jahren mindestens einmal arbeitslos waren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	143	1	25	32	11	6	0	0	19	23	18	9	0	0
Ja	29	0	36	41	9	67	0	0	21	30	6	33	0	0
nein	67	100	60	59	82	17	0	0	79	52	94	67	0	0
KA	3	0	4	0	0	17	0	0	0	13	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	91	101	0	0	100	95	100	100	0	0

F 42B1 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT (LETZTE ZEHN JAHRE)

Frage 42b1 Wie lange insgesamt waren Sie in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 10 Jahren mindestens einmal arbeitslos waren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	143	1	25	32	11	6	0	0	19	23	18	9	0	0
unter einem Monat	3	0	4	3	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	14	0	16	9	9	0	0	0	11	9	6	22	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	24	0	24	22	9	33	0	0	32	17	33	22	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	28	100	24	31	64	17	0	0	42	13	22	11	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	23	0	24	22	0	17	0	0	21	35	33	22	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	8	0	4	13	0	17	0	0	0	13	0	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	2	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	22	0	0
60 Monate und mehr	1	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
SUMME	100	100	96	100	100	101	0	0	106	100	94	99	0	0

F 43: ENTLASSUNGEN/NICHT-WEITERBESCHÄFTIGUNGEN AN DER ARBEITSSTÄTTE (BEFRAGTER)

Frage 43: Wie häufig ist es in der letzten Zeit in Ihrem Betrieb/Ihrem Geschäft/Ihrer Dienststelle vorgekommen, daß Mitarbeiter nicht weiterbeschäftigt bzw. entlassen wurden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
überhaupt nicht	45	67	47	43	39	45	52	27	53	43	48	51	63	0
selten	27	22	25	30	30	28	12	45	23	23	25	22	38	0
gelegentlich	22	6	20	21	25	21	20	27	16	23	25	25	0	0
häufig	5	6	7	5	6	4	8	0	5	4	0	4	0	0
sehr häufig	1	0	1	0	1	0	0	0	2	5	0	0	0	0
KA	1	0	1	1	1	1	8	0	2	1	1	0	0	100
SUMME	101	101	101	100	102	99	100	99	101	99	99	102	101	100

F 44: SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES

Frage 44: Wie beurteilen Sie für die nächste Zeit die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes für sich selber?
Ist Ihr Arbeitsplatz sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-N	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
sehr sicher	45	22	41	48	52	53	60	50	39	31	41	42	50	100
eher sicher	34	61	42	32	38	37	24	14	47	43	43	47	38	0
eher unsicher	12	17	13	14	7	10	8	36	10	20	14	11	0	0
sehr unsicher	3	0	4	5	4	0	8	0	4	5	3	1	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	101	100	104	100	101	100	101	101	88	100

F 45: BEUNRUHIGUNG DURCH ARBEITSPLATZUNSIKERHEIT

Frage 45: Wie stark fühlen Sie sich insgesamt beunruhigt durch die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
überhaupt nicht	49	44	38	45	55	58	72	27	44	45	48	51	50	100
sehr wenig	18	17	20	18	16	12	8	18	22	16	20	29	38	0
wenig	14	22	16	14	16	13	4	27	15	11	18	3	0	0
etwas	12	17	19	11	6	10	12	14	12	18	12	13	0	0
ziemlich stark	5	0	5	10	4	6	0	0	3	4	1	4	0	0
sehr stark	3	0	2	2	3	1	0	14	3	5	2	1	0	0
KA	0	0	0	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	101	100	101	100	100	100	100	101	101	88	100

539

F 46: BERUFLICHER AUFSTIEG/ABSTIEG IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN

Frage 46: Wenn Sie einmal die letzten fünf Jahre betrachten: Sind Sie in diesem Zeitraum beruflich aufgestiegen, ist Ihre berufliche Stellung gleichgeblieben oder sehen Sie eher einen beruflichen Abstieg?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
beruflicher Aufstieg	34	50	54	48	28	28	12	45	36	28	28	8	38	0
gleichgeblieben	63	44	45	51	70	68	76	45	60	65	65	90	63	100
beruflicher Abstieg	2	0	1	1	2	4	8	0	2	4	6	3	0	0
KA	3	6	0	0	0	0	4	9	3	2	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	101	99	100	101	101	100

F 47: BERUFLICHE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Frage 47: Und wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung? - Denken Sie, daß Sie sich innerhalb der nächsten Jahre in beruflicher Hinsicht noch sehr wesentlich oder etwas verbessern können oder sehen Sie in dieser Hinsicht wenig oder fast keine Möglichkeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
sehr wesentlich verbessern	10	50	24	15	6	0	8	36	12	7	3	1	0	0
etwas verbessern	30	28	48	46	30	12	4	45	36	30	22	4	0	0
wenig Möglichkeiten	33	22	18	27	33	47	36	9	31	30	40	48	63	100
fast keine Möglichkeiten	26	0	10	11	30	40	48	9	19	30	35	48	38	0
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	2	2	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	99	100	100	99	100	99	100	101	101	100

F 48: BEABSICHTIGTER ARBEITSPLATZWECHSEL

Frage 48: Denken Sie zur Zeit ernsthaft an einen Wechsel des Arbeitsplatzes?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ja	17	17	9	2	2	0	9	16	10	5	1	0	0	0
nein	93	89	83	90	97	96	96	91	84	88	95	100	100	100
KA	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	106	100	99	99	99	100	100	101	99	100	101	100	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49) Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck														
1 trifft überhaupt nicht zu	15	33	12	11	14	10	32	14	17	23	16	15	38	100
2	12	6	13	14	13	10	4	14	15	17	7	9	0	0
3	15	22	13	14	14	17	4	50	12	17	12	9	38	0
4	17	6	13	16	15	21	12	0	22	15	25	22	13	0
5	12	11	15	18	13	9	20	18	9	14	6	8	0	0
6	12	17	15	10	14	9	4	0	13	6	11	24	0	0
7 trifft voll und ganz zu	17	0	19	17	17	23	20	0	12	7	24	15	13	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	95	101	100	100	100	100	96	101	100	101	102	102	100
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann														
1 trifft überhaupt nicht zu	44	39	34	37	47	48	64	59	42	44	48	43	100	100
2	22	11	24	27	20	18	20	14	21	29	19	19	0	0
3	10	11	9	8	10	14	0	0	13	11	10	11	0	0
4	11	0	17	13	11	9	12	14	12	9	10	8	0	0
5	5	17	4	5	6	4	0	5	6	6	8	1	0	0
6	5	17	4	5	3	4	0	9	5	1	5	16	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	0	7	4	2	1	4	0	3	1	1	0	0	0
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	3	0	0
SUMME	100	95	100	99	99	99	104	101	103	102	101	101	100	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSUREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen														
1 trifft überhaupt nicht zu	44	44	39	45	49	57	68	50	35	46	58	61	75	100
2	24	17	24	22	24	24	12	32	22	17	23	15	0	0
3	13	6	16	15	13	12	8	5	15	17	7	10	13	0
4	8	11	7	5	6	3	0	0	9	7	7	8	0	0
5	6	6	6	8	4	2	4	9	12	6	3	5	0	0
6	3	17	3	2	4	1	4	0	4	4	1	3	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	0	4	3	0	1	0	0	2	0	3	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	101	100	96	100	98	102	102	88	100
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein														
1 trifft überhaupt nicht zu	68	72	61	70	72	72	64	73	59	70	66	70	100	100
2	18	11	19	19	13	14	8	23	17	16	17	11	0	0
3	6	0	8	5	6	4	0	5	11	6	6	9	0	0
4	4	6	3	2	5	6	8	0	6	2	4	3	0	0
5	2	6	4	1	1	1	8	0	1	1	5	3	0	0
6	2	6	4	2	2	0	8	0	3	2	1	5	0	0
7 trifft voll und ganz zu	1	0	0	0	1	1	0	0	3	1	1	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	99	100	99	100	101	101	99	100	101	100	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind															
1 trifft überhaupt nicht zu	35	22	32	31	39	42	48	32	26	39	35	35	75	100	
2	15	17	19	18	13	12	4	50	19	18	10	6	0	0	
3	11	22	12	13	12	12	4	9	8	6	14	6	13	0	
4	9	11	12	8	7	8	0	0	13	7	10	9	0	0	
5	8	0	6	10	9	4	4	5	11	9	5	13	0	0	
6	7	11	7	5	7	10	4	5	8	9	7	9	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	15	11	12	16	13	12	32	0	16	12	20	22	0	0	
KA	1	6	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0	
SUMME	101	100	101	101	100	101	100	101	102	101	101	100	88	100	

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2

Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will

1 trifft überhaupt nicht zu	46	56	36	46	44	42	32	55	54	56	64	58	75	100
2	15	0	17	14	17	17	16	13	13	14	9	14	13	0
3	10	11	10	14	13	11	12	9	6	11	5	0	0	0
4	8	11	10	8	7	4	12	9	14	4	7	4	0	0
5	6	6	9	4	5	5	0	0	8	5	5	16	0	0
6	6	17	7	6	8	4	4	9	3	2	2	9	0	0
7 trifft voll und ganz zu	7	0	11	8	5	12	20	0	3	5	10	1	0	0
KA	1	0	1	0	1	4	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	99	100	100	102	98	102	102	88	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (I)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig														
1 trifft überhaupt nicht zu	65	50	64	68	71	68	72	82	53	65	61	49	88	100
2	14	17	13	14	13	14	4	0	16	18	15	13	13	0
3	7	6	8	7	5	4	0	5	11	2	6	16	0	0
4	6	11	10	7	6	4	0	5	6	4	6	4	0	0
5	4	6	2	2	2	6	8	0	8	5	1	9	0	0
6	3	6	1	1	3	1	4	9	4	2	5	5	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	0	1	2	1	1	8	0	2	2	7	4	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	96	100	101	101	99	100	101	101	99	101	100	101	100
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern														
1 trifft überhaupt nicht zu	39	33	32	41	35	40	52	27	32	39	50	41	75	100
2	23	11	27	26	21	26	8	32	25	26	21	18	13	0
3	14	22	19	13	18	17	4	18	14	13	9	9	0	0
4	11	0	8	9	11	8	28	0	14	11	12	24	0	0
5	6	17	10	6	5	4	0	9	12	5	2	6	0	0
6	4	17	1	4	7	5	4	5	3	1	3	4	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	0	1	1	2	0	0	9	2	4	4	0	0	0
KA	1	0	2	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	101	100	100	103	100	102	102	88	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kartchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir, anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	6	2
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert														
1 trifft überhaupt nicht zu	45	28	34	43	47	62	52	23	36	44	46	48	88	100
2	19	28	24	20	20	12	16	41	18	23	17	8	0	0
3	10	11	13	8	8	9	4	14	10	12	10	15	13	0
4	9	11	10	11	8	6	0	23	9	4	8	19	0	0
5	7	6	14	8	6	2	12	0	9	9	5	8	0	0
6	5	17	3	5	5	3	8	0	11	3	3	4	0	0
7 trifft voll und ganz zu	4	0	1	4	5	5	0	0	7	3	12	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	99	100	100	96	101	101	99	101	102	101	100

Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann

1 trifft überhaupt nicht zu	43	50	30	45	51	52	56	32	29	34	43	48	75	100
2	14	17	21	13	16	17	12	9	8	15	11	9	0	0
3	8	11	7	8	9	8	0	9	7	11	8	8	0	0
4	10	6	13	5	5	9	12	23	22	9	11	11	0	0
5	5	0	7	7	3	3	0	23	4	5	3	8	0	0
6	6	6	6	7	7	3	8	0	6	7	6	6	0	0
7 trifft voll und ganz zu	14	11	18	15	7	8	8	0	25	18	18	8	13	0
KA	1	0	1	0	2	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	103	100	100	101	100	96	102	100	100	98	88	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere														
1 trifft überhaupt nicht zu	34	22	38	40	36	25	36	27	29	43	29	28	100	100
2	10	6	16	11	13	6	4	9	12	7	6	13	0	0
3	9	11	10	12	5	8	0	9	14	10	16	3	0	0
4	10	17	10	5	12	9	0	23	14	11	9	11	0	0
5	6	0	6	10	6	3	0	0	7	6	4	5	0	0
6	7	22	6	8	7	9	0	9	7	4	6	10	0	0
7 trifft voll und ganz zu	22	22	13	15	20	40	48	14	18	13	30	32	0	0
KA	1	0	1	0	2	1	8	9	1	3	1	0	0	0
SUMME	99	100	100	101	101	101	96	100	102	97	101	102	100	100
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten														
1 trifft überhaupt nicht zu	48	33	49	56	47	40	60	45	48	50	50	34	100	100
2	18	28	17	20	15	29	24	32	13	16	14	14	0	0
3	10	6	14	6	15	9	0	23	8	12	6	10	0	0
4	9	6	7	4	11	9	8	0	13	10	10	8	0	0
5	4	6	4	3	4	1	0	0	4	3	4	13	0	0
6	6	6	4	7	4	4	0	5	7	5	8	16	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	17	2	4	5	7	8	0	5	3	8	6	0	0
KA	1	0	2	0	0	1	4	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	101	102	99	100	101	100	104	105	100	100	100	101	100	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (I)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	110	94	102	79	8	2
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt														
1 trifft überhaupt nicht zu	48	44	35	40	54	58	72	45	36	48	55	53	100	100
2	21	22	29	24	19	19	4	27	21	23	16	14	0	0
3	11	17	10	14	13	7	4	9	14	9	7	13	0	0
4	9	0	14	11	6	5	0	23	10	11	10	11	0	0
5	5	6	7	5	4	2	16	0	8	2	3	1	0	0
6	4	0	3	3	4	6	0	0	4	1	8	9	0	0
7 trifft voll und ganz zu	2	11	2	2	1	2	0	0	8	3	2	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	100	100	104	102	98	101	101	100	100
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung														
1 trifft überhaupt nicht zu	36	11	33	37	43	37	48	32	22	45	34	32	88	100
2	16	17	16	16	18	22	12	14	18	15	13	6	0	0
3	11	11	13	10	10	9	8	18	17	11	7	14	0	0
4	11	0	12	13	8	5	8	23	16	13	6	15	13	0
5	6	0	8	7	8	6	4	14	7	2	5	6	0	0
6	9	17	7	8	7	10	12	5	8	7	14	16	0	0
7 trifft voll und ganz zu	10	39	10	10	5	9	4	0	13	5	22	11	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	95	100	101	99	99	100	106	102	99	101	100	101	100

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	41	33	50	45	44	41	44	18	34	28	41	47	13	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann	13	39	16	14	11	9	4	14	13	7	14	18	0	0
Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen	10	22	13	13	8	4	8	9	18	11	7	8	0	0
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein	5	11	9	3	3	1	16	0	6	4	8	8	0	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind	30	22	26	30	29	25	40	9	34	29	30	43	0	0
ZWISCHENSUMME	99	127	114	105	95	80	112	50	105	79	100	124	13	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Es kommt oft vor, daß ich überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	15	28	27	19	19	22	24	9	13	14	17	25	0	0
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig	9	11	4	4	5	8	20	9	13	10	13	18	0	0
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern	12	33	12	11	14	9	4	27	15	11	9	9	0	0
Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert	17	22	18	17	17	9	24	0	27	15	20	11	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	24	17	30	28	17	13	16	23	35	30	26	23	13	0
ZWISCHENSUMME	81	111	91	79	72	61	88	68	103	80	85	86	13	0

F 49: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (1)

Frage 49: Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

ANTEILSWERTE: TRIFFT ZU (5-7)

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Ar- beitsmarkt finde ich keine andere	35	44	26	32	32	51	48	18	32	24	40	47	0	0
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten	15	22	11	14	13	13	8	5	15	12	20	35	0	0
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt	11	17	13	10	9	10	16	0	19	7	13	9	0	0
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung	26	56	25	24	21	25	20	18	26	16	40	33	0	0
SUMME	267	377	280	264	242	240	292	159	300	218	298	334	26	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	450	6	67	75	85	57	11	4	40	26	42	37	1	0
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck														
sehr stark	12	17	12	7	12	18	0	0	8	15	19	22	0	0
ziemlich stark	43	17	46	41	53	37	55	50	45	19	26	57	0	0
weniger stark	28	67	24	36	24	30	9	50	23	42	26	16	0	0
kaum	10	0	9	9	6	11	18	0	13	19	19	5	0	0
überhaupt nicht	3	0	7	3	4	2	0	0	3	0	7	0	0	0
KA	4	0	1	5	1	4	18	0	13	4	0	0	0	0
SUMME	100	101	99	101	100	102	100	100	105	99	97	100	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	139	7	21	24	21	13	1	3	15	7	14	14	0	0
Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann														
sehr stark	16	14	24	25	19	8	100	0	13	14	7	0	0	0
ziemlich stark	37	14	33	29	29	23	0	100	40	43	43	64	0	0
weniger stark	21	29	14	8	24	62	0	0	33	14	29	0	0	0
kaum	15	29	10	17	14	0	0	0	7	14	21	36	0	0
überhaupt nicht	4	0	10	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	8	0	5	21	5	8	0	0	0	29	0	0	0	0
SUMME	101	86	96	104	101	101	100	100	93	114	100	100	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	113	4	18	22	15	6	2	2	21	10	7	6	0	0
Ich erhalte oft widerspruch- liche Anweisungen														
sahr stark	15	0	17	9	13	0	50	0	24	10	43	17	0	0
ziemlich stark	43	50	44	68	40	83	50	0	19	50	0	50	0	0
weniger stark	26	0	39	23	33	0	0	100	33	10	14	0	0	0
kaum	13	50	0	5	13	17	0	0	14	20	29	33	0	0
überhaupt nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	105	99	100	100	100	100	90	86	100	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	55	2	12	5	6	2	4	0	7	4	8	6	0	0	
Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein															
sehr stark	11	0	0	40	0	0	0	0	0	25	13	17	0	0	
ziemlich stark	24	0	25	20	17	50	0	0	43	50	0	33	0	0	
weniger stark	29	0	33	20	17	0	50	0	29	25	50	17	0	0	
kaum	20	0	17	20	17	0	50	0	29	0	13	33	0	0	
überhaupt nicht	7	50	0	0	33	0	0	0	0	0	13	0	0	0	
KA	11	50	17	0	17	50	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	102	100	92	100	101	100	100	0	101	100	89	100	0	0	

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	325	4	35	50	56	35	10	2	40	27	31	34	0	0
Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind														
sehr stark	17	50	6	10	20	17	20	0	33	7	16	15	0	0
ziemlich stark	34	25	31	40	43	20	30	0	28	49	32	26	0	0
weniger stark	26	0	29	16	25	40	30	50	20	26	19	38	0	0
kaum	14	25	20	16	5	11	0	50	13	11	26	9	0	0
überhaupt nicht	6	0	6	0	0	9	20	0	3	7	6	12	0	0
KA	4	0	3	10	7	0	0	0	8	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	95	100	100	97	100	100	105	99	99	100	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	210	5	36	31	36	30	6	2	15	13	17	20	0	0
Es kommt oft vor, daß ich überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will														
sehr stark	10	0	19	6	11	3	33	0	0	23	6	0	0	0
ziemlich stark	26	40	31	29	31	7	17	0	40	31	29	20	0	0
weniger stark	32	0	33	26	33	63	17	0	20	8	18	50	0	0
kaum	22	20	11	26	14	20	0	100	40	15	29	30	0	0
überhaupt nicht	6	0	8	0	6	0	33	0	7	15	12	0	0	0
KA	3	20	0	10	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	80	102	97	101	96	100	100	107	92	94	100	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	94	2	6	7	9	11	5	2	15	9	13	14	0	0
Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig														
sehr stark	15	0	33	29	0	0	0	0	20	11	46	0	0	0
ziemlich stark	21	0	17	14	11	9	0	0	47	33	23	21	0	0
weniger stark	48	50	33	29	67	73	100	100	27	33	23	64	0	0
kaum	10	0	17	14	33	9	0	0	0	11	8	14	0	0
überhaupt nicht	4	50	0	14	0	0	0	0	0	11	8	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	9	0	0	7	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	111	100	100	100	101	99	108	99	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	131	6	16	18	27	13	1	6	18	10	9	7	0	0	
Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern															
sehr stark	4	0	6	6	4	0	0	0	0	20	11	0	0	0	
ziemlich stark	33	0	6	22	33	38	100	50	50	40	44	43	0	0	
weniger stark	32	50	44	33	30	46	0	33	28	20	44	0	0	0	
kaum	24	17	25	33	30	15	0	0	22	20	0	57	0	0	
überhaupt nicht	2	0	6	0	7	0	0	0	0	0	11	0	0	0	
KA	5	17	13	6	4	0	0	0	0	0	0	14	0	0	
SUMME	100	84	100	100	108	99	100	83	100	100	110	114	0	0	

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	182	4	24	29	32	13	6	0	32	14	20	9	0	0
Gewessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert														
sehr stark	8	0	4	10	3	15	0	0	9	21	15	0	0	0
ziemlich stark	31	75	38	34	38	8	17	0	34	21	20	33	0	0
weniger stark	36	25	38	24	28	46	67	0	38	50	35	33	0	0
kaum	14	0	8	14	22	23	0	0	6	14	25	22	0	0
überhaupt nicht	1	0	0	3	0	0	17	0	0	0	5	0	0	0
KA	10	0	17	14	13	8	0	0	13	0	5	11	0	0
SUMME	100	100	105	99	104	100	101	0	100	106	105	99	0	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	268	3	41	47	33	18	4	5	41	28	27	18	1	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausfüh- ren kann														
sehr stark	16	0	22	9	21	17	25	0	20	11	26	11	0	0
ziemlich stark	22	33	22	19	33	39	0	0	17	14	22	22	100	0
weniger stark	24	0	24	26	21	28	50	20	20	32	22	28	0	0
kaum	15	0	15	19	9	6	0	100	20	18	4	22	0	0
überhaupt nicht	13	0	17	11	6	6	25	0	10	21	26	11	0	0
KA	9	67	2	15	9	6	0	0	15	7	0	0	0	0
SUMME	99	100	102	99	99	102	100	120	102	103	100	94	100	0

F 49a: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	385	8	35	54	62	71	12	4	38	23	41	37	0	0
Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt finde ich keine andere														
sehr stark	16	13	17	15	10	15	25	75	21	13	12	22	0	0
ziemlich stark	18	13	26	19	27	11	33	0	26	4	10	11	0	0
weniger stark	25	13	37	20	16	23	0	50	34	39	34	27	0	0
kaum	19	38	9	28	18	28	8	0	11	26	5	19	0	0
überhaupt nicht	16	13	9	13	19	20	25	0	5	9	27	16	0	0
KA	6	13	6	4	10	3	8	0	0	4	10	5	0	0
SUMME	100	103	104	99	100	100	99	125	97	95	98	100	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	163	4	15	23	24	18	2	1	18	11	20	28	0	0
Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit Kollegen zu unterhalten														
sehr stark	6	0	0	4	8	6	0	0	0	18	10	4	0	0
ziemlich stark	14	0	27	35	13	11	0	0	17	9	10	4	0	0
weniger stark	29	25	27	17	21	22	0	100	39	18	35	46	0	0
kaum	25	0	40	17	25	33	0	0	17	36	20	29	0	0
Überhaupt nicht	18	25	0	17	29	22	100	0	17	9	20	14	0	0
KA	6	50	0	13	4	6	0	0	11	9	5	0	0	0
SUMME	98	100	94	103	100	100	100	100	101	99	100	97	0	0

F 49A: BEUNRUHIGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	121	3	17	17	17	14	4	0	22	7	13	7	0	0
Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend anerkannt														
sehr stark	12	0	24	12	0	21	0	0	14	0	23	0	0	0
ziemlich stark	36	0	47	41	41	21	0	0	45	29	15	71	0	0
weniger stark	25	0	24	6	29	29	50	0	23	57	46	0	0	0
kaum	13	0	12	24	12	29	50	0	5	14	0	29	0	0
überhaupt nicht	5	33	0	6	12	0	0	0	0	0	15	0	0	0
KA	7	67	0	12	6	0	0	0	18	0	0	0	0	0
SUMME	98	100	107	101	100	100	100	0	105	100	99	100	0	0

F 49A: BEURHÜGUNG AUFGRUND EINZELNER ARBEITSBELASTUNGEN

Frage 49a: Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen, noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, für deren Arbeitsplatz die jeweilige Belastung zutrifft (Kategorien 5-7 in Frage 49)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	281	10	34	40	40	35	5	4	31	15	41	26	0	0
Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum zur eigenen Gestaltung														
sehr stark	8	0	3	8	13	6	0	0	10	0	20	4	0	0
ziemlich stark	18	10	21	23	18	11	0	25	23	20	7	31	0	0
weniger stark	32	20	38	28	38	26	60	25	39	20	34	31	0	0
kaum	25	40	21	20	13	40	20	50	19	53	15	35	0	0
überhaupt nicht	10	0	18	3	10	11	20	0	0	7	22	0	0	0
KA	8	30	3	18	10	6	0	0	10	0	2	0	0	0
SUMME	101	100	104	100	102	100	100	100	101	100	100	101	0	0

567

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
NERVLICHE ANSTRENGUNG														
besser geworden	11	17	13	16	5	6	12	18	14	11	8	9	13	0
gleichgeblieben	68	83	67	54	71	67	64	77	71	65	70	84	75	100
schlechter geworden	21	0	18	30	24	26	20	5	14	22	23	8	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	101	101	88	100
KÖRPERLICHE ANSTRENGUNG														
besser geworden	12	11	17	19	9	9	12	0	11	7	7	11	0	0
gleichgeblieben	80	78	76	70	82	80	76	91	83	83	86	86	100	100
schlechter geworden	8	11	7	11	8	10	8	9	6	7	7	3	0	0
KA	0	0	0	0	1	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	98	100	100	100	100

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
EINKOMMEN IM VERHÄLTNISS ZUR LEISTUNG														
besser geworden	37	50	51	43	34	29	8	64	40	34	31	23	38	0
gleichgeblieben	51	56	39	42	53	48	68	36	53	52	60	67	50	100
schlechter geworden	12	0	10	15	13	22	20	0	5	13	9	10	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	100	106	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	88	100
ZEITDRUCK														
besser geworden	7	6	16	5	5	6	0	14	7	9	5	5	0	0
gleichgeblieben	66	89	59	57	67	67	68	73	68	67	69	66	88	100
schlechter geworden	27	6	26	37	28	27	28	14	25	23	26	29	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	99	100	101	100	101	101	100	100	100	88	100

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
VERHÄLTNISS ZU KOLLEGEN														
besser geworden	16	17	30	19	10	13	8	32	20	18	7	6	0	0
gleichgeblieben	78	83	66	72	84	81	80	55	74	73	87	91	100	0
schlechter geworden	5	0	3	6	5	4	4	9	3	5	5	3	0	0
KA	2	0	1	2	1	2	8	5	3	2	2	0	0	100
SUMME	101	100	100	99	100	100	100	101	100	98	101	100	100	100
VERHÄLTNISS ZU VORGESETZTEN														
besser geworden	17	33	28	19	15	10	8	41	21	21	8	13	0	0
gleichgeblieben	74	72	66	75	76	80	84	50	71	69	84	72	100	0
schlechter geworden	6	0	6	4	6	6	0	9	8	4	7	6	0	0
KA	3	0	1	2	4	4	8	0	1	4	2	9	0	100
SUMME	100	105	101	100	101	100	100	100	101	98	101	100	100	100

F 50: VERÄNDERUNG DER ARBEITSSITUATION IN DEN LETZTEN DREI JAHREN

Frage 50: Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN (LÄRM, TEMPERATUR USU.)														
besser geworden	13	6	15	17	12	17	20	18	7	9	11	18	13	0
gleichgeblieben	79	94	77	77	80	72	72	82	84	84	84	80	75	100
schlechter geworden	7	0	8	7	7	9	4	0	9	5	5	4	0	0
KA	1	0	0	0	1	3	4	0	1	2	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	100	101	100	100	102	88	100
GESTALTUNGSSPIELRAUM BEI DER ARBEIT														
besser geworden	21	33	30	31	12	14	20	27	23	22	18	13	38	0
gleichgeblieben	74	67	63	65	83	83	64	73	73	70	78	77	63	100
schlechter geworden	5	0	7	4	4	1	12	0	3	6	4	11	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	100	100	99	100	101	101	100

F 51: MOGLICHKEIT EINER REDUKTION DER ARBEITSLEISTUNG

Frage 51: Wie ist das an einem Tag, an dem Sie einmal nicht so hundertprozentig in Form sind? Können Sie es dann auch etwas ruhiger angehen lassen und Ihre Arbeitsleistung an einem solchen Tag auch einmal deutlich verringern - würden Sie sagen, daß das dann ohne weiteres geht, nur vielleicht geht, nur sehr schwer geht oder ist es völlig unmöglich?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ohne weiteres	33	33	30	33	32	33	36	27	29	43	33	32	25	100
geht vielleicht	34	22	37	30	34	38	44	55	33	34	25	30	38	0
geht nur sehr schwer	22	39	20	24	20	20	4	18	31	16	27	24	13	0
völlig unmöglich	11	6	13	13	13	8	8	5	6	5	13	14	13	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	100	96	105	100	99	99	100	89	100

F 52: PAUSENREGELUNG

Frage 52: Wie sind bei Ihrer Arbeit die Pausen geregelt? Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Meine Arbeitspausen sind genau festgelegt. Zusätzliche Pausen sind nicht möglich	36	67	35	37	36	37	40	27	34	36	38	34	13	0
Meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber ich kann mir meine Arbeit meistens so einteilen, daß auch einmal eine zusätzliche Pause möglich ist	26	11	33	29	22	25	28	32	32	28	19	23	13	0
Ich kann mir meine Arbeit selbst einteilen und selbst bestimmen, wann ich eine Pause machen möchte	32	11	27	32	39	37	24	23	28	27	31	34	75	100
In der Regel ist während meiner Arbeitszeit überhaupt keine Pause möglich	6	11	5	2	3	1	8	23	5	9	12	9	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	4	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	104	105	101	101	100	100	101	100

F 53: VERLASSEN DES ARBEITSPLATZES AUSSERHALB REGULARER PAUSEN

Frage 53: Können Sie während der Arbeitszeit zwischen durch auch außerhalb der regulären Pausen Ihren Arbeitsplatz einmal verlassen, z.B. um eine private Angelegenheit zu besprechen oder eine private Erledigung zu machen? Für wieviele Minuten ist das möglich, ohne daß Sie Schwierigkeiten bekommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Verlassen des Arbeitsplatzes ist überhaupt nicht möglich	23	39	23	23	23	18	4	36	19	29	28	27	13	0
Verlassen des Arbeitsplatzes ist möglich, und zwar:														
bis zu 5 Min.	14	28	13	13	8	9	28	23	13	19	14	28	0	0
bis zu 15 Min.	17	11	19	11	19	16	16	27	21	16	21	9	38	0
bis zu 30 Min.	15	6	17	19	14	13	4	0	28	11	8	15	13	0
bis zu 60 Min.	10	11	10	10	10	8	12	5	12	9	14	13	0	0
bis zu 120 Min.	3	0	6	4	3	4	0	5	2	3	1	0	0	0
mehr als 120 Min.	17	0	13	20	22	32	28	5	5	13	15	8	25	100
KA	1	0	1	1	1	1	4	0	1	1	1	1	0	0
SUMME	100	95	102	101	100	101	96	101	101	101	102	101	89	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen														
1 trifft überhaupt nicht zu	4	0	6	1	2	1	8	5	4	4	12	5	13	0
2	3	0	1	5	3	4	0	0	3	3	2	4	0	0
3	5	6	6	5	6	2	20	0	8	2	4	4	0	0
4	9	22	7	7	5	6	0	14	11	9	7	23	25	0
5	14	28	18	17	13	11	4	23	14	16	11	9	0	100
6	19	17	21	19	20	22	12	32	17	17	13	23	0	0
7 trifft voll und ganz zu	46	28	41	46	51	53	52	27	42	47	52	32	63	0
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	3	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	100	100	101	100	99	101	103	101	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kartchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kartchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen.

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen														
1 trifft überhaupt nicht zu	26	50	21	19	20	25	44	55	28	28	28	33	63	100
2	19	28	24	21	19	14	8	23	18	17	16	22	0	0
3	15	6	18	16	16	15	8	18	14	16	10	18	25	0
4	13	0	13	15	13	18	4	5	10	16	14	9	0	0
5	14	6	16	12	15	14	24	0	16	12	16	13	0	0
6	5	0	5	7	6	6	4	0	6	5	6	3	0	0
7 trifft voll und ganz zu	8	0	4	9	11	6	8	0	8	5	11	5	0	0
KA	1	11	1	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	100	100	99	104	101	101	100	101	103	88	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körper- liche Gesundheitsschäden														
1 trifft überhaupt nicht zu	36	44	27	38	27	35	52	55	47	39	36	35	50	100
2	18	17	12	17	18	19	8	23	15	31	19	22	13	0
3	12	0	19	14	15	9	8	5	10	7	9	15	0	0
4	11	28	16	8	15	6	0	18	8	10	15	6	25	0
5	10	0	10	17	10	9	4	0	4	6	8	14	0	0
6	7	17	9	4	9	13	4	0	3	1	9	6	0	0
7 trifft voll und ganz zu	6	0	8	4	5	8	16	0	12	4	6	1	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	106	102	102	99	100	96	101	100	99	102	99	88	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-N	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit															
1 trifft überhaupt nicht zu	13	0	9	12	15	14	32	0	5	14	19	18	13	0	
2	7	0	9	7	7	5	0	23	8	3	9	3	0	0	
3	8	22	10	8	5	9	4	5	14	5	7	4	0	0	
4	17	33	18	15	16	19	24	18	14	13	14	25	0	0	
5	20	11	19	24	23	17	12	23	17	18	20	22	25	0	
6	15	6	19	19	14	10	8	23	18	23	13	11	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	19	22	16	15	18	24	12	14	24	23	19	15	63	0	
KA	2	0	1	1	3	2	8	0	1	2	1	4	0	100	
SUMME	101	94	100	101	101	100	100	106	101	101	102	102	101	100	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Wann es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie														
1 trifft überhaupt nicht zu	9	6	10	11	9	3	20	0	6	12	9	9	25	100
2	3	0	4	1	3	6	0	0	5	0	6	8	0	0
3	5	0	6	7	5	2	0	23	7	4	4	8	13	0
4	12	11	18	17	13	7	4	0	10	13	12	14	0	0
5	17	33	21	11	17	17	20	32	21	11	17	15	0	0
6	17	11	11	22	20	24	12	18	14	13	12	24	0	0
7 trifft voll und ganz zu	35	33	31	32	32	40	40	32	36	45	41	23	50	0
KA	1	0	1	1	1	1	4	0	1	2	0	3	0	0
SUMME	99	94	102	102	100	100	100	105	100	100	101	104	88	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen														
1 trifft überhaupt nicht zu	15	0	13	13	14	26	28	5	11	9	18	19	38	0
2	5	11	4	4	7	3	0	9	7	1	12	4	0	0
3	10	11	6	12	13	12	16	27	8	9	6	13	0	0
4	17	28	19	20	13	15	16	5	29	17	11	11	0	0
5	20	11	20	20	23	18	12	27	17	26	15	20	0	0
6	14	6	21	16	14	9	12	18	11	14	14	14	0	0
7 trifft voll und ganz zu	16	33	16	11	15	14	8	9	18	21	25	15	63	0
KA	3	0	3	2	3	3	8	0	1	3	2	4	0	100
SUMME	100	100	102	98	102	100	100	100	102	100	103	100	101	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (11) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Wenn ich an die technischen Veränderungen an meinem Arbeitsplatz denke, blicke ich mit einigen Sorgen in die Zukunft															
1 trifft überhaupt nicht zu	44	44	36	39	38	41	48	32	42	49	53	61	88	100	
2	18	17	20	17	19	20	0	32	24	18	15	11	0	0	
3	10	11	14	13	13	9	8	9	6	11	8	6	0	0	
4	9	17	7	5	9	6	16	14	14	10	7	14	0	0	
5	6	0	5	8	6	14	4	14	3	5	6	1	0	0	
6	5	0	4	9	8	4	12	0	3	4	3	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	7	11	13	8	7	4	8	0	8	2	10	6	0	0	
KA	1	0	1	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	101	101	100	102	99	88	100	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgend- wann meine Arbeit nicht mehr schaffe														
1 trifft überhaupt nicht zu	45	61	45	46	39	37	44	55	55	47	44	41	63	100
2	17	22	25	16	17	18	8	14	19	17	17	8	0	0
3	10	6	11	9	13	8	8	5	11	9	10	14	0	0
4	10	0	8	13	10	11	12	0	8	12	15	11	25	0
5	8	6	6	8	12	9	4	18	4	11	5	10	0	0
6	6	0	3	4	6	14	12	9	1	3	6	6	0	0
7 trifft voll und ganz zu	3	0	1	3	4	3	12	0	2	1	5	10	0	0
KA	0	0	1	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	95	100	100	101	101	104	101	101	101	102	100	88	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf tätig bin, der mir am besten liegt															
1 trifft überhaupt nicht zu	7	0	9	5	5	4	24	14	7	9	10	11	25	0	
2	4	11	3	3	5	3	0	0	8	1	2	10	0	0	
3	9	6	9	9	8	6	8	5	17	9	6	6	13	0	
4	13	6	16	12	15	15	8	14	12	9	15	10	0	0	
5	13	17	9	17	14	12	12	0	13	16	8	16	0	0	
6	18	22	21	14	17	19	8	32	14	24	20	13	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	37	33	32	40	38	42	36	41	28	32	41	34	63	100	
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0	
SUMME	101	95	100	100	102	102	100	106	100	101	102	100	101	100	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (11) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf dieser Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat														
1 trifft überhaupt nicht zu	43	61	35	40	41	45	60	36	40	40	51	48	88	100
2	19	11	24	19	19	17	12	27	19	22	14	15	0	0
3	11	6	15	11	9	12	8	0	14	11	11	15	0	0
4	10	6	10	7	13	14	0	18	8	9	10	10	0	0
5	7	0	6	5	7	6	16	9	14	7	6	4	0	0
6	5	11	5	8	5	4	0	9	1	7	1	4	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	6	5	10	5	4	0	0	3	3	7	4	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	4	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	99	103	100	99	100	100	101	100	88	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2	
Man kann bei meiner Arbeit immer wieder Neues dazu-lernen															
1 trifft überhaupt nicht zu	8	6	2	7	6	8	12	0	7	6	18	18	25	0	
2	6	0	6	6	9	4	16	9	10	5	7	0	0	0	
3	9	6	7	6	7	9	8	14	9	9	13	13	0	0	
4	14	11	12	10	15	17	20	14	11	21	12	11	13	0	
5	17	11	16	21	14	22	12	14	20	19	11	14	0	0	
6	17	17	22	21	19	11	8	18	14	12	14	16	25	0	
7 trifft voll und ganz zu	29	50	33	30	30	28	20	32	28	26	25	24	38	100	
KA	1	0	2	0	0	1	4	0	1	1	1	3	0	0	
SUMME	101	101	100	101	100	100	100	101	100	99	101	99	101	100	

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Mit meinem Einkommen kann ich zufrieden sein														
1 trifft überhaupt nicht zu	7	0	13	7	5	2	12	9	14	10	3	1	25	0
2	5	17	5	2	6	4	8	0	6	2	6	5	0	0
3	9	22	11	7	7	4	8	32	12	10	9	14	0	0
4	17	33	19	13	18	24	8	5	27	10	15	14	13	0
5	25	6	25	38	19	27	16	41	15	24	26	34	0	0
6	19	17	16	19	26	19	16	0	18	27	12	18	13	0
7 trifft voll und ganz zu	16	6	12	13	18	18	24	18	7	15	28	15	50	100
KA	1	0	1	0	0	1	4	0	3	1	1	0	0	0
SUMME	99	101	102	99	99	99	96	105	102	99	100	101	101	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (11) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden														
1 trifft überhaupt nicht zu	28	28	17	17	27	35	36	9	36	26	37	39	50	100
2	17	11	15	17	16	19	16	50	12	18	18	14	0	0
3	16	17	23	24	19	12	12	5	16	14	8	10	0	0
4	18	28	16	16	17	14	20	27	14	23	27	20	0	0
5	10	6	13	13	7	12	8	5	11	7	7	8	13	0
6	5	0	10	6	5	4	0	0	5	2	1	9	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	6	7	5	7	2	8	5	4	7	1	0	13	0
KA	1	0	1	0	2	1	4	0	3	2	0	0	13	0
SUMME	100	96	102	98	100	99	104	101	101	99	99	100	89	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen														
1 trifft überhaupt nicht zu	15	0	17	13	15	17	36	0	11	19	18	11	50	0
2	11	6	6	15	15	9	4	27	6	16	6	6	25	0
3	17	6	18	23	19	12	0	14	18	12	17	13	0	100
4	23	28	24	16	24	24	16	14	29	22	24	33	25	0
5	15	6	18	15	10	13	12	14	18	16	14	23	0	0
6	8	22	8	9	8	11	16	9	6	7	14	1	0	0
7 trifft voll und ganz zu	10	33	9	8	8	14	8	18	11	5	10	14	0	0
KA	1	0	1	1	0	1	4	0	3	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	99	101	96	96	102	98	103	101	100	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen														
1 trifft überhaupt nicht zu	13	11	16	12	13	10	20	23	14	16	15	4	0	0
2	10	6	12	16	9	8	8	14	10	12	6	5	0	100
3	16	50	17	15	13	14	32	27	14	15	13	16	0	0
4	20	0	19	15	23	22	12	9	24	27	20	23	38	0
5	15	11	19	13	16	15	16	14	19	5	13	18	0	0
6	11	0	4	12	16	16	4	0	8	10	8	20	25	0
7 trifft voll und ganz zu	14	17	13	16	10	14	8	14	11	16	27	14	38	0
KA	1	0	1	1	1	1	4	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	100	95	101	100	101	100	104	101	102	102	102	100	101	100

F 54: ARBEITSPLATZBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSÖREN (II) UND ARBEITSEINSTELLUNGEN

Frage 54: Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt														
1 trifft überhaupt nicht zu	10	11	11	13	7	8	12	27	8	20	9	4	13	0
2	7	6	10	11	5	6	8	18	4	11	5	6	0	0
3	15	11	7	8	10	12	24	5	15	12	9	22	25	0
4	20	17	16	16	24	26	20	9	27	16	14	15	13	0
5	18	11	19	22	20	17	4	18	10	11	20	27	0	100
6	13	0	14	13	16	10	8	5	17	17	12	14	0	0
7 trifft voll und ganz zu	20	44	23	17	17	20	20	18	19	12	33	14	38	0
KA	0	0	1	1	0	1	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	101	99	100	100	100	101	100	102	102	89	100

F 55: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 55: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt														
sehr häufig	4	6	1	5	3	3	8	0	3	2	8	3	0	0
häufig	13	0	10	11	13	9	12	14	19	18	11	16	0	0
gelegentlich	35	22	39	35	33	35	24	27	34	38	33	44	63	0
selten	32	28	33	35	36	35	24	41	29	30	28	19	0	0
nie	17	44	17	14	15	18	24	18	16	10	20	18	25	100
KA	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	96	100	102	99	100	100	88	100
Fühle mich niedergeschlagen														
sehr häufig	2	0	3	3	2	0	0	0	4	1	3	3	0	0
häufig	9	6	9	6	7	12	4	18	14	9	9	8	0	0
gelegentlich	24	17	21	23	18	24	20	45	26	29	26	28	50	0
selten	41	33	44	47	48	35	32	27	43	44	30	39	13	0
nie	24	44	23	22	26	29	40	9	13	16	31	22	38	100
KA	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	101	100	100	99	101	100	99	100	101	100

F 55: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 55: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Fühle mich nervös und unruhig														
sehr häufig	2	0	1	4	1	4	8	0	0	1	3	1	0	0
häufig	11	17	8	11	10	6	8	9	17	11	12	13	13	0
gelegentlich	29	6	24	23	28	28	32	18	31	35	32	27	25	0
selten	36	39	36	38	40	30	28	55	41	29	27	38	25	100
nie	23	39	30	23	21	32	20	14	12	22	25	19	38	0
KA	1	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0	4	0	0
SUMME	101	101	99	99	100	100	100	96	102	99	99	102	101	100
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen														
sehr häufig	2	0	1	3	1	4	4	9	1	0	0	0	0	0
häufig	4	0	5	3	4	3	4	0	7	4	5	6	0	0
gelegentlich	13	28	15	13	14	9	12	0	12	11	13	19	0	0
selten	28	22	25	33	30	34	36	55	26	32	21	16	0	0
nie	53	44	54	48	52	51	40	36	54	52	62	57	88	100
KA	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	94	100	100	101	101	100	100	101	100	101	98	88	100

592

F 53: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 53: Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit														
sehr häufig	1	0	1	1	1	1	0	0	0	2	0	4	13	0
häufig	3	0	1	3	4	4	0	0	1	1	1	8	0	0
gelegentlich	7	0	8	6	6	6	20	14	6	6	9	10	0	0
selten	23	6	19	22	25	36	20	5	25	18	17	23	0	0
nie	66	94	70	68	64	53	56	86	68	72	73	56	75	100
KA	0	0	0	1	0	0	4	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	105	101	100	100	101	88	100

F 56: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 56: Wann, in welchem Jahr haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT S-Z	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter S-Z	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter S-Z
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
1940 und früher	4	0	0	0	0	29	83	0	0	0	2	11	73	83
1941 bis 1950	1	0	0	0	0	71	13	0	0	0	0	56	21	4
1951 bis 1960	1	0	0	0	67	0	1	0	0	3	82	30	3	4
1961 bis 1970	1	0	0	67	33	0	0	100	4	73	15	2	3	5
1971 bis 1975	1	0	27	17	0	0	1	0	33	20	2	0	0	2
1976 bis 1980	1	0	60	0	0	0	1	0	50	2	0	0	0	1
1981 bis 1982	1	0	10	0	0	0	0	0	8	2	0	0	1	0
1983 bis 1984	1	0	7	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	99	0	104	84	100	100	100	100	97	100	101	101	101	100

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	1
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	7
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	2	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
ZWISCHENSUMME	3	0	0	0	0	0	6	0	0	2	2	4	4	9

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Höhlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)		0	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	1
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)		0	7	17	0	0	3	0	2	0	2	0	0	1
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)		0	0	0	0	0	3	0	0	3	0	0	2	1
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierung- rat/Studienrat aufwärts)		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	1
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	5	0	10	17	0	0	11	0	2	3	2	0	4	4

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	1	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	29	0	17	0	0	14	11	0	40	41	38	32	46	24	
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	13	0	3	0	0	0	11	0	19	24	20	16	11	10	
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	2	0	0	0	0	0	1	0	4	3	3	0	1	1	
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	44	0	20	0	0	14	25	0	63	70	61	52	59	35	

F 57: ERSTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 57: Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluss Ihrer Ausbildungs- oder Lernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter	12	0	3	17	33	14	11	0	15	6	10	16	16	12	
angelernte Arbeiter	14	0	17	17	0	29	9	100	8	6	17	16	10	27	
gelernte und Facharbeiter	19	0	50	17	33	43	39	0	4	12	8	12	8	8	
Vorarbeiter und Kolonnenführer	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Meister/Poliere	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	2	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
SUMME	97	0	103	68	66	100	103	100	102	105	100	104	101	98	

F 58: DAUER DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 58: Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
bis unter einem Jahr	2	0	20	0	0	0	0	0	6	2	0	0	0	0
1 Jahr bis unter 3 Jahre	7	0	33	0	0	0	0	0	33	14	8	4	6	0
3 Jahre bis unter 5 Jahre	10	0	33	17	0	0	0	0	25	15	15	9	6	8
5 Jahre bis unter 10 Jahre	16	0	7	17	0	0	1	0	35	29	40	26	8	15
10 Jahre bis unter 20 Jahre	19	0	3	67	33	14	0	100	0	42	28	30	18	23
20 Jahre bis unter 30 Jahre	10	0	0	0	33	14	7	0	0	0	7	18	21	11
30 Jahre bis unter 40 Jahre	16	0	0	0	33	57	28	0	0	0	2	11	26	20
40 Jahre und mehr	21	0	0	0	0	14	63	0	0	0	0	4	14	21
KA	1	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3	2
SUMME	101	0	99	101	99	99	100	100	99	102	100	104	102	100

F 59: LETZTER BERUF

Frage 59: Welche berufliche Tätigkeit haben Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt ausgeübt?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte		0	3	0	0	0	9	0	10	12	7	5	10	7
Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft		0	0	0	0	0	2	0	0	2	2	0	0	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	24	0	7	17	33	14	21	0	27	38	25	30	26	17
Handelsberufe	15	0	10	0	0	0	9	0	25	20	22	11	21	15
Dienstleistungsberufe	13	0	3	0	0	0	5	0	17	17	18	12	18	17
Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt- schaft sowie der Jagd	2	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	2	4
Gütererzeugende und ver- wandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transport- mitteln und Handlanger- tätigkeiten	35	0	57	50	67	71	46	100	21	14	25	42	22	39
Sonstige	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	0	17	0	0	0	1	0	0	2	2	0	1	0
SUMME	100	0	104	67	100	85	99	100	100	105	101	100	100	100

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	0	0	0	0	0	3	0	0	2	5	2	2	6
2 - 9 Mitarbeiter	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	4	2
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	6	0	0	0	0	0	7	0	0	2	7	6	7	10

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	649	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Beamte/Richter/Berufssol-														
daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	2	0	7	0	0	0	5	0	2	0	2	0	0	2
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	2	0	0	0	0	0	5	0	0	3	0	0	1	1
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/ Studierrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	2
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	5	0	7	0	0	0	13	0	2	3	2	0	3	5

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	22	0	23	0	33	0	3	0	33	33	32	19	35	20	
Angestellte, die schule- rigger Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	15	0	3	0	0	0	11	0	15	24	23	18	15	11	
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	8	0	0	17	0	0	12	0	10	8	8	9	7	1	
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	2	0	0	0	0	0	6	0	0	2	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	48	0	26	17	33	0	34	0	58	67	63	48	57	32	

F 60: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 60: Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre		20-29 Jahre		30-39 Jahre		40-49 Jahre		50-59 Jahre		60-69 Jahre		70 Jahre und älter	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter	9	0	0	17	0	14	7	0	17	6	5	14	8	12	
angelernte Arbeiter	16	0	7	33	33	29	12	100	13	6	17	23	15	29	
gelernte und Facharbeiter	12	0	53	17	0	14	16	0	2	12	10	11	6	7	
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	3	0	0	14	6	0	0	2	0	0	2	1	
Meister/Poliere	2	0	0	0	0	14	5	0	0	0	0	0	0	1	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	0	0	0	
KA	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
SUMME	101	0	96	84	66	85	101	100	100	102	104	102	99	98	

F 61: WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

Frage 61: Wieviel Stunden betrug in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit, ohne Überstunden bei Ihrer letzten Stellung?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84	
20 bis 29 Stunden	7	0	3	17	0	0	1	0	4	8	7	9	14	8	
30 bis 35 Stunden	2	0	3	0	0	0	1	0	4	2	2	2	3	6	
36 bis 37 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
38 bis 39 Stunden	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	0	0	0	
40 Stunden	48	0	73	67	67	71	52	100	88	65	38	42	31	20	
41 bis 42 Stunden	7	0	7	17	0	0	9	0	2	5	12	5	6	4	
43 bis 44 Stunden	1	0	0	0	0	0	3	0	0	2	3	2	1	0	
45 bis 49 Stunden	19	0	13	0	0	14	18	0	2	9	23	28	27	26	
50 bis 54 Stunden	5	0	0	0	0	0	5	0	2	3	7	4	6	10	
55 bis 59 Stunden	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	4	0	1	
60 bis 64 Stunden	5	0	0	0	0	0	4	0	0	2	3	4	4	18	
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
70 Stunden und mehr	1	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	2	2	4	
KA	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	2	1	
SUMME	97	0	102	101	67	85	100	100	102	102	97	102	97	98	

F 62: HANDLUNGSSPIELRAUM BEI DER ARBEIT

Frage 62: Hatten Sie bei Ihrer letzten Stellung einen verhältnismäßig großen Spielraum, um Ihre Arbeit zu erledigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Ja	54	0	50	33	33	71	61	0	40	70	53	51	50	48
nein	48	0	47	67	33	29	38	100	60	32	47	49	49	52
KA	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	101	0	97	100	66	100	100	100	100	102	100	100	100	100

F 63: BEAUFSICHTIGUNG UND LEITUNG ANDERER MITARBEITER

Frage 63: Hatten Sie in dieser Arbeitsstelle die Tätigkeit anderer Mitarbeiter zu leiten oder zu beaufsichtigen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Ja	30	0	40	33	0	43	56	0	25	27	17	25	17	19
nein	69	0	60	67	67	43	42	100	75	73	83	75	92	81
KA	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	0	100	100	67	86	99	100	100	100	100	100	100	100

607

F 64: EINFLUSS AUF BEFÖRDERUNG/BEZÜHLUNG VON MITARBEITERN

Frage 64: Bei wie vielen Mitarbeitern hatten Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die die Tätigkeit von Mitarbeitern beaufsichtigt oder geleitet haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	194	0	12	2	0	3	85	0	12	18	10	14	21	16
0	25	0	42	50	0	33	18	0	50	61	30	21	5	13
1 - 2	14	0	50	0	0	0	8	0	25	17	10	14	24	6
3 - 5	25	0	0	50	0	0	19	0	8	22	40	14	33	31
6 - 9	18	0	0	0	0	0	22	0	9	0	0	29	38	13
10 - 49	15	0	8	0	0	33	22	0	0	6	10	14	5	31
50 - 99	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	6
100 - 499	3	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0
500 - 999	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000 und mehr	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	6
KA	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0	10	0	0	0
SUMME	101	0	100	100	0	66	100	0	91	106	100	99	105	106

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	2	7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	0	0	0	0	14	5	0	4	2	2	2	1	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):														
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	2	0	0	0	0	0	5	0	2	2	2	0	1	4
Kunststoffverarbeitung	1	0	0	17	0	0	1	0	0	2	0	2	0	1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	0	0	0	0	0	2	100	0	0	2	2	1	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	5	0	10	0	0	14	7	0	4	3	7	0	3	4
Stahl- und Maschinenbau	4	0	20	17	0	0	5	0	4	2	2	7	3	1
Fahrzeugbau	2	0	7	0	0	0	5	0	0	2	3	7	1	0
Elektrotechnik	2	0	3	0	0	0	3	0	0	3	2	0	3	1
ZWISCHENSUMME	22	0	40	34	0	28	36	100	14	16	22	20	15	18

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	6	1
Feinmechanik und Optik	1	0	3	0	0	0	1	0	0	2	2	2	2	2
Holzgewerbe	1	0	3	0	0	0	2	0	0	0	3	2	0	1
Papiergewerbe	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	2	2
Druckgewerbe	1	0	0	0	0	0	1	0	2	2	2	0	0	1
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	11	0	0	0	0	0	3	0	8	11	15	23	11	26
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	5	0	17	0	0	14	4	0	6	3	3	4	5	6
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	2	0	0	0	33	14	6	0	0	0	0	4	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	2	0	20	17	0	0	3	0	0	0	2	0	2	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	3	0	3	0	0	0	5	0	2	3	5	5	2	2
Einzelhandel, Versandhandel	13	0	3	0	0	0	3	0	23	20	20	9	20	13
ZWISCHENSUMME	42	0	49	17	33	28	31	0	41	41	52	51	50	54

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Verkehr und Nachrichten- übermittlung:														
Eisenbahnen	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	2	0	0
Deutsche Bundespost	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	5	1	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	2	0	0	0	33	0	3	0	2	2	0	2	1	0
Kreditinstitute und Versi- cherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Fi- nanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	2	0	0	17	0	0	2	0	4	6	2	2	2	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherber- gungsgewerbe sowie Ver- pflegungseinrichtungen	3	0	0	0	0	0	1	0	10	6	3	2	2	4
Wäscherei und Reinigung	2	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	4	2	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3	0	0	0	0	0	3	0	2	5	0	4	6	5
Gesundheits- und Veterinärwesen	5	0	0	0	0	0	1	0	13	9	7	2	8	6
Sonstige private Dienstleistungen	3	0	7	0	0	0	3	0	4	5	8	2	3	1
ZWISCHENSUMME	22	0	7	17	33	0	18	0	35	39	25	25	25	16

F 65: BRANCHE

Frage 65: Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	4	0	0	0	0	0	1	0	4	5	2	5	4	8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	7	0	10	17	0	0	13	0	8	6	5	5	8	2
KA	1	0	0	0	0	14	3	0	0	0	0	2	1	0
SUMME	90	0	106	85	66	70	102	100	102	107	106	108	103	98

F 66: ANZAHL BESCHÄFTIGTE IN DER LETZTEN ARBEITSSTÄTTE

Frage 66: Und wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb? Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, wo Sie gearbeitet haben - also ohne Beschäftigte, die die Firma vielleicht noch woanders hatte?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
1 - 4	16	0	7	0	0	0	10	0	10	18	27	14	17	26
5 - 9	13	0	3	0	0	0	10	0	15	18	10	11	17	14
10 - 49	21	0	33	17	33	29	17	0	21	20	27	26	19	21
50 - 99	10	0	7	0	0	0	11	0	15	14	5	7	13	10
100 - 199	10	0	17	17	0	14	13	0	8	9	8	12	7	6
200 - 499	12	0	13	17	33	0	13	100	13	9	8	9	14	10
500 - 999	4	0	3	17	0	0	3	0	6	3	2	9	4	4
1.000 - 2.999	7	0	10	0	0	0	8	0	6	6	8	7	6	4
3.000 und mehr	5	0	3	17	0	29	12	0	4	3	3	4	2	2
KA	2	0	0	0	0	0	3	0	2	2	0	2	2	2
SUMME	100	0	96	85	66	72	100	100	100	102	98	101	101	99

F 67: DAUER DER BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT IN DER LETZTEN ARBEITSSTÄTTE

Frage 67: Wie lange waren Sie insgesamt in diesem Betrieb tätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT S-Z	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS<GEWICHTET>	64	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	97	125	84
bis 2 Jahre	1	0	40	33	33	14	1	0	33	21	17	12	6	1
3 bis 5 Jahre	1	0	43	0	33	14	3	0	40	42	23	16	12	13
6 bis 10 Jahre	2	0	13	33	0	14	8	100	25	27	38	33	19	26
11 bis 20 Jahre	2	0	3	17	33	14	26	0	2	9	13	25	37	30
21 bis 30 Jahre	1	0	0	0	0	29	21	0	0	0	5	11	18	14
31 bis 40 Jahre	2	0	0	0	0	14	23	0	0	0	2	2	5	8
mehr als 40 Jahre	5	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	3	2
KA	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	2	1	4
SUMME	101	0	99	83	99	99	100	100	100	99	101	101	101	98

F 68: JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 68: Und wann hat Ihre Tätigkeit in diesem Betrieb geendet, wann, in welchem Jahr haben Sie dort aufgehört zu arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
1984	5	0	23	0	0	14	5	0	10	6	2	2	3	0
1983	7	0	23	50	33	29	5	0	17	8	5	5	3	0
1981 bis 1982	14	0	33	17	33	29	17	0	33	15	5	7	11	0
1976 bis 1980	25	0	20	17	0	29	32	100	31	30	3	18	31	15
1971 bis 1975	13	0	0	17	0	0	22	0	8	26	12	11	7	12
1966 bis 1970	10	0	0	0	0	0	8	0	0	12	23	7	11	14
1961 bis 1965	7	0	0	0	0	0	3	0	0	5	28	11	5	8
1951 bis 1960	9	0	0	0	0	14	5	0	0	0	15	33	8	12
1950 und früher	10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	7	18	37
KA	2	0	0	0	0	0	3	0	0	2	3	2	1	1
SUMME	102	0	99	101	66	115	101	100	99	104	99	103	98	99

F 69: ARBEITSLOS GEMELDET

Frage 69: Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie z. Zt. arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	104	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
ja	6	0	32	67	67	29	0	4	27	9	4	6	1	0
nein	98	100	68	33	33	86	98	96	73	88	96	95	98	100
KA	1	0	0	0	33	0	3	0	0	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	133	115	101	100	100	98	100	101	100	100

616

F 70: GRUND FÜR AUFGABE DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 70: Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	579	0	12	2	1	5	147	6	31	59	57	53	123	84
Erreichen des gesetzlichen Rentenalters	31	0	0	0	0	20	68	0	0	0	0	2	33	44
Erwerbs- bzw. Berufs- unfähigkeit	12	0	8	0	0	60	17	0	3	0	5	13	17	7
Arbeitgeber hat gekündigt	2	0	0	0	100	0	4	0	0	0	2	2	0	0
Betriebsstillegung	4	0	0	0	0	0	2	0	3	2	2	4	8	4
befristetes Arbeitsverhält- nis war abgelaufen	1	0	8	0	0	0	0	0	3	0	4	0	0	1
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
habe selbst gekündigt	33	0	75	0	0	0	1	0	68	71	60	57	24	29
Arbeitsverhältnis in beider- seitigem Einverständnis gelöst	11	0	8	50	0	20	3	100	19	15	16	15	12	7
KA	7	0	8	0	0	0	5	0	3	10	14	8	6	7
SUMME	101	0	107	50	100	100	100	100	99	98	103	101	100	99

F 71: DAUER DER GEGENWÄRTIGEN ARBEITSLOSIGKEIT (SEIT MELDUNG)

Frage 71: Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?

GRUNDGESAMHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	6	0	19	4	2	2	0	4	19	7	3	5	2	0
unter einem Monat	0	0	16	0	0	0	0	75	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	15	0	21	0	0	0	0	0	16	29	0	20	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	6	0	0	0	0	0	0	0	11	14	0	0	50	0
6 Monate bis unter 12 Monate	24	0	32	50	0	50	0	0	16	14	33	20	50	0
12 Monate bis unter 24 Monate	21	0	16	25	50	0	0	25	21	14	33	20	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	6	0	11	0	0	0	0	0	5	14	0	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	4	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	20	0	0
60 Monate und mehr	1	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0
KA	13	0	5	25	0	0	0	0	26	14	33	0	0	0
SUMME	99	0	101	100	50	50	0	100	106	113	99	80	100	0

F 72: FRÜHERE ARBEITSLÖSICKEIT (IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN)

Frage 72: Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre schon einmal arbeitslos gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	67	0	19	4	2	2	0	4	19	7	3	5	2	0
Ja	24	0	32	50	100	0	0	0	11	29	0	20	50	0
nein	61	0	63	50	0	50	0	100	63	71	33	60	50	0
KA	15	0	5	25	0	0	0	0	26	14	33	0	0	0
SUMME	100	0	100	125	100	50	0	100	100	114	66	80	100	0

F 73: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN (OHNE GEGENWÄRTIGE)

Frage 73: Wie lange insgesamt, ohne die Zeit Ihrer gegenwärtigen Arbeitslosigkeit?

GRUNDGESAMHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen, die innerhalb der letzten zehn Jahre schon einmal arbeitslos waren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	16	0	6	2	2	0	0	0	2	2	0	1	1	0
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	25	0	17	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	31	0	50	0	50	0	0	0	0	0	0	100	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	13	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	6	0	0	0	50	0	0	0	50	0	0	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	19	0	17	0	0	0	0	0	50	0	0	0	100	0
36 Monate bis unter 60 Monate	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	101	50	100	0	0	0	100	50	0	200	100	0

F 74: GRUND FÜR DERZEITIGE ARBEITSLÖSIGKEIT

Frage 74: Wie kam es zu Ihrer augenblicklichen (gegenwärtigen) Arbeitslosigkeit? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	67	0	19	4	2	2	0	4	19	7	3	5	2	0
Arbeitgeber hat gekündigt	37	0	68	25	50	0	0	0	21	29	33	40	50	0
Betriebsstillegung	7	0	11	0	0	0	0	0	0	14	0	40	0	0
befristetes Arbeits- verhältnis war abgelaufen	6	0	5	0	0	0	0	0	11	0	0	20	0	0
bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden	6	0	5	0	0	0	0	50	5	14	0	0	0	0
habe selbst gekündigt	15	0	5	25	0	0	0	25	21	29	33	0	0	0
Arbeitsverhältnis in beider- seitigem Einverständnis gelöst	12	0	5	25	0	50	0	0	11	14	0	0	50	0
KA	16	0	5	25	0	0	0	25	26	14	33	0	0	0
SUMME	99	0	104	100	50	50	0	100	95	114	99	100	100	0

F 75: ANZAHL DER ARBEITGEBERWECHSEL

Frage 75: Haben Sie während Ihrer früheren Berufstätigkeitszeit den Arbeitgeber gewechselt und, falls ja, bei wie vielen Arbeitgebern sind Sie insgesamt beschäftigt gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	642	0	30	6	3	7	151	6	48	66	60	57	125	84
noch nie	37	0	70	17	0	29	26	0	42	39	53	39	24	51
1 mal	17	0	10	0	0	14	11	0	29	18	18	14	23	14
2 mal	13	0	7	33	33	14	15	0	13	12	10	16	17	7
3 mal	15	0	3	17	33	14	17	100	8	18	7	18	16	12
4 mal	8	0	7	0	33	14	7	0	6	9	7	5	11	8
5 mal	4	0	0	0	0	0	7	0	4	3	3	2	6	2
6 bis 8 mal	4	0	3	17	0	14	11	0	0	2	0	5	1	1
9 bis 10 mal	1	0	3	0	0	0	2	0	0	0	2	2	0	0
mehr als 10 mal	1	0	0	0	33	0	2	0	0	0	0	0	2	1
VA	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	103	84	132	99	100	100	102	101	100	101	100	96

F 76: SUCHE NACH VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Frage 76: Suchen Sie gegenwärtig eine Beschäftigung/eine neue Arbeitsstelle? Ist das eine Vollzeitbeschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung oder suchen Sie eine Beschäftigung unabhängig davon, ob es eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
nein, suche keine Beschäftigung	90	92	71	17	0	100	99	84	66	82	90	94	98	100
ja, Vollzeitbeschäftigung	4	2	22	67	67	0	0	9	8	4	3	1	0	0
ja, Teilzeitbeschäftigung	3	0	2	0	0	0	0	0	20	13	6	6	1	0
ja, suche unabhängig davon	1	0	0	0	0	0	0	6	4	0	1	0	0	0
KA	2	7	3	0	33	0	1	0	0	1	0	0	2	0
SUMME	100	101	98	84	100	100	100	99	98	100	100	101	101	100

F 77: AUSSICHTEN DER ARBEITSPLATZSUCHE (ZEITRAUM: DREI MONATE)

Frage 77: Wie beurteilen Sie gegenwärtig Ihre Aussichten, innerhalb der nächsten drei Monate einen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß die Aussichten dafür sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit eine Beschäftigung suchen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	91	2	15	4	2	0	0	17	23	13	8	6	1	0
sehr gut	4	0	7	0	0	0	0	12	4	0	0	0	0	0
relativ gut	11	0	13	50	0	0	0	18	9	15	13	0	0	0
eher schlecht	37	100	53	25	0	0	0	47	35	23	25	50	0	0
sehr schlecht	47	0	27	50	100	0	0	24	52	62	63	50	100	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	125	100	0	0	101	100	100	101	100	100	0

F 78: AUSSICHTEN DER ARBEITSPLATZSUCHE (ZEITRAUM: ZWEI JAHRE)

Frage 78: Und wie beurteilen Sie die Aussichten, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß in diesem Zeitraum die Aussichten sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit eine Beschäftigung suchen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	91	2	15	4	2	0	0	17	23	13	8	6	1	0
sehr gut	4	0	7	25	0	0	0	6	9	0	0	0	0	0
relativ gut	38	0	47	25	0	0	0	47	48	23	50	17	0	0
eher schlecht	35	100	33	25	50	0	0	41	22	54	38	17	0	0
sehr schlecht	21	0	13	25	50	0	0	0	22	23	13	67	100	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	100	100	100	100	0	0	94	101	100	101	101	100	0

F 79: WUNSCH NACH SPATERER BERUFSTÄTIGKEIT

Frage 79: Haben Sie die Absicht, später einmal (wieder) berufstätig zu werden?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	934	97	42	1	0	7	150	92	47	62	65	73	176	121
ja	32	100	95	100	0	0	1	88	79	60	11	0	1	0
nein	65	0	0	0	0	100	97	12	19	35	88	95	97	97
KA	2	0	5	0	0	0	3	0	2	5	2	4	2	2
SUMME	99	100	100	100	0	100	101	100	100	100	101	99	100	99

F 80: VORBEREITUNG AUF SPÄTERE BERUFSTÄTIGKEIT

Frage 80: Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor, später (wieder) berufstätig zu werden?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen, aber später (wieder) berufstätig werden wollen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	303	97	40	1	0	0	1	81	37	37	7	0	2	0
ja, ziemlich intensiv	28	20	68	100	0	0	100	26	30	11	0	0	0	0
ja, ein wenig	22	24	13	0	0	0	0	30	22	14	29	0	0	0
nein, hat noch Zeit	26	32	13	0	0	0	0	27	22	30	14	0	0	0
nein, ist zur Zeit nicht möglich	24	25	10	100	0	0	0	17	27	43	43	0	100	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	104	200	0	0	100	100	101	98	86	0	100	0

627

F 81: RÜCKKEHR IN DEN BERUF: HINDERUNGSGRÜNDE

Frage 81: Was steht Ihrer Rückkehr in den Beruf im Augenblick im Wege? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen, die zur Zeit keine Beschäftigung suchen, aber später wieder berufstätig werden wollen

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	84	0	17	1	0	0	1	0	22	35	7	0	2	0
finde keine geeignete Tätigkeit	4	0	0	0	0	0	0	0	5	3	14	0	0	0
kein Interesse	7	0	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0
keine passende Arbeitszeit	2	0	0	0	0	0	0	0	5	3	14	0	0	0
Wunsch des Partners	2	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0
Versorgung von Haushalt/ Kindern	67	0	0	100	0	0	0	0	86	94	43	0	0	0
Betreuung kranker oder alter Menschen	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	100	0
Arbeit bringt nicht genügend Geld	1	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	87	0	30	100	0	0	0	0	96	106	85	0	200	0
mindestens ein Hinderungs- grund genannt	79	0	29	100	0	0	0	0	91	97	71	0	100	0
kein Hinderungsgrund genannt	20	0	71	0	0	0	100	0	3	3	14	0	0	0

F 82: NEBENERUEBSTÄTIGKEIT

Frage 82: Sind Sie z.Zt. nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESANT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
ja	8	15	20	17	0	14	4	8	10	8	14	6	4	4
nein	91	85	81	83	67	100	96	86	90	92	88	94	96	95
KA	1	0	0	0	33	0	1	6	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	114	101	100	100	100	102	100	101	99

F 83: ANZAHL STUNDEN FÜR NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 83: Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit nebenher erwerbstätig sind

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre		20-29 Jahre		30-39 Jahre		40-49 Jahre		50-59 Jahre		60-69 Jahre		70 Jahre
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	84	16	12	1	0	1	6	9	7	6	10	5	7	5
bis 5 Stunden	25	25	8	0	0	100	50	67	43	0	10	20	29	20
6 bis 10 Stunden	25	13	42	100	0	0	0	33	14	33	20	40	29	0
11 bis 15 Stunden	19	0	17	0	0	0	0	0	29	33	40	0	29	60
16 bis 19 Stunden	12	19	17	0	0	0	17	0	14	0	10	20	14	0
KA	6	19	0	0	0	0	17	0	0	17	0	0	0	0
SUMME	87	76	84	100	0	100	84	100	100	83	80	80	101	80

F 84: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (WOCHENTAG)

Frage 84: Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag alles in allem mit der Hausarbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
unter 30 Min.	15	59	31	17	0	14	25	29	1	0	0	1	0	1
30 Min. bis unter 1 Std.	11	29	25	17	33	14	13	32	10	1	0	1	1	4
1 Std. bis unter 2 Std.	14	11	24	17	33	29	21	14	8	7	1	8	14	19
2 Std. bis unter 4 Std.	27	0	10	17	0	43	21	10	30	30	28	33	41	47
4 Std. bis unter 8 Std.	24	0	7	0	0	0	11	10	27	38	54	40	34	26
8 Std. bis unter 10 Std.	4	0	2	17	0	0	1	0	13	7	8	10	7	2
10 Std. bis unter 12 Std.	3	0	0	17	0	0	0	6	3	7	8	5	2	0
12 Std. bis unter 14 Std.	1	0	0	0	0	0	0	0	3	8	0	0	1	2
14 Std. und mehr	1	0	0	0	0	0	1	0	3	1	0	3	1	0
KA	1	0	3	0	33	0	5	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	99	102	102	99	100	98	101	99	100	99	101	101	101

F 85: VERGLEICH HAUSARBEIT SAMSTAG : WOCHENTAG

Frage 85: Ist der Samstag, was die Hausarbeit angeht, ein normaler Arbeitstag für Sie, haben Sie da mehr oder weniger Arbeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
normaler Hausarbeitstag	51	43	56	50	67	71	56	32	49	46	43	62	54	63
mehr Hausarbeit	13	19	10	17	0	14	3	32	15	14	19	8	10	6
weniger Hausarbeit	32	26	27	33	33	14	33	26	32	38	36	31	36	31
KA	4	12	5	0	33	0	9	10	1	0	1	0	0	0
SUMME	100	100	98	100	133	99	101	100	97	98	99	101	100	100

F 86: VERGLEICH HAUSARBEIT SONNTAG : WOCHENTAG

Frage 86: Und wie ist es an Sonntagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
normaler Hausarbeitstag	21	26	34	33	0	43	29	17	21	11	11	14	20	21
mehr Hausarbeit	2	0	3	0	0	0	1	6	3	3	6	4	2	0
weniger Hausarbeit	73	61	58	50	67	57	64	69	75	86	83	83	78	79
KA	4	12	5	0	33	0	7	9	1	0	1	0	0	0
SUMME	100	99	100	83	100	100	101	101	100	100	101	101	100	100

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute														
trifft voll und ganz zu	52	46	41	50	33	86	68	54	55	70	69	54	46	27
trifft eher zu	25	44	25	17	33	14	14	33	30	22	25	31	21	17
trifft eher nicht zu	4	8	5	0	0	0	1	6	4	3	0	6	4	2
trifft überhaupt nicht zu	1	2	5	0	0	0	1	0	3	1	1	0	2	1
KA/habe keine Familie	17	0	24	17	67	0	17	6	7	4	4	9	27	52
SUMME	99	100	100	84	133	100	101	99	99	100	99	100	100	99
In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen														
trifft voll und ganz zu	39	38	19	50	0	71	52	31	39	62	49	47	33	21
trifft eher zu	27	33	34	17	33	14	20	29	39	20	38	35	26	17
trifft eher nicht zu	14	26	20	0	33	14	8	30	11	13	8	9	11	7
trifft überhaupt nicht zu	3	4	3	0	0	0	4	3	3	1	1	1	3	2
KA/habe keine Familie	17	0	24	17	67	0	17	6	7	4	4	9	27	52
SUMME	100	101	100	84	133	99	101	99	99	100	100	101	100	99

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121
Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist														
trifft voll und ganz zu	40	43	27	33	0	71	52	36	37	49	51	44	38	17
trifft eher zu	33	47	37	17	33	14	25	45	37	36	38	37	23	26
trifft eher nicht zu	7	10	7	17	0	14	2	7	15	9	6	9	7	2
trifft überhaupt nicht zu	3	0	5	0	0	0	5	6	4	3	1	0	4	2
KA/habe keine Familie	18	0	24	17	67	0	17	6	7	4	4	10	28	52
SUMME	101	100	100	84	100	99	101	100	100	101	100	100	100	99
In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme														
trifft voll und ganz zu	8	10	5	0	0	14	9	23	1	1	7	4	8	5
trifft eher zu	13	16	17	0	0	14	5	18	11	13	8	17	15	10
trifft eher nicht zu	34	42	36	33	33	29	37	35	39	34	43	41	30	20
trifft überhaupt nicht zu	27	29	19	33	0	43	33	17	39	49	38	31	19	12
KA/habe keine Familie	18	3	24	17	67	0	17	6	7	4	4	9	29	52
SUMME	100	100	101	83	100	100	101	99	97	101	100	102	101	99

F 87: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 87: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1040	106	59	6	3	7	151	109	71	76	72	78	180	121	
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin															
trifft voll und ganz zu	41	29	41	17	0	71	50	43	38	53	51	49	38	22	
trifft eher zu	34	63	27	33	33	29	31	26	44	38	39	40	26	20	
trifft eher nicht zu	2	8	7	0	0	0	2	25	6	5	4	3	8	4	
trifft überhaupt nicht zu	1	0	2	0	0	0	1	0	4	0	1	0	1	2	
KA/habe keine Familie	17	0	24	17	67	0	17	6	7	4	4	9	27	52	
SUMME	100	100	101	67	100	100	101	100	99	100	99	101	100	100	
Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren															
trifft voll und ganz zu	7	11	10	0	0	14	4	16	6	5	15	5	3	2	
trifft eher zu	20	36	17	17	33	14	14	32	28	29	28	18	11	2	
trifft eher nicht zu	24	27	27	17	0	29	19	29	30	30	29	33	22	11	
trifft überhaupt nicht zu	29	21	20	33	0	43	43	15	30	28	24	33	34	29	
KA/habe keine Familie	20	5	24	17	67	0	21	7	7	7	6	10	31	55	
SUMME	100	100	98	84	100	100	101	99	101	99	102	99	101	99	

636

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Abendessen zubereiten														
mache ich alleine	73	0	0	0	0	0	0	23	62	70	63	67	100	0
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	27	0	3	0	2	0	0
machen wir gemeinsam	20	0	0	0	0	0	0	45	32	25	10	12	0	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	8	0	0	0
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	98	99	103	101	100	0
Kochen am Wochenende														
mache ich alleine	68	0	0	0	0	0	0	23	62	64	62	93	95	0
macht mein Mann/Partner alleine	7	0	0	0	0	0	0	32	6	6	8	3	0	0
machen wir gemeinsam	16	0	0	0	0	0	0	14	25	22	17	3	0	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	7	0	0	0	0	0	0	27	4	4	10	2	5	0
trifft nicht zu für uns	2	0	0	0	0	0	0	5	4	3	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	101	99	99	101	100	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
kleinere Reparaturen in der Wohnung														
mache ich alleine	8	0	0	0	0	0	0	0	8	6	5	12	18	0
macht mein Mann/Partner alleine	53	0	0	0	0	0	0	68	55	67	49	62	41	0
machen wir gemeinsam	24	0	0	0	0	0	0	27	34	22	30	13	9	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	16	0	0	0	0	0	0	5	4	3	14	15	27	0
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	99	102	102	95	0
Wäsche waschen														
mache ich alleine	90	0	0	0	0	0	0	27	92	94	94	97	100	0
macht mein Mann/Partner alleine	4	0	0	0	0	0	0	32	4	1	2	0	0	0
machen wir gemeinsam	2	0	0	0	0	0	0	3	2	1	0	5	0	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	3	0	0	0	0	0	0	27	0	1	5	0	0	0
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	97	103	102	100	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können. Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Hauhaltseinkäufe														
mache ich alleine	48	0	0	0	0	0	0	27	34	49	59	55	55	0
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	5	4	1	2	5	5	0
machen wir gemeinsam	46	0	0	0	0	0	0	68	57	49	35	40	41	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	2	0	0	0	0	0	0	0	4	0	5	2	0	0
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	99	99	101	102	101	0
Saubermachen														
mache ich alleine	76	0	0	0	0	0	0	27	75	76	81	92	68	0
macht mein Mann/Partner alleine	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
machen wir gemeinsam	16	0	0	0	0	0	0	45	19	15	6	8	18	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	7	0	0	0	0	0	0	27	2	6	10	2	9	0
trifft nicht zu für uns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	99	98	100	99	102	95	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEI / KINDERH/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich anwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Eh-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Frühjahrsputz														
mache ich alleine	67	0	0	0	0	0	0	23	66	64	68	82	77	0
macht mein Mann/Partner alleine	3	0	0	0	0	0	0	32	0	3	0	0	0	0
machen wir gemeinsam	14	0	0	0	0	0	0	14	19	12	14	15	9	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	8	0	0	0	0	0	0	27	2	4	14	3	14	0
trifft nicht zu für uns	8	0	0	0	0	0	0	9	13	16	3	2	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	99	99	102	100	0
Geschirrspülen (mit Hand)														
mache ich alleine	59	0	0	0	0	0	0	23	55	52	60	72	82	0
macht mein Mann/Partner alleine	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0
machen wir gemeinsam	21	0	0	0	0	0	0	55	32	21	13	15	0	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	8	0	0	0	0	0	0	27	4	9	10	3	9	0
trifft nicht zu für uns	11	0	0	0	0	0	0	0	9	16	16	8	5	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	98	101	101	96	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERN/UMGANG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Versorgung der Kinder														
mache ich alleine	39	0	0	0	0	0	0	27	42	48	51	30	9	0
macht mein Mann/Partner alleine	2	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	3	0	0
machen wir gemeinsam	21	0	0	0	0	0	0	9	36	37	11	10	5	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0
trifft nicht zu für uns	37	0	0	0	0	0	0	68	23	9	33	57	82	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	104	101	100	100	102	96	0
Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder														
mache ich alleine	21	0	0	0	0	0	0	0	15	39	21	18	5	0
macht mein Mann/Partner alleine	2	0	0	0	0	0	0	0	2	6	2	2	0	0
machen wir gemeinsam	12	0	0	0	0	0	0	5	9	19	21	3	0	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
trifft nicht zu für uns	63	0	0	0	0	0	0	95	72	33	54	75	91	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	100	101	96	0

F 90: ARBEITSTEILUNG BEI HAUSARBEIT/KINDERHÜTZUNG MIT INSTITUTIONEN

Frage 90: Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können.
Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie
gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen, welche trifft nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Bankangelegenheiten														
mache ich alleine	24	0	0	0	0	0	0	0	28	24	22	27	36	0
macht mein Mann/Partner alleine	33	0	0	0	0	0	0	59	19	33	32	35	41	0
machen wir gemeinsam	40	0	0	0	0	0	0	36	49	42	44	37	23	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	0	0
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	100	99	102	102	100	0
Behördengänge														
mache ich alleine	33	0	0	0	0	0	0	32	40	36	24	30	45	0
macht mein Mann/Partner alleine	34	0	0	0	0	0	0	50	15	31	41	37	50	0
machen wir gemeinsam	29	0	0	0	0	0	0	9	43	31	30	32	5	0
dabei helfen überwiegend andere Personen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	0	0
trifft nicht zu für uns	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	0	0	0	0	0	0	101	100	99	100	101	100	0

F 91: WOHNUNG SAUBERN (HÄUFIGKEIT)

Frage 91: Wie oft reinigen Sie Ihre Wohnung gründlicher?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	33	67	63	60	22	0
mehrmals wöchentlich	17	0	0	0	0	0	0	0	19	21	21	22	0	0
1 mal in der Woche	61	0	0	0	0	0	0	95	55	61	60	52	73	0
14täglg	12	0	0	0	0	0	0	0	17	7	8	18	23	0
1 mal im Monat	9	0	0	0	0	0	0	5	8	9	13	8	0	0
weniger als 1 mal im Monat	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	99	102	102	96	0

F 92: WASCHE WASCHEN (HÄUFIGKEIT)

Frage 92: Wie oft waschen Sie Ihre Wäsche?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
mehrmals wöchentlich	65	0	0	0	0	0	0	86	70	79	68	48	27	0
1 mal in der Woche	32	0	0	0	0	0	0	14	23	19	32	48	64	0
weniger als 1 mal in der Woche	3	0	0	0	0	0	0	0	8	3	0	3	9	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	101	101	100	99	100	0

F 93: FENSTER PUTZEN (HÄUFIGKEIT)

Frage 93: Wie oft putzen Sie Ihre Fenster?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
1 mal in der Woche	6	0	0	0	0	0	0	0	8	7	3	8	5	0
14tägig	27	0	0	0	0	0	0	27	21	31	33	23	18	0
1 mal im Monat	43	0	0	0	0	0	0	41	43	36	38	48	59	0
weniger als 4 mal im Jahr	7	0	0	0	0	0	0	0	13	7	6	7	0	0
wenn es nötig ist	17	0	0	0	0	0	0	27	13	18	17	15	18	0
mache das nicht selber	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	2	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	100	99	99	101	100	0

F 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
In der Gegenwart meines (Ehe)Partners kann ich nicht völlig ich selber sein														
1 trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	27	8	6	6	12	14	0
2	7	0	0	0	0	0	0	0	8	7	13	2	0	0
3	7	0	0	0	0	0	0	27	0	9	6	2	14	0
4	6	0	0	0	0	0	0	0	2	6	6	13	0	0
5	9	0	0	0	0	0	0	9	11	6	11	12	5	0
6	10	0	0	0	0	0	0	0	13	10	8	12	5	0
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	41	58	54	46	47	59	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	104	100	98	99	102	97	0
Meine Ehe/Partnerschaft gibt mir nicht genug Möglichkeiten, die Art von Person zu werden, die ich gerne sein möchte														
1 trifft voll und ganz zu	6	0	0	0	0	0	0	0	2	4	10	10	5	0
2	5	0	0	0	0	0	0	0	4	7	8	3	0	0
3	10	0	0	0	0	0	0	55	6	6	5	8	5	0
4	5	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	8	0	0
5	8	0	0	0	0	0	0	0	6	7	13	8	0	0
6	13	0	0	0	0	0	0	0	15	12	11	15	23	0
7 trifft überhaupt nicht zu	52	0	0	0	0	0	0	45	60	57	44	47	64	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	99	99	101	97	0

646

F 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Mein (Ehe)Partner möchte mich genauso haben, wie ich bin														
1 trifft voll und ganz zu	43	0	0	0	0	0	0	41	40	45	48	38	45	0
2	20	0	0	0	0	0	0	27	17	13	19	27	27	0
3	13	0	0	0	0	0	0	0	15	18	8	15	23	0
4	7	0	0	0	0	0	0	23	6	6	10	3	0	0
5	4	0	0	0	0	0	0	5	4	7	2	5	0	0
6	4	0	0	0	0	0	0	0	4	6	5	5	0	0
7 trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	5	13	6	6	5	9	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	99	101	103	100	104	0
Im allgemeinen gehe ich mehr auf die Wünsche meines (Ehe)Partners ein, als er auf meine														
1 trifft voll und ganz zu	23	0	0	0	0	0	0	50	13	21	17	23	41	0
2	13	0	0	0	0	0	0	32	8	10	16	12	9	0
3	17	0	0	0	0	0	0	0	9	19	22	17	27	0
4	20	0	0	0	0	0	0	5	25	18	19	28	9	0
5	6	0	0	0	0	0	0	0	6	10	5	3	0	0
6	4	0	0	0	0	0	0	0	6	3	6	5	0	0
7 trifft überhaupt nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	14	32	16	13	8	5	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	2	9	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	101	97	101	98	100	0

F 94: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 94: Wie stark treffen die Aussagen in diesem Schema auf Sie zu bzw. überhaupt nicht auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Mein (Ehe)Partner besteht darauf, seine eigenen Wege zu gehen														
1 trifft voll und ganz zu	2	0	0	0	0	0	0	9	2	1	3	0	0	0
2	4	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	2	9	0
3	6	0	0	0	0	0	0	0	9	3	8	3	9	0
4	8	0	0	0	0	0	0	27	8	6	10	7	0	0
5	9	0	0	0	0	0	0	0	11	9	8	15	0	0
6	15	0	0	0	0	0	0	27	9	12	11	20	18	0
7 trifft überhaupt nicht zu	54	0	0	0	0	0	0	41	55	63	49	50	68	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	104	98	98	98	99	104	0
Mein (Ehe)Partner erwartet gewöhnlich mehr von mir, als er selbst zu geben bereit ist														
1 trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	0	4	3	5	8	0	0
2	6	0	0	0	0	0	0	23	2	9	8	3	0	0
3	9	0	0	0	0	0	0	0	8	6	11	12	9	0
4	10	0	0	0	0	0	0	0	9	9	13	12	14	0
5	9	0	0	0	0	0	0	0	17	6	8	13	9	0
6	14	0	0	0	0	0	0	32	11	12	14	13	14	0
7 trifft überhaupt nicht zu	46	0	0	0	0	0	0	45	51	57	40	37	55	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	103	102	102	100	101	0

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesen Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
enttäuscht														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	0	6	3	5	3	0	0
2	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	3	0	0
3	6	0	0	0	0	0	0	5	4	6	11	5	0	0
4	7	0	0	0	0	0	0	0	11	7	6	7	5	0
5	12	0	0	0	0	0	0	23	11	7	11	13	14	0
6	16	0	0	0	0	0	0	27	17	19	11	12	18	0
7 trifft überhaupt nicht zu	52	0	0	0	0	0	0	41	47	54	52	53	59	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	2	1	3	5	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	98	101	101	96	0
beunruhigt														
1 trifft voll und ganz zu	8	0	0	0	0	0	0	0	8	6	10	8	18	0
2	4	0	0	0	0	0	0	9	6	6	2	0	0	0
3	9	0	0	0	0	0	0	32	4	7	10	7	5	0
4	7	0	0	0	0	0	0	0	8	4	11	7	5	0
5	7	0	0	0	0	0	0	0	8	9	2	8	14	0
6	20	0	0	0	0	0	0	50	21	16	16	15	18	0
7 trifft überhaupt nicht zu	44	0	0	0	0	0	0	5	45	51	48	50	41	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	5	2	0	3	5	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	102	99	102	100	101	0

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
entspannt														
1 trifft voll und ganz zu	24	0	0	0	0	0	0	32	17	25	25	20	36	0
2	22	0	0	0	0	0	0	27	21	19	22	28	14	0
3	17	0	0	0	0	0	0	23	26	16	14	13	9	0
4	11	0	0	0	0	0	0	9	13	12	16	9	5	0
5	6	0	0	0	0	0	0	0	6	9	6	5	5	0
6	4	0	0	0	0	0	0	0	2	6	3	7	0	0
7 trifft überhaupt nicht zu	11	0	0	0	0	0	0	5	11	9	8	15	27	0
KA	4	0	0	0	0	0	0	5	2	3	6	5	0	0
SUNME	99	0	0	0	0	0	0	101	98	99	100	101	96	0
gelangweilt														
1 trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	10	0	0
2	2	0	0	0	0	0	0	5	0	4	3	0	0	0
3	4	0	0	0	0	0	0	0	4	3	5	7	5	0
4	8	0	0	0	0	0	0	27	9	4	5	8	0	0
5	7	0	0	0	0	0	0	0	9	13	6	3	5	0
6	20	0	0	0	0	0	0	36	23	10	16	28	14	0
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	27	49	57	59	40	73	0
KA	4	0	0	0	0	0	0	5	4	6	3	7	0	0
SUNME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	98	102	103	97	0

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
zufrieden														
1 trifft voll und ganz zu	38	0	0	0	0	0	0	27	23	43	44	40	45	0
2	31	0	0	0	0	0	0	55	42	24	24	27	36	0
3	9	0	0	0	0	0	0	0	17	9	8	8	14	0
4	9	0	0	0	0	0	0	9	6	10	8	12	5	0
5	2	0	0	0	0	0	0	0	4	3	2	2	0	0
6	3	0	0	0	0	0	0	0	4	3	3	3	0	0
7 trifft überhaupt nicht zu	6	0	0	0	0	0	0	5	6	6	10	7	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	5	2	1	2	3	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	104	99	101	102	100	0
verkrampft														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	0	0
2	5	0	0	0	0	0	0	27	2	6	2	2	0	0
3	3	0	0	0	0	0	0	0	4	3	6	2	0	0
4	10	0	0	0	0	0	0	27	8	10	6	10	5	0
5	5	0	0	0	0	0	0	0	4	7	5	7	0	0
6	17	0	0	0	0	0	0	27	25	9	16	17	18	0
7 trifft überhaupt nicht zu	54	0	0	0	0	0	0	14	55	58	56	55	73	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	2	3	5	5	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	102	99	101	101	96	0

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
vernachlässigt														
1 trifft voll und ganz zu	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	3	0	0
2	3	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	3	0	0
3	5	0	0	0	0	0	0	5	6	6	6	2	0	0
4	8	0	0	0	0	0	0	23	9	6	8	7	0	0
5	6	0	0	0	0	0	0	0	4	9	8	5	0	0
6	16	0	0	0	0	0	0	27	15	10	17	17	18	0
7 trifft überhaupt nicht zu	57	0	0	0	0	0	0	41	58	60	51	57	82	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	2	1	5	5	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	98	97	99	99	100	0
wütend														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	5	6	3	2	3	0	0
2	3	0	0	0	0	0	0	0	4	3	3	5	0	0
3	6	0	0	0	0	0	0	0	8	7	6	5	0	0
4	8	0	0	0	0	0	0	23	9	13	6	2	0	0
5	10	0	0	0	0	0	0	0	13	13	10	5	14	0
6	15	0	0	0	0	0	0	36	11	10	19	15	9	0
7 trifft überhaupt nicht zu	51	0	0	0	0	0	0	32	47	46	49	60	73	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	2	3	5	5	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	100	98	100	100	96	0

F 95: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG: EMOTIONALE REAKTIONSMUSTER

Frage 95: Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Lebenspartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
unglücklich														
1 trifft voll und ganz zu	3	0	0	0	0	0	0	0	2	4	3	5	0	0
2	1	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	0	0	0
3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	3	0	0
4	5	0	0	0	0	0	0	0	8	4	6	5	0	0
5	5	0	0	0	0	0	0	0	8	7	3	5	0	0
6	20	0	0	0	0	0	0	55	25	12	14	17	23	0
7 trifft überhaupt nicht zu	60	0	0	0	0	0	0	41	51	66	63	60	77	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	2	0	5	5	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	100	99	100	100	100	0

653

F 961 BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (1)
(RAT SUCHEN)

Frage 96a: Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie Verwandte um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem in Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	12	0	0	0	0	0	0	0	15	16	11	12	5	0
nein	87	0	0	0	0	0	0	100	83	82	89	88	95	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	99	100	100	100	0

F 96: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (1)
(RAT SUCHEN)

Frage 96b: Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie einen Freund/eine Freundin um Rat gefragt haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	31	0	0	0	0	0	0	68	42	28	32	17	23	0
nein	68	0	0	0	0	0	0	36	57	70	68	83	77	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	104	101	99	100	100	100	0

F 96: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (I)
(RAT SUCHEN)

Frage 96c: Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschaftsproblemen zu einem Arzt, einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	3	0	0	0	0	0	0	9	2	4	5	2	0	0
nein	95	0	0	0	0	0	0	95	96	93	95	98	100	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	104	100	98	100	102	100	0

656

F 97: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (II)
(REFLEXIVE VS. EMOTIONALE ENTLASTUNG)

Frage 97: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0

... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?

sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	5	0	6	2	3	0	0
häufig	9	0	0	0	0	0	0	23	13	12	6	5	0	0
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	32	25	24	29	32	23	0
selten	22	0	0	0	0	0	0	5	25	22	25	28	14	0
nie, so gut wie nie	38	0	0	0	0	0	0	36	38	34	38	35	64	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	101	99	100	103	101	0

... denken Sie über Eheprobleme/Probleme der Partnerbeziehung nach?

sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	3	0	0
häufig	12	0	0	0	0	0	0	23	15	15	10	7	9	0
gelegentlich	31	0	0	0	0	0	0	41	34	36	33	25	9	0
selten	35	0	0	0	0	0	0	32	30	34	35	47	14	0
nie, so gut wie nie	19	0	0	0	0	0	0	5	15	10	21	18	64	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	98	100	99	100	96	0

657

F 97: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (II)
(REFLEXIVE VS. EMOTIONALE ENTHÄFTUNG)

658

Frage 97: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe) Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
... schreiben Sie, um Dampf abzulassen?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	5	0
häufig	8	0	0	0	0	0	0	27	6	13	5	2	5	0
gelegentlich	24	0	0	0	0	0	0	14	26	37	29	13	9	0
selten	34	0	0	0	0	0	0	36	36	22	40	43	27	0
nie, so gut wie nie	30	0	0	0	0	0	0	27	30	21	22	40	55	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	104	100	97	101	100	101	0

F 98: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (III)
(POSITIVE VERGLEICHE)

Frage 98: Wie sehen Sie Ihre Ehe/Partnerschaft im Vergleich mit den meisten anderen Ehen/Partnerschaften?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
besser	31	0	0	0	0	0	0	41	23	28	33	28	45	0
gleich gut	65	0	0	0	0	0	0	50	74	69	65	65	45	0
weniger gut	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	3	0	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	14	2	1	0	5	5	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	105	101	99	100	101	95	0

F 99: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (III)
(POSITIVE VERGLEICHE)

Frage 99: Wird Ihre Ehe/Partnerschaft mit der Zeit besser, bleibt sie gleich oder wird sie weniger gut?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
wird besser	23	0	0	0	0	0	0	5	32	30	19	20	23	0
bleibt gleich	73	0	0	0	0	0	0	86	64	67	81	78	73	0
wird weniger gut	1	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	2	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	14	2	0	2	2	5	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	105	100	100	102	102	101	0

F 100: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (IV)
(VERHANDELN)

Frage 100: Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
sehr häufig	14	0	0	0	0	0	0	9	11	16	14	13	18	0
häufig	53	0	0	0	0	0	0	68	51	58	51	52	41	0
selten	28	0	0	0	0	0	0	23	34	24	30	29	23	0
nie, so gut wie nie	5	0	0	0	0	0	0	0	2	1	6	7	18	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	105	100	99	101	102	100	0

F 101: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (V)
(SELBSTBEHAUPTUNG VS. GEDULD)

Frage 101: Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	3	0	0
häufig	9	0	0	0	0	0	0	9	13	16	3	7	5	0
gelegentlich	35	0	0	0	0	0	0	27	36	28	44	37	23	0
selten	29	0	0	0	0	0	0	55	21	22	32	28	41	0
nie, so gut wie nie	23	0	0	0	0	0	0	5	25	27	19	25	32	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	1	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	101	98	100	102	101	0
... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?														
sehr häufig	4	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	7	14	0
häufig	30	0	0	0	0	0	0	14	32	30	37	25	45	0
gelegentlich	46	0	0	0	0	0	0	86	36	45	48	52	18	0
selten	9	0	0	0	0	0	0	0	11	10	6	12	9	0
nie, so gut wie nie	9	0	0	0	0	0	0	0	15	12	6	5	14	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	5	4	0	2	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	100	101	103	100	0

662

F 101: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (V)
(SELBSTBEHAUPTUNG VS. GEDULD)

Frage 101: Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?														
sehr häufig	6	0	0	0	0	0	0	0	2	6	5	12	14	0
häufig	17	0	0	0	0	0	0	50	11	7	16	25	14	0
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	27	21	25	30	25	41	0
selten	29	0	0	0	0	0	0	5	36	34	30	25	18	0
nie, so gut wie nie	20	0	0	0	0	0	0	14	26	25	19	13	18	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	1	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	98	98	100	102	105	0

663

F 102: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (VI)
(SELEKTIV IGNORIEREN)

Frage 102: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	7	0	0
häufig	16	0	0	0	0	0	0	23	11	18	16	15	18	0
gelegentlich	29	0	0	0	0	0	0	0	28	33	30	37	32	0
selten	30	0	0	0	0	0	0	68	25	22	32	32	18	0
nie, so gut wie nie	21	0	0	0	0	0	0	9	32	24	21	8	27	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	5	4	0	2	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	102	98	103	101	95	0
... versuchen Sie, die Feh- ler des Partners zu überser- hen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?														
sehr häufig	3	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	5	9	0
häufig	23	0	0	0	0	0	0	23	13	24	25	28	27	0
gelegentlich	40	0	0	0	0	0	0	5	43	37	46	43	45	0
selten	23	0	0	0	0	0	0	68	21	25	14	20	5	0
nie, so gut wie nie	9	0	0	0	0	0	0	0	15	9	14	2	9	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	98	98	99	100	95	0

F 102: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (VI)
(SELEKTIV IGHORIEREN)

Frage 102: Wie häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind
und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?														
sehr häufig	4	0	0	0	0	0	0	0	4	6	3	7	5	0
häufig	14	0	0	0	0	0	0	27	8	10	16	13	18	0
gelegentlich	36	0	0	0	0	0	0	36	25	30	41	47	32	0
selten	24	0	0	0	0	0	0	0	32	27	24	22	32	0
nie, so gut wie nie	21	0	0	0	0	0	0	32	28	27	16	12	14	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	4	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	100	100	103	101	0

F 103: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT

Frage 103: Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	7	0	0	0	0	0	0	0	8	4	5	10	18	0
nein	93	0	0	0	0	0	0	100	92	96	95	90	82	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	0

999

F 104: ANZAHL HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 104: Handelt es sich dabei um eine oder um mehrere Personen?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind, mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und mindestens eine pflege-/hilfsbedürftige Person im Haushalt haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	20	0	0	0	0	0	0	0	4	3	3	6	4	0
1 Person	70	0	0	0	0	0	0	0	25	67	67	100	75	0
2 Personen	30	0	0	0	0	0	0	0	75	33	33	0	25	0
3 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 und mehr Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	0

667

F 105: STUNDEN ZUR FREIEN VERFUGUNG

Frage 105: Gibt es im Verlauf des Tages Stunden, die Sie ganz für sich haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	77	0	0	0	0	0	0	73	70	72	83	87	68	0
nein	21	0	0	0	0	0	0	27	30	28	16	15	27	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	101	102	95	0

F 106: ANZAHL STUNDEN ZUR FREIEN VERFÜGUNG (PRO TAG)

Frage 106: Wie viele Stunden sind das etwa jeden Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich arverbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind, mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und Stunden zur freien Verfügung haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	220	0	0	0	0	0	0	16	37	48	52	52	15	0
bis 30 Min.	3	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	4	0	0
31 - 60 Min.	13	0	0	0	0	0	0	44	16	10	6	8	13	0
61 - 90 Min.	4	0	0	0	0	0	0	6	3	2	8	2	7	0
91 - 120 Min.	35	0	0	0	0	0	0	44	30	42	31	35	33	0
121 - 150 Min.	3	0	0	0	0	0	0	0	5	4	2	0	7	0
151 - 180 Min.	15	0	0	0	0	0	0	6	14	13	15	25	0	0
181 - 240 Min.	14	0	0	0	0	0	0	0	16	8	23	10	27	0
241 - 270 Min.	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0
271 - 300 Min.	6	0	0	0	0	0	0	0	5	2	12	4	13	0
301 - 330 Min.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 - 360 Min.	4	0	0	0	0	0	0	0	5	4	2	2	7	0
mehr als 360 Min.	3	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0	8	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	103	97	101	100	107	0

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern														
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	55	15	18	29	23	36	0
trifft teilweise zu	32	0	0	0	0	0	0	36	34	30	27	43	18	0
trifft eher nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	5	15	15	24	13	14	0
trifft überhaupt nicht zu	27	0	0	0	0	0	0	5	36	37	21	20	32	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	100	100	101	99	100	0
Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau														
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	23	15	22	30	23	45	0
trifft teilweise zu	40	0	0	0	0	0	0	64	30	36	46	43	32	0
trifft eher nicht zu	17	0	0	0	0	0	0	14	26	16	16	22	0	0
trifft überhaupt nicht zu	17	0	0	0	0	0	0	5	28	25	8	12	23	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	106	99	99	100	100	100	0

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt														
trifft voll und ganz zu	31	0	0	0	0	0	0	59	23	27	29	33	32	0
trifft teilweise zu	45	0	0	0	0	0	0	5	47	52	46	50	41	0
trifft eher nicht zu	15	0	0	0	0	0	0	36	15	16	13	13	9	0
trifft überhaupt nicht zu	9	0	0	0	0	0	0	0	13	4	13	3	18	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	98	99	101	99	100	0
Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf														
trifft voll und ganz zu	13	0	0	0	0	0	0	0	6	15	19	12	18	0
trifft teilweise zu	41	0	0	0	0	0	0	50	32	39	38	52	45	0
trifft eher nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	45	36	28	33	30	23	0
trifft überhaupt nicht zu	14	0	0	0	0	0	0	5	26	18	10	7	14	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	103	100	0

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Als Hausfrau ist man der Dienstbote der Familie														
trifft voll und ganz zu	15	0	0	0	0	0	0	27	15	13	13	13	14	0
trifft teilweise zu	47	0	0	0	0	0	0	59	43	48	44	48	36	0
trifft eher nicht zu	18	0	0	0	0	0	0	0	21	12	21	23	23	0
trifft überhaupt nicht zu	21	0	0	0	0	0	0	14	21	27	21	17	23	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	100	100	99	101	96	0
Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen														
trifft voll und ganz zu	22	0	0	0	0	0	0	0	9	25	22	32	36	0
trifft teilweise zu	51	0	0	0	0	0	0	95	43	46	59	42	41	0
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	0	26	24	16	22	9	0
trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	5	21	4	3	7	9	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	99	99	100	103	95	0

F 107: HAUSFRAU ALS BERUF/ARBEIT DER HAUSFRAU

Frage 107: Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
<p>Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe</p>														
trifft voll und ganz zu	27	0	0	0	0	0	0	5	26	24	30	30	50	0
trifft teilweise zu	54	0	0	0	0	0	0	95	45	58	51	52	41	0
trifft eher nicht zu	14	0	0	0	0	0	0	0	15	15	17	17	9	0
trifft überhaupt nicht zu	5	0	0	0	0	0	0	0	15	3	3	2	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	100	101	101	100	0

Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat

trifft voll und ganz zu	32	0	0	0	0	0	0	27	17	28	37	37	68	0
trifft teilweise zu	33	0	0	0	0	0	0	55	26	28	32	42	23	0
trifft eher nicht zu	18	0	0	0	0	0	0	5	23	24	17	20	5	0
trifft überhaupt nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	14	34	19	14	3	5	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	100	100	100	102	101	0

F 108: HAT (EHE)PARTNER AUSREICHEND ZEIT FÜR BEFRAGTE

Frage 100: Hat Ihr Mann/Partner eigentlich ausreichend Zeit für Sie?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	28	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	77	0	0	0	0	0	0	91	70	70	78	82	86	0
nein	21	0	0	0	0	0	0	0	28	30	21	17	9	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	14	2	0	0	3	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	100	99	102	95	0

F 109: FREIER TAG IN DEN LETZTEN 14 TAGEN

Frage 109: Hatten Sie in den letzten 14 Tagen mindestens einen freien Tag von der Hausarbeit?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	48	0	0	0	0	0	0	55	51	46	41	53	55	0
nein	52	0	0	0	0	0	0	50	49	54	59	48	45	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	100	100	101	100	0

F 110: FREIER TAG IM LETZTEN MONAT

Frage 110: Und während des letzten Monats?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Ja	64	0	0	0	0	0	0	55	64	66	63	65	64	0
nein	37	0	0	0	0	0	0	50	36	34	37	35	36	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	105	100	100	100	100	100	0

F 111: URLAUB 1983

Frage 111: Hatten Sie im Jahre 1983 einmal Urlaub von der Hausarbeit?.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	66	0	0	0	0	0	0	68	57	66	79	58	68	0
nein	34	0	0	0	0	0	0	32	43	34	21	42	32	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	0

F 112: URLAUBSDAUER

Frage 112: Wie lange insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind,
mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und 1983 Urlaub hatten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	139	0	0	0	0	0	0	15	30	44	50	35	15	0
bis zu einer Woche	11	0	0	0	0	0	0	13	10	11	12	6	20	0
bis zu 2 Wochen	24	0	0	0	0	0	0	0	30	34	22	26	7	0
bis zu 3 Wochen	37	0	0	0	0	0	0	33	20	36	42	46	40	0
bis zu 4 Wochen	13	0	0	0	0	0	0	0	20	11	16	9	20	0
bis zu 5 Wochen	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0
bis zu 6 Wochen	6	0	0	0	0	0	0	7	7	2	2	11	13	0
mehr als 6 Wochen	7	0	0	0	0	0	0	47	10	2	2	3	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	97	96	102	101	100	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre														
trifft voll und ganz zu	4	0	0	0	0	0	0	32	2	4	2	2	0	0
trifft teilweise zu	20	0	0	0	0	0	0	36	15	16	24	20	9	0
trifft eher nicht zu	30	0	0	0	0	0	0	23	32	24	25	38	36	0
trifft überhaupt nicht zu	47	0	0	0	0	0	0	14	51	55	48	42	55	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	105	100	99	99	102	100	0
Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme														
trifft voll und ganz zu	16	0	0	0	0	0	0	0	30	16	11	12	14	0
trifft teilweise zu	45	0	0	0	0	0	0	68	43	42	43	52	27	0
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	27	11	21	24	17	27	0
trifft überhaupt nicht zu	19	0	0	0	0	0	0	5	13	19	22	20	32	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	97	98	100	101	100	0

679

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren														
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	0	6	10	11	15	0	0
trifft teilweise zu	32	0	0	0	0	0	0	36	30	30	32	38	23	0
trifft eher nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	55	25	36	30	32	36	0
trifft überhaupt nicht zu	27	0	0	0	0	0	0	14	40	24	29	17	41	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	101	100	102	102	100	0
Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde														
trifft voll und ganz zu	33	0	0	0	0	0	0	27	32	39	40	22	41	0
trifft teilweise zu	43	0	0	0	0	0	0	32	45	39	40	53	36	0
trifft eher nicht zu	16	0	0	0	0	0	0	41	11	10	14	20	14	0
trifft überhaupt nicht zu	8	0	0	0	0	0	0	0	9	10	6	5	9	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	97	98	100	102	100	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt														
trifft voll und ganz zu	25	0	0	0	0	0	0	0	13	19	33	35	41	0
trifft teilweise zu	43	0	0	0	0	0	0	55	28	49	38	48	45	0
trifft eher nicht zu	23	0	0	0	0	0	0	45	23	21	24	18	14	0
trifft überhaupt nicht zu	10	0	0	0	0	0	0	0	34	12	5	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	98	100	100	101	100	0
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtiggehend gehetzt vor														
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	27	9	10	6	8	0	0
trifft teilweise zu	35	0	0	0	0	0	0	68	30	40	35	23	36	0
trifft eher nicht zu	34	0	0	0	0	0	0	0	30	30	35	50	41	0
trifft überhaupt nicht zu	22	0	0	0	0	0	0	5	30	19	24	18	23	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	99	100	99	100	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einen vorbeigeht														
trifft voll und ganz zu	9	0	0	0	0	0	0	0	11	15	6	8	5	0
trifft teilweise zu	42	0	0	0	0	0	0	91	49	33	35	42	18	0
trifft eher nicht zu	26	0	0	0	0	0	0	0	21	25	32	33	32	0
trifft überhaupt nicht zu	23	0	0	0	0	0	0	14	19	27	25	17	41	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	100	98	100	96	0
Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen														
trifft voll und ganz zu	11	0	0	0	0	0	0	0	17	12	13	7	14	0
trifft teilweise zu	27	0	0	0	0	0	0	41	21	28	27	32	5	0
trifft eher nicht zu	35	0	0	0	0	0	0	59	32	31	29	37	36	0
trifft überhaupt nicht zu	26	0	0	0	0	0	0	0	28	27	30	23	41	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	98	98	99	101	96	0

F 113: EIGENE ARBEIT ALS HAUSFRAU

Frage 113: Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0

Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen

trifft voll und ganz zu	22	0	0	0	0	0	0	0	17	18	19	35	45	0
trifft teilweise zu	46	0	0	0	0	0	0	41	42	55	51	38	32	0
trifft eher nicht zu	20	0	0	0	0	0	0	59	25	12	14	20	14	0
trifft überhaupt nicht zu	12	0	0	0	0	0	0	0	15	15	16	7	5	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	100	100	100	96	0

Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig

trifft voll und ganz zu	5	0	0	0	0	0	0	0	8	4	6	3	0	0
trifft teilweise zu	36	0	0	0	0	0	0	36	45	39	33	37	5	0
trifft eher nicht zu	28	0	0	0	0	0	0	27	17	28	25	33	36	0
trifft überhaupt nicht zu	32	0	0	0	0	0	0	41	30	28	33	28	55	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	104	100	99	97	101	96	0

F 114: EINSTELLUNG DES (EHE)PARTNERS ZUR BERUFSTÄTIGKEIT VERHEIRATETER FRAUEN

Frage 114: Was, meinen Sie, denkt Ihr Ehepartner/Ihr Partner über die Berufstätigkeit verheirateter Frauen ohne Kinder oder mit schon größeren Kindern? Findet er es im Prinzip gut, nicht so gut, ist es ihm gleichgültig oder ist er dafür, daß die Frau im Haus ist und der Ehepartner/der Partner das Geld verdient?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ist gut	32	0	0	0	0	0	0	14	42	42	24	28	36	0
ist nicht so gut	22	0	0	0	0	0	0	23	26	19	24	18	23	0
ist ihm gleichgültig	20	0	0	0	0	0	0	0	19	18	30	22	14	0
Frau gehört ins Haus	24	0	0	0	0	0	0	55	11	19	22	28	27	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	14	2	0	0	3	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	106	100	98	100	99	100	0

F 115: EINSTELLUNG DES (EHE)PARTNERS ZUR FRAU ALS VORGESETZTER

Frage 115: Können Sie sich vorstellen, daß Ihr Ehepartner/Ihr Partner damit einverstanden wäre, eine Frau zum Vorgesetzten zu haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
ja	31	0	0	0	0	0	0	9	49	37	21	28	27	0
ja, er hat eine Frau zum Vorgesetzten	2	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	2	0	0
es käme darauf an	36	0	0	0	0	0	0	41	26	33	46	42	14	0
nein	31	0	0	0	0	0	0	50	21	25	32	28	59	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	105	100	99	101	102	100	0

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Geld														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	8	1	2	2	0	0
häufig	6	0	0	0	0	0	0	0	9	4	6	7	5	0
gelegentlich	28	0	0	0	0	0	0	41	23	36	29	25	9	0
selten	36	0	0	0	0	0	0	50	34	34	32	33	41	0
nie	28	0	0	0	0	0	0	5	25	24	32	32	41	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	101	99	101	101	96	0
Kinder und Kindererziehung														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	2	0	0
häufig	8	0	0	0	0	0	0	0	6	10	8	10	9	0
gelegentlich	31	0	0	0	0	0	0	0	34	52	38	17	5	0
selten	23	0	0	0	0	0	0	27	25	18	30	23	9	0
nie	35	0	0	0	0	0	0	68	30	15	22	47	73	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	99	100	101	96	0

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Verhaltensweisen des Partners														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	7	0	0
häufig	8	0	0	0	0	0	0	0	15	6	5	10	9	0
gelegentlich	42	0	0	0	0	0	0	64	43	49	40	35	27	0
selten	36	0	0	0	0	0	0	27	23	43	43	35	41	0
nie	10	0	0	0	0	0	0	5	8	1	14	13	23	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	101	97	99	102	102	100	0

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-N	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Berufsarbeit des Partners														
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
häufig	6	0	0	0	0	0	0	27	4	1	6	7	0	0
gelegentlich	12	0	0	0	0	0	0	9	15	12	10	12	14	0
selten	31	0	0	0	0	0	0	50	30	34	27	37	5	0
nie	48	0	0	0	0	0	0	14	49	49	54	43	77	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	105	100	97	99	101	96	0
Zukunftspläne der Familie														
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	4	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	3	0	0
gelegentlich	23	0	0	0	0	0	0	64	25	18	16	18	32	0
selten	29	0	0	0	0	0	0	23	32	25	38	33	9	0
nie	42	0	0	0	0	0	0	14	36	51	40	45	59	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	106	101	100	100	101	100	0
Ihre eigenen Zukunftspläne														
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	4	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	5	0	0
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	50	17	13	3	15	9	0
selten	32	0	0	0	0	0	0	32	30	30	40	30	23	0
nie	48	0	0	0	0	0	0	14	45	52	52	50	68	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	98	99	100	102	100	0

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Ihre Haushaltsführung														
sehr häufig	2	0	0	0	0	0	0	27	2	0	0	0	0	0
häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	6	1	2	3	0	0
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	50	11	6	17	12	18	0
selten	25	0	0	0	0	0	0	9	21	28	27	35	14	0
nie	54	0	0	0	0	0	0	14	60	64	54	48	68	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	105	102	99	100	100	100	0
Freizeitgestaltung														
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
häufig	8	0	0	0	0	0	0	27	11	3	3	7	5	0
gelegentlich	27	0	0	0	0	0	0	23	25	30	24	35	18	0
selten	31	0	0	0	0	0	0	9	32	31	38	32	27	0
nie	33	0	0	0	0	0	0	41	28	34	35	25	45	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	4	0	0	2	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	105	100	99	100	101	95	0
sexuelle Dinge														
sehr häufig	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
häufig	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	7	5	0
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	36	13	12	13	13	14	0
selten	26	0	0	0	0	0	0	27	32	30	33	15	5	0
nie	53	0	0	0	0	0	0	32	47	54	49	63	73	0
KA	3	0	0	0	0	0	0	5	4	3	5	2	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	97	0

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

GRUNDGESAMHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-N	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	297	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0	
Fernsehprogramm															
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	
häufig	8	0	0	0	0	0	0	0	11	9	6	12	9	0	
gelegentlich	28	0	0	0	0	0	0	23	17	36	32	28	27	0	
selten	32	0	0	0	0	0	0	55	36	22	33	28	36	0	
nie	30	0	0	0	0	0	0	18	32	31	30	30	27	0	
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	101	102	99	101	100	99	0	
Politik															
sehr häufig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
häufig	4	0	0	0	0	0	0	0	6	4	2	5	0	0	
gelegentlich	15	0	0	0	0	0	0	9	6	15	14	20	27	0	
selten	27	0	0	0	0	0	0	5	32	27	30	25	32	0	
nie	53	0	0	0	0	0	0	82	53	54	52	47	41	0	
KA	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	2	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	99	100	98	101	100	0	

F 116: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 116: In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt?

ANTEILSWERTE: SEHR HÄUFIG/HÄUFIG

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Frauen, die unter 61 Jahre alt sind und mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	287	0	0	0	0	0	0	22	53	67	63	60	22	0
Geld	9	0	0	0	0	0	0	0	15	4	6	7	5	0
Kinder und Kindererziehung	10	0	0	0	0	0	0	0	8	15	10	12	9	0
Verhaltensweisen des Partners	11	0	0	0	0	0	0	0	21	7	5	15	9	0
Berufsarbeit des Partners	7	0	0	0	0	0	0	27	4	4	8	7	0	0
Zukunftspläne der Familie	4	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	3	0	0
Ihre eigenen Zukunftspläne	4	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	5	0	0
Ihre Haushaltsführung	5	0	0	0	0	0	0	27	6	1	2	3	0	0
Freizeitgestaltung	8	0	0	0	0	0	0	27	11	4	3	7	5	0
sexuelle Dinge	3	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	7	5	0
Fernsehprogramm	9	0	0	0	0	0	0	0	13	10	6	12	9	0
Politik	5	0	0	0	0	0	0	0	8	4	2	7	0	0
SUMME	74	0	0	0	0	0	0	91	100	60	53	85	42	0

F 117: ARBEITSZEIT HAUSARBEIT (WERKTAGS)

Frage 117: Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Werktag alles in allem mit Hausarbeit, also Putzen, Kochen, Spülen, ggfs. Versorgung der Kinder usw.? Wie viele Minuten oder Stunden sind das insgesamt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
unter 30 Min.	13	33	20	20	14	19	16	27	5	4	3	0	0	0
30 Min. bis unter 1 Std.	15	11	19	23	17	14	8	27	21	5	5	5	0	0
1 Std. bis unter 2 Std.	19	0	15	16	17	8	8	14	36	21	22	32	0	0
2 Std. bis unter 3 Std.	10	0	3	4	3	8	8	9	18	19	25	16	13	100
3 Std. bis unter 4 Std.	7	0	2	0	2	0	0	0	8	16	17	28	50	0
4 Std. bis unter 5 Std.	4	0	0	1	0	0	0	0	4	9	18	11	13	0
5 Std. bis unter 6 Std.	2	0	0	0	0	0	0	0	3	18	3	0	13	0
6 Std. bis unter 8 Std.	1	0	0	1	0	0	0	0	3	3	4	0	0	0
8 Std. und mehr	1	0	3	2	1	1	0	0	2	1	0	3	0	0
nache an normalen Werktagen gar keine Hausarbeit/KA	28	50	39	32	47	50	60	23	2	2	4	5	0	0
SUMME	100	94	101	99	101	100	100	100	102	93	101	100	89	100

F 118: VERGLEICH HAUSARBEIT SAMSTAG : ÜBRIGE WOCHE

Frage 118: Verbringen Sie an Samstagen ungefähr genauso viel Zeit mit Hausarbeiten, erheblich weniger oder erheblich mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
keine	27	78	41	28	41	48	64	14	4	2	3	0	25	0
etwa genauso viel	28	0	27	31	27	27	28	45	30	36	25	23	0	100
erheblich weniger	9	0	4	4	5	1	0	0	14	18	19	16	63	0
erheblich mehr	34	17	25	31	22	22	4	41	53	40	50	58	0	0
KA	3	6	4	6	4	1	4	0	1	2	3	3	0	0
SUMME	101	101	101	100	99	99	100	100	102	98	100	100	88	100

693

F 119: VERGLEICH HAUSARBEIT SONNTAG UND ÜBRIGE WOCHE

Frage 119: Und wie ist es an Sonntagen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
keine	40	89	59	44	56	58	68	50	15	9	14	14	25	0
etwa genauso viel wie an Werktagen	25	0	21	28	23	20	4	18	35	29	26	27	0	100
erheblich weniger als an Werktagen	22	0	10	7	9	9	8	32	36	46	49	42	63	0
erheblich mehr als an Werktagen	11	6	6	15	8	12	16	0	14	13	8	16	0	0
KA	3	6	4	6	4	1	4	0	1	3	3	3	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	100	101	100	100	102	88	100

F 120: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 120: Gibt es in Ihrem Haushalt jemanden, der ständig hilfsbedürftig ist oder ständig versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1100	18	135	167	192	139	25	22	118	94	102	79	8	2
ja	3	0	0	4	4	6	8	0	1	0	3	1	0	0
nein	95	100	96	90	93	93	88	100	98	98	95	97	100	100
KA	3	0	4	6	3	1	4	0	1	2	3	3	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	100

F 121: ANZAHL HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

Frage 121: Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die eine pflege-/hilfsbedürftige Person im Haushalt haben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	28	0	0	6	7	8	2	0	1	0	3	1	0	0
1 Person	100	0	0	100	100	100	100	0	100	0	100	100	0	0
2 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 und mehr Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	100	100	100	100	0	100	0	100	100	0	0

969

F 122: GENÜGEND FREIE ZEIT

Frage 122: Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	83	93	88	80	81	81	95	87	70	71	73	76	89	93
nein	17	7	12	20	19	19	4	14	29	29	27	24	10	2
KA	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	101	100	100	100

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
Spazierengehen oder Wandern:														
Das habe ich noch nie gemacht	3	12	3	6	4	2	3	0	2	1	3	3	1	0
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	9	7	8	4	5	12	12	13	6	8	7	9	9	21
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	3	4	5	3	4	2	1	5	5	3	2	3	4	2
ungefähr alle paar Monate	12	25	21	15	19	10	3	13	12	13	9	11	2	5
mindestens einmal im Monat	21	19	20	28	21	17	13	38	25	24	26	22	16	11
mindestens einmal pro Woche	38	25	32	39	42	48	31	27	41	41	43	41	45	35
jeden Tag	13	7	10	4	5	9	34	5	9	10	7	11	23	26
KA	0	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	99	99	101	101	98	101	100	100	97	101	100	100

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
selbst Sport treiben:														
Das habe ich noch nie gemacht	17	2	2	13	5	27	21	6	10	11	24	24	29	44
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	33	5	27	28	33	40	50	10	25	32	32	43	43	43
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	2	0	2	2	2	1	1	0	5	1	2	3	1	1
ungefähr alle paar Monate	5	4	5	6	10	5	3	4	8	9	5	8	0	1
mindestens einmal im Monat	8	11	11	14	15	7	5	5	11	11	9	5	4	0
mindestens einmal pro Woche	30	66	44	32	30	15	14	68	37	32	24	13	12	6
jeden Tag	5	11	9	4	5	5	6	8	2	1	5	4	6	3
KA	0	2	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0
SUMME	100	101	100	99	100	100	101	101	99	98	101	101	100	100

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	12	1	1	2	7	2	5	7	5	7	7	6	13
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	6	2	2	3	2	2	13	4	1	6	2	1	13	30
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	3	4	2	3	2	2	2	2	5	3	7	5	3	0
ungefähr alle paar Monate	8	11	10	9	8	11	3	18	9	8	9	4	5	4
mindestens einmal im Monat	15	37	26	33	15	19	6	20	15	8	9	7	6	5
mindestens einmal pro Woche	32	28	44	36	46	40	35	34	32	29	25	27	19	16
jeden Tag	30	4	15	14	23	19	38	18	33	43	42	47	48	31
KA	0	2	0	1	2	1	1	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	101	102	101	101	99	100	100

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
einen Hobby nachgehen:														
Das habe ich noch nie gemacht	12	11	5	9	6	17	12	16	12	13	17	20	10	16
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	15	2	10	7	11	12	21	5	12	17	14	23	24	36
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	2	0	2	1	3	3	1	0	4	2	3	4	3	1
ungefähr alle paar Monate	5	3	4	7	2	4	5	2	7	4	9	11	7	3
mindestens einmal im Monat	14	11	15	19	20	18	8	12	13	16	13	10	14	7
mindestens einmal pro Woche	36	48	43	51	42	30	28	47	38	34	31	22	30	19
jeden Tag	15	24	21	5	13	15	24	20	13	13	12	10	13	16
KA	0	0	0	0	2	1	1	0	0	1	0	1	0	1
SUMME	99	99	100	99	99	100	100	102	99	100	99	101	101	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	0	0	1	2	0	1	0	2	1	1	0	2	0
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	1	0	2	1	1	0	1	0	2	3	1	1	0	2
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0
ungefähr alle paar Monate	1	2	0	0	1	0	0	1	2	2	2	1	1	0
mindestens einmal im Monat	3	4	2	2	7	2	2	2	3	1	3	2	1	2
mindestens einmal pro Woche	33	43	38	34	36	37	19	48	41	31	35	32	22	20
jeden Tag	61	52	56	60	54	60	76	49	49	62	59	61	74	75
KA	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	100	101	99	98	101	100	101	100	100	100	101	99	101	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITÄTIVITÄT

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Bücher lesen:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	5	8	9	11	10	8	5	2	4	6	4	5	3
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	12	7	8	13	11	19	21	0	11	6	13	13	9	26
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	5	4	7	5	6	8	3	3	3	6	6	5	4	2
ungefähr alle paar Monate	14	8	14	13	17	15	6	16	18	13	17	19	14	10
mindestens einmal im Monat	17	20	15	24	23	17	15	12	16	20	16	18	13	10
mindestens einmal pro Woche	29	39	29	25	22	21	29	32	28	30	28	27	33	33
jeden Tag	18	16	19	12	11	9	17	33	23	21	14	14	22	15
KA	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	1	1	2
SUMME	101	99	100	102	101	100	100	101	101	101	100	101	101	101

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen:														
Das habe ich noch nie gemacht	9	7	6	7	15	12	17	6	3	4	12	14	5	16
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	27	1	7	19	21	39	45	2	15	25	25	35	50	65
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	13	0	7	16	19	17	8	6	12	20	22	16	14	5
ungefähr alle paar Monate	26	28	27	34	23	21	20	41	30	27	28	20	21	11
mindestens einmal im Monat	20	57	40	19	15	9	8	32	32	20	12	9	10	4
mindestens einmal pro Woche	4	9	12	5	5	2	1	13	6	3	1	3	0	0
jeden Tag	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	1	0
KA	0	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	99	102	100	100	101	101	101	100	98	99	100	100	101	101

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Veranstaltungen besuchen:														
Das habe ich noch nie gemacht	5	2	2	4	2	4	7	7	1	4	7	8	5	8
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	13	1	4	3	6	14	33	2	7	13	4	13	26	49
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	13	5	7	8	13	17	12	10	9	14	22	20	23	12
ungefähr alle paar Monate	32	21	25	43	35	33	25	35	40	40	40	39	25	20
mindestens einmal im Monat	27	43	37	38	37	25	17	35	32	25	20	19	19	7
mindestens einmal pro Woche	8	24	23	4	7	6	5	12	10	4	7	1	3	3
jeden Tag	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	98	99	99	100	100	100	100	101	99	100	100	101	101	99

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Restaurant oder Gaststätte besuchen:														
Das habe ich noch nie gemacht	6	11	0	2	5	2	8	11	1	2	6	6	10	11
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	10	0	3	4	5	9	25	0	5	7	5	12	18	34
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	7	3	1	3	5	6	5	5	7	5	10	9	12	14
ungefähr alle paar Monate	23	18	14	13	21	26	17	30	22	25	32	37	24	24
mindestens einmal im Monat	30	21	29	37	25	32	27	32	42	46	35	20	29	10
mindestens einmal pro Woche	23	43	48	37	36	23	16	22	24	15	11	13	8	7
jeden Tag	1	2	5	3	4	0	2	1	0	0	0	1	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	100	98	100	99	101	99	101	101	101	100	99	99	101	101

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.

Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Treffen mit Freunden und Bekannten:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	0	0	0	0	1	2	0	1	1	2	1	1	0
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	2	0	0	1	1	3	8	0	2	0	1	0	3	11
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	1	2	0	1	0	3	3	0	1	0	1	1	4	2
ungefähr alle paar Monate	10	2	5	6	14	19	8	6	5	11	16	24	10	9
mindestens einmal im Monat	28	2	14	26	32	37	35	12	22	31	42	36	39	30
mindestens einmal pro Woche	48	50	68	59	50	36	38	42	60	54	38	34	41	43
jeden Tag	10	45	14	6	1	0	6	40	9	3	1	2	4	7
KA	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	1	0	0
SUMME	100	101	101	99	99	100	101	100	100	100	102	99	102	102

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

GESELLIGE FREIZEITAKTIVITÄTEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
Treffen mit Verwandten:														
Das habe ich noch nie gemacht	1	0	1	1	1	0	1	0	1	1	2	2	1	1
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	3	1	2	3	5	2	6	2	1	2	1	1	5	5
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	6	10	10	4	8	6	8	2	2	5	4	5	8	7
ungefähr alle paar Monate	21	30	25	23	19	19	19	33	17	19	22	19	13	22
mindestens einmal im Monat	35	34	28	31	39	43	32	25	37	41	39	39	33	26
mindestens einmal pro Woche	30	22	27	36	24	22	27	34	38	29	29	31	36	34
jeden Tag	4	3	6	1	4	4	6	5	3	4	4	3	3	5
KA	0	0	0	0	2	1	2	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	100	100	99	99	102	97	101	101	99	101	101	101	99	100

F 123: FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 123: Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann.
Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.

NEBENVERDIENST IN DER FREIZEIT

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
zusätzliches Geld verdienen:														
Das habe ich noch nie gemacht	52	50	36	49	51	65	53	38	56	57	60	61	52	55
Das habe ich früher mal gemacht, jetzt nicht mehr	28	7	19	25	27	26	39	12	25	29	30	31	43	41
Das mache ich:														
ungefähr einmal im Jahr	4	7	6	9	5	2	2	12	3	3	2	1	1	0
ungefähr alle paar Monate	5	14	19	6	8	1	2	11	5	1	2	1	1	1
mindestens einmal im Monat	3	11	8	3	2	2	3	5	2	3	1	1	1	0
mindestens einmal pro Woche	5	10	11	6	5	2	1	19	7	4	2	2	2	2
jeden Tag	1	0	1	1	1	1	1	4	2	3	2	1	1	1
KA	0	0	0	0	1	1	1	0	0	2	0	1	0	1
SUMME	98	99	100	99	100	100	102	101	100	102	99	99	101	101

F 124: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 124: Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ganz zufrieden	71	76	68	71	76	78	86	63	57	61	66	63	77	79
Bedürfnis nach mehr Ab- wechslung oder neuen Ideen	23	20	23	23	18	16	7	33	37	34	24	26	18	16
noch nie darüber nachgedacht	6	3	7	6	6	5	6	5	5	5	7	11	5	5
KA	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	4	0	0	1
SUMME	101	99	99	100	101	99	100	101	100	101	101	100	100	101

F 125: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 125: Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte in der Wohnung zu Besuch, bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
jeden Tag	5	20	5	2	1	2	5	8	5	2	6	5	3	6
mehrmals in der Woche	22	35	37	23	12	9	12	47	35	20	7	11	22	15
ungefähr einmal pro Woche	38	22	40	49	40	32	34	24	38	47	45	39	33	43
ungefähr einmal im Monat	30	19	15	23	38	46	38	17	20	28	37	39	35	30
seltener/gar nicht	5	3	3	4	9	10	10	0	2	4	6	6	5	7
KA	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	0	1	0
SUMME	100	99	100	101	100	99	100	100	101	101	101	100	99	101

F 126: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 126: Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	74	84	80	74	62	66	60	91	86	79	72	74	68	79
nein	25	16	18	26	33	33	40	8	13	22	27	24	32	21
KA	1	0	3	0	0	0	1	2	1	0	1	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	101	101	100	101	100	99	101	100

F 127: WUNSCH NACH MEHR FREUNDEN UND BEKAHNTEN

Frage 127: Hätten Sie gern mehr Freunde und enge Bekannte oder sind Sie damit zufrieden, wie es im Augenblick ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
hätte gern mehr	15	18	14	11	14	7	11	17	20	20	14	16	16	9
bin zufrieden	84	82	85	87	85	91	86	77	78	78	83	84	84	90
KA	2	0	1	3	1	1	3	5	2	2	2	0	0	2
SUMME	101	100	100	101	100	99	100	99	100	100	99	100	100	101

F 129: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 129: In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	9	2	16	21	18	24	16	1	3	4	4	2	2	0
Deutsche Angestelltengewerkschaft	1	0	2	3	3	2	1	0	2	2	1	1	1	0
Bauernverband	1	0	1	0	5	1	2	0	0	0	2	0	1	0
Beamtenorganisation	1	1	2	1	2	3	3	0	0	1	1	0	1	0
Einzelhandels- oder Gewerbeverband	0	0	0	0	1	2	0	0	1	1	1	0	0	0
Industrie- oder Unternehmerverband	1	0	0	0	3	4	1	0	0	4	2	0	0	0
sonstige Berufsorganisation	2	0	4	7	2	6	4	0	1	3	1	0	1	0
politische Partei	4	0	7	6	9	9	8	2	2	4	4	1	2	0
kirchlicher/religiöser Verein (Verband)	8	6	2	5	5	19	8	5	6	4	14	11	14	13
Gesangverein	4	2	2	3	6	6	9	4	1	3	3	5	3	3
Sportverein	24	44	35	34	41	22	10	50	26	22	14	14	4	2
sonstige Hobby-Vereinigungen	6	12	7	11	8	6	8	8	3	2	10	4	3	0
Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)	6	4	8	9	5	17	10	2	3	3	2	7	5	2
ZWISCHENSUMME	67	71	86	100	108	121	80	72	88	53	59	45	37	20

F 128: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 128: In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

*GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usu.)	10	1	17	19	15	15	9	0	9	15	11	9	7	0
Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	3	3	2
Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände	2	2	3	1	1	1	5	0	1	1	2	2	3	7
Jugendorganisation / Studentenverband	2	11	4	1	1	4	0	5	1	0	1	0	0	0
Bürgerinitiative	1	0	5	1	0	0	1	1	3	1	1	1	1	1
Selbsthilfegruppen	1	0	1	0	2	0	1	1	1	1	2	2	0	0
andere Vereine oder Verbände	9	13	8	11	11	18	10	8	5	11	8	5	9	7
SUMME	93	98	124	133	138	161	108	87	68	82	84	67	60	37
mindestens eine Mitgliedschaft	58	75	71	74	72	78	61	63	49	50	52	41	39	30
keine Mitgliedschaft	42	25	30	26	28	21	39	38	51	50	48	59	61	70

F 129: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 129: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
nein	79	83	56	62	65	81	91	73	71	77	79	90	95	93
ja, teilgenommen:														
an einem	11	11	18	17	18	10	4	16	16	11	14	5	3	2
an 2	5	4	15	11	8	5	2	6	7	6	2	2	1	0
an 3	2	2	1	5	5	3	1	1	2	1	2	1	0	0
an mehr als 3	3	0	9	5	4	1	1	2	3	5	4	1	1	1
KA	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	100	101	100	100	99	100	101	99	100	101

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht														
beunruhigt sehr stark	6	5	9	5	7	2	5	9	10	7	4	5	7	6
beunruhigt stark	16	18	20	15	12	15	10	31	19	16	14	13	16	16
beunruhigt weniger stark	24	31	30	26	21	22	12	26	26	23	32	28	19	19
beunruhigt kaum	27	25	24	30	30	25	27	27	23	35	22	28	28	24
beunruhigt überhaupt nicht	22	14	14	21	25	32	38	3	19	17	22	22	27	28
kommt nicht vor	5	7	4	3	6	5	7	2	3	3	7	4	4	9
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	102	100	101	101	100	100	100	101	101	101	102	102
gesundheitliche Probleme														
beunruhigt sehr stark	5	0	1	3	2	7	11	1	2	6	7	8	10	11
beunruhigt stark	14	2	7	9	15	16	19	13	10	8	12	24	26	25
beunruhigt weniger stark	24	7	15	23	25	26	31	16	19	24	26	36	33	33
beunruhigt kaum	29	22	34	37	33	33	23	26	36	29	32	23	20	20
beunruhigt überhaupt nicht	23	57	36	24	22	16	12	43	29	30	17	8	10	10
kommt nicht vor	3	11	7	5	4	1	2	0	3	3	5	1	1	1
KA	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	2	1	1	1
SUMME	99	99	101	101	101	99	99	101	99	100	101	101	101	101

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwiefern Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	2	2	2	2	0	0	2	2	1	1	0	1	0
beunruhigt stark	5	7	8	9	6	2	1	13	8	4	3	5	1	1
beunruhigt weniger stark	17	16	29	22	15	15	8	30	19	22	20	16	4	7
beunruhigt kaum	26	35	37	31	30	21	17	37	36	31	22	28	21	16
beunruhigt überhaupt nicht	41	30	18	32	41	53	61	16	31	35	44	43	63	58
kommt nicht vor	8	11	6	4	6	9	12	2	4	7	9	7	10	18
KA	0	0	1	0	1	0	1	2	0	1	0	1	1	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	100	102	100	101	99	100	101	100
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1
beunruhigt stark	4	2	3	3	5	1	5	5	6	5	4	5	5	5
beunruhigt weniger stark	12	16	19	13	10	5	6	17	17	10	12	11	13	5
beunruhigt kaum	25	31	27	23	23	22	21	35	29	24	24	32	20	17
beunruhigt überhaupt nicht	48	39	39	50	51	57	55	40	40	50	50	43	50	57
kommt nicht vor	10	12	10	11	11	15	11	2	7	10	10	7	10	15
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	100	101	101	101	101	101	99	101	100	100	101	100	100	100

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	1	0	1	0	1	2	4	2	1	2
beunruhigt stark	4	2	4	3	3	2	3	6	6	3	1	3	6	7
beunruhigt weniger stark	10	7	8	10	4	2	8	19	11	11	9	13	13	11
beunruhigt kaum	21	30	21	22	18	18	20	40	25	22	16	16	14	21
beunruhigt überhaupt nicht	51	43	49	56	57	57	55	27	47	50	57	55	56	49
kommt nicht vor	12	17	15	7	18	21	12	6	10	13	14	9	9	10
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	100	100	99	101	100	100	100	100	101	101	99	100	100
Erziehung und Ausbildung der Kinder														
beunruhigt sehr stark	3	0	3	1	3	5	1	0	5	6	6	1	3	0
beunruhigt stark	8	2	2	13	16	13	5	2	9	23	14	7	3	2
beunruhigt weniger stark	10	3	7	23	15	7	1	8	9	18	16	12	3	1
beunruhigt kaum	13	3	15	12	22	15	12	7	14	19	20	16	5	7
beunruhigt überhaupt nicht	22	15	18	27	23	33	34	15	15	16	21	16	27	24
kommt nicht vor	44	78	55	25	22	26	46	66	47	17	24	47	60	68
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	1	1	0	1	1	0
SUMME	100	101	101	101	101	99	100	100	100	100	101	100	102	102

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Probleme mit dem Älterwerden														
beunruhigt sehr stark	1	0	1	3	0	1	3	0	0	0	0	5	3	2
beunruhigt stark	6	2	1	3	3	6	9	0	2	4	9	9	14	20
beunruhigt weniger stark	16	0	4	17	13	25	20	14	7	16	20	24	24	27
beunruhigt kaum	27	31	23	25	35	24	31	11	25	30	30	36	25	27
beunruhigt überhaupt nicht	38	34	51	48	42	35	31	52	50	41	34	22	29	21
kommt nicht vor	11	32	21	6	7	9	6	22	15	9	7	3	6	5
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	99	102	102	100	100	101	101	99	100	100	100	102	102
finanzielle Probleme														
beunruhigt sehr stark	3	5	3	6	2	2	1	5	6	5	2	3	2	2
beunruhigt stark	10	8	20	11	9	4	3	17	18	8	13	10	8	2
beunruhigt weniger stark	22	20	27	25	18	17	13	33	31	29	16	23	16	18
beunruhigt kaum	26	34	24	30	34	28	22	23	22	30	29	22	24	23
beunruhigt überhaupt nicht	31	24	18	25	30	41	49	17	20	23	32	37	45	43
kommt nicht vor	6	9	7	3	6	8	10	3	3	6	7	4	5	11
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	98	100	100	100	98	100	99	100	100	101	99	100	101	99

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	0	1	1	1	1	3	2	2	1	3	5	3	5
beunruhigt stark	9	6	8	5	7	12	6	13	5	8	8	13	13	16
beunruhigt weniger stark	22	24	20	23	22	23	13	25	20	24	22	24	25	21
beunruhigt kaum	33	50	37	38	33	28	26	40	43	36	30	31	26	20
beunruhigt überhaupt nicht	27	14	25	29	33	32	39	14	26	25	28	23	28	30
kommt nicht vor	6	7	9	3	5	4	11	4	4	6	8	4	5	10
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	101	101	99	101	100	99	100	100	100	99	101	101	102
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	3	1	1	0	0	1	2	3	2	1	1	0	0
beunruhigt stark	3	0	3	2	6	2	1	3	6	6	3	3	0	1
beunruhigt weniger stark	10	16	15	15	8	7	6	13	14	11	10	9	5	2
beunruhigt kaum	23	25	25	26	28	26	14	36	29	25	28	30	9	2
beunruhigt überhaupt nicht	43	30	41	52	46	47	50	33	40	48	41	40	52	30
kommt nicht vor	19	27	13	3	11	17	26	10	9	8	15	17	32	65
KA	1	0	2	1	1	1	2	3	1	1	3	1	2	2
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	102	101	101	101	100	102

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwiefern Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	0	1	0	0	0	0	1	2	1	2	1	0	1
beunruhigt stark	5	1	3	3	7	1	2	5	3	9	9	11	9	2
beunruhigt weniger stark	13	9	12	19	9	9	6	23	14	22	17	18	5	5
beunruhigt kaum	26	30	25	28	25	31	18	29	32	31	32	28	18	14
beunruhigt überhaupt nicht	37	42	36	38	46	50	49	28	33	26	30	29	38	34
kommt nicht vor	18	19	23	13	14	10	24	13	16	11	9	13	30	44
KA	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	100	101	101	101	101	101	100	101	100	100	99	101	101	100
fehlende Harmonie in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	0	2	1	2	2	0	2	3	1	1	3	1	1
beunruhigt stark	3	1	3	5	5	0	2	2	5	8	5	1	3	1
beunruhigt weniger stark	10	15	11	9	12	2	5	17	11	10	16	14	7	3
beunruhigt kaum	22	36	28	23	16	29	15	31	24	25	22	24	14	9
beunruhigt überhaupt nicht	44	36	32	46	53	59	55	30	39	42	44	43	48	35
kommt nicht vor	19	12	25	17	13	9	21	16	17	13	12	15	27	52
KA	1	0	1	0	0	0	2	2	1	2	0	1	1	0
SUMME	100	100	102	101	101	101	100	100	100	101	100	101	101	101

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Probleme aufgrund der Wohnsituation														
beunruhigt sehr stark	1	0	4	2	0	0	0	2	2	2	2	1	3	1
beunruhigt stark	3	4	4	2	3	1	2	2	6	4	4	2	2	3
beunruhigt weniger stark	8	9	18	12	5	2	1	14	11	8	4	9	6	4
beunruhigt kaum	16	25	21	23	15	9	12	13	22	17	12	14	12	15
beunruhigt überhaupt nicht	58	48	43	54	61	80	71	58	48	57	61	62	60	52
kommt nicht vor	13	15	10	9	17	9	13	9	11	11	17	10	16	25
KA	0	0	1	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	101	101	102	101	101	101	100	100	99	100	99	100	100

723

F 130: BEUNRUHIGUNG <BEFÜRCHTUNGEN> AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	22	23	29	20	19	16	14	41	29	22	18	18	22	20
gesundheitliche Probleme	20	2	8	11	16	23	30	13	11	14	19	32	36	36
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	9	10	11	7	2	1	14	10	5	4	5	2	1
Mangel an guten Freunden und Bekannten	5	2	5	4	5	1	5	5	7	6	5	6	5	6
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	5	3	6	5	3	2	5	6	6	4	4	6	7	9
Erziehung und Ausbildung der Kinder	11	2	5	14	19	19	6	2	14	29	20	8	5	2
Probleme mit dem Alterwerden	7	2	1	5	3	7	12	0	2	4	9	14	17	21
finanzielle Probleme	14	13	24	17	11	5	5	22	24	13	16	13	10	5
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	11	6	8	7	8	13	10	16	7	10	11	18	16	20
ZWISCHENSUMME	101	62	96	94	91	88	88	119	110	107	106	120	120	120

F 130: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 130: Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.

Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Schwierigkeiten in der Liebe	4	3	3	3	6	2	2	5	9	8	4	5	0	1
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	1	3	3	7	1	2	5	5	10	11	12	9	3
fehlende Harmonie in der Familie	4	1	5	5	6	2	2	4	7	8	6	4	4	2
Probleme aufgrund der Wohnsituation	5	4	8	4	3	1	2	4	7	6	6	4	5	4
SUMME	120	71	115	109	113	94	96	137	138	139	133	145	138	130

F 132: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN (STATEMENTS)

Frage 132: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	11	12	18	19	12	13	6	12	13	11	11	17	2	0
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	26	36	40	40	25	16	9	39	45	25	21	22	14	8
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	66	46	48	54	64	74	88	47	49	66	71	65	87	92
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	10	23	22	11	9	5	1	30	17	10	6	5	0	1
SUMME	113	117	128	124	110	108	104	128	124	112	109	109	103	101

F 133: KÖRPERGEWICHT

Frage 133: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	167	122
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	5	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
45 - 49 kg	3	4	0	0	0	0	1	16	12	4	2	0	1	7
50 - 54 kg	6	3	0	1	0	0	1	21	17	10	6	5	9	7
55 - 59 kg	11	11	3	1	1	1	3	15	25	25	17	15	9	17
60 - 64 kg	16	16	10	5	5	3	9	27	22	22	28	18	20	21
65 - 69 kg	17	27	19	17	4	12	13	18	8	16	18	27	29	22
70 - 74 kg	15	20	23	17	20	17	18	1	8	10	14	14	14	14
75 - 79 kg	12	3	20	18	24	21	16	1	3	7	6	9	11	6
80 - 84 kg	10	7	13	26	23	25	17	2	1	2	3	7	3	5
85 - 89 kg	4	2	5	9	8	9	9	0	1	1	2	2	2	1
90 - 94 kg	3	3	4	4	9	8	10	0	0	1	0	1	1	0
95 - 99 kg	1	0	1	1	2	2	3	0	0	1	2	1	1	0
100 - 104 kg	1	0	0	0	3	2	1	0	1	0	1	0	0	0
105 - 109 kg	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0
110 - 114 kg	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	101	100	100	102	102	102	101	100	101	102	100	100	100

F 134: KÖRPERGRÖSSE

Frage 134: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
bis 139 cm	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
145 - 149 cm	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2
150 - 154 cm	2	2	1	0	1	0	1	2	1	1	2	6	5	3
155 - 159 cm	7	2	0	0	1	0	1	3	9	7	9	14	19	20
160 - 164 cm	17	6	0	0	1	7	12	23	23	23	30	24	33	37
165 - 169 cm	24	18	6	12	8	14	21	48	31	32	32	38	30	30
170 - 174 cm	20	11	23	22	26	27	31	17	21	29	23	13	9	6
175 - 179 cm	14	25	24	25	32	31	18	5	11	4	3	4	2	0
180 - 184 cm	10	18	23	33	22	13	14	2	2	1	1	0	1	0
185 - 189 cm	4	11	18	6	7	5	2	0	0	1	0	0	1	0
190 - 194 cm	1	4	3	1	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0
195 cm und mehr	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	102	100	100	101	100	101	100	99	100	100	100	101	99

F 133/134: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
übergewicht:														
bis 5 kg	17	4	8	21	26	22	22	4	6	14	17	20	26	29
6 - 10 kg	12	5	10	13	16	29	22	0	4	4	9	16	15	14
11 - 15 kg	6	1	2	3	8	8	12	1	1	4	6	7	12	7
16 - 20 kg	3	0	2	1	5	5	4	0	1	1	1	5	4	6
21 - 25 kg	1	0	1	1	2	2	1	0	0	1	1	1	1	0
26 - 30 kg	1	0	0	0	1	0	2	0	0	1	4	1	2	0
31 kg und mehr	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0
Untergewicht:														
bis 5 kg	21	25	20	20	19	22	16	19	13	24	31	26	19	16
6 kg und mehr	33	61	55	30	14	7	12	65	67	45	25	14	16	21
Normalgewicht-Idealgewicht	7	3	3	11	8	3	10	12	6	5	6	8	5	7
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	101	99	101	101	100	99	101	101	100	100	102	99	100	100

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Bin Nichtraucher	63	76	38	34	51	69	59	69	51	57	73	76	83	92
Zigaretten mit Filter														
regelmäßig	25	7	38	42	34	20	25	19	36	35	25	19	13	5
gelegentlich	7	13	12	7	8	2	3	13	9	7	2	3	4	3
nie	3	1	9	9	4	5	9	0	2	1	0	0	0	0
KA	2	3	3	9	2	4	3	0	2	1	0	2	0	1
SUMME	37	24	62	67	48	31	40	32	49	44	27	24	17	9
Zigaretten ohne Filter														
regelmäßig	4	7	9	11	4	9	3	1	2	1	0	0	0	2
gelegentlich	5	5	19	9	8	1	3	5	6	3	2	0	0	0
nie	20	11	27	30	25	11	25	14	31	30	18	15	11	4
KA	9	2	7	18	11	12	10	11	11	10	8	9	6	2
SUMME	38	25	62	68	48	33	41	31	50	44	28	24	17	8

731

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Selbstgefertigte Zigaretten														
regelmäßig	4	8	10	3	3	3	3	4	6	4	1	3	0	0
gelegentlich	6	9	17	13	4	1	3	4	10	8	2	0	0	2
nie	19	7	28	29	27	14	25	13	25	22	17	13	11	4
KA	9	1	8	21	14	13	9	11	9	10	8	7	6	3
SUMME	38	25	63	66	48	31	40	32	50	44	28	23	17	9
Zigarillos/Stumpfen/Zigarren														
regelmäßig	1	2	0	1	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	2	1	6	4	8	2	5	0	0	3	0	0	0	0
nie	24	17	47	39	27	14	21	20	38	31	20	14	11	6
KA	10	4	9	22	13	15	10	11	11	10	8	9	6	3
SUMME	37	24	62	66	48	32	41	31	49	44	28	23	17	9

F 135: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKARENKONSUMS

Frage 135: Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Pfeife														
regelmäßig	1	0	1	3	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	2	7	6	8	5	2	2	0	0	0	0	0	0	0
nie	24	16	46	36	30	11	27	20	38	32	20	14	11	6
KA	10	2	9	20	12	15	9	11	11	10	8	9	6	3
SUMME	37	25	62	67	49	31	41	31	49	42	28	23	17	9

F 136: ANZAHL ZIGARETTEN PRO TAG

Frage 136: Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	74,7	29	110	100	83	40	70	40	86	68	45	34	31	11
1 Zigarette	2	0	0	2	0	0	0	15	1	0	4	0	10	0
2 Zigaretten	3	0	1	2	4	0	0	8	7	1	0	9	3	0
3 Zigaretten	1	0	1	0	1	3	3	0	1	1	2	6	0	9
4 Zigaretten	2	7	1	1	2	3	1	5	0	3	4	0	0	0
5 Zigaretten	4	7	2	2	0	0	7	5	8	4	2	9	6	9
6 Zigaretten	1	0	0	0	1	0	1	3	0	1	0	3	16	9
7 Zigaretten	1	3	2	0	0	0	1	0	1	1	0	0	6	0
8 Zigaretten	1	0	2	0	2	0	1	3	1	1	0	0	6	0
9 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	11	21	10	8	6	5	10	8	17	16	9	21	6	18
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18
12 Zigaretten	3	14	0	0	1	3	3	3	3	3	7	3	0	0
13 Zigaretten	1	7	3	1	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0
14 Zigaretten	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zigaretten	10	10	13	8	10	8	11	18	14	6	16	0	6	27
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zigaretten	1	0	2	0	1	0	0	0	0	3	0	3	0	0
19 Zigaretten	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	3	0	0
20 Zigaretten	26	7	30	33	14	38	26	23	28	26	29	21	35	18
21 - 29 Zigaretten	8	10	9	6	20	10	6	10	5	4	2	6	0	0
30 - 39 Zigaretten	12	7	15	17	25	15	7	0	7	15	9	18	6	0
40 - 49 Zigaretten	6	3	5	8	7	13	4	0	3	7	7	3	0	0
50 Zigaretten und mehr	1	0	1	4	0	0	0	0	0	3	4	0	0	0
Rauche keine Zigaretten	4	0	4	8	5	5	17	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	98	106	103	100	100	103	99	104	97	96	97	105	100	108

F 137: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 137: Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	747	29	110	100	83	40	70	40	86	68	45	34	31	11
bis 10 Jahre	1	0	1	1	0	0	0	5	0	1	0	0	0	0
11 - 12 Jahre	2	14	5	3	1	3	0	5	3	0	0	0	0	0
13 - 14 Jahre	8	24	14	8	5	8	7	15	6	10	2	0	3	0
15 - 16 Jahre	28	48	33	25	22	30	13	68	49	24	16	9	10	0
17 - 18 Jahre	30	10	34	45	36	35	21	8	36	31	31	21	16	18
19 - 20 Jahre	13	0	9	10	19	13	24	0	5	21	18	24	6	18
21 - 24 Jahre	6	0	5	8	7	5	9	0	1	7	9	6	10	18
25 - 29 Jahre	4	0	1	1	5	0	10	0	0	3	11	12	13	0
30 Jahre und älter	6	0	0	1	4	3	16	0	0	3	11	32	35	45
KA	1	0	0	0	2	3	0	0	0	1	2	0	3	0
SUMME	99	96	102	102	101	100	100	101	100	101	100	104	96	99

F 138: VERSUCHE, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN

Frage 138: Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	740	29	110	100	83	40	70	40	86	68	45	34	31	11
bisher nicht	46	66	48	39	48	43	46	65	45	37	49	38	52	55
1 mal	17	28	20	14	14	18	14	18	21	18	9	21	10	9
2 bis 3 mal	18	0	19	29	14	15	24	3	20	18	22	18	13	27
mehr als 3 mal	18	7	12	18	23	23	17	18	13	28	20	26	29	9
KA	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	99	100	99	102	101	104	99	101	100	103	104	100

F 139: VERSUCHE, WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 139: Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	747	29	110	100	83	40	70	40	86	68	45	34	31	11
bisher nicht	40	45	46	43	41	28	46	40	36	26	36	44	52	27
1 mal	8	17	8	5	6	3	6	0	12	13	2	3	13	18
2 bis 3 mal	14	14	14	13	14	13	7	8	19	16	20	12	10	27
mehr als 3 mal	38	24	32	39	37	55	43	53	34	41	40	41	26	27
KA	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	102	102	101	101	98	98	100	101	99

737

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1252	93	68	51	38	29	102	88	68	50	37	26	112	112
Habe nie geraucht	77	89	82	47	60	60	37	92	73	87	82	85	85	98
Zigaretten mit Filter														
regelmäßig	12	2	10	31	25	28	26	0	11	10	12	6	4	1
gelegentlich	7	4	4	14	13	3	11	8	7	2	6	9	8	0
nie	2	0	1	4	3	6	14	0	3	0	0	1	1	1
KA	2	3	1	2	0	3	11	0	0	1	0	0	3	0
SUMME	23	9	16	51	41	40	62	8	21	13	18	16	16	2
Zigaretten ohne Filter														
regelmäßig	2	5	3	6	3	7	9	0	0	0	0	0	1	0
gelegentlich	3	0	3	10	6	9	11	0	1	1	1	1	2	1
nie	11	4	9	25	19	17	25	8	15	9	9	10	8	1
KA	6	1	3	12	11	7	18	0	5	4	9	5	4	0
SUMME	22	10	18	53	39	40	63	8	21	14	19	16	15	2

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1253	93	68	51	88	89	102	88	88	90	117	113	156	112	
Selbstgefertigte Zigaretten															
regelmäßig	1	2	1	2	0	3	7	0	5	1	1	0	0	0	
gelegentlich	3	2	3	6	2	9	9	8	2	1	1	0	1	0	
nie	12	2	7	31	26	21	29	0	13	9	9	10	10	2	
KA	6	4	6	12	11	8	19	0	3	2	9	5	5	0	
SUMME	22	10	17	51	39	41	64	8	23	13	20	15	16	2	
Zigarillos/Stumpfen/Zigarren															
regelmäßig	2	0	0	10	1	3	10	0	0	0	0	0	0	0	
gelegentlich	3	2	3	6	2	6	18	0	0	0	0	0	1	0	
nie	12	4	9	24	25	21	24	8	17	9	9	10	8	2	
KA	6	4	6	12	11	9	11	0	5	4	9	5	6	0	
SUMME	23	10	18	52	39	39	63	8	22	13	18	15	15	2	

F 140: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 140: Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1253	93	68	51	83	89	102	88	88	90	117	113	156	112	
Pfeife															
regelmäßig	1	0	0	2	2	6	8	0	0	0	0	0	0	0	
gelegentlich	3	2	0	16	5	6	13	0	2	0	0	0	0	0	
nie	13	4	10	24	24	20	27	8	16	9	9	10	10	2	
KA	6	4	6	12	10	9	15	0	5	4	9	5	6	0	
SUMME	23	10	16	54	41	41	63	8	23	13	18	15	16	2	

F 141: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 141: Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	286	10	12	27	35	36	64	7	19	12	21	17	24	2
bis 10 Jahre	2	40	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - 12 Jahre	2	40	0	0	3	0	3	0	5	0	0	0	0	0
13 - 14 Jahre	6	20	33	11	6	6	2	14	5	0	5	0	0	0
15 - 16 Jahre	20	0	42	41	9	19	14	86	42	8	19	0	8	0
17 - 18 Jahre	30	0	25	30	29	47	30	0	21	58	29	35	21	0
19 - 20 Jahre	16	0	0	0	31	8	23	0	11	0	29	18	25	50
21 - 24 Jahre	9	0	0	11	3	8	16	0	5	0	10	24	8	0
25 - 29 Jahre	7	0	0	0	3	6	9	0	0	25	19	18	8	50
30 Jahre und älter	6	0	0	0	17	0	3	0	0	0	0	6	29	0
KA	1	0	0	0	3	0	0	0	11	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	97	104	94	100	100	100	91	111	101	99	100

F 142: ZEITRAUM SEIT DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 142: Und wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	286	10	12	27	35	36	64	7	19	12	21	17	24	2
bis 3 Monate	1	10	0	0	0	0	2	0	11	0	0	0	0	0
4 - 6 Monate	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0
7 - 9 Monate	3	0	8	7	0	3	0	86	0	0	0	0	0	0
10 - 11 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0
1 Jahr bis unter 2 Jahre	4	30	8	7	6	0	0	0	11	8	5	0	0	0
2 Jahre bis unter 3 Jahre	7	10	25	15	3	0	6	0	16	17	5	0	0	0
3 Jahre bis unter 4 Jahre	7	50	25	7	3	0	2	0	21	8	0	6	4	0
4 Jahre bis unter 5 Jahre	5	0	0	4	3	0	3	14	16	8	19	0	13	0
5 Jahre bis unter 6 Jahre	6	0	8	7	9	8	5	0	5	8	10	0	0	0
6 Jahre bis unter 7 Jahre	6	0	8	15	11	6	2	0	5	0	0	18	0	0
7 Jahre bis unter 8 Jahre	5	0	8	0	11	11	3	0	0	8	0	0	8	0
8 Jahre bis unter 9 Jahre	3	0	0	4	3	3	6	0	0	8	5	0	8	0
9 Jahre bis unter 10 Jahre	1	0	0	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	28	0	0	15	46	33	28	0	0	25	38	47	38	0
20 Jahre und länger	21	0	0	7	9	33	44	0	0	0	14	35	21	100
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	90	92	104	97	103	100	96	98	101	106	100	100

F 143: ANZAHL FRÜHER GERAUCHTER ZIGARETTEN

Frage 143: Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Raucher

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	286	10	12	27	35	36	64	7	19	12	21	17	24	2
1 Zigarette	2	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0
2 Zigaretten	2	10	0	0	9	6	2	0	0	8	0	0	0	0
3 Zigaretten	3	0	8	0	0	0	3	0	11	8	10	6	0	0
4 Zigaretten	2	0	8	4	0	3	2	0	11	0	5	6	4	0
5 Zigaretten	8	20	0	4	3	0	3	14	0	8	10	29	21	50
6 Zigaretten	3	10	0	4	0	0	0	0	0	0	5	18	8	0
7 Zigaretten	2	0	0	0	0	0	0	0	5	0	10	6	4	0
8 Zigaretten	1	0	8	0	0	3	0	0	5	0	5	0	0	0
9 Zigaretten	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	15	10	0	11	14	8	14	86	32	0	24	6	13	0
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Zigaretten	5	0	0	0	9	0	11	0	0	0	0	12	4	0
13 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zigaretten	7	0	8	15	9	8	6	0	11	17	0	6	4	0
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zigaretten	1	0	0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0
19 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Zigaretten	20	0	25	30	26	31	16	0	11	25	14	12	29	0
21 - 29 Zigaretten	6	0	8	7	6	8	6	0	0	17	5	0	8	0
30 - 39 Zigaretten	6	0	8	7	14	8	3	0	5	25	10	6	0	0
40 - 49 Zigaretten	5	0	17	7	0	19	6	0	0	0	0	0	0	50
50 Zigaretten und mehr	4	0	0	4	6	8	5	0	5	0	0	0	0	0
Habe keine Zigaretten geraucht	6	0	0	7	3	0	23	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	3	0	0	0	11	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	90	100	105	105	102	100	112	108	98	113	95	100

F 144: ANZAHL RAUCHER IM HAUSHALT

Frage 144: Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
1 Person	28	43	33	26	29	28	16	33	30	37	30	29	18	12
2 Personen	11	15	16	13	9	9	6	18	19	12	15	10	4	2
3 Personen	2	4	2	0	4	2	0	5	1	3	5	4	1	0
4 und mehr Personen	1	2	4	0	1	0	1	9	0	0	1	1	0	0
keine der anderen Personen	38	36	30	43	50	58	63	28	30	37	45	35	28	15
wohne allein	18	1	15	17	9	2	14	5	20	10	6	16	49	72
KA	1	0	0	0	1	1	0	2	1	1	0	3	1	0
SUMME	99	101	100	99	103	100	100	100	101	100	102	100	101	101

F 145: RAUCHERLAUBNIS AM ARBEITSPLATZ

Frage 145: Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	34	12	53	74	70	74	14	5	33	38	35	22	4	2
nein	16	5	19	23	27	19	3	13	30	18	25	24	2	2
bin nicht berufstätig	48	80	29	3	2	5	79	80	37	43	39	51	91	96
KA	1	2	0	0	0	1	3	2	0	1	1	3	3	1
SUMME	99	99	101	100	99	99	99	100	100	100	100	100	100	101

F 146: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 146: Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	0	2	2	3	2	1	0	0	0	1	1	1	0
an 2 Gelegenheiten täglich	4	1	7	9	10	5	6	0	1	2	2	1	2	1
1 mal täglich	9	6	9	17	14	19	18	0	2	2	4	7	6	5
fast täglich	9	11	13	19	16	19	12	5	4	5	6	5	3	2
3 bis 4 mal wöchentlich	8	11	18	15	12	11	9	3	5	7	5	3	5	3
1 bis 2 mal wöchentlich	19	20	27	24	20	21	18	10	20	17	25	22	14	11
2 bis 3 mal wöchentlich	9	7	6	8	9	8	6	18	11	8	10	7	9	7
ungefähr 1 mal monatlich	5	2	6	0	4	2	5	5	11	10	6	5	3	5
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	5	0	2	2	2	2	4	6	6	9	7	7	5	9
weniger als 1 mal jährlich	1	0	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	4	2
trinke ich nie	30	43	11	5	11	11	19	49	37	39	34	43	48	57
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	101	102	100	100	98	99	100	100	101	100	102

F 147: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 147: Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMHEIT: Biertrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1388	70	158	143	153	115	139	65	108	96	106	85	97	52	
Bierkonsum:															
0,2 l	13	0	3	1	3	3	4	37	23	24	20	26	32	40	
0,3 l	7	16	4	2	5	5	12	12	8	8	8	12	7	4	
0,4 l	16	23	9	4	8	5	10	17	23	28	24	25	33	15	
0,5 l	13	10	6	12	14	22	21	5	9	8	23	11	9	19	
0,6 l	5	10	6	6	3	4	5	8	8	4	4	8	2	4	
0,7 l	5	7	3	7	6	16	5	0	1	3	5	4	3	2	
0,8 l	7	10	10	4	6	9	4	12	8	6	5	6	2	6	
0,9 l	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
1,0 l	14	10	22	24	21	16	23	6	7	4	8	7	7	8	
1,1 l	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,2 l	3	0	8	4	5	3	2	0	3	4	0	1	0	0	
1,3 l	1	0	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	
1,4 l	1	6	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
1,5 l	5	4	6	13	7	5	6	0	1	3	0	0	3	0	
1,6 l	2	0	7	3	2	1	0	0	2	4	1	0	0	0	
1,7 l	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,8 l	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,9 l	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2,0 l	4	6	6	9	10	4	3	0	1	2	2	0	1	0	
2,1 - 2,5 l	1	0	1	3	3	3	1	0	0	0	0	0	0	2	
mehr als 2,5 l	1	0	4	4	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	
KA	1	0	0	1	1	1	1	3	2	0	0	1	0	2	
SUMME	99	102	100	100	102	99	98	100	100	99	102	101	99	102	

F 148: WEIN-/SEKTKONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 148: Und wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie in allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	1	0	0	0	1	0	4	0	0	2	0	1	1	0
1 mal täglich	2	0	1	1	1	1	3	1	0	1	3	3	3	2
fast täglich	2	0	2	1	2	2	3	0	1	3	5	3	1	2
3 bis 4 mal wöchentlich	4	3	1	3	1	6	4	4	2	5	7	3	6	1
1 bis 2 mal wöchentlich	14	5	12	15	15	11	15	5	21	17	15	20	14	10
2 bis 3 mal wöchentlich	15	22	13	15	18	16	6	13	17	21	16	15	12	13
ungefähr 1 mal monatlich	16	2	14	17	9	15	13	18	23	20	19	20	14	17
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	19	12	28	17	23	16	14	24	19	18	20	17	19	16
weniger als 1 mal jährlich	3	5	3	5	2	5	2	10	1	1	1	1	3	2
trinke ich nie	26	49	25	27	26	29	36	26	14	13	15	20	26	36
KA	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	102	100	99	101	99	101	100	101	100	101	102	104	99	99

F 149: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 149: Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1484	60	132	110	127	92	111	96	148	136	137	119	138	79	
Wein-/Sektkonsum:															
0,1 l	8	10	4	5	3	5	5	17	8	7	9	8	13	18	
0,2 l	16	7	17	15	9	11	12	14	17	13	16	19	23	28	
0,3 l	20	17	23	15	16	14	16	30	33	21	19	20	15	27	
0,4 l	10	20	8	10	9	10	5	11	6	14	13	11	8	0	
0,5 l	25	27	25	18	28	30	25	23	21	24	28	29	30	11	
0,6 l	1	0	2	1	1	0	5	1	1	1	1	1	0	1	
0,7 l	9	7	11	21	16	11	17	0	5	5	7	7	1	5	
0,8 l	4	5	2	5	7	7	5	2	1	6	1	3	1	4	
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
1,0 l	4	7	3	6	6	8	5	0	3	6	2	0	7	1	
mehr als 1,0 l	2	0	5	4	3	3	2	2	3	1	2	1	0	1	
KA	1	3	1	2	2	0	4	0	1	1	1	2	0	1	
SUMME	100	103	101	102	100	99	101	100	99	99	99	101	99	97	

F 150: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 150: Wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie Sprituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	2	0	0	4	4	1	10	0	0	1	1	2	1	2
fast täglich	1	0	2	2	2	0	2	0	1	1	1	0	2	0
3 bis 4 mal wöchentlich	3	1	4	7	4	10	5	0	0	2	2	2	1	0
1 bis 2 mal wöchentlich	7	2	8	11	10	12	7	2	4	8	9	3	4	6
2 bis 3 mal wöchentlich	9	9	14	11	12	15	6	18	7	9	4	4	5	3
ungefähr 1 mal monatlich	11	18	16	15	12	12	9	14	9	8	12	14	6	6
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	11	6	14	13	16	12	10	5	16	19	15	5	9	3
weniger als 1 mal jährlich	2	1	2	2	2	1	2	2	5	3	2	3	3	1
trinke ich nie	53	64	40	34	39	38	47	59	58	52	54	66	70	79
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	101	101	101	101	101	100	101	103	100	100	101	100

F 151: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 151: Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	933	44	107	100	105	80	90	53	72	76	74	49	57	27	
Spirituosenkonsum:															
2 cl	35	34	19	26	24	23	37	43	43	49	39	37	63	67	
4 cl	34	25	29	29	42	36	33	47	31	26	39	47	30	22	
6 cl	15	32	21	12	13	20	20	8	18	12	15	8	2	0	
8 cl	7	0	12	19	9	9	6	0	3	5	1	0	4	4	
10 cl	4	0	8	6	3	10	3	0	3	7	1	4	0	0	
12 cl	1	2	5	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	
14 cl	1	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16 cl	1	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
18 cl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 18 cl	1	0	3	3	3	0	0	4	0	1	0	0	0	0	
KA	2	0	1	2	5	0	2	0	3	1	4	2	2	7	
SUMME	101	100	99	100	102	99	101	102	101	102	99	100	101	100	

F 152: ALKOHOLKONSUM IN BETRIEB/ARBEITSSTÄTTE (HÄUFIGKEIT)

Frage 152: Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
täglich, fast jeden Tag	4	0	10	7	11	13	1	0	3	2	1	2	0	0
mehrmals pro Woche	2	2	5	7	5	4	1	1	1	2	2	1	0	0
etwa einmal pro Woche	2	1	4	3	4	3	0	2	2	0	2	0	0	0
etwa alle 14 Tage	2	0	3	5	4	2	0	0	2	3	0	1	1	0
etwa einmal im Monat	6	1	9	15	10	12	2	2	10	3	7	9	0	0
seltener	14	4	13	26	30	27	3	5	19	24	18	16	2	0
nie	19	7	24	33	36	30	6	11	25	20	29	20	3	2
bin nicht berufstätig	50	82	32	4	2	7	83	80	38	46	42	51	95	99
KA	1	2	0	0	0	1	3	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	102	99	99	101	101	101	102	100	101	101

F 153: ALKOHOLKONSUM DES BEFRAGTEN IN BETRIEB/ARBEITSSTÄTTE (HÄUFIGKEIT)

Frage 153: Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig (bei wieviel Gelegenheiten) trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb, bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Erwerbstätige

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS<GEWICHTET>	988	18	120	144	169	118	24	26	108	84	93	72	9	2
täglich, fast jeden Tag	5	6	4	8	9	10	17	0	0	2	1	3	0	0
mehrmals pro Woche	4	6	8	6	5	3	4	0	4	4	2	3	0	0
etwa einmal pro Woche	6	0	5	11	5	13	0	8	1	2	1	6	0	0
etwa alle 14 Tage	2	0	2	3	5	1	0	0	5	1	1	1	11	0
etwa einmal im Monat	8	11	11	9	6	10	4	8	8	4	6	14	0	0
seltener	26	22	23	23	24	24	8	19	36	39	29	25	33	0
nie	47	61	47	41	46	39	63	65	45	49	59	49	56	100
KA	1	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	3	0	0
SUMME	99	106	101	101	100	101	96	100	99	102	101	104	100	100

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	35	19	36	39	39	46	36	27	32	32	34	47	32	41
Alkohol vertreibt die Langeweile	20	16	24	24	27	15	19	14	17	17	19	22	22	22
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	23	15	28	31	31	21	25	9	21	20	25	26	21	18
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	21	16	25	23	25	17	19	12	20	22	25	25	19	19
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	23	11	27	29	31	21	24	14	24	24	25	26	21	22
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	18	8	19	20	21	14	16	12	18	19	22	26	21	16
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	20	12	21	26	26	22	20	15	19	20	22	22	17	21
ZWISCHENSUMME	160	97	180	197	200	156	159	103	151	153	172	194	153	159

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	20	6	26	26	24	21	21	14	16	20	22	21	18	19
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	21	6	24	30	30	21	20	14	21	20	24	22	20	21
SUMME	201	109	230	253	254	198	200	131	188	193	218	237	191	199

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	10	9	12	13	11	6	13	5	9	14	12	7	7	6
Alkohol vertreibt die Langeweile	7	6	10	10	9	5	4	5	6	7	5	12	5	4
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	4	2	2	4	4	4	5	7	6	4	3	9	3	5
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	4	2	5	3	6	2	3	8	6	3	2	7	2	2
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	5	3	4	5	8	5	5	4	6	3	4	6	3	4
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	4	3	3	7	7	5	5	4	3	3	2	5	3	3
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	5	2	4	3	9	6	6	2	5	3	4	6	6	2
ZWISCHENSUMME	39	27	40	45	54	33	41	35	41	37	32	52	29	26

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder in Beruf ab	4	8	2	6	8	2	2	2	7	3	2	6	2	2
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	5	7	6	7	6	8	6	2	5	4	4	7	4	2
SUMME	48	42	48	58	68	43	49	39	53	44	38	65	35	30

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Srituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG UND DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	11	11	13	14	15	16	16	0	11	7	14	11	9	7
Alkohol vertreibt die Langeweile	2	3	3	4	2	4	2	1	3	1	2	3	1	2
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	2	3	2	2	4	2	2	2	2	1	2	3	1	0
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1	2	1	3	2	2	2	0	1	1	1	1	0	2
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	1	0	2	1	1	1	3	0	3	0	2	2	2	2
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	1	0	1	0	1	2	2	0	1	0	1	2	1	2
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1	0	2	3	1	4	1	0	1	1	2	3	1	0
ZWISCHENSUMME	19	19	24	27	26	31	28	3	22	11	24	25	15	15

F 154: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 154: Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Sprituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen.

Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:

1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen

2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken

3 = ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen und deswegen alkoholische Getränke trinken

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG UND DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	1	0	2	1	1	2	1	0	1	0	2	1	1	0
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	2	2	2	4	5	5	3	0	2	1	2	1	3	0
SUMME	22	21	28	32	32	38	32	3	25	12	28	27	19	15

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	8	6	9	7	7	9	4	11	13	10	4	11	6	4
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	13	2	4	6	8	15	10	14	17	12	15	20	25	24
Magen- oder Zwölffinger- darbeschwerden	6	0	5	9	11	13	3	3	7	4	7	9	4	4
Leberbeschwerden	2	0	1	2	1	5	3	0	0	0	1	4	4	2
Gallen- oder Gallengang- beschwerden	5	0	1	1	1	9	8	5	0	2	8	11	13	10
Index Verdauungssystem	26	8	18	22	23	32	20	26	28	27	24	36	42	32
neue Zahnschäden, Zahn- schmerzen	19	17	24	17	22	16	10	20	32	21	20	22	12	7
Grippe und Erkältungs- krankheiten	26	25	23	26	29	21	17	50	32	29	22	20	20	31
Bronchitis	6	7	7	5	3	7	16	5	7	3	6	5	5	4
Asthma	1	2	1	0	1	1	3	0	1	1	0	0	4	2
Staublunge	0	0	1	0	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0
hartnäckiger Husten	6	8	6	5	13	7	8	8	3	2	6	3	7	5
Index Atmungsorgane	33	34	29	32	37	29	32	56	34	32	27	26	30	38

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Nierenbeschwerden	2	2	1	1	4	5	4	0	6	1	2	2	2	2
Blasenentzündung, Harnröhrenentzündung	3	0	2	1	2	2	6	2	7	1	4	5	5	2
Unterleibsbeschwerden	7	0	1	1	0	1	2	16	18	13	13	15	9	6
Index Harn- und Geschlechts- organe	12	2	3	3	5	6	11	17	26	15	17	20	15	7
Allergien	7	11	6	5	3	5	2	9	9	11	8	5	5	8
Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	11	6	7	6	9	6	5	9	6	6	1	3	2
Index Hautleiden	11	18	11	12	9	13	8	13	16	17	12	6	9	9
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	2	2	3	5	19	24	3	3	4	9	15	35	28
Bandscheibenbeschwerden	16	0	5	15	18	29	25	2	3	8	15	28	32	23
Gelenkschäden	11	6	4	3	9	19	23	6	4	3	9	14	27	20
schmerzhaftes Muskelver- spannungen (Nacken, Kreuz usw.)	22	8	21	29	26	26	22	15	19	25	24	30	28	11
Index Skelett/Muskeln	38	15	25	36	36	53	50	23	22	31	39	49	61	53

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Herzbeschwerden	12	2	1	5	8	18	25	0	1	4	7	13	29	41
Kreislaufbeschwerden	27	12	6	9	17	23	38	26	31	28	28	31	45	52
zu hoher Blutdruck	13	0	6	8	12	23	28	1	3	4	9	17	27	26
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	0	0	1	1	2	8	0	0	0	1	2	4	9
Hämorrhoiden	6	2	3	7	3	15	10	2	4	3	5	7	7	4
Kraampfadern	10	0	2	5	6	8	14	2	3	4	14	24	26	14
Index Herz-/Kreislaufbe- schwerden	43	13	12	26	36	52	66	29	36	37	43	55	72	71
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	0	0	0	0	6	6	0	0	1	1	4	8	8
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkran- kungen, Gicht)	2	0	1	0	2	4	0	0	2	1	4	3	4	4
Index Drüsenbeschwerden	5	0	1	1	3	9	6	0	2	3	5	6	12	12
Schwerhörigkeit	4	0	2	0	4	9	14	0	1	1	1	1	7	16
Blutkrankheiten (wie Anämie)	1	0	0	0	0	0	1	0	3	1	1	1	2	0
Sehenscheidenentzündungen	2	5	3	3	3	3	1	2	3	0	2	1	2	2
Nervenbeschwerden	5	0	2	2	4	5	6	1	2	4	8	11	9	6
Schmerz Zustände (nicht Kopfschmerzen)	7	0	5	7	6	7	7	1	5	6	9	9	9	11
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	17	3	11	11	12	18	23	17	16	16	18	19	22	32
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	4	4	7	2	4	5	3	5	1	1	3	1	5	3

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0
Augenkrankheiten	5	2	1	3	3	5	10	5	3	2	2	3	10	11
Ohrenkrankheiten	2	1	3	1	5	4	6	0	1	2	0	1	4	5
Krebserkrankung	1	0	0	0	1	1	2	0	0	1	1	1	1	1
mindestens eine Beschwerde genannt	82	59	69	78	74	90	91	84	80	83	82	86	96	93
keine Beschwerde genannt	18	41	31	22	26	9	8	16	20	17	19	14	5	7

F 155: KRANKHEITEN/BESCHUERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Index Verdauungssystem	26	8	18	22	23	32	20	26	28	27	24	36	42	32
neue Zahnschäden, Zahn- schmerzen	19	17	24	17	22	16	10	20	32	21	20	22	12	7
Index Atmungsorgane	33	34	29	32	37	29	32	56	34	32	27	26	30	38
Index Harn- und Geschlechts- organe	12	2	3	3	5	6	11	17	26	15	17	20	15	7
Index Hautleiden	11	18	11	12	9	13	8	13	16	17	12	6	9	9
Index Skelett/Muskeln	38	15	25	36	36	53	50	23	22	31	39	49	61	53
Index Herz-/Kreislaufbe- schwerden	43	13	12	26	36	52	66	29	36	37	43	55	72	71
Index Drüsenbeschwerden	5	0	1	1	3	9	6	0	2	3	5	6	12	12
ZWISCHENSUMME	187	107	123	149	171	210	203	184	196	183	187	220	253	229

F 155: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 155: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Schwerhörigkeit	4	0	2	0	4	9	14	0	1	1	1	1	7	16
Blutkrankheiten (wie Anämie)	1	0	0	0	0	0	1	0	3	1	1	1	2	0
Sehnenscheidenentzündungen	2	5	3	3	3	3	1	2	3	0	2	1	2	2
Nervenbeschwerden	5	0	2	2	4	5	6	1	2	4	8	11	9	6
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	7	0	5	7	6	7	7	1	5	6	9	9	9	11
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	17	3	11	11	12	18	23	17	16	16	18	19	22	32
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	4	4	7	2	4	5	3	5	1	1	3	1	5	3
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0
Augenkrankheiten	5	2	1	3	3	5	10	5	3	2	2	3	10	11
Ohrenkrankheiten	2	1	3	1	5	4	6	0	1	2	0	1	4	5
Krebserkrankung	1	0	0	0	1	1	2	0	0	1	1	1	1	1
SUNNE	235	122	157	178	213	268	277	215	231	217	232	269	324	316
mindestens eine Beschwerde genannt	82	59	69	78	74	90	91	84	80	83	82	86	96	93
keine Beschwerde genannt	18	41	31	22	26	9	8	16	20	17	19	14	5	7

F 156: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 156: Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	3	0	1	0	0	0	3	0	1	2	1	1	2	6
2	5	2	3	2	2	7	8	2	2	3	4	8	10	11
3	14	4	4	7	11	22	23	5	7	6	12	26	25	25
4	21	6	10	14	20	26	32	12	15	15	25	29	36	28
5	32	27	36	43	37	33	21	32	38	41	34	26	20	21
6 sehr gut	27	61	46	32	27	10	10	49	34	34	23	9	8	7
KA	1	1	1	1	2	1	1	0	2	0	1	1	1	0
SUMME	101	101	101	99	99	99	98	100	99	101	100	100	102	98

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHUERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	2	1	0	0	1	2	5	0	1	3	1	5	3	6
alle paar Tage	9	3	3	6	5	3	6	9	13	13	12	13	17	9
alle paar Wochen	24	9	19	21	18	26	21	24	34	26	38	30	25	20
alle paar Monate	35	36	37	38	44	34	21	41	36	39	30	33	24	38
nie/KA	30	51	41	34	32	34	47	26	16	18	18	20	31	28
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	100	99	99	101	100	101
Ersäuden Sie schnell?														
fast täglich	7	0	8	2	4	9	11	4	7	8	8	9	10	15
alle paar Tage	13	2	8	9	5	8	20	10	19	15	12	16	17	30
alle paar Wochen	16	17	13	14	15	19	13	13	17	14	18	20	15	19
alle paar Monate	17	18	14	22	16	18	8	19	21	24	20	16	13	16
nie/KA	47	62	56	54	58	47	47	55	37	40	42	40	46	20
SUMME	100	99	99	101	98	100	99	101	101	101	100	101	101	100
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	2	1	2	2	3	6	0	5	3	5	4	4	7
alle paar Tage	9	6	5	7	6	2	7	14	11	13	10	10	13	6
alle paar Wochen	17	7	7	13	16	24	14	12	15	19	20	22	21	25
alle paar Monate	19	3	19	26	18	19	20	23	20	23	23	20	19	18
nie/KA	52	83	68	51	58	51	53	52	48	43	42	43	42	44
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	101	99	101	100	99	99	100

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	3	0	2	3	2	5	3	3	4	1	3	6	2	2
alle paar Tage	6	2	5	9	4	6	2	4	7	4	4	7	11	7
alle paar Wochen	9	5	8	14	10	11	7	2	7	12	9	9	16	7
alle paar Monate	16	16	16	17	22	14	16	11	14	15	22	16	14	13
nie/KA	66	78	67	57	63	64	72	80	66	68	63	61	57	70
SUMME	100	101	98	100	101	100	100	100	98	100	101	99	100	99
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	4	0	1	3	2	4	9	0	1	4	2	7	9	15
alle paar Tage	6	0	1	2	2	5	12	1	5	3	4	10	14	16
alle paar Wochen	10	6	2	3	10	14	13	13	7	6	7	11	12	26
alle paar Monate	12	12	8	15	9	11	11	6	15	15	16	10	14	13
nie/KA	68	82	87	77	77	67	57	81	72	73	70	61	51	30
SUMME	100	100	99	100	100	101	102	101	100	101	99	99	100	100
Verspüren Sie Schwindelgefühle?														
fast täglich	2	0	1	1	1	2	1	2	3	1	3	5	3	8
alle paar Tage	7	6	2	4	2	3	12	5	8	10	6	7	12	12
alle paar Wochen	11	3	1	7	6	9	11	18	17	13	9	16	14	17
alle paar Monate	17	10	16	8	13	9	15	23	14	24	19	25	19	25
nie/KA	63	80	80	80	78	75	62	52	58	54	63	47	52	39
SUMME	100	99	100	100	100	98	101	100	100	102	100	100	100	101

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Sind Sie nervös?														
fast täglich	7	2	5	7	6	7	7	5	7	11	9	9	11	5
alle paar Tage	12	8	7	11	10	9	9	20	16	13	13	8	16	11
alle paar Wochen	17	11	18	20	12	12	11	11	23	29	19	31	13	15
alle paar Monate	19	19	23	26	23	18	13	27	20	15	20	17	14	20
nie/KA	44	59	49	37	49	54	60	38	33	32	39	34	46	51
SUMME	99	99	102	101	100	100	100	101	99	100	100	99	100	102
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	3	0	1	3	4	5	2	0	2	2	4	9	5	2
alle paar Tage	4	2	2	3	3	4	6	6	2	3	5	8	10	2
alle paar Wochen	7	4	4	8	6	12	6	2	7	6	8	14	10	11
alle paar Monate	11	1	11	19	10	11	9	16	11	10	10	15	12	10
nie/KA	74	93	82	68	77	68	76	75	77	80	73	54	63	75
SUMME	99	100	100	101	100	100	99	99	99	101	100	100	100	100
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	2	0	0	0	2	1	4	0	0	1	1	4	4	11
alle paar Tage	5	0	1	3	2	7	10	0	1	4	2	5	13	14
alle paar Wochen	7	7	2	3	5	15	12	0	3	2	6	7	13	14
alle paar Monate	10	7	7	11	9	9	12	9	7	8	12	14	14	8
nie/KA	76	86	89	83	81	68	61	91	89	84	79	71	55	52
SUMME	100	100	99	100	99	100	99	100	100	99	100	101	99	99

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	0	0	3	2	2	1	0	2	1	1	1	1	0
alle paar Tage	3	2	4	5	2	3	3	0	1	3	3	4	5	5
alle paar Wochen	7	5	6	11	8	13	6	0	5	4	5	12	11	7
alle paar Monate	15	3	20	13	19	16	18	7	13	10	18	13	18	16
nie/KA	74	89	69	70	70	67	71	93	79	82	73	70	66	72
SUMME	100	99	99	102	101	101	99	100	100	100	100	100	101	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	0	1	1	1	1	6	0	1	1	2	2	4	7
alle paar Tage	4	2	4	2	2	2	6	4	5	4	2	4	6	13
alle paar Wochen	11	17	11	13	8	9	10	11	14	10	10	11	14	11
alle paar Monate	19	20	23	18	20	18	12	31	27	15	18	18	17	18
nie/KA	63	61	62	67	68	70	66	55	53	69	68	64	59	52
SUMME	99	100	101	101	99	100	100	101	100	99	100	99	100	101
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	6	2	2	1	1	2	10	0	2	4	3	13	21	16
alle paar Tage	7	0	2	4	5	6	10	3	3	6	9	10	16	13
alle paar Wochen	12	5	8	7	8	17	13	8	13	8	16	18	15	21
alle paar Monate	18	18	15	19	19	27	14	19	21	13	17	23	13	15
nie/KA	57	75	73	69	67	47	51	66	60	68	56	36	36	35
SUMME	100	100	100	100	100	99	98	101	99	99	101	100	101	100

F 157: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 157: Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ist Ihnen übel?														
fast täglich	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	1	1
alle paar Tage	2	0	2	1	1	2	2	0	3	4	1	3	2	2
alle paar Wochen	7	5	3	6	4	2	3	17	10	4	5	7	12	6
alle paar Monate	18	22	20	21	14	9	9	30	22	21	20	16	15	20
nie/KA	73	74	76	71	81	85	86	52	63	71	75	73	71	72
SUMME	100	101	101	99	101	99	100	99	99	100	102	100	101	101
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?														
fast täglich	3	0	2	1	4	1	3	1	2	3	4	3	4	5
alle paar Tage	5	2	3	1	1	5	10	2	5	8	4	8	9	10
alle paar Wochen	14	8	10	15	11	11	12	20	24	18	11	14	14	20
alle paar Monate	25	14	31	26	27	29	16	30	26	24	23	24	22	25
nie/KA	53	76	54	56	58	55	58	48	43	47	58	49	51	40
SUMME	100	100	100	99	101	101	99	101	100	100	100	98	100	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	0	1	0	1	5	5	0	1	2	1	2	5	9
alle paar Tage	3	0	1	1	1	1	10	0	1	3	1	5	3	13
alle paar Wochen	6	4	2	3	4	8	10	2	6	4	5	7	11	16
alle paar Monate	9	7	4	7	8	15	7	13	11	7	6	13	10	11
nie/KA	80	89	93	89	88	71	69	86	80	85	88	73	71	52
SUMME	100	100	101	100	102	100	101	101	99	101	101	100	100	101

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme überhaupt nicht zu	44	38	40	54	47	55	58	25	36	45	49	38	43	47
2	21	23	31	24	18	23	16	23	26	20	17	19	16	16
3	9	10	10	8	11	6	5	13	8	8	9	11	9	11
4	9	16	8	3	4	7	8	8	14	7	9	16	8	7
5	7	4	5	8	9	1	5	16	9	9	8	6	9	7
6	3	4	3	1	2	2	2	2	2	6	1	4	6	4
7 stimme voll und ganz zu	5	4	5	0	4	4	5	13	4	4	4	3	7	8
KA	2	0	1	1	5	1	1	2	1	1	2	2	2	1
SUMME	100	99	103	99	100	99	100	102	100	100	99	99	100	101
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme überhaupt nicht zu	47	35	44	52	50	53	61	26	40	46	51	48	49	54
2	19	20	23	21	24	24	15	21	21	20	14	12	17	13
3	9	12	11	11	4	9	7	16	11	6	7	14	6	8
4	9	14	8	6	5	5	8	13	7	11	9	14	11	7
5	7	12	7	4	5	2	4	16	9	7	6	2	8	10
6	3	3	1	2	6	3	1	2	4	4	4	3	4	2
7 stimme voll und ganz zu	4	2	5	3	1	2	2	4	5	4	6	3	4	4
KA	2	0	1	1	5	1	1	2	1	1	2	2	2	2
SUMME	100	98	100	100	100	99	99	100	98	99	99	98	101	100

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe														
1 stimme überhaupt nicht zu	31	32	36	37	29	33	37	34	29	36	32	20	27	24
2	18	26	27	21	20	16	12	16	22	17	16	19	10	14
3	16	13	14	13	15	17	16	26	20	16	11	23	15	13
4	13	7	10	11	11	9	18	11	13	15	14	15	18	18
5	8	13	9	11	7	7	5	5	6	7	9	8	13	10
6	5	7	3	4	6	4	4	3	5	5	6	6	5	10
7 stimme voll und ganz zu	6	2	2	2	8	12	6	3	5	2	8	7	11	11
KA	2	0	1	1	5	2	2	2	1	2	3	2	2	1
SUMME	99	100	101	100	101	100	100	100	101	100	99	100	101	101
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen														
1 stimme überhaupt nicht zu	5	2	3	2	6	4	5	6	7	5	4	7	11	2
2	8	7	8	11	5	7	9	5	7	10	9	9	9	7
3	11	8	11	10	6	10	11	10	9	11	11	7	16	19
4	12	16	10	11	11	11	9	14	14	13	7	15	10	19
5	17	16	15	13	19	28	17	22	20	15	11	18	12	18
6	19	20	28	26	26	15	16	19	19	18	20	18	7	12
7 stimme voll und ganz zu	27	31	24	26	22	25	32	23	22	27	35	24	34	21
KA	2	0	1	1	5	1	1	2	1	1	2	2	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	101	100	101	99	100	99	100	101	99

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme überhaupt nicht zu	32	33	31	36	35	40	43	13	26	33	33	22	36	27
2	23	19	25	35	24	19	17	31	33	24	19	21	12	18
3	14	18	16	12	10	16	16	13	10	11	15	16	10	16
4	11	9	15	8	12	4	6	11	12	10	9	17	12	17
5	10	12	7	7	7	14	6	20	8	9	8	10	15	5
6	5	7	4	1	5	4	2	3	6	6	5	5	7	8
7 stimme voll und ganz zu	5	2	1	1	4	2	8	9	3	6	8	6	6	7
KA	2	0	1	1	5	2	1	2	1	1	2	2	3	1
SUMME	102	100	100	101	102	101	99	102	99	100	99	99	101	99
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab														
1 stimme überhaupt nicht zu	8	10	6	2	8	4	9	6	10	11	12	14	6	8
2	7	6	6	5	5	11	3	5	9	10	9	7	9	10
3	9	7	7	7	8	11	9	6	9	9	9	7	13	10
4	13	11	11	10	8	16	12	21	13	15	14	14	10	21
5	14	15	14	16	15	14	14	14	18	12	12	18	17	10
6	15	20	20	17	18	14	16	18	15	14	12	11	9	11
7 stimme voll und ganz zu	32	31	37	42	34	28	36	28	25	28	29	26	34	29
KA	1	0	1	1	4	2	1	2	1	1	2	2	2	1
SUMME	99	100	102	100	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100

F 158: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 158: Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
An vielen Dingen, die mir in Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme überhaupt nicht zu	13	8	15	17	13	9	13	16	12	19	16	12	9	6
2	16	16	25	19	15	14	11	19	21	15	12	9	13	12
3	17	17	19	21	16	24	14	10	22	18	14	16	13	14
4	16	20	16	12	17	9	21	15	17	15	17	14	14	18
5	15	15	12	15	11	23	10	21	9	12	11	20	18	18
6	9	7	5	12	11	8	8	11	7	11	11	11	8	11
7 stimme voll und ganz zu	14	16	8	5	13	10	20	8	10	8	18	16	24	20
KA	2	0	1	1	5	2	1	2	1	1	2	2	2	2
SUMME	102	99	101	102	101	99	98	102	99	99	101	100	101	101

775

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun														
fast immer	2	4	1	1	1	0	3	4	2	1	1	1	1	6
sehr oft	4	2	5	5	2	3	5	9	3	3	1	5	3	2
oft	11	26	18	11	9	5	9	17	11	7	7	8	7	12
gelegentlich	26	25	31	26	19	21	17	31	36	31	25	28	21	29
selten	15	12	15	16	14	23	15	10	16	19	17	13	18	11
sehr selten	21	19	20	23	27	26	17	22	22	20	24	24	17	18
nie	19	11	10	17	25	19	32	5	8	19	22	21	30	20
KA	1	0	1	1	4	1	1	2	1	1	2	2	3	2
SUMME	99	99	101	100	101	98	99	100	99	101	99	102	100	100
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	1	1	1	1	1	3	0	1	1	1	1	0	4
sehr oft	3	6	1	2	2	3	6	2	2	1	6	3	6	2
oft	8	7	11	5	9	9	6	13	7	7	7	7	7	11
gelegentlich	18	20	22	15	16	17	13	27	18	19	11	24	15	20
selten	20	30	20	26	18	20	20	20	26	15	19	20	19	16
sehr selten	23	16	21	23	25	26	19	24	25	34	30	16	19	20
nie	25	20	24	25	25	23	31	14	21	24	25	26	31	26
KA	2	0	1	3	4	1	2	2	1	1	2	2	3	2
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	102	101	102	101	99	100	101

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1	1	2	3
sehr oft	1	2	1	1	1	2	3	0	1	1	1	3	1	2
oft	3	1	1	1	3	1	5	7	5	3	2	4	5	3
gelegentlich	8	14	9	7	5	3	4	5	10	10	8	9	10	15
selten	13	18	15	11	9	16	9	20	11	8	12	9	18	16
sehr selten	21	20	29	24	20	18	13	21	30	24	19	26	14	15
nie	50	44	44	53	58	59	64	45	42	52	55	46	47	43
KA	2	0	1	1	4	1	2	2	2	1	2	2	3	2
SUMME	99	99	100	99	101	101	101	100	101	99	100	100	100	99
Mich bedrücken Schuldge- fühle														
fast immer	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	2	0
sehr oft	1	0	2	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	0
oft	1	0	3	1	2	1	1	0	3	3	2	1	2	1
gelegentlich	6	6	5	8	9	4	6	4	7	6	6	10	6	3
selten	10	20	11	9	4	17	8	19	10	10	11	8	10	4
sehr selten	21	22	24	23	25	15	16	28	24	27	25	16	12	18
nie	58	52	56	56	56	60	67	48	55	52	52	59	66	72
KA	2	0	1	1	4	2	2	2	1	1	2	3	3	2
SUMME	99	100	102	99	101	100	101	101	101	101	100	99	102	100

777

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ich habe traurige Stimmungen														
fast immer	1	0	1	0	0	1	1	0	2	1	1	0	2	1
sehr oft	3	0	1	1	1	1	2	2	2	3	6	7	5	3
oft	5	6	2	3	2	4	4	9	6	4	7	7	3	4
gelegentlich	16	17	15	8	11	12	12	29	20	16	18	12	19	21
selten	17	10	17	21	14	18	15	16	23	20	16	18	16	16
sehr selten	29	43	32	27	30	23	21	23	29	33	30	32	25	27
nie	29	24	33	38	38	40	42	19	18	22	21	22	28	26
KA	1	0	1	1	4	1	1	2	1	1	2	2	3	1
SUMME	101	100	102	99	100	100	98	100	101	100	101	100	101	99
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen														
fast immer	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	3	3	3
sehr oft	2	2	2	0	1	4	1	1	2	3	4	5	5	2
oft	6	11	5	5	2	3	6	10	6	6	9	6	5	7
gelegentlich	21	25	19	17	15	12	15	30	24	20	27	26	25	24
selten	17	14	17	15	12	23	13	21	24	21	15	16	15	23
sehr selten	23	22	25	32	36	21	20	24	24	27	16	26	18	11
nie	27	27	32	31	30	33	42	11	18	21	27	17	26	30
KA	2	0	1	1	4	2	2	2	1	2	2	2	3	2
SUMME	99	101	102	101	101	99	100	100	100	101	101	101	100	102

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	3	2	2	2	1	5	6	3	2	3	6	3	5	3
sehr oft	4	7	5	4	2	1	3	2	2	6	2	4	5	6
oft	7	13	6	8	2	4	8	2	12	8	6	11	8	5
gelegentlich	15	20	20	11	13	14	10	16	13	15	16	18	12	21
selten	13	7	14	19	13	21	8	13	20	8	15	12	11	8
sehr selten	19	16	20	21	23	12	17	26	21	18	19	14	20	17
nie	37	34	32	36	41	43	45	38	28	41	34	35	37	38
KA	2	0	1	1	4	1	2	2	1	1	2	2	3	1
SUNNE	100	99	100	102	99	101	99	102	99	100	100	99	101	99
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	1	2	2	1	0	0	1	0	1	0	1	1	2	2
sehr oft	2	0	1	0	2	3	2	1	1	2	2	2	3	2
oft	4	1	3	3	2	2	5	3	5	3	2	5	7	8
gelegentlich	11	15	12	4	8	11	8	19	9	12	9	11	14	14
selten	13	11	14	10	12	12	15	16	14	11	11	14	10	20
sehr selten	21	20	23	23	23	16	19	21	26	24	23	20	13	20
nie	47	51	45	58	49	57	47	38	44	48	50	45	50	32
KA	1	0	1	1	4	1	2	2	1	1	2	2	3	1
SUNNE	100	100	101	100	100	102	99	100	101	101	100	100	102	99

779

F 159: DEPRESSIVITÄT

Frage 159: Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Schwierigen Situationen gehe ich lieber auf dem Weg														
fast immer	2	2	2	1	1	2	5	0	1	3	1	2	4	7
sehr oft	3	3	2	3	4	3	3	5	2	1	4	3	2	6
oft	7	18	7	3	4	6	6	11	8	3	5	12	10	6
gelegentlich	23	24	16	14	19	20	21	35	21	25	20	26	26	30
selten	15	16	22	15	13	23	8	13	21	17	17	17	10	9
sehr selten	21	15	28	32	25	12	21	16	18	27	25	20	18	12
nie	26	21	23	32	30	31	34	17	28	24	25	18	28	30
KA	2	0	1	1	5	2	2	2	1	1	2	2	3	1
SUMME	99	99	101	101	101	99	100	99	100	101	99	100	101	101
Es fällt mir schwer, mit Freunden zu sprechen														
fast immer	1	0	2	1	1	3	1	0	0	1	2	1	2	3
sehr oft	2	1	1	1	2	1	1	3	3	3	1	5	3	0
oft	5	11	6	3	3	7	6	2	7	5	6	3	6	6
gelegentlich	14	21	15	15	11	12	8	30	14	12	11	15	13	16
selten	15	20	14	15	11	13	13	24	17	13	14	14	10	19
sehr selten	19	24	26	22	16	12	13	17	22	22	20	16	20	7
nie	43	23	37	44	53	51	57	21	36	43	44	44	46	43
KA	1	0	1	1	4	1	2	2	1	1	2	2	2	1
SUMME	100	100	102	102	101	100	101	99	100	100	100	100	102	100

F 160: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 160: Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
keinmal	37	61	60	50	46	36	20	38	37	40	36	24	20	20
1 - 2 mal	38	21	25	36	38	36	44	44	40	44	43	40	40	37
3 - 4 mal	13	7	7	9	7	13	19	11	12	10	10	18	22	24
5 - 6 mal	5	9	2	1	2	7	7	8	6	3	2	7	10	9
7 - 12 mal	4	2	3	1	4	5	5	0	3	2	6	8	4	7
13 - 18 mal	1	0	0	1	1	0	3	0	1	0	1	1	3	2
19 - 24 mal	1	0	1	0	1	1	1	0	0	2	1	3	2	1
mehr als 24 mal	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	0	1
KA	0	0	1	1	2	0	0	0	1	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	102	99	100	101	100	103	101	102	101	101

F 161: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 161: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt und, wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
kein Krankenhausaufenthalt	88	91	90	93	85	88	78	91	84	85	90	89	88	92
unter 1 Woche	3	4	3	1	5	2	1	2	6	4	2	0	3	2
1 - 2 Wochen	5	3	5	3	5	5	8	7	5	6	3	3	4	2
3 - 4 Wochen	2	2	0	1	2	2	7	2	1	3	2	5	2	4
5 - 6 Wochen	1	0	1	1	0	1	3	0	1	1	1	1	1	0
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	1	1	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	1	1	2	0	1	0	0	1	1	1
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
6 Monate und mehr	0	0	1	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1	0
KA	1	0	1	1	2	0	1	0	1	1	1	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	102	101	102	102	101	101	100	100	103	101

F 162: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 162: Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja, Krebsvorsorge	24	0	3	8	14	19	27	6	40	46	50	39	34	17
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	5	4	2	2	10	7	4	5	6	6	2	5	9	6
ja, beides	4	2	0	1	1	6	8	0	3	4	7	9	9	6
nein	66	94	94	89	73	67	61	90	49	43	41	47	48	71
KA	1	0	1	1	3	2	1	0	1	1	1	0	1	1
SUMME	100	100	100	101	101	101	101	101	99	100	101	100	101	101

F 163: KURAUENTHALT IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN

Frage 163: Waren Sie innerhalb der letzten fünf Jahre zur Kur?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja, einmal	11	0	3	6	17	27	23	4	3	4	16	17	18	9
ja, mehrmals	3	0	1	0	2	4	9	0	1	3	4	5	4	2
nein, keinmal	85	100	95	93	79	68	68	97	95	92	80	76	78	89
KA	1	0	1	1	2	0	0	0	1	1	1	2	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	101	100	100	101	100	100	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	3	0	1	1	2	2	8	0	1	2	2	7	7	7
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	1	1	5	11	9	1	2	3	4	7	11	15
nur zeitweise	42	16	31	40	40	29	32	33	56	58	57	54	41	49
überhaupt nicht	47	83	65	54	50	54	46	67	40	34	36	28	37	27
KA	3	1	2	2	4	3	5	0	2	3	2	5	4	2
SUMME	100	102	100	99	101	99	100	101	101	100	101	101	100	100
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	11	0	1	1	4	16	35	2	3	3	4	15	24	34
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	0	1	2	8	6	2	2	2	4	9	11	19
nur zeitweise	11	0	1	8	5	7	16	5	14	11	9	17	29	16
überhaupt nicht	70	97	96	87	83	65	39	91	78	80	80	53	33	30
KA	3	1	2	3	6	4	3	0	4	4	2	7	4	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	101	100	99	101	101	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)														
regelmäßig täglich	2	2	0	0	1	1	6	2	1	0	1	3	6	6
regelmäßig, aber nicht täglich	4	0	0	1	4	5	9	2	0	1	4	11	4	15
nur zeitweise	12	1	10	11	10	17	18	2	5	5	12	15	27	21
überhaupt nicht	78	98	87	84	80	72	62	95	90	90	81	66	56	54
KA	4	1	2	3	6	5	6	0	4	4	2	6	7	5
SUMME	100	102	99	99	101	100	100	101	100	100	100	101	100	101
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	2	5	0	1	1	0	1	5	2
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	0	0	2	5	6	0	0	0	0	5	2	6
nur zeitweise	6	0	2	3	2	10	8	0	2	2	7	7	20	14
überhaupt nicht	86	99	94	93	88	79	74	100	93	94	89	78	64	73
KA	5	1	3	4	6	4	6	0	4	4	4	9	9	5
SUMME	100	100	99	100	99	100	99	100	100	101	100	100	100	100

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	2	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	1	0	0	0	2	0	1	0	3	1	2
nur zeitweise	4	2	3	4	5	3	5	2	3	4	6	5	3	8
überhaupt nicht	90	97	93	91	89	90	88	96	93	91	91	84	86	84
KA	5	1	3	4	6	5	6	0	4	4	2	7	8	7
SUMME	100	100	99	100	100	99	100	100	100	101	100	99	100	101
Arzneien für Magen, Leber und Galle														
regelmäßig täglich	2	0	1	2	2	4	5	2	1	1	2	5	3	4
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	1	2	3	4	2	1	0	2	2	5	6	2
nur zeitweise	9	0	7	10	6	12	9	9	5	8	11	16	15	14
überhaupt nicht	82	99	88	84	82	76	79	88	90	87	82	66	70	74
KA	4	1	3	2	6	4	6	0	4	3	2	8	6	7
SUMME	99	100	100	100	99	100	101	100	100	101	99	100	100	101

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Verdauungs- und Abführmittel														
regelmäßig täglich	2	0	0	0	0	2	5	0	1	1	1	7	7	4
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	1	1	2	2	2	2	4	4	5	6	9
nur zeitweise	12	3	4	3	6	7	11	8	10	13	17	21	21	24
überhaupt nicht	79	96	92	93	96	84	77	91	83	79	76	59	61	60
KA	4	1	3	4	6	5	5	0	4	4	2	7	5	4
SUMME	100	100	100	101	99	100	100	101	100	101	100	99	100	101
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	1	2	0	1	1	2	1	5	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	0	1	0	1	2	1	1	1	3	3	0
nur zeitweise	3	0	2	1	2	5	3	0	2	4	3	6	3	9
überhaupt nicht	90	99	94	95	91	68	87	98	93	90	91	82	83	85
KA	4	1	3	4	6	5	6	0	3	4	2	8	5	7
SUMME	99	100	100	100	101	99	99	100	100	100	99	100	99	101

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung														
regelmäßig täglich	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	1
nur zeitweise	2	0	2	3	3	2	0	2	3	3	2	5	2	4
überhaupt nicht	93	99	94	93	89	90	94	98	94	92	94	86	91	89
KA	5	1	2	3	6	5	6	0	4	4	2	9	7	7
SUMME	100	100	99	99	100	99	100	100	101	101	100	101	100	101
Mittel gegen Konzentrations- störungen														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	1	0	1	0
nur zeitweise	3	0	2	3	2	2	4	5	1	1	2	1	4	9
überhaupt nicht	92	99	96	93	91	90	86	95	95	95	95	89	88	84
KA	5	1	2	3	6	6	6	0	4	4	3	8	7	8
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	101	100	101	99	100	101

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2101	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
leichte Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	1	2	0	1	0	2	2	6	2
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	0	1	1	3	2	1	1	0	1	4	6
nur zeitweise	12	3	6	9	8	10	18	11	7	13	21	16	17	22
überhaupt nicht	30	96	91	87	84	82	70	33	37	33	74	72	65	66
KA	4	1	2	3	6	5	6	0	4	4	2	9	8	4
SUMME	98	100	100	99	100	99	99	101	100	101	99	100	100	100
starke Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	2	0
nur zeitweise	2	0	1	0	2	2	2	5	0	0	1	2	3	7
überhaupt nicht	93	99	97	96	92	91	90	95	95	96	96	87	87	87
KA	5	1	2	3	6	6	7	0	4	4	3	9	7	7
SUMME	101	100	100	100	100	99	101	100	100	101	101	100	100	101

F 164: MEDIKAMENTENKONSUM IM DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 164: Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
Schlafmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	1	3	0	0	0	1	2	6	5
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	1	2	2	5	2	0	2	1	5	5	10
nur zeitweise	11	0	5	3	7	12	16	6	7	7	13	17	21	20
überhaupt nicht	81	99	92	92	85	80	71	92	89	87	82	68	61	62
KA	4	1	2	3	6	5	6	0	4	4	2	7	6	3
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	99	99	99	100
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate														
regelmäßig täglich	2	0	1	1	1	0	5	0	1	2	3	4	3	4
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	1	0	1	4	2	2	1	2	5	9	9
nur zeitweise	8	4	2	3	8	8	12	13	5	8	11	10	7	15
überhaupt nicht	83	95	94	91	85	84	73	86	88	86	81	74	73	67
KA	4	1	2	3	7	6	6	0	5	4	2	7	7	5
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	101	101	101	99	100	99	100
mindestens ein Medikament genannt	71	28	49	56	61	78	84	59	74	76	78	89	91	91
kein Medikament genannt	29	72	51	44	39	22	16	41	26	24	23	11	9	10

F 165: MEDIKAMENTENKONSUM VOR ODER WAHREND DER ARBEIT

Frage 165: Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Schmerzmittel	18	3	16	29	27	23	8	11	30	26	20	28	9	3
Anregungsmittel	1	0	2	1	1	2	1	2	2	2	0	1	1	0
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	1	0	1	1	2	0	1	2	1	1	1	2	1	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	1	0	1	0	2	1	1	0	1	1	1	0	0	0
Beruhigungsmittel	3	0	2	1	5	4	2	2	2	6	6	4	4	1
bin zwar berufstätig, nehme aber diese Medikamente nicht	14	4	27	30	25	25	2	4	16	13	17	9	3	1
nicht berufstätig	47	84	31	4	3	9	83	73	36	42	39	47	83	89
KA	18	7	25	36	40	40	6	10	16	13	19	11	3	7
SUMME	103	93	105	102	105	104	104	104	104	104	103	102	104	101
mindestens ein Medikament genannt	21	3	19	30	33	26	9	13	33	32	25	32	12	3
kein Medikament genannt	79	97	81	70	67	73	91	88	67	68	75	68	88	97

F 166: EINSTELLUNGEN ZUM EIGENEN MEDIKAMENTENKONSUM

Frage 166: Welchen der folgenden Aussagen würden Sie persönlich zustimmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	4	0	2	1	2	2	8	2	1	3	1	9	9	10
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	6	3	3	1	6	9	9	0	3	3	6	9	11	12
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes	40	40	30	32	36	41	57	39	29	35	34	39	56	56
Medikamente nehme ich nur, wenn ich wirklich sehr krank bin und es nicht mehr anders geht	71	75	83	77	74	63	54	78	82	76	70	66	61	58
SUMME	121	118	118	111	118	115	127	119	115	117	111	123	137	136

S 1: SCHUL-/HOCHSCHULBESUCH

S 1: Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	15	86	24	8	1	1	0	77	14	3	1	0	1	1
nein	85	14	75	92	99	98	99	24	86	97	99	100	99	99
KA	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100

S 2: SCHULART

S 2: Was für eine Schule ist das?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zur Zeit eine Schule oder Hochschule besuchen

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	294	105	43	12	1	1	0	98	25	5	2	0	1	1
Universität, Hochschule	17	0	53	17	100	0	0	6	52	100	50	0	0	0
Fachhochschule, Ingenieur- schule	4	2	19	17	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0
Berufsfachschule, Fach- schule, Technikerschule	9	3	12	50	0	0	0	7	16	0	0	0	0	0
Gymnasium (auch Abend- gymnasium)	34	38	5	17	0	0	0	54	8	0	0	0	0	0
Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	11	18	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
Integrierte Gesamtschule	8	12	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
Berufsschule	5	6	5	0	0	0	0	4	8	0	0	0	0	100
KA	12	22	7	8	0	100	0	3	8	0	50	0	100	0
SUMME	100	101	101	109	100	100	0	98	100	100	100	0	100	100

S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Volks-/Hauptschulabschluß	57	33	42	49	66	67	71	26	35	54	68	77	72	80
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	24	33	25	22	20	11	12	37	39	33	24	18	19	17
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	3	2	8	7	4	5	3	0	3	2	2	0	0	0
Abitur (Hochschulreife)	11	10	21	19	10	16	13	5	17	11	5	3	7	3
keinen dieser Abschlüsse	4	19	3	2	0	0	1	23	5	1	1	2	2	1
KA	1	2	1	0	0	0	0	9	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	99	100	99	100	100	100	101	100	100	100	101

§ 4: AUSBILDUNGSABSCHLUSS

§ 4: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	167	122
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	22	1	38	40	47	40	34	2	10	13	12	14	11	12
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	25	4	19	21	20	16	14	8	44	47	45	32	29	15
Berufsfachschulabschluß	5	0	6	9	3	2	6	0	7	6	4	6	5	3
Berufliches Praktikum	2	0	2	2	2	2	5	0	2	3	2	4	3	4
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	4	0	3	7	8	9	12	0	2	1	3	1	2	4
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	3	0	2	8	6	7	5	0	2	4	1	1	1	0
Hochschulabschluß	4	0	3	11	8	9	6	0	5	6	3	1	3	2
keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	34	95	27	4	6	16	19	79	28	18	29	42	47	60
KA	1	0	1	0	0	1	0	11	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	102	100	102	101	100	100	98	99	101	101	100

797

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5: Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Erwerbs-/Berufstätigkeit	42	7	67	95	96	91	12	13	49	40	36	33	2	0
eigene Rente/Pension	18	0	0	0	0	3	84	0	0	0	2	9	52	71
Arbeitslosengeld	1	0	7	1	0	1	0	0	1	1	1	1	0	0
Arbeitslosenhilfe	1	2	4	1	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0
Unterhalt durch Eltern	12	89	12	0	0	0	0	74	8	0	0	0	0	0
Unterhalt durch (Ehe)Partner	18	0	2	1	1	2	1	10	30	48	48	43	26	15
eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	2	0	3	1	0	0	0	2	5	1	1	3	1	2
KA	6	1	5	1	2	2	3	2	7	10	12	9	17	10
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	101	101	101	100	99	100	100

S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6: Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	54	0	28	72	81	87	75	10	46	76	80	72	41	14
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	4	0	18	1	2	0	1	5	13	3	1	1	0	0
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0
bin geschieden	1	0	0	2	1	1	1	0	1	2	1	0	1	0
bin verwitwet	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	5	3
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	25	100	54	19	8	8	1	86	37	10	6	7	6	7
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	1	0	0	0	2	0	0	0	1	3	1	2	0	2
bin geschieden	3	0	1	5	3	2	2	0	2	6	7	5	7	2
bin verwitwet	11	0	0	0	1	1	17	0	0	0	4	12	40	72
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	99	99	101	101	100	101	100	101	100	100

§ 7: HEIRATSJAHR

§ 7: Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Verheiratete, die mit dem Ehepartner zusammenleben

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS(GEWICHTET)	1083	0	50	109	139	112	130	13	80	120	129	106	77	17
vor 1939	4	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	1	10	47
1939 - 1945	7	0	0	0	0	0	27	0	0	0	0	1	39	29
1946 - 1950	9	0	0	0	0	16	27	0	0	0	1	20	22	18
1951 - 1955	11	0	0	0	1	37	13	0	0	0	5	37	18	0
1956 - 1960	10	0	0	0	18	29	5	0	0	0	21	18	1	6
1961 - 1970	29	0	0	23	65	18	6	85	3	45	64	18	9	6
1971 - 1975	9	0	4	33	12	0	0	0	5	30	4	3	0	0
1976 - 1980	11	0	44	35	1	1	2	0	36	18	2	2	0	0
1981 - 1982	5	0	30	5	1	0	2	0	36	4	1	0	0	0
1983 - 1984	4	0	18	4	2	0	1	15	23	2	1	0	0	0
KA	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
SUMME	99	0	98	100	100	101	101	100	103	99	101	101	99	106

S 8: DAUER DES ZUSAMMENLEBENS MIT DEM PARTNER/EHEPARTNER

S 8: Seit wann leben Sie mit Ihrem Ehepartner/Partner zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	0	81	115	147	113	140	19	105	128	133	109	88	21
weniger als 1 Jahr	2	0	9	2	0	0	1	5	10	2	0	0	0	0
1 bis 2 Jahre	5	0	27	3	1	1	1	11	25	2	2	0	0	0
3 bis 5 Jahre	9	0	35	12	5	0	2	0	35	13	2	2	0	5
6 bis 10 Jahre	12	0	23	42	4	1	3	0	24	23	4	1	1	0
11 bis 20 Jahre	24	0	1	39	52	7	5	58	2	54	38	9	6	10
mehr als 20 Jahre	45	0	2	1	33	89	86	0	2	4	53	87	89	71
KA	3	0	2	2	5	2	1	26	3	2	3	2	5	19
SUMME	100	0	99	101	100	100	99	100	101	100	102	101	101	105

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9: Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	0	81	115	147	113	140	19	105	128	133	109	88	21
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	46	0	40	28	20	19	5	74	87	94	89	67	14	0
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	6	0	10	10	17	14	4	0	0	0	2	2	0	0
arbeitslos	2	0	11	3	0	0	1	0	4	2	2	4	0	0
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau(Hausmann)	30	0	31	57	61	65	69	0	0	0	0	2	0	14
Wehr-/Zivildienstleistender	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Rentner, Pensionär	13	0	0	0	0	1	21	0	0	1	5	26	84	90
Schüler, Student, Auszubildende(r)	2	0	10	1	1	0	0	0	6	2	0	0	0	0
sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
weiß nicht	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	26	2	0	2	0	3	0
SUMME	100	0	102	99	100	100	100	100	102	99	100	101	101	104

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	3	0	2	0	0	0	1	0	3	0	8	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	0	0	9	4	3	8	0	2	3	3	3	17	0
2 - 9 Mitarbeiter	4	0	3	0	2	5	0	0	1	6	9	1	17	0
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	2	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	0	6	9	14	8	8	6	7	10	18	4	42	0

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	613	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	0	5	5	0	0	0	0	4	4	2	4	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	3	0	3	2	2	0	8	0	7	6	2	1	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/ Studienrat aufwärts)	1	0	0	0	2	0	0	0	1	2	2	1	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	8	0	8	7	4	0	8	0	14	12	9	7	0	0

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	0	0	0	0	0	0	0	3	2	3	7	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	10	0	28	34	31	21	33	0	3	0	3	3	0	0
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	18	0	36	27	31	29	17	7	11	13	14	9	50	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	12	0	13	7	7	13	0	0	10	24	8	15	0	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	3	0	0	0	0	3	0	0	2	4	8	0	0	0
ZWISCHENSUMME	45	0	77	68	69	66	50	7	29	43	36	34	50	0

805

S 10: BERUFLICHE STILLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10: Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	614	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	7	0	0	7	6	8	0	0	1	1	0	11	0	0
angelernte Arbeiter	8	0	8	7	7	16	25	0	7	8	8	8	0	0
gelernte und Facharbeiter	18	0	3	0	0	0	8	93	34	17	19	28	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	3	0	0	0	0	0	0	0	1	5	7	3	0	0
Meister/Poliere	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	0	0	0	2	3	8	0	2	3	2	0	0	0
SUMME	99	0	105	98	102	101	107	100	97	102	102	99	92	0

S 11: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT DES (EHE)PARTNERS

S 11: Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/Partners (ohne Überstunden)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	619	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
bis 5 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 10 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 bis 15 Stunden	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 bis 19 Stunden	1	0	3	2	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	9	0	15	20	37	39	50	0	0	1	1	0	0	0
30 bis 39 Stunden	3	0	8	7	9	8	8	0	2	2	0	0	0	0
40 bis 44 Stunden	73	0	67	52	46	37	42	100	82	82	79	91	67	0
45 bis 49 Stunden	3	0	3	5	2	3	0	0	7	4	3	3	0	0
50 bis 54 Stunden	4	0	0	2	4	8	0	0	2	5	8	3	17	0
55 bis 59 Stunden	1	0	3	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0
60 bis 64 Stunden	3	0	3	0	0	0	0	0	5	4	3	3	8	0
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
70 Stunden und mehr	2	0	0	9	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	0
SUMME	100	0	102	102	102	100	100	100	100	102	103	102	92	0

S 11A1 BEFÜRCHTUNG, DASS DER (EHE)PARTNER ARBEITSLOS WIRD

S 11A1 Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner/Partner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	617	0	39	44	54	38	12	14	91	120	120	75	12	0
ja, ich befürchte, daß er/sie arbeitslos wird	7	0	10	2	7	5	8	43	7	8	8	7	0	0
ja, ich befürchte, daß er/sie die Stelle wechseln muß	3	0	8	5	2	0	0	0	7	2	2	3	0	0
nein	39	0	82	93	89	95	92	57	88	88	91	89	100	0
KA	1	0	3	0	2	0	0	0	0	3	0	1	0	0
SUMME	100	0	103	100	100	100	100	100	102	101	101	100	100	0

S 12: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12: War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem nicht hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	540	0	32	68	92	75	127	0	8	4	7	30	74	21
Ja	74	0	69	87	79	52	59	0	0	50	100	97	99	100
nein	23	0	28	13	18	43	38	0	88	50	0	0	1	0
KA	3	0	6	0	2	5	4	0	13	0	0	3	0	5
SUMME	100	0	103	100	99	100	101	0	101	100	100	100	100	105

S 12a: JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12a: Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem früher hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS(GEWICHTET)	39	0	22	59	73	39	75	0	0	2	7	29	73	21
Seit:														
1984	2	0	9	7	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0
1983	4	0	9	2	4	0	1	0	0	0	14	17	4	0
1981 bis 1982	15	0	64	17	5	0	5	0	0	0	43	28	22	0
1976 bis 1980	24	0	14	39	7	15	16	0	0	50	29	24	45	19
1971 bis 1975	13	0	0	15	19	3	11	0	0	0	0	3	16	29
1966 bis 1970	14	0	0	19	30	21	7	0	0	0	0	0	8	10
1961 bis 1965	8	0	0	0	18	13	5	0	0	0	0	3	1	29
1951 bis 1960	10	0	0	0	12	33	16	0	0	0	14	7	0	5
1950 und früher	8	0	0	0	0	10	33	0	0	0	0	3	0	5
KA	4	0	0	2	5	3	3	0	0	0	14	7	3	10
SUMME	102	0	96	101	100	98	100	0	0	50	114	95	99	107

S 13: ZEITPUNKT (GEMELDETER) ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 13: Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	28	0	9	3	0	0	2	0	4	3	3	4	0	0
unter einem Monat	4	0	0	0	0	0	0	0	0	33	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33	0	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	11	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0	25	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	14	0	22	0	0	0	50	0	0	33	0	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	25	0	56	67	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	4	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	11	0	0	0	0	0	0	0	0	33	33	50	0	0
60 Monate und mehr	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
KA	25	0	33	33	0	0	0	0	25	33	33	25	0	0
SUMME	102	0	111	100	0	0	100	0	100	132	99	125	0	0

S 14: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS IN DEN LETZEN ZEHN JAHREN

S 14: Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten zehn Jahren (schon früher) einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig war

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1046	0	70	106	127	77	88	14	95	125	130	108	85	21
ja	12	0	20	16	11	10	7	43	28	13	8	8	2	0
nein	78	0	64	75	76	83	85	50	60	80	83	86	88	86
weiß nicht	3	0	9	2	4	3	2	7	3	1	0	3	5	0
KA	7	0	7	7	11	5	6	0	8	7	8	3	4	14
SUMME	100	0	100	100	102	101	100	100	99	101	99	100	99	100

S 14A: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS INSGESAMT (LETZTE ZEHN JAHRE)

S 14a: Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten zehn Jahren mindestens einmal arbeitslos war

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	130	0	14	17	14	8	6	6	27	16	11	9	2	0
unter einem Monat	3	0	7	0	0	0	17	0	4	0	9	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	14	0	7	6	14	25	0	0	19	19	27	0	50	0
3 Monate bis unter 6 Monate	15	0	14	12	14	25	17	0	15	13	9	33	50	0
6 Monate bis unter 12 Monate	19	0	43	18	29	0	0	0	30	13	9	22	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	22	0	14	41	29	25	67	0	15	19	27	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	18	0	0	12	0	25	17	100	11	19	18	44	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	2	0	0	0	0	13	0	0	0	13	0	0	0	0
60 Monate und mehr	4	0	0	6	7	0	0	0	7	6	0	0	0	0
KA	2	0	7	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	92	101	93	113	118	100	101	102	99	99	100	0

S 15: JAHR DES TODES DES EhePARTNERS/DER SCHEIDUNG/TRENNUNG

S 15: Seit wann sind Sie ...

- verwitwet?
- geschieden?
- getrennt lebend?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92
vor 1939	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
1939 - 1945	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	9
1946 - 1950	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
1951 - 1955	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5
1956 - 1960	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	3
1961 - 1970	19	0	0	0	0	40	28	0	0	0	26	18	16	26
1971 - 1975	17	0	0	0	20	20	6	0	0	14	26	14	21	20
1976 - 1980	24	0	0	25	10	20	28	0	0	29	26	43	25	16
1981 - 1982	14	0	50	25	50	20	25	0	20	36	11	7	8	10
1983 - 1984	11	0	50	25	10	0	9	0	60	14	16	11	14	3
KA	3	0	0	13	10	0	0	0	0	7	0	0	1	4
SUMME	100	0	100	88	100	100	99	0	80	100	105	100	100	98

S 16: HEIRATSJAHR

S 16: Und wann haben Sie geheiratet, in welchem Jahr?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92
vor 1939	30	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	11	68
1939 - 1945	18	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	38	17
1946 - 1950	14	0	0	0	0	20	16	0	0	0	0	29	29	4
1951 - 1955	9	0	0	0	0	20	9	0	0	0	5	29	14	1
1956 - 1960	6	0	0	0	10	20	3	0	0	0	32	25	1	2
1961 - 1970	9	0	0	25	60	20	0	0	0	21	47	7	2	1
1971 - 1975	6	0	0	38	10	0	3	0	0	57	11	7	0	0
1976 - 1980	4	0	100	25	0	0	0	0	80	14	5	0	0	1
1981 - 1982	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0
1983 - 1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	0	0	13	10	20	0	0	0	0	0	7	5	3
SUMME	100	0	100	101	90	100	100	0	80	99	100	104	100	97

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
10 ha bis unter 20 ha	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	5	2
2 - 9 Mitarbeiter	4	0	0	0	0	0	3	0	0	7	0	4	5	7
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	12	0	0	0	0	20	3	0	0	14	5	11	17	19

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92
Beamte/Richter/Berufssol- daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	5
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	0	0	0	10	0	0	0	0	14	0	0	1	4
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	7	5	0	9	4
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	3	0	0	0	0	0	16	0	0	0	5	0	1	1
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	13	0	0	0	10	0	16	0	0	21	10	4	14	14

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNEKS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verbituet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister in Angestelltenverhältnis	2	0	0	13	0	0	0	0	0	0	11	4	2	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäuf- er, Kontorist, Steno- typistin)	6	0	0	13	20	0	0	0	0	7	5	14	6	3
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhäl- ter, technischer Zeichner)	6	0	0	38	0	0	0	0	20	0	16	4	10	2
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	3	0	0	0	10	0	3	0	0	7	5	0	3	2
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	7	5	0	2	1
ZWISCHENSUMME	19	0	0	64	30	0	3	0	20	21	42	22	23	8

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EHEPARTNERS

S 17: Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	301	0	2	8	10	5	32	0	5	14	19	28	87	92	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter	4	0	0	0	0	40	0	0	20	0	0	14	5	3	
angelernte Arbeiter	11	0	0	25	0	0	6	0	20	21	5	7	8	14	
gelernte und Facharbeiter	23	0	50	0	0	0	3	0	40	29	26	32	23	30	
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	3	
Meister/Poliere	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	5	1	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	10	0	50	13	50	40	66	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	96	0	100	102	90	100	97	0	100	106	93	101	97	92	

S 18: SCHULABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 18: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/Partner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	0	91	115	147	113	140	19	105	128	133	109	88	21
Volks-/Hauptschulabschluß	66	0	43	63	72	79	82	58	50	55	64	76	61	71
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	20	0	36	26	20	19	11	16	23	18	20	14	18	19
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	3	0	2	3	1	0	1	0	2	11	5	3	2	0
Abitur (Hochschulreife)	10	0	15	7	6	2	5	0	23	14	10	8	13	14
keinen dieser Abschlüsse	1	0	1	0	0	0	1	0	1	2	1	0	3	0
KA	1	0	2	1	0	0	0	26	2	2	2	0	1	0
SUMME	101	0	99	100	99	100	100	100	101	102	102	101	98	104

S 19: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 19: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/Partner?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1200	0	91	115	147	113	140	19	105	128	133	109	98	21
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	25	0	9	13	16	12	14	68	33	34	35	37	39	24
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	31	0	51	50	48	34	24	5	22	23	21	20	24	33
Berufsfachschulabschluß	6	0	12	11	5	5	1	0	6	3	6	10	1	5
Berufliches Praktikum	1	0	2	3	1	0	4	0	1	1	2	1	0	0
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	6	0	1	1	3	1	2	0	9	16	10	7	8	5
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	4	0	1	2	1	0	1	0	3	8	11	6	10	5
Hochschulabschluß	5	0	6	4	3	2	1	0	9	9	6	2	9	10
keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	21	0	16	14	22	46	51	0	15	6	8	17	7	19
KA	2	0	2	1	1	3	1	26	4	1	2	0	1	0
SUMME	101	0	100	99	100	103	99	99	102	101	101	100	99	101

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	2	0	1	5	2	4	4	0	1	1	4	3	3	1
10 ha bis unter 20 ha	3	0	2	3	6	2	5	0	2	2	2	3	3	6
20 ha bis unter 50 ha	2	0	2	5	1	5	2	2	0	1	1	1	4	2
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	1	1
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1	0	1	2	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	1	0	1	1	0	2	0	0	1	1	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	7	3	2	6	4	3	5	3	4	4	5	4	2
2 - 9 Mitarbeiter	4	4	5	1	2	2	2	1	4	8	4	2	8	2
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	1	2	1	2	1	1	1	1	2	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0	2	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
ZWISCHENSUMME	16	11	17	17	21	23	20	13	11	18	18	18	29	14

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Beamte/Richter/Berufssol- daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	2	2	2	1	2	2	3	0	2	2	2	4	2	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	0	2	3	5	9	4	2	2	6	2	3	2	1
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	3	4	6	3	2	0	2	3	2	1	4	2	2	2
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	2	7	2	1	0	2	1	4	2	1	1	1	2	1
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	13	13	8	9	13	10	9	8	11	9	10	8	4

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	1	1	2	1	0	1	1	0	2	2	1	1	4
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	2	2	5	2	2	4	2	5	3	2	2	3	1	2
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	6	10	6	4	6	4	2	13	6	9	7	3	4	2
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	5	14	11	7	1	2	5	9	6	4	2	2	3	3
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	7	1	0	0	0	1	0	5	1	0	0	0	2
ZWISCHENSUMME	15	34	24	15	10	10	11	28	20	18	13	9	9	13

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	3	0	2	5	5	5	6	2	3	3	3	3	3	5
angelernte Arbeiter	8	11	7	9	6	11	6	9	8	10	9	7	9	10
gelernte und Facharbeiter	19	12	19	19	19	7	17	23	22	24	20	22	20	23
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	2	3	2	0	3	3	6	1	1	1	3	1
Meister/Poliere	3	5	3	5	2	4	3	0	4	1	2	3	2	2
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	35	29	33	41	34	27	35	37	44	39	35	36	37	41

S 20: BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 20: Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Vater war zu der Zeit Rentner/Pensionär	2	7	3	2	4	1	2	3	2	1	2	0	1	2
Vater zu der Zeit arbeitslos	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	3	2
Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft	2	0	0	0	1	9	2	0	0	1	0	13	0	1
Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	9	2	7	8	13	16	8	9	8	8	13	8	9	12
Vater unbekannt	1	0	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	2	2
weiß nicht	5	7	4	5	7	2	7	0	6	5	7	5	5	9
KA	1	1	1	2	0	1	1	1	1	2	1	0	2	2
SUMME	97	104	106	99	100	103	99	100	101	104	100	100	105	102

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	279	11	17	15	30	31	25	15	17	14	25	32	24	21		
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...																
unter 10 ha	4	0	0	0	3	6	4	0	6	0	4	0	8	10		
10 ha bis unter 20 ha	2	0	0	0	3	0	0	0	6	0	0	6	4	5		
20 ha bis unter 50 ha	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	4	5		
50 ha und mehr	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	5		
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):																
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0		
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:																
1 Mitarbeiter oder allein	5	18	0	0	0	6	4	13	12	0	12	9	0	5		
2 - 9 Mitarbeiter	2	0	0	0	3	0	8	0	6	0	4	3	0	0		
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	5		
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0		
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
ZWISCHENSUMME	18	18	0	0	12	24	16	13	36	0	20	27	16	35		

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	279	11	17	15	30	31	25	15	17	14	25	32	24	21
Beaate/Richter/Berufssol-														
daten:														
Beaate im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	4	0	0	0	0	3	0	0	6	7	4	6	0	19
Beaate im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	2	0	6	0	0	0	0	0	6	0	8	9	0	0
Beaate im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat, Grund- und Haupt- schullehrer)	1	0	6	0	3	3	0	0	0	0	0	3	0	0
Beaate im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat/Studienrat aufwärts)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	4	0	0	0	3	0	8	53	0	0	4	0	0	0
ZWISCHENSUMME	11	0	12	0	6	6	8	53	12	7	16	18	0	19

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	279	11	17	15	30	31	25	15	17	14	25	32	24	21	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0	0	0	3	3	0	7	0	7	0	0	0	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäuf- er, Kontorist, Steno- typistin)	4	0	6	27	0	0	4	0	0	7	0	6	4	0	
Angestellte, die schule- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	5	0	12	0	17	3	4	7	0	7	4	3	4	5	
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. v.a. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	3	0	0	0	7	13	0	7	0	0	4	0	0	0	
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	0	6	0	0	0	0	0	0	14	0	0	4	0	
ZWISCHENSUMME	14	0	24	27	27	19	8	21	0	35	8	9	12	5	

S 21: VORHERIGE BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS

S 21: Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Vater zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig war

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	29	11	17	15	30	31	25	15	17	14	25	32	24	21
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter	4	0	0	0	3	3	4	0	0	0	4	9	13	5
angelernte Arbeiter	10	0	0	13	17	16	20	0	18	14	12	9	4	0
gelernte und Facharbeiter	40	82	29	40	27	32	36	7	24	36	24	19	42	33
Vorarbeiter und Kolonnenführer	1	0	0	7	0	0	0	0	6	7	4	3	0	0
Meister/Folierer	1	0	0	0	0	0	0	0	12	0	4	3	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0
KA	3	0	35	7	7	3	12	7	0	7	8	3	8	0
SUMME	97	100	100	94	99	103	104	101	108	113	100	100	95	97

S 22: SCHULABSCHLUSS DES VATERS

S 22: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Volks-/Hauptschulabschluß	72	51	64	71	76	78	75	66	75	69	73	82	77	80
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	9	18	11	11	8	9	8	10	6	15	9	4	5	3
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	1	2	4	0	1	5	1	2	1	2	0	0	2	0
Abitur (Hochschulreife)	7	21	9	7	5	4	4	14	7	6	6	4	5	5
keinen dieser Abschlüsse	1	0	3	0	0	1	3	2	1	0	1	1	2	2
weiß nicht	7	7	6	7	9	3	9	6	6	6	8	7	5	9
KA	2	1	3	3	1	2	1	1	2	3	2	1	3	3
SUMME	99	100	100	99	100	102	101	101	98	101	99	99	99	102

S 23: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES VATERS

S 23: Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	123	174	157	161	148	187	122
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	36	30	33	39	39	30	31	35	40	35	37	43	42	34
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	16	18	15	18	13	9	12	18	21	23	20	14	14	11
Berufsfachschulabschluß	3	3	3	5	2	3	2	0	3	3	2	5	2	0
Berufliches Praktikum	2	0	1	2	2	1	3	2	2	1	2	2	2	2
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	7	10	10	3	8	8	6	6	9	9	5	3	5	5
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	3	11	5	4	2	5	4	2	2	4	3	1	2	1
Hochschulabschluß	5	16	7	3	4	4	2	12	3	3	3	3	6	4
keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	21	6	16	22	23	36	34	16	15	16	17	26	21	34
KA	7	6	10	3	8	2	6	9	4	6	10	3	6	9
SUMME	100	100	100	99	101	98	100	100	99	100	99	100	100	100

S 24: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 24: Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	137	122
1 Person	20	2	19	19	9	3	17	5	21	11	7	20	50	75
2 Personen	29	3	25	16	22	45	63	10	29	18	24	47	41	20
3 Personen	24	39	32	34	29	23	14	26	28	26	31	20	5	3
4 Personen	19	41	11	23	27	16	4	38	17	31	26	11	4	0
5 und mehr Personen	9	16	12	8	13	13	1	21	6	15	12	2	0	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	100	100	100	99	100	101	101	100	100	100	100

S 25: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 25: Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben?
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1604	120	144	123	156	125	142	122	138	140	151	119	93	31	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	2	0	16	22	3	0	0	2	23	11	1	0	1	0	
2 Kinder	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	99	100	84	77	97	100	100	99	76	89	99	100	99	100	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	9	3	12	30	5	0	0	0	22	33	1	0	0	6	
2 Kinder	1	0	1	2	0	0	0	0	3	4	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	90	98	87	67	94	100	100	100	75	64	99	100	100	94	
SUMME	100	101	100	99	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	13	13	9	26	25	9	0	12	9	33	15	6	2	6	
2 Kinder	5	3	1	13	10	2	0	3	3	16	6	1	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	
KA	81	84	90	62	63	90	100	85	88	50	77	92	99	94	
SUMME	99	100	100	101	99	101	100	100	100	101	99	99	101	100	

3 25: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 25: Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben?
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS(GEWICHTET)	1604	120	144	123	156	125	142	122	138	140	151	119	93	31	
Kind(er), 14 - 17 Jahre:															
1 Kind	21	63	6	11	33	19	4	50	8	17	30	8	2	6	
2 Kinder	4	12	2	3	4	1	0	15	1	5	9	2	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	
KA	75	26	92	85	62	80	96	34	91	78	60	90	98	94	
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	101	100	100	99	100	100	100	
Person(en), 18 Jahre und älter:															
1 Person	2	2	0	2	1	1	0	3	4	9	5	3	2	0	
2 Personen	67	54	58	94	69	53	79	43	76	80	52	67	80	87	
3 Personen und mehr	30	44	42	4	31	46	21	55	20	11	43	30	19	13	
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	

S 26: ANZAHL HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

S 26: Wie viele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre S-%	20-29 Jahre S-%	30-39 Jahre S-%	40-49 Jahre S-%	50-59 Jahre S-%	60-69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	120	144	123	156	125	142	122	138	140	151	119	93	31
1 Person	41	38	40	63	46	42	25	41	42	53	34	41	20	35
2 Personen	33	44	41	35	46	42	6	19	40	41	39	31	4	0
3 Personen	7	6	9	0	4	6	2	28	4	2	14	9	3	3
4 Personen	3	6	1	1	3	5	0	7	5	1	5	4	0	0
5 und mehr Personen	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
KA	16	8	8	2	1	5	67	7	8	4	7	14	72	61
SUMME	100	102	100	101	100	100	100	102	100	101	100	99	99	99

S 27: MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

S 27: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt?

GRUNDGESAMHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1604	120	144	123	156	125	142	122	138	140	151	119	93	31
bis unter 400 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400 bis unter 600 DM	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
600 bis unter 800 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	0
800 bis unter 1000 DM	1	0	1	0	1	0	2	4	1	0	0	2	0	0
1000 bis unter 1250 DM	2	3	1	1	1	0	4	1	1	2	1	3	2	6
1250 bis unter 1500 DM	3	0	1	0	0	2	11	3	1	1	1	3	11	6
1500 bis unter 1750 DM	4	2	4	4	1	1	8	1	6	4	2	7	10	3
1750 bis unter 2000 DM	9	13	6	13	6	8	8	2	10	11	3	13	13	19
2000 bis unter 2500 DM	14	0	14	21	14	13	20	14	19	10	14	13	15	10
2500 bis unter 3000 DM	17	18	17	19	15	18	13	11	20	24	19	16	17	19
3000 bis unter 4000 DM	19	16	24	21	26	27	13	16	15	21	23	14	5	16
4000 bis unter 5000 DM	9	15	6	11	10	11	3	11	8	7	15	8	5	3
5000 DM und mehr	5	8	5	2	6	10	3	6	2	4	7	7	2	10
KA	17	27	20	8	21	10	14	31	14	15	13	13	20	10
SUMME	100	102	99	100	101	100	100	100	99	101	100	99	100	102

S 28: MONATLICHES NETTOEINKOMMEN DES BEFRAGTEN

S 28: Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
bis unter 400 DM	3	5	2	0	0	1	0	7	2	5	4	4	3	4
400 bis unter 600 DM	4	4	6	0	1	0	1	3	6	4	7	7	9	3
600 bis unter 800 DM	5	2	7	1	0	1	1	8	7	5	10	9	9	5
800 bis unter 1000 DM	5	0	8	1	2	2	5	2	6	6	4	9	10	15
1000 bis unter 1250 DM	6	2	3	3	1	0	6	0	15	7	7	9	10	20
1250 bis unter 1500 DM	8	1	10	2	3	7	15	2	20	8	8	5	7	15
1500 bis unter 1750 DM	7	2	15	10	4	7	12	0	8	4	9	8	7	7
1750 bis unter 2000 DM	9	0	16	18	14	12	13	0	2	8	3	7	6	9
2000 bis unter 2500 DM	9	0	6	26	23	18	22	0	2	4	6	5	6	1
2500 bis unter 3000 DM	5	0	6	15	16	17	8	0	1	3	2	1	1	3
3000 bis unter 4000 DM	4	0	2	13	11	17	4	0	0	1	2	0	1	3
4000 bis unter 5000 DM	1	0	0	3	2	5	1	0	1	1	0	0	1	0
5000 DM und mehr	1	0	0	1	2	4	2	0	0	0	0	0	0	1
Kein eigenes Einkommen	23	84	12	1	1	1	1	73	24	34	32	30	16	7
KA	9	0	9	8	20	9	11	5	7	8	7	5	13	7
SUMME	99	100	102	102	100	101	102	100	101	98	101	99	99	100

S 29: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 29: Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Kind(er) unter 2 Jahre:														
1 Kind	5	0	13	18	3	0	0	2	18	10	0	0	0	0
2 Kinder	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Kinder und mehr	1	1	1	1	2	0	2	0	0	0	1	0	1	0
Kein Kind	94	99	86	81	95	100	98	98	81	90	100	100	99	100
KA	1	1	1	1	2	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	101	101	101	102	102	100	102	100	99	100	102	100	101	100
Kind(er), 2 - 5 Jahre:														
1 Kind	7	0	10	26	5	0	0	0	17	28	1	0	0	0
2 Kinder	1	0	1	1	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	92	100	89	73	95	100	100	100	81	69	99	100	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kind(er), 6 - 13 Jahre:														
1 Kind	8	0	2	21	23	9	0	0	7	27	14	4	0	0
2 Kinder	4	0	1	12	9	2	0	0	2	13	6	1	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0
Kein Kind	88	100	97	68	67	89	100	100	90	58	80	95	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100

S 29: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 29: Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	9	0	0	8	30	19	2	5	2	18	29	8	0	0
2 Kinder	2	0	1	3	4	1	0	0	0	3	8	1	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	89	100	100	89	65	79	97	95	98	79	63	91	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100
Kind(er) 18 Jahre und älter:														
1 Kind	14	0	0	2	23	36	24	0	0	3	32	22	22	18
2 Kinder	13	0	1	1	12	18	37	0	0	3	16	29	30	20
3 Kinder und mehr	9	0	0	0	6	23	20	5	0	0	10	16	18	26
Kein Kind	63	100	99	97	59	22	18	95	100	94	42	34	30	36
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100	101	100	100
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren	20	0	23	60	37	10	0	2	35	61	21	5	0	0
Kein Kind unter 14 Jahren	80	100	77	40	63	89	100	98	64	39	79	95	100	100

S 30: ANZAHL WIRTSCHAFTLICH ABHÄNGIGER KINDER DES BEFRAGTEN

S 30: Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	1166	0	41	100	136	103	143	8	63	117	139	106	131	78
1 Kind	30	0	66	47	41	29	12	25	57	35	40	26	9	1
2 Kinder	18	0	20	31	31	16	3	0	32	44	24	7	0	0
3 Kinder	6	0	0	11	10	12	1	0	6	14	7	1	0	0
4 Kinder	1	0	7	1	2	0	0	0	0	3	0	2	0	0
5 und mehr Kinder	1	0	0	0	0	0	0	75	0	2	1	0	0	0
kein Kind mehr	43	0	2	7	14	44	85	0	5	2	26	62	91	99
KA	1	0	2	3	1	0	1	0	0	1	1	2	0	0
SUMME	100	0	97	100	99	101	102	100	100	101	99	100	100	100

S 31: LEBENSALTER DES BEFRAGTEN

S 31: Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
14 - 18 Jahre	10	76	0	0	0	0	0	87	0	0	0	0	0	0
19 Jahre	2	24	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
20 - 29 Jahre	18	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0
30 - 39 Jahre	15	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0
40 - 49 Jahre	17	0	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0
50 - 59 Jahre	14	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0
60 - 69 Jahre	14	0	0	0	0	0	54	0	0	0	0	0	100	0
70 - 79 Jahre	8	0	0	0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	80
80 Jahre und älter	2	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	20
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100

S 32: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 32: Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	204	93	0	0	0	0	0	111	0	0	0	0	0	0
ja, beide	82	94	0	0	0	0	0	72	0	0	0	0	0	0
nur der Vater	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
nur die Mutter	9	4	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
nein, keiner	6	1	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	0	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0	0

S 33: BERUFSTÄTIGKEIT IM HAUSHALT LEBENDER ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN

S 33: Wer von Ihren Eltern ist berufstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren, deren beide Elternteile im Haushalt leben

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	167	87	0	0	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0
beide	44	38	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Vater	47	48	0	0	0	0	0	45	0	0	0	0	0	0
Mutter	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
keiner	8	13	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

S 34: BERUFSTÄTIGKEIT IM HAUSHALT LEBENDER ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN

S 34: Ist Ihr Vater/Ihre Mutter berufstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren, in deren Haushalt nur ein Elternteil lebt

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	22	5	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0
ja	45	100	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0
nein	59	0	0	0	0	0	0	76	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

S 35: ANZAHL ZIMMER IM HAUSHALT

S 35: Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum nicht mitzählen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
1 Zimmer	3	0	10	6	1	0	1	6	5	2	1	1	3	2
2 Zimmer	16	5	21	15	6	6	19	2	26	13	6	18	27	42
3 Zimmer	29	29	25	31	28	28	33	9	37	29	25	34	32	32
4 Zimmer	25	28	21	24	27	28	31	29	17	29	31	22	19	15
5 Zimmer	14	21	9	17	18	15	9	33	9	17	17	14	11	4
6 Zimmer und mehr	12	17	12	7	19	15	6	20	6	10	20	8	6	7
KA	1	1	2	1	1	7	1	0	1	0	1	3	2	0
SUMME	100	101	100	101	100	99	100	99	101	100	101	100	100	102

S 35/S 24: ANZAHL ZIMMER PRO HAUSHALTSMITGLIED

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
unter 1	9	20	8	11	9	4	1	19	13	18	6	5	3	0
1 - 2	59	69	69	68	69	62	55	71	62	67	70	57	29	16
2 - 3	21	11	18	17	14	22	31	6	20	11	20	23	31	47
3 und mehr	10	0	3	4	8	4	13	4	4	4	4	12	36	39
KA	1	1	2	1	1	7	1	0	1	0	1	3	2	0
SUMME	100	101	100	101	101	99	101	100	100	100	101	100	101	102

S 36: LÄRMBELÄSTIGUNG IN DER WOHNUNG

S 36: Werden Sie in Ihrer Wohnung durch Lärm von außen belästigt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	23	19	21	18	25	18	21	30	28	22	19	21	30	25
nein	77	81	79	81	75	81	78	70	72	78	81	78	68	76
KA	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2	0
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	100	100	100	100	100	100	101

S 37: ZUR ZEIT (AUGUST 1994) IM URLAUB

S 37: Haben Sie zur Zeit Urlaub?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60	bis 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre und älter
S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Ja	16	48	22	15	15	15	9	58	13	11	7	9	4	1
nein	83	49	77	84	84	84	89	43	87	89	93	91	95	99
KA	1	2	1	1	1	1	2	0	0	0	1	0	2	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	101	100	101	100

S 38: URLAUB IM JAHRE 1984 GEHABT

S 38: Haben Sie in diesem Jahr (1984) bereits Urlaub gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	47	61	54	59	60	51	36	60	53	50	58	47	28	19
nein	50	35	45	40	38	47	63	39	47	50	42	53	71	81
KA	1	3	1	1	2	2	1	1	0	0	1	0	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100

S 39: BESITZ EINES TELEFONS IM HAUSHALT

S 39: Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	2001	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
ja	84	92	75	86	88	91	86	79	84	89	91	89	77	74
nein	15	8	25	14	12	9	13	21	16	11	9	10	22	27
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101

S 40: GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-Z	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	200	122	177	151	171	129	173	128	174	157	161	148	187	122
Mann	46	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0
Frau	54	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

D. METHODENBESCHREIBUNG

E. FRAGEBOGEN



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH



2800 Bremen 1, Am Wall 190 Telefon 0421/36304-0

INST. Eintragung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.-Eintragung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	527																		X		

Guten Tag. Ich bin Interviewer der GETAS Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie mbH, Bremen. Wir führen zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin im Auftrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, eine wissenschaftliche Untersuchung durch über die Lebensbedingungen der Bevölkerung hier und über ihre Meinungen zu aktuellen Problemen.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z.B. das Wohnen, die berufliche oder die häusliche Arbeit, die Familie, die Gesundheit und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

<p>1</p>	<p>Ich möchte das Interview mit einigen Fragen zur Erwerbstätigkeit beginnen.</p> <p><u>INT.: rosa Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> nur eine Nennung möglich</p>	<p style="text-align: right;">21/22</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags, mindestens 20 Stunden pro Woche 02</p> <p>in betrieblicher Ausbildung/Lehre 03</p> <hr/> <p>in anderer beruflicher Ausbildung 04</p> <p>z.Zt. arbeitslos gemeldet 05</p> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)</p> <p>Hausfrau, Hausmann 06</p> <p>Rentner, Pensionär 07</p> <p>Schüler, Student 08</p> <p>Wehr-, Zivildienstleistender 09</p> <p>sonstige(r) nicht hauptberuflich Erwerbstätige(r) 10</p>	<p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>2</p>	<p>Waren Sie früher einmal hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche berufstätig? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung - oder Anlernzeit.</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen 2</p>	<p style="text-align: right;">23</p> <p style="text-align: right;">56</p> <hr/> <p style="text-align: right;">69</p> <p style="text-align: right;">9</p>
Empty section			

	<p>INT.: FRAGEN 3 BIS 55 NUR AN: - HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE (MINDESTENS 20 STUNDEN IN DER WOCHE) UND - IN BETRIEBLICHER AUSBILDUNG/LEHRE BEFINDLICHE BEFRAGUNGSPERSONEN</p>									
<p>3</p>	<p>Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste <u>hauptberufliche</u> Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?</p> <p>INT.: Jahreszahl eintragen 24/25</p> <p>1 9 Jahr -----</p> <p>war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre 00</p>	<p>3a</p> <p>3b</p>								
<p>3a</p>	<p>INT.: graue Liste 2 vorlegen und bis Frage 3b liegenlassen</p> <p>Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?</p> <p>INT.: Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>									
<p>3b</p>	<p>INT.: nochmals anhand grauer Liste 2</p> <p>Hat sich Ihre berufliche Stellung in der Zwischenzeit bis heute verändert oder nicht verändert? Was hiervon trifft <u>heute</u> auf Sie zu?</p> <p>INT.: Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; display: inline-block; margin-right: 10px;"></div> <div style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">➔</div> <table border="1" style="margin-left: 10px;"> <tr> <td colspan="2">INT.: wichtiger Filter</td> </tr> <tr> <td>bei Kennziffer 10 bis 24</td> <td>3c</td> </tr> <tr> <td>bei Kennziffer 30</td> <td>3e</td> </tr> <tr> <td>bei Kennziffer 40 bis 74</td> <td>3j</td> </tr> </table>	INT.: wichtiger Filter		bei Kennziffer 10 bis 24	3c	bei Kennziffer 30	3e	bei Kennziffer 40 bis 74	3j	
INT.: wichtiger Filter										
bei Kennziffer 10 bis 24	3c									
bei Kennziffer 30	3e									
bei Kennziffer 40 bis 74	3j									
<p>3c</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p>INT.: bitte genau nachfragen</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>3/31/72</p>								
<p>3d</p>	<p>Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbstständig?</p> <p>INT.: Jahreszahl eintragen</p> <p>selbständig seit: 1 9 ----- ➔</p>	<p>ALLE 20 3g</p>								
<p>3e</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p>INT.: bitte genau nachfragen</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>25/1/71</p>								
<p>3f</p>	<p>Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb aus?</p> <p>INT.: Jahreszahl eintragen</p> <p>seit: 1 9 -----</p>	<p>38/39</p> <p>99</p>								

3g	<p><u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div>	40/41 99																																													
3h	<p>Und wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb, Ihre Firma insgesamt?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">1</td><td style="width: 5%;">-</td><td style="width: 10%;">4</td><td style="width: 10%;">.</td><td style="width: 10%;">1</td></tr> <tr><td>5</td><td>-</td><td>9</td><td>.</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>-</td><td>49</td><td>.</td><td>3</td></tr> <tr><td>50</td><td>-</td><td>99</td><td>.</td><td>4</td></tr> <tr><td>100</td><td>-</td><td>199</td><td>.</td><td>5</td></tr> <tr><td>200</td><td>-</td><td>499</td><td>.</td><td>6</td></tr> <tr><td>500</td><td>-</td><td>999</td><td>.</td><td>7</td></tr> <tr><td>1 000</td><td>-</td><td>2 999</td><td>.</td><td>8</td></tr> <tr><td>3 000 und mehr</td><td></td><td></td><td>.</td><td>0</td></tr> </table>	1	-	4	1	5	-	9	2	10	-	49	3	50	-	99	4	100	-	199	5	200	-	499	6	500	-	999	7	1 000	-	2 999	8	3 000 und mehr			0	42 9
1	-	4	1																																												
5	-	9	2																																												
10	-	49	3																																												
50	-	99	4																																												
100	-	199	5																																												
200	-	499	6																																												
500	-	999	7																																												
1 000	-	2 999	8																																												
3 000 und mehr			0																																												
<p><u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage 3h \longrightarrow sofort weiter mit Frage 6</p>																																																
3j	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.:</u> bitte genau nachfragen; bei Auszubildenden angestrebten Ausbildungsabschluß mit Zusatz: "Ausbildung" notieren</p>	<p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	43/44/45																																													
3k	<p><u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört der Betrieb?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div>	46/47 99																																													
3l	<p>Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?</p> <p><u>INT.:</u> bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma an anderen Orten hat.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">1</td><td style="width: 5%;">-</td><td style="width: 10%;">4</td><td style="width: 10%;">.</td><td style="width: 10%;">1</td></tr> <tr><td>5</td><td>-</td><td>9</td><td>.</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>-</td><td>49</td><td>.</td><td>3</td></tr> <tr><td>50</td><td>-</td><td>99</td><td>.</td><td>4</td></tr> <tr><td>100</td><td>-</td><td>199</td><td>.</td><td>5</td></tr> <tr><td>200</td><td>-</td><td>499</td><td>.</td><td>6</td></tr> <tr><td>500</td><td>-</td><td>999</td><td>.</td><td>7</td></tr> <tr><td>1 000</td><td>-</td><td>2 999</td><td>.</td><td>8</td></tr> <tr><td>3 000 und mehr</td><td></td><td></td><td>.</td><td>0</td></tr> </table>	1	-	4	1	5	-	9	2	10	-	49	3	50	-	99	4	100	-	199	5	200	-	499	6	500	-	999	7	1 000	-	2 999	8	3 000 und mehr			0	48 9
1	-	4	1																																												
5	-	9	2																																												
10	-	49	3																																												
50	-	99	4																																												
100	-	199	5																																												
200	-	499	6																																												
500	-	999	7																																												
1 000	-	2 999	8																																												
3 000 und mehr			0																																												
3m	<p>Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber beschäftigt?</p>	<p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>seit: 1 9</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	49/50 99																																													

4	<p><u>INT.: beige Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p>	<p>A - fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten / ohne Nachtarbeit) 1</p> <p>B - fest geregelte Arbeitszeit mit <u>Nachtarbeit</u> 2</p> <p>C - fest geregelte Arbeitszeit, <u>nur</u> Nachtarbeit 3</p> <p>D - Wechselschichten <u>ohne</u> Nachtschichten . . . 4</p> <p>E - Wechselschichten <u>mit</u> Nachtschichten 5</p> <p>F - gleitende Arbeitszeit 6</p> <p>G - Arbeitszeit nach freier Einteilung 7</p> <p>H - ist ganz unterschiedlich 8</p>	51
5	<p>Wie lange arbeiten Sie bereits mit dieser Arbeitszeitregelung</p>	<p>bis zu 3 Monate 1</p> <p>4 bis 6 Monate 2</p> <p>7 bis 12 Monate 3</p> <p>über 1 Jahr bis zu 2 Jahre 4</p> <p>über 2 Jahre bis zu 3 Jahre 5</p> <p>über 3 Jahre bis zu 5 Jahre 6</p> <p>über 5 Jahre bis zu 10 Jahre 7</p> <p>über 10 Jahre bis zu 20 Jahre 8</p> <p>über 20 Jahre 0</p>	9
5a	<p>Arbeiten Sie am Fließband bzw. Montageband?</p>	<p>ja, ständig 1</p> <p>ja, zeitweise 2</p> <p>nein 3</p>	52
6	<p>Wieviel Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden?</p>	<p>----- Stunden</p>	54/55
7	<p>Gehört zu Ihrer regulären Arbeitszeit auch die häufige Arbeit an <u>Sonn- und Feiertagen</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	56
8	<p>Und wie bereitsarbeit an <u>Samstagen</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	57
9	<p>Haben Sie häufig oder regelmäßig am Wochenende oder nachts <u>Bereit-</u> <u>schaftsdienste</u>?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	58
10	<p>Sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate von Kurzarbeit betroffen gewesen?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	59
11	<p>Und wie ist es zur Zeit? Gibt es zur Zeit in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten Kurzarbeit und falls ja, sind Sie davon betroffen?</p>	<p>keine Kurzarbeit 1</p> <p><u>Kurzarbeit im Betrieb/Firma</u></p> <p>- selbst davon betroffen 2</p> <p>- selbst nicht betroffen 3</p>	60

12	Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	häufig 1 gelegentlich oder 2 nie? 3	61 9
13	Wie oft erfordert Ihre Berufstätigkeit, daß Sie auch zu Hause in Ihrer freien Zeit noch für den Beruf arbeiten müssen? Kommt das: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	häufig 1 gelegentlich oder 2 nie vor? 3	62 9
14	Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere <u>bezahlte</u> Tätigkeit aus?	ja 1 nein 2	63 9
15	Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Neben-erwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: Wieviel Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?	----- Stunden pro Woche	64/65/66 999
16	Wieviel Zeit benötigen Sie <u>insgesamt</u> (in Ihrem Hauptberuf) für den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und zurück, also wenn Sie Hinweg und Rückweg zusammenrechnen?	bis zu 10 Min. 1 bis zu 30 Min. 2 bis zu 60 Min. 3 bis zu 90 Min. 4 bis zu 120 Min. 5 bis zu 180 Min. 6 bis zu 240 Min. 7 mehr als 240 Min. 8	67 9
17	<i>INT.: blaue Liste 5 vorlegen</i> Beziehen Sie in Ihrem Hauptberuf ein festes Gehalt, festen Lohn oder was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	<u>A - Lohnempfänger</u> - Zeitlohn/Stundenlohn . . . 1 - Prämienlohn 2 - Akkordlohn (Gruppenakkord) . 3 - Akkordlohn (Einzelakkord) . 4 <u>B - Gehaltsempfänger</u> - festes Gehalt 5 - Grundgehalt plus Prämien und Provisionen 6 <u>C - Selbständiger/Freiberufler</u> 7 <u>D - Ausbildungsbeihilfe</u> . . 8	68 9

18

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 18		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 19					
		überhaupt nicht	kaum	weniger stark	stark	sehr stark	
<i>INT.: vorlesen</i>							
Lärm	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{69}{70}$
	nein. . . . 2						
ungünstige Lichtverhältnisse	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{71}{72}$
	nein. . . . 2						
Staub, Gase oder Dämpfe	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{73}{74}$
	nein. . . . 2						
Erschütterungen/Schwingungen	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{75}{76}$
	nein. . . . 2						
Nässe/Feuchtigkeit	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{77}{78}$
	nein. . . . 2						
Schmutz	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{79}{80}$
	nein. . . . 2						
giftige oder schädliche Stoffe	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{10}{11}$
	nein. . . . 2						
Hitze	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{12}{13}$
	nein. . . . 2						
Kälte	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{14}{15}$
	nein. . . . 2						
schlechte Luft/unangenehme Gerüche	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{16}{17}$
	nein. . . . 2						
Zugluft	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{18}{19}$
	nein. . . . 2						
Witterungseinflüsse	ja. 1	1	2	3	4	5	$\frac{20}{21}$
	nein. . . . 2						

9

9

19

INT.: graue Liste 6 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt die Belastungen, die auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen, noch einmal vor. Wie stark fühlen Sie sich ganz persönlich an Ihrem Arbeitsplatz dadurch körperlich oder nervlich beansprucht: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

INT.: nur die Belastungen vorlesen, die auf die Befragungsperson lt. Antwortschema zu Frage 18 mit "ja" zutreffen - Antworten oben im Antwortschema zu Frage 19 einkreisen

20	<p>Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig:</p> <p><i>INT.: vorlesen</i></p> <table border="1" data-bbox="192 313 1355 638"> <tr> <td data-bbox="192 313 1101 392">schwere Lasten tragen oder heben?</td> <td data-bbox="1101 313 1355 392">ja. 1 nein. 2</td> <td data-bbox="1355 313 1409 392">22</td> </tr> <tr> <td data-bbox="192 392 1101 470">mit schwerem Werkzeug arbeiten?</td> <td data-bbox="1101 392 1355 470">ja. 1 nein. 2</td> <td data-bbox="1355 392 1409 470">23</td> </tr> <tr> <td data-bbox="192 470 1101 548">in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?</td> <td data-bbox="1101 470 1355 548">ja. 1 nein. 2</td> <td data-bbox="1355 470 1409 548">24</td> </tr> <tr> <td data-bbox="192 548 1101 638">in verspannter Körperhaltung arbeiten?</td> <td data-bbox="1101 548 1355 638">ja. 1 nein. 2</td> <td data-bbox="1355 548 1409 638">25</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9</p>	schwere Lasten tragen oder heben?	ja. 1 nein. 2	22	mit schwerem Werkzeug arbeiten?	ja. 1 nein. 2	23	in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?	ja. 1 nein. 2	24	in verspannter Körperhaltung arbeiten?	ja. 1 nein. 2	25	
schwere Lasten tragen oder heben?	ja. 1 nein. 2	22												
mit schwerem Werkzeug arbeiten?	ja. 1 nein. 2	23												
in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten)?	ja. 1 nein. 2	24												
in verspannter Körperhaltung arbeiten?	ja. 1 nein. 2	25												
21a	<p>Wie sieht es an Ihrem Arbeitsplatz mit der Unfallgefährdung aus? Wenn Sie einmal bei der Arbeit nicht ganz bei der Sache sind - besteht dann die Gefahr, daß Sie sich selbst erheblich verletzen könnten?</p> <p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	26												
21b	<p>Besteht die Gefahr, daß anderen etwas passiert, falls Sie einmal unaufmerksam wären?</p> <p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	27												
21c	<p>Besteht die Gefahr, daß größere Sachschäden verursacht werden?</p> <p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	28												
22	<p>Wie häufig sind Sie schon bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?</p> <p>noch nie 1 1 mal 2 2 mal 3 3 mal 4 4 bis 5 mal 5 6 bis 10 mal 6 mehr als 10 mal 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	29												

23	<p><u>INT.: rosa Liste 7 vorlegen und bis Frage 26 liegenlassen</u></p> <p>Wenn Sie Ihre Tätigkeit insgesamt betrachten, inwieweit können Sie selbst bestimmen, <u>welche Arbeit</u> Sie an einem bestimmten Tag erledigen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1</p> <p>sehr wenig 2</p> <p>wenig 3</p> <p>etwas 4</p> <p>weitgehend 5</p> <p>sehr weitgehend 6</p> <p>bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . . 7</p>	<p>30</p> <p>9</p>
24	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie insgesamt Ihre Arbeit <u>selbstständig planen und einteilen?</u></p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1</p> <p>sehr wenig 2</p> <p>wenig 3</p> <p>etwas 4</p> <p>weitgehend 5</p> <p>sehr weitgehend 6</p> <p>bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . . 7</p>	<p>31</p> <p>9</p>
25	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie die <u>Reihenfolge der Arbeitsschritte</u> selber festlegen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1</p> <p>sehr wenig 2</p> <p>wenig 3</p> <p>etwas 4</p> <p>weitgehend 5</p> <p>sehr weitgehend 6</p> <p>bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . . 7</p>	<p>32</p> <p>9</p>
26	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 7</u></p> <p>Inwieweit können Sie selber bestimmen, auf <u>welche Art und Weise</u> Sie Ihre Arbeit erledigen?</p>	<p>gar nicht/ habe überhaupt keinen Einfluß 1</p> <p>sehr wenig 2</p> <p>wenig 3</p> <p>etwas 4</p> <p>weitgehend 5</p> <p>sehr weitgehend 6</p> <p>bestimme ich völlig allein/ nach eigenem Ermessen . . . 7</p>	<p>33</p> <p>9</p>
27	<p>Wird bei Ihrer Tätigkeit normalerweise die <u>Arbeitsgeschwindigkeit</u> praktisch <u>ständig kontrolliert</u>, geschieht das relativ häufig, nur gelegentlich oder findet eine solche Kontrolle eher selten oder auch praktisch nie statt (außer durch Sie selbst)?</p>	<p>nie 1</p> <p>selten 2</p> <p>gelegentlich 3</p> <p>relativ häufig 4</p> <p>ständig 5</p>	<p>34</p> <p>9</p>

<p>28</p>	<p>Wer oder was kontrolliert <u>in erster Linie</u> Ihre Arbeitstätigkeit:</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen; nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>eine Maschine/ein Prüfgerät 1 ein spezieller Kontrolleur 2 der direkte Vorgesetzte 3 sind das die Kollegen oder 4 gibt es für Sie unmittelbar keine solche Kontrolle, außer durch Sie selbst? 5</p>	<p>35 9</p>
<p>29</p>	<p>Fühlen Sie sich insgesamt bei Ihrer Arbeit: sehr stark, ziemlich stark, wenig oder überhaupt nicht beaufsichtigt und kontrolliert?</p>	<p>sehr stark 1 ziemlich stark 2 wenig 3 überhaupt nicht 4</p>	<p>36 9</p>
Empty section for data entry			

30

INT.: beige Liste 8 vorlegen

Ich lese Ihnen eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften vor, die in den verschiedenen Berufen unterschiedlich wichtig sind. Geben Sie mir bitte jedesmal an, wie wichtig die hier angeführten Fähigkeiten und Eigenschaften an Ihrem Arbeitsplatz (in Ihrem Hauptberuf) sind.

INT.: vorlesen

	sehr wichtig	über- wieg. wichtig	ziem- lich wichtig	einig- maßen wichtig	etwas wichtig	wenig wichtig	völlig un- wichtig	
Gut mit Menschen umgehen können?	7	6	5	4	3	2	1	37
Ein gutes Gedächtnis?	7	6	5	4	3	2	1	38
Eingen guten Eindruck machen?	7	6	5	4	3	2	1	39
Viel und schnell denken können?	7	6	5	4	3	2	1	40
Sich klar und deutlich ausdrücken können?	7	6	5	4	3	2	1	41
Systematisch organisieren und planen können?	7	6	5	4	3	2	1	42
Neue Wege und Methoden ausdenken?	7	6	5	4	3	2	1	43
Große Handgeschicklichkeit?	7	6	5	4	3	2	1	44
Sich Anordnungen und Vorschriften zu fügen?	7	6	5	4	3	2	1	45
Große Körperkraft zu besitzen?	7	6	5	4	3	2	1	46
Große Ausdauer zu besitzen?	7	6	5	4	3	2	1	47
Einfälle und Temperament?	7	6	5	4	3	2	1	48
Verständnis und Nachsicht?	7	6	5	4	3	2	1	49
Durchsetzungsvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	50
Selbstbeherrschung?	7	6	5	4	3	2	1	51
Sehr schnell arbeiten können?	7	6	5	4	3	2	1	52
Hoch präzise zu arbeiten?	7	6	5	4	3	2	1	53
Gutes Sehvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	54
Großes Reaktionsvermögen?	7	6	5	4	3	2	1	55

31	Beaufsichtigen oder leiten Sie an Ihrer jetzigen Arbeitsstelle die Tätigkeit von anderen Mitarbeitern?	ja 1 nein 2 9	58 32 34
32	Bei wie vielen Mitarbeitern haben Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung?	0 1 1 - 2 2 3 - 5 3 6 - 9 4 10 - 49 5 50 - 99 6 100 - 499 7 500 - 999 8 1 000 und mehr 0 INT.: falls Befragter keine genauen Angaben machen kann, schätzen lassen - zusätzlich notieren: → geschätzte Angabe 1 9	57 58
33	Wie oft kommt es vor, daß Sie anderen Mitarbeitern Anweisungen erteilen müssen, mit denen Sie persönlich nicht ganz einverstanden sind? Kommt das:	häufig 1 gelegentlich 2 nie vor? 3 INT.: Antwortvorgaben vorlesen	59 9
34	Würden Sie bei Ihrer Arbeit lieber mehr Verantwortung übernehmen, wäre es Ihnen lieber, die Verantwortung sei geringer oder ist es so am besten, wie es jetzt ist?	lieber mehr Verantwortung . 1 lieber weniger Verantwortung 2 so am besten, wie es jetzt ist 3 9	60
35	Wie oft haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben den Arbeitgeber gewechselt?	noch nie 1 1 mal 2 2 mal 3 3 mal 4 4 mal 5 5 mal 6 6 bis 8 mal 7 9 bis 10 mal 8 mehr als 10 mal 0 9	61 38 36
36	INT.: grüne Liste 9 vorlegen Was war der Grund für Ihren letzten Wechsel? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? INT.: nur eine Nennung möglich	A - Arbeitgeber hat gekündigt 1 B - Betriebsstillegung . . . 2 C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . 3 D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen ... 4 E - habe selbst gekündigt . 5 F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 6 9	62 38 37

37	Haben dabei gesundheitliche Gründe eine Rolle gespielt?	ja, überwiegend 1 ja, zum Teil 2 nein 3	63 9
38	Seit wann sind Sie an Ihrem <u>jetzigen</u> Arbeitsplatz tätig? Gemeint ist der unmittelbare Arbeitsplatz, <u>nicht</u> der Betrieb, <u>das</u> Geschäft, <u>die</u> Dienststelle insgesamt.	bis zu 3 Monate 1 4 bis 6 Monate 2 7 bis 12 Monate 3 über 1 Jahr bis zu 2 Jahre . 4 über 2 Jahre bis zu 3 Jahre. 5 über 3 Jahre bis zu 5 Jahre. 6 über 5 Jahre bis zu 10 Jahre 7 über 10 Jahre bis zu 20 Jahre 8 über 20 Jahre 0	64 9
39	Sind Sie auf Ihren jetzigen Arbeitsplatz übergewechselt, weil hier die nervlichen oder körperlichen Belastungen geringer sind als, an einem Arbeitsplatz, den Sie früher hatten?	nein, habe noch nie den Arbeitsplatz gewechselt . 1 nein, habe zwar den Arbeitsplatz gewechselt, aber nicht aus diesen Gründen . 2 ja, habe den Arbeitsplatz aus diesen Gründen gewechselt 3	65 9
40	Haben Sie bereits einmal Ihren Beruf gewechselt? Falls ja, in welchem Jahr war das? <u>INT.: letzten Berufswechsel notieren</u>	<u>nein</u> 00 <u>INT.: Jahreszahl eintragen</u> <u>ja: 1 9</u>	66/67 99
41	Sind Sie aus Gesundheitsgründen nur <u>eingeschränkt</u> erwerbsfähig?	ja 1 nein 2	68 9
42	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal <u>arbeitslos</u> ?	ja 1 nein 2	69 9 42a 43
42a	Waren Sie in dieser Zeit <u>mehrmals</u> arbeitslos?	ja 1 nein 2	70 9
42b	Wie <u>lange</u> insgesamt waren Sie in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos? <u>INT.: wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden <u>zusammenrechnen</u>?</u>	- - - - / - - - - / - - - - Wochen Monate Jahre 71 72/73 74	9-99-9
43	Wie häufig ist es in der letzten Zeit in Ihrem Betrieb/ Ihrem Geschäft/ Ihrer Dienststelle vorgekommen, daß Mitarbeiter nicht weiterbeschäftigt bzw. entlassen wurden? Kam das: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	überhaupt nicht vor 1 selten vor 2 gelegentlich 3 häufig oder 4 sehr häufig vor? 5	75 9

44	Wie beurteilen Sie für die <u>nächste Zeit</u> die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes für sich selber? Ist Ihr Arbeitsplatz sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?	sehr sicher 1 eher sicher 2 eher unsicher 3 sehr unsicher 4	76 9
45	Wie stark fühlen Sie sich insgesamt beunruhigt durch die Gefahr eines Arbeitsplatzverlustes: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	überhaupt nicht 1 sehr wenig 2 wenig 3 etwas 4 ziemlich stark oder 5 sehr stark? 6	77 9
46	Wenn Sie einmal die letzten <u>fünf</u> Jahre betrachten: Sind Sie in diesem Zeitraum beruflich aufgestiegen, ist Ihre berufliche Stellung gleichgeblieben oder sehen Sie eher einen beruflichen Abstieg?	beruflicher Aufstieg 1 gleichgeblieben 2 beruflicher Abstieg 3	78 9
47	Und wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung? - Denken Sie, daß Sie sich innerhalb der nächsten Jahre in beruflicher Hinsicht noch: sehr wesentlich oder etwas verbessern können oder sehen Sie in dieser Hinsicht wenig oder fast keine Möglichkeiten?	sehr wesentlich verbessern . 1 etwas verbessern 2 wenig Möglichkeiten 3 fast keine Möglichkeiten . . 4	79 9
48	Denken Sie zur Zeit ernsthaft an einen Wechsel des Arbeitsplatzes?	ja 1 nein 2	80 9

49 INT.: rosa Kartenspiel mischen und zusammen mit grauer Liste 10 übergeben

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ANTWORTSCHEMA ZU F 49	trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu				ANTWORTSCHEMA ZU F 49a					
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	überh. nicht	
A Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	10 11	
B Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeit...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	12 13	
C Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	14 15	
D Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	16 17	
E Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb /in der Dienst...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	18 19	
F Es kommt vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	20 21	
G Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	22 23	
H Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	24 25	
J Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	26 27	
K Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	28 29	
L Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem Arbeitsmarkt ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	30 31	
M Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit mit ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	32 33	
O Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten nicht genügend ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	34 35	
P Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen Spielraum ...	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	36 37	

49a INT.: alle rosa Kärtchen, für die in Frage 49 die Antwortziffern 5, 6 oder 7 eingekreist wurden, herauslegen und für Frage 49a erneut verwenden - dazu grüne Liste 11 vorlegen

Hier sind jetzt die Aussagen, die für Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger zutreffen noch einmal - sagen Sie bitte für jede Aussage, wie sehr Sie das, worauf sich die Aussage bezieht, stört, ärgert oder auch beunruhigt.

INT.: Antworten oben im Antwortschema zu Frage 49a einkreisen

50 INT.: beige Liste 12 vorlegen

Was hat sich an Ihrer Arbeitssituation in den letzten drei Jahren verändert? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. - Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Situation besser geworden, gleichgeblieben oder schlechter geworden ist.

<u>INT.: vorlesen</u>	besser geworden	gleichgeblieben	schlechter geworden	
nervliche Anstrengung	1	2	3	38
körperliche Anstrengung	1	2	3	39
Einkommen im Verhältnis zur Leistung	1	2	3	40
Zeitdruck	1	2	3	41
Verhältnis zu Kollegen	1	2	3	42
Verhältnis zu Vorgesetzten	1	2	3	43
Umgebungsbedingungen (Lärm, Temperatur usw.)	1	2	3	44
Gestaltungsspielraum bei der Arbeit	1	2	3	45

9

51 Wie ist das an einem Tag, an dem Sie einmal nicht so hundertprozentig in Form sind: Können Sie es dann auch etwas ruhiger angehen lassen und Ihre Arbeitsleistung an einem solchen Tag auch einmal deutlich verringern - würden Sie sagen, daß das dann ohne weiteres geht, nur vielleicht geht, nur sehr schwer geht oder ist es völlig unmöglich?

ohne weiteres 1
 geht vielleicht 2
 geht nur sehr schwer 3
 völlig unmöglich 4

9

52 INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Wie sind bei Ihrer Arbeit die Pausen geregelt? Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?

INT.: nur eine Nennung möglich

A - meine Arbeitspausen sind genau festgelegt 1
 B - meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber 2
 C - ich kann mir meine Arbeit selbst 3
 D - in der Regel ist während meiner Arbeitszeit 4

9

53 Können Sie während der Arbeitszeit zwischendurch auch außerhalb der regulären Pausen Ihren Arbeitsplatz einmal verlassen, z.B. um eine private Angelegenheit zu besprechen oder eine private Erledigung zu machen. Für wie viele Minuten ist das möglich, ohne daß Sie Schwierigkeiten bekommen?

ist das überhaupt nicht möglich oder 1

ist das möglich:

bis zu 5 Min. 2
 bis zu 15 Min. 3
 bis zu 30 Min. 4
 bis zu 60 Min. 5
 bis zu 120 Min. 6
 mehr als 120 Min.? 7

9

54

INT.: blaues Kartenspiel mischen und übergeben

Auf diesen Kärtchen stehen einige weitere Aussagen über Arbeit und Arbeitsplätze. - Sagen Sie mir bitte wieder für jedes Kärtchen, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu		
		1	2	3	4	5	6	7	
A	Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen	1	2	3	4	5	6	7	49
B	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft <u>nervliche Verschleißerscheinungen</u>	1	2	3	4	5	6	7	50
C	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden	1	2	3	4	5	6	7	51
D	Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit	1	2	3	4	5	6	7	52
E	Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie.	1	2	3	4	5	6	7	53
F	Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen	1	2	3	4	5	6	7	54
G	Wenn ich an die technischen Veränderungen an meinem Arbeitsplatz denke, blicke ich mit einigen Sorgen in die Zukunft	1	2	3	4	5	6	7	55
H	Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe	1	2	3	4	5	6	7	56
J	Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf tätig bin, der mir am besten liegt	1	2	3	4	5	6	7	57
K	Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat	1	2	3	4	5	6	7	58
L	Man kann bei meiner Arbeit immer wieder Neues dazulernen	1	2	3	4	5	6	7	59
M	Mit meinem Einkommen kann ich zufrieden sein	1	2	3	4	5	6	7	60
O	Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden	1	2	3	4	5	6	7	61
P	Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen	1	2	3	4	5	6	7	62
R	Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen	1	2	3	4	5	6	7	63
S	Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt	1	2	3	4	5	6	7	64

55

INT.: graue Liste 14 vorlegen

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	
A	Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt.	1	2	3	4	5	65
B	Fühle mich niedergeschlagen.	1	2	3	4	5	66
C	Fühle mich nervös und unruhig.	1	2	3	4	5	67
D	Die Arbeit schlägt mir auf den Magen.	1	2	3	4	5	68
E	Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit.	1	2	3	4	5	69

- 9

INT.: wichtiger FILTER! Nach Beantwortung von Frage 55 → sofort weiter mit Frage 117

<p>INT.: FRAGEN 56 BIS 68 NUR AN: - <u>FRÜHER</u> ERWERBSTÄTIGE BEFRAGUNGSPERSONEN (MINDESTENS 20 STUNDEN IN DER WOCHE)</p>	
56	<p>Ich möchte mich mit Ihnen jetzt etwas über Ihre frühere hauptberufliche Tätigkeit unterhalten.</p> <p>Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre <u>erste</u> hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?</p> <p>INT.: Jahreszahl eintragen 70/71</p> <p>1 9 Jahr -----</p> <p style="text-align: right;">99</p>
57	<p><u>INT.: grüne Liste 15 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Stellung hatten Sie in dieser, Ihrer <u>ersten</u> hauptberuflichen Tätigkeit nach Abschluß Ihrer Ausbildungs- oder Anlernzeit?</p> <p>INT.: Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">72/73 99</p>
58	<p>Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit?</p> <p>bis unter einem Jahr 1 1 Jahr bis unter 3 Jahre 2 3 Jahre bis unter 5 Jahre 3 5 Jahre bis unter 10 Jahre 4 10 Jahre bis unter 20 Jahre. 5 20 Jahre bis unter 30 Jahre. 6 30 Jahre bis unter 40 Jahre. 7 40 Jahre und mehr. 8</p> <p style="text-align: right;">74 9</p>
59	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie in Ihrem Hauptberuf <u>zuletzt</u> ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p>INT.: bitte genau nachfragen</p> <p>----- ----- ----- -----</p> <p style="text-align: right;">75/76/77</p>
60	<p><u>INT.: nochmals anhand grüner Liste 15</u></p> <p>Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer bisherigen Berufstätigkeit <u>zuletzt</u>? Was hiervon trifft auf Ihre <u>letzte</u> hauptberufliche Tätigkeit zu?</p> <p>INT.: Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">78/79 99</p>
61	<p>Wieviele Stunden betrug in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden bei Ihrer letzten Stellung?</p> <p style="text-align: right;">Stunden</p> <p>-----</p> <p style="text-align: right;">10/11 99</p>
62	<p>Hatten Sie bei Ihrer letzten Stellung einen verhältnismäßig großen Spielraum, um Ihre Arbeit zu erledigen?</p> <p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">12 9</p>

63	Hatten Sie in dieser Arbeitsstelle die Tätigkeit anderer Mitarbeiter zu leiten oder zu beaufsichtigen?	ja 1 nein 2	13 65
64	Bei wie vielen Mitarbeitern hatten Sie direkten Einfluß auf deren weitere Beförderungen oder die Bezahlung? <i>INT.: falls Befragter keine genauen Angaben machen kann, schätzen lassen - zusätzlich notieren:</i>	0 1 1 - 2 2 3 - 5 3 6 - 9 4 10 - 49 5 50 - 99 6 100 - 499 7 500 - 999 8 1 000 und mehr 0 geschätzte Angabe 1	9 14 15
65	<i>INT.: beige Liste 16 vorlegen</i> Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?	<i>INT.: Kennziffer notieren</i> <input data-bbox="874 929 1034 1019" type="text"/>	16/17 99
66	Und wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb? Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, wo Sie gearbeitet haben - also ohne Beschäftigte, die die Firma vielleicht noch woanders hatte?	1 - 4 1 5 - 9 2 10 - 49 3 50 - 99 4 100 - 199 5 200 - 499 6 500 - 999 7 1 000 - 2 999 8 3 000 und mehr 0	18 9
67	Wie lange waren Sie insgesamt in diesem Betrieb tätig?	----- Jahre	19/20 99
68	Und wann hat Ihre Tätigkeit in diesem Betrieb geendet. Wann, in welchem Jahr, haben Sie dort aufgehört zu arbeiten?	<i>INT.: Jahreszahl eintragen</i> 1 9 -----	21/22 99

69	Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie z.Zt. arbeitslos gemeldet?	ja 1 nein 2	23 71 70
70	INT.: Frage <u>nicht</u> stellen, wenn Befragungsperson in Frage 2, S. 2, Vorgabe 2 (noch nie mind. 20 Std. erwerbstätig gewesen) angegeben hat INT.: rosa Liste 17 vorlegen Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?	A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters . . . 1 B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit 2 C - Arbeitgeber hat gekündigt 3 D - Betriebsstillegung 4 E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . . . 5 F - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen. . . 6 G - habe selbst gekündigt. 7 H - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 8	9 24 9
INT.: nach Beantwortung von Frage 70 —————> sofort weiter mit Frage 75			
71	Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate 2 3 Monate bis unter 6 Monate. 3 6 Monate bis unter 12 Monate 4 12 Monate bis unter 24 Monate 5 24 Monate bis unter 36 Monate 6 36 Monate bis unter 60 Monate 7 60 Monate und mehr 8	25 9
72	Sind Sie innerhalb der letzten 10 Jahre schon einmal arbeitslos gewesen?	ja 1 nein 2	26 73 74
73	Wie lange insgesamt, ohne die Zeit Ihrer gegenwärtigen Arbeitslosigkeit?	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate 2 3 Monate bis unter 6 Monate. 3 6 Monate bis unter 12 Monate 4 12 Monate bis unter 24 Monate 5 24 Monate bis unter 36 Monate 6 36 Monate bis unter 60 Monate 7 60 Monate und mehr 8	27 9
74	INT.: graue Liste 18 vorlegen Wie kam es zu Ihrer augenblicklichen (gegenwärtigen) Arbeitslosigkeit? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? INT.: nur <u>eine</u> Nennung möglich	A - Arbeitgeber hat gekündigt 1 B - Betriebsstillegung 2 C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen 3 D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen 4 E - habe selbst gekündigt 5 F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst 6	28 9

75	Haben Sie während Ihrer früheren Berufstätigkeitszeit den Arbeitgeber gewechselt und, falls ja, bei wie vielen Arbeitgebern sind Sie insgesamt beschäftigt gewesen?	noch nie 1 1 mal 2 2 mal 3 3 mal 4 4 mal 5 5 mal 6 6 bis 8 mal 7 7 bis 10 mal 8 mehr als 10 mal 0	29 9
76	Suchen Sie gegenwärtig eine Beschäftigung/eine neue Arbeitsstelle? Ist das eine Vollzeitbeschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung oder suchen Sie eine Beschäftigung, unabhängig davon, ob es eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung ist?	nein 1 ja, Vollzeitbeschäftigung . 2 ja, Teilzeitbeschäftigung . 3 ja, suche unabhängig davon 4	30 79 77 9
77	Wie beurteilen Sie gegenwärtig Ihre Aussichten, innerhalb der nächsten drei Monate einen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß die Aussichten dafür sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?	sehr gut 1 relativ gut 2 eher schlecht 3 sehr schlecht 4	31 9
78	Und wie beurteilen Sie die Aussichten, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden? Glauben Sie, daß in diesem Zeitraum die Aussichten sehr gut oder relativ gut sind oder sind die Aussichten eher schlecht oder sehr schlecht?	sehr gut 1 relativ gut 2 eher schlecht 3 sehr schlecht 4	32 9
INT.: nach Beantwortung von Frage 78 —————> sofort weiter mit Frage 82			
79	Haben Sie die Absicht, später einmal (wieder) berufstätig zu werden?	ja 1 nein 2	33 80 82 9
80	Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor, später (wieder) berufstätig zu werden: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	ja, ziemlich intensiv . . . 1 ja, ein wenig 2 nein, hat noch Zeit oder . . 3 nein, ist zur Zeit nicht möglich? 4	34 9
81	<u>INT.: Frage nicht stellen, wenn Befragungsperson in Frage 2, S. 2, Vorgabe 2 (noch nie mind. 20 Std. erwerbstätig gewesen) angegeben hat</u> <u>INT.: blaue Liste 19 vorlegen</u> Was steht Ihrer Rückkehr in den Beruf im Augenblick im Wege? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? <u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u>	A - finde keine geeignete Tätigkeit 1 35 B - kein Interesse 1 36 C - keine passende Arbeitszeit 1 37 D - Wunsch des Partners . . 1 38 E - Versorgung von Haushalt/Kindern 1 39 F - Betreuung kranker oder alter Menschen 1 40 G - Arbeit bringt nicht genügend Geld 1 41	9

82	Sind Sie z.Zt. nebenher erwerbstätig?	ja 1 nein 2	⁴² 83 84 9																																																					
83	Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?	Stunden -----	^{43/44} 99																																																					
84	Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen <u>Wochentag</u> alles in allem mit der Hausarbeit?	unter 30 Min. 1 30 Min. bis unter 1 Std. . . 2 1 Std. bis unter 2 Std. . . 3 2 Std. bis unter 4 Std. . . 4 4 Std. bis unter 8 Std. . . 5 8 Std. bis unter 10 Std. . . 6 10 Std. bis unter 12 Std. . 7 12 Std. bis unter 14 Std. . 8 14 Std. und mehr 0	⁴⁵ 9																																																					
85	Ist der <u>Samstag</u> , was die Hausarbeit angeht, ein normaler Arbeitstag für Sie, haben Sie da mehr oder weniger Arbeit?	normaler Hausarbeitstag . . 1 mehr Hausarbeit 2 weniger Hausarbeit 3	⁴⁶ 9																																																					
86	Und wie ist es an <u>Sonntagen</u> ?	normaler Hausarbeitstag . . 1 mehr Hausarbeit 2 weniger Hausarbeit 3	⁴⁷ 9																																																					
87	<p><u>INT.: beige Liste 20 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selber voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="2" rowspan="2"></th> <th colspan="4" style="text-align:center;">trifft zu:</th> <th rowspan="2"></th> </tr> <tr> <th style="text-align:center;">voll und ganz</th> <th style="text-align:center;">eher</th> <th style="text-align:center;">eher nicht</th> <th style="text-align:center;">überhaupt nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align:center;">A</td> <td>Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">48</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">B</td> <td>In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">49</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">C</td> <td>Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">50</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">D</td> <td>In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">51</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">E</td> <td>Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">52</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">F</td> <td>Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:right;">53</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align:right; margin-top: 10px;">habe keine Familie 0</p>					trifft zu:					voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht	A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.	1	2	3	4	48	B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.	1	2	3	4	49	C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.	1	2	3	4	50	D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	51	E	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.	1	2	3	4	52	F	Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.	1	2	3	4	53
		trifft zu:																																																						
		voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht																																																			
A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.	1	2	3	4	48																																																		
B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.	1	2	3	4	49																																																		
C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.	1	2	3	4	50																																																		
D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	51																																																		
E	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.	1	2	3	4	52																																																		
F	Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.	1	2	3	4	53																																																		

88	<u>INT.: ohne Befragen einstufen:</u>	einem Mann	1	54	122																																																																																											
	Interview wird geführt mit:	einer Frau	2		89																																																																																											
89	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Sind Sie unter 61 Jahre alt und leben mit Ihrem Ehepartner oder Lebenspartner zusammen?	ja	1	55	90																																																																																											
		nein	2		122																																																																																											
90	<p><u>INT.: grüne Liste 21 vorlegen</u></p> <p>Ich lese Ihnen jetzt einige Tätigkeiten vor, die in einem Haushalt zu erledigen sein können. Welche davon führen Sie alleine aus, welche führt Ihr Mann/Partner alleine aus, welche führen Sie gemeinsam aus, bei welchen helfen Ihnen überwiegend andere Personen; welche trifft nicht auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>mache ich alleine</th> <th>macht mein... alleine</th> <th>machen wir ge- meinsam</th> <th>dabei helfen andere</th> <th>trifft nicht zu für uns</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abendessen zubereiten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>Kochen am Wochenende</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>kleinere Reparaturen in der Wohnung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>Wäsche waschen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>Haushaltseinkäufe</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Saubermachen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>61</td> </tr> <tr> <td>Frühjahrsputz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>Geschirrspülen (mit Hand)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>63</td> </tr> <tr> <td>Versorgung der Kinder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>64</td> </tr> <tr> <td>Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>65</td> </tr> <tr> <td>Bankangelegenheiten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>66</td> </tr> <tr> <td>Behördengänge</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>67</td> </tr> </tbody> </table>						mache ich alleine	macht mein... alleine	machen wir ge- meinsam	dabei helfen andere	trifft nicht zu für uns		Abendessen zubereiten	1	2	3	4	5	56	Kochen am Wochenende	1	2	3	4	5	57	kleinere Reparaturen in der Wohnung	1	2	3	4	5	58	Wäsche waschen	1	2	3	4	5	59	Haushaltseinkäufe	1	2	3	4	5	60	Saubermachen	1	2	3	4	5	61	Frühjahrsputz	1	2	3	4	5	62	Geschirrspülen (mit Hand)	1	2	3	4	5	63	Versorgung der Kinder	1	2	3	4	5	64	Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder	1	2	3	4	5	65	Bankangelegenheiten	1	2	3	4	5	66	Behördengänge	1	2	3	4	5	67
	mache ich alleine	macht mein... alleine	machen wir ge- meinsam	dabei helfen andere	trifft nicht zu für uns																																																																																											
Abendessen zubereiten	1	2	3	4	5	56																																																																																										
Kochen am Wochenende	1	2	3	4	5	57																																																																																										
kleinere Reparaturen in der Wohnung	1	2	3	4	5	58																																																																																										
Wäsche waschen	1	2	3	4	5	59																																																																																										
Haushaltseinkäufe	1	2	3	4	5	60																																																																																										
Saubermachen	1	2	3	4	5	61																																																																																										
Frühjahrsputz	1	2	3	4	5	62																																																																																										
Geschirrspülen (mit Hand)	1	2	3	4	5	63																																																																																										
Versorgung der Kinder	1	2	3	4	5	64																																																																																										
Helfen bei den Schulaufgaben der Kinder	1	2	3	4	5	65																																																																																										
Bankangelegenheiten	1	2	3	4	5	66																																																																																										
Behördengänge	1	2	3	4	5	67																																																																																										
91	Wie oft reinigen Sie Ihre Wohnung gründlicher: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	mehrmals wöchentlich	1	68																																																																																												
		1 mal in der Woche	2																																																																																													
		14tägig	3																																																																																													
		1 mal im Monat oder	4																																																																																													
		weniger als 1 mal im Monat?	5		9																																																																																											
92	Wie oft waschen Sie Ihre Wäsche: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	mehrmals wöchentlich	1	69																																																																																												
		1 mal in der Woche oder	2																																																																																													
		weniger als 1 mal in der Woche?	3		9																																																																																											
93	Wie oft putzen Sie Ihre Fenster: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	1 mal in der Woche	1	70																																																																																												
		14tägig	2																																																																																													
		1 mal im Monat	3																																																																																													
		weniger als 4 mal im Jahr	4																																																																																													
		wenn es nötig ist oder	5																																																																																													
machen Sie das nicht selber?	6		9																																																																																													

94

INT.: gelben Selbstausfüller, Seite 1, aufschlagen

(71-76)

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie bitten, die Eintragungen selbst zu machen. - Tragen Sie bitte für jede Aussage ein, inwiefern diese Antwort auf Sie selber zutrifft oder aber nicht zutrifft. Die Ziffer "1" bedeutet, daß diese Aussage voll und ganz zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß diese Aussage überhaupt nicht zutrifft. Mit den Ziffern dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - unbedingt darauf achten, daß jede Aussage bewertet wird und daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

95

INT.: wieder zum gelben Selbstausfüller; Befragten bitten, nochmals Seite 1 des gelben Selbstausfüllers aufzuschlagen

(77-80
10-14)

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten. Wenn Sie einmal an die Annehmlichkeiten und an die Schwierigkeiten denken, die das alltägliche Leben mit Ihrem Ehemann/Ehepartner so mit sich bringt: Wie stark treffen dann die verschiedenen Gefühle, die in diesem Schema aufgeführt sind, auf Sie zu?

Auch hier bedeutet die Ziffer "1", daß diese Aussage voll und ganz zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß diese Aussage überhaupt nicht zutrifft. Mit den Ziffern dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

INT.: unbedingt darauf achten, daß jede Aussage bewertet wird und daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

96	<p>a) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie Verwandte um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem in Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	15																												
	<p>b) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie einen Freund/eine Freundin um Rat gefragt haben?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	16																												
	<p>c) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschaftsproblemen zu einem Arzt, einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	17																												
			9																												
97	<p><u>INT.: rosa Liste 22 vorlegen</u></p> <p>Wie häufig ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">18</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/Probleme der Partnerbeziehung nach?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">19</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">20</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>				sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?	1	2	3	4	5	18	Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/Probleme der Partnerbeziehung nach?	1	2	3	4	5	19	Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?	1	2	3	4	5	20
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																										
... lesen Sie Bücher oder Zeitschriftenartikel, die sich damit beschäftigen, wie man Schwierigkeiten und Probleme in Ehe und Partnerschaft bewältigen kann?	1	2	3	4	5	18																									
Wie häufig denken Sie über Eheprobleme/Probleme der Partnerbeziehung nach?	1	2	3	4	5	19																									
Wie häufig schreien Sie, um Dampf abzulassen?	1	2	3	4	5	20																									
98	<p>Wie sehen Sie Ihre Ehe/Partnerschaft im Vergleich mit den meisten anderen Ehen/Partnerschaften:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>besser 1 gleich oder 2 weniger gut? 3</p>	21																												
			9																												
99	<p>Wird Ihre Ehe/Partnerschaft mit der Zeit besser, bleibt sie gleich oder wird sie weniger gut?</p>	<p>wird besser 1 bleibt gleich 2 wird weniger gut 3</p>	22																												
			9																												
100	<p>Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>sehr häufig 1 häufig 2 selten oder 3 nie, so gut wie nie? 4</p>	23																												
			9																												
101	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 22</u></p> <p>Wenn es zu Streitigkeiten mit Ihrem Ehepartner/Partner gekommen ist ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">24</td> </tr> <tr> <td>... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">25</td> </tr> <tr> <td>... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">26</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>				sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?	1	2	3	4	5	24	... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?	1	2	3	4	5	25	... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?	1	2	3	4	5	26
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																										
... gehen Sie ihm für eine Weile aus dem Weg?	1	2	3	4	5	24																									
... kommen Sie ihm mehr als nur den halben Weg entgegen?	1	2	3	4	5	25																									
... behalten Sie Ihre Gefühle für sich?	1	2	3	4	5	26																									

102	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 22</u></p> <p>Wie häufig ...</p> <p><u>INT.: vorlesen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 10%;">sehr häufig</th> <th style="width: 10%;">häufig</th> <th style="width: 10%;">gelegentlich</th> <th style="width: 10%;">selten</th> <th style="width: 10%;">nie, so gut wie nie</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">27</td> </tr> <tr> <td>... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td>... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie		... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?	1	2	3	4	5	27	... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?	1	2	3	4	5	28	... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?	1	2	3	4	5	29		
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie, so gut wie nie																										
... sagen Sie sich selber, daß man Schwierigkeiten in der Partnerschaft nicht so wichtig nehmen sollte?	1	2	3	4	5	27																									
... versuchen Sie, die Fehler des Partners zu übersehen und nur auf seine guten Seiten zu schauen?	1	2	3	4	5	28																									
... versuchen Sie, Probleme und Schwierigkeiten einfach nicht zur Kenntnis zu nehmen und nur auf die guten Dinge zu schauen?	1	2	3	4	5	29																									
103	<p>Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß? (Ein pflegebedürftiger alter Mensch, ein Behinderter oder eine dauernd kranke Person.)</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p style="text-align: right;">30</p> <p style="text-align: right;">104</p> <p style="text-align: right;">105</p> <p style="text-align: right;">9</p>																												
104	<p>Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen? (<u>INT.: falls mehrere: Wie viele Personen?</u>)</p>	<p>eine Person 1</p> <p>mehrere Personen, und zwar:</p> <p>----- 9</p>	<p style="text-align: right;">31</p> <p style="text-align: right;">9</p>																												
105	<p>Gibt es im Verlauf des Tages Stunden, die Sie ganz für sich haben?</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p style="text-align: right;">32</p> <p style="text-align: right;">106</p> <p style="text-align: right;">107</p> <p style="text-align: right;">9</p>																												
106	<p>Wie viele Stunden sind das etwa jeden Tag?</p>	<p style="text-align: center;">Min. / Stunden</p> <p style="text-align: center;">- 33/34 - - - 35/36 - -</p>	<p style="text-align: right;">99</p>																												

107

INT.: beige Liste 23 vorlegen

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über den Beruf der Hausfrau. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend. Es genügt, wenn Sie jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortziffer nennen.

		trifft voll und ganz zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	
A	Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern.	1	2	3	4	37
B	Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau.	1	2	3	4	38
C	Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt.	1	2	3	4	39
D	Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf.	1	2	3	4	40
E	Als Hausfrau ist man der Dienstherrin der Familie.	1	2	3	4	41
F	Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen.	1	2	3	4	42
G	Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe.	1	2	3	4	43
H	Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat.	1	2	3	4	44

9

108

Hat Ihr Mann/Ihr Partner eigentlich ausreichend Zeit für Sie?

ja 1
nein 2

45

9

109

Hatten Sie in den letzten 14 Tagen mindestens einen freien Tag von der Hausarbeit?

ja 1
nein 2

46

9

110

Und während des letzten Monats?

ja 1
nein 2

47

9

111

Hatten Sie im Jahre 1983 einmal Urlaub von der Hausarbeit?

ja 1
nein 2

48

112

9

113

112

Wie lange insgesamt?

bis zu einer Woche 1
bis zu 2 Wochen 2
bis zu 3 Wochen 3
bis zu 4 Wochen 4
bis zu 5 Wochen 5
bis zu 6 Wochen 6
mehr als 6 Wochen 7

49

9

113

INT.: blaue Liste 24 vorlegen

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Hausfrauen über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Geben Sie bitte wieder jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortziffer an.

		trifft zu:				
		voll und ganz	teilweise	eher nicht	überhaupt nicht	
A	Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre.	1	2	3	4	50
B	Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme.	1	2	3	4	51
C	Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren.	1	2	3	4	52
D	Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde.	1	2	3	4	53
E	Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt.	1	2	3	4	54
F	Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtiggehend gehetzt vor.	1	2	3	4	55
G	Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht.	1	2	3	4	56
H	Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen.	1	2	3	4	57
J	Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen.	1	2	3	4	58
K	Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig.	1	2	3	4	59

9

114

Was, meinen Sie, denkt Ihr Ehepartner /Ihr Partner über die Berufstätigkeit verheirateter Frauen ohne Kinder oder mit schon größeren Kindern? Findet er es im Prinzip gut nicht so gut, ist es im gleichgültig oder ist er dafür, daß die Frau im Haus ist und der Ehepartner/der Partner das Geld verdient?

- ist gut 1
- ist nicht so gut 2
- ist ihm gleichgültig 3
- Frau gehört ins Haus 4

9

60

115 Können Sie sich vorstellen, daß Ihr Ehepartner/Ihr Partner damit einverstanden wäre, eine Frau zum Vorgesetzten zu haben?

ja 1 61
 ja, er hat eine Frau zum Vorgesetzten 2
 es käme darauf an 3
 nein 4 9

116 INT.: graue Liste 25 und blaue Karte B vorlegen

In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?
 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft es bei den Themen, die ich Ihnen jetzt vorlese, schon einmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit kommt.

INT.: Buchstaben vorlesen

	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	
A Geld?	1	2	3	4	5	62
B Kinder und Kindererziehung?	1	2	3	4	5	63
C Verhaltensweisen des Partners?	1	2	3	4	5	64
D Berufsarbeit des Partners?	1	2	3	4	5	65
E Zukunftspläne der Familie?	1	2	3	4	5	66
F Ihre eigenen Zukunftspläne?	1	2	3	4	5	67
G Ihre Haushaltsführung?	1	2	3	4	5	68
H Freizeitgestaltung?	1	2	3	4	5	69
J sexuelle Dinge?	1	2	3	4	5	70
K Fernsehprogramm?	1	2	3	4	5	71
L Politik?	1	2	3	4	5	72

9

INT.: nach Beantwortung von Frage 116 → sofort weiter mit Frage 122

117	<p>Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen <u>Werktag</u> alles in allem mit Hausarbeit, also Putzen, Kochen, Spülen, ggfs. Versorgung der Kinder usw.? Wie viele Minuten oder Stunden sind das insgesamt?</p>	<p>unter 30 Min. 1 30 Min. bis unter 1 Std. . . . 2 1 Std. bis unter 2 Std. . . . 3 2 Std. bis unter 3 Std. . . . 4 3 Std. bis unter 4 Std. . . . 5 4 Std. bis unter 5 Std. . . . 6 5 Std. bis unter 6 Std. . . . 7 6 Std. bis unter 8 Std. . . . 8 8 Std. und mehr 9 mache an normalen Werktagen gar keine Hausarbeit 0</p>	73
118	<p>Verbringen Sie an <u>Samstagen</u> ungefähr genauso viel Zeit mit Hausarbeiten, erheblich weniger oder erheblich mehr?</p>	<p>keine 1 etwa genauso viel 2 erheblich weniger 3 erheblich mehr 4</p>	74
119	<p>Und wie ist es an <u>Sonntagen</u>?</p>	<p>keine 1 etwa genauso viel wie an Werktagen 2 erheblich weniger als an Werktagen 3 erheblich mehr als an Werktagen 4</p>	75
120	<p>Gibt es in Ihrem Haushalt jemanden, der ständig hilfsbedürftig ist oder ständig versorgt werden muß? (Ein pflegebedürftiger alter Mensch, ein Behinderter oder eine dauernd kranke Person.)</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	76
121	<p>Handelt es sich dabei um eine Person oder um mehrere Personen? (INT.: falls mehrere: Wie viele Personen?)</p>	<p>eine Person 1 mehrere Personen, und zwar: -----</p>	77
			9

	<p>INT.: A N A L L E</p>		
122	<p>Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>10 9</p>
123	<p><u>INT.: rosa Liste 26 vorlegen</u></p> <p>Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, das man in seiner freien Zeit tun kann. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Dinge Sie selbst auch machen und wie häufig Sie jeweils dazu kommen.</p>		
	<p><u>INT.: vorlesen</u></p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p>	
	Spazierengehen oder Wandern	-----	11
	selbst Sport treiben	-----	12
	Fernsehen zur Unterhaltung und Entspannung	-----	13
	Bücher lesen	-----	14
	Arbeiten an der Wohnung, am Auto oder im Garten	-----	15
	ins Kino, Theater oder in Konzerte gehen	-----	16
	zusätzliches Geld verdienen	-----	17
	einem Hobby nachgehen	-----	18
	Restaurant oder Gaststätte besuchen	-----	19
	Treffen mit Freunden und Bekannten	-----	20
	Treffen mit Verwandten	-----	21
	Veranstaltungen besuchen	-----	22
124	<p>Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?</p>	<p>ganz zufrieden 1 Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . . . 2 noch nie darüber nachgedacht 3</p>	<p>9 23</p>

125	<p>Wenn Sie einmal zurückdenken: Wie oft hatten Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch, bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht? Geschah das:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>jeden Tag 1 mehrmals in der Woche . . . 2 ungefähr einmal pro Woche . 3 ungefähr einmal im Monat . . 4 seltender oder gar nicht? 5</p>	24 9
126	<p>Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/ mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	25 9
127	<p>Hätten Sie gern mehr Freunde und enge Bekannte oder sind Sie damit zufrieden, wie es im Augenblick ist?</p>	<p>hätte gern mehr 1 bin zufrieden 2</p>	26 9
128	<p><u>INT.:</u> graue Liste 27 vorlegen</p> <p>In welchen dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit <u>aktiv</u> teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). 1 27 B - Deutsche Angestellten-gewerkschaft 1 28 C - Bauernverband 1 29 D - Beamtenorganisation . . 1 30 E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband 1 31 F - Industrie- oder Unter-nehmervverband 1 32 G - sonst. Berufsorganisation 1 33 H - politische Partei 1 34 J - kirchlicher/religiöser Verein (Verband) 1 35 K - Gesangverein 1 36 L - Sportverein 1 37 M - sonst.Hobby-Vereinigungen 1 38 O - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein) 1 39 P - sonst. gesellige Vereini-gungen (Kegelclub usw.). 1 40 R - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband 1 41 S - Wohlfahrtsverbände/ Kriegssopferverbände . . . 1 42 T - Jugendorganisation/ Studentenverband 1 43 U - Bürgerinitiative 1 44 V - Selbsthilfegruppen 1 45 W - andere Vereine oder Verbände 1 46 nichts davon 1 47</p>	9

129 Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wie vielen?

nein 1

ja, teilgenommen:

an einem 2

an 2 3

an 3 4

an mehr als 3 5

48
9

130 INT.: blaue Liste 28 vorlegen

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die angesprochenen Punkte sich auf ganz persönliche Befürchtungen Ihrerseits beziehen, inwieweit Sie also diese Sachverhalte mehr oder weniger stark beunruhigen.

INT.: Buchstaben vorlesen

		beunruhigt:					kommt nicht vor	
		sehr stark	stark	weniger stark	kaum	überhaupt nicht		
A	Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	1	2	3	4	5	6	49
B	gesundheitliche Probleme	1	2	3	4	5	6	50
C	nicht genug Erfolg im Leben zu haben	1	2	3	4	5	6	51
D	Mangel an guten Freunden und Bekannten	1	2	3	4	5	6	52
E	Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	1	2	3	4	5	6	53
F	Erziehung und Ausbildung der Kinder	1	2	3	4	5	6	54
G	Probleme mit dem Älterwerden	1	2	3	4	5	6	55
H	finanzielle Probleme	1	2	3	4	5	6	56
J	einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	1	2	3	4	5	6	57
K	Schwierigkeiten in der Liebe	1	2	3	4	5	6	58
L	Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	1	2	3	4	5	6	59
M	fehlende Harmonie in der Familie	1	2	3	4	5	6	60
O	Probleme aufgrund der Wohnsituation	1	2	3	4	5	6	61

9

131 Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher. Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

ja, bei einer Stelle 1

ja, bei mehreren Stellen 2

nein 3

62
9

132	<p><u>INT.: beige Liste 29 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.</p> <p><u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>A - die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter 1 63</p> <p>B - die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu 1 64</p> <p>C - ich esse in Ruhe und mit Genuß 1 65</p> <p>D - morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück . . 1 66</p>																																					
		67/68/69																																					
133	<p>Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?</p> <p><u>INT.: Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich: 1 kg abziehen!</u> <u>Pfundangaben in kg umrechnen, also halbieren!</u> <u>Wenn Gewicht unbekannt, bitte schätzen lassen!</u></p>	<p>Kilogramm</p> <p>-----</p>	999																																				
			70/71/72																																				
134	<p>Wie groß sind Sie ohne Schuhe?</p>	<p>Zentimeter</p> <p>-----</p>	999																																				
135	<p><u>INT.: rosa Liste 30 vorlegen</u></p> <p>Welche Tabakwaren rauchen <u>Sie</u> persönlich: regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?</p>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width:5%;"></th> <th style="width:15%;"></th> <th style="width:15%;">regelmäßig</th> <th style="width:15%;">gelegentlich</th> <th style="width:15%;">nie</th> <th style="width:5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align:center;">A</td> <td>Zigaretten mit Filter</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:right;">73</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">B</td> <td>Zigaretten ohne Filter</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:right;">74</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">C</td> <td>Selbstgefertigte Zigaretten</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:right;">75</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">D</td> <td>Zigarillos/ Stumpen/ Zigarren</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:right;">76</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">E</td> <td>Pfeife</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:right;">77</td> </tr> </tbody> </table>			regelmäßig	gelegentlich	nie		A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	73	B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	74	C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	75	D	Zigarillos/ Stumpen/ Zigarren	1	2	3	76	E	Pfeife	1	2	3	77	<p>bin Nichtraucher 0 → 140</p>
		regelmäßig	gelegentlich	nie																																			
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	73																																		
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	74																																		
C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	75																																		
D	Zigarillos/ Stumpen/ Zigarren	1	2	3	76																																		
E	Pfeife	1	2	3	77																																		
			78/79																																				
136	<p>Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag: wieviel Stück?</p> <p><u>INT.: Packungen in Stück umrechnen</u></p>	<p>Zigaretten täglich</p> <p>-----</p> <p>rauche keine Zigaretten . . 00</p>	99																																				
			10/11																																				
137	<p>Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?</p>	<p>Jahre alt</p> <p>-----</p>	99																																				
			12																																				
138	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören?</p>	<p>bisher nicht 1</p> <p>1 mal 2</p> <p>2 bis 3 mal 3</p> <p>mehr als 3 mal 4</p>	9																																				
			13																																				
139	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?</p>	<p>bisher nicht 1</p> <p>1 mal 2</p> <p>2 bis 3 mal 3</p> <p>mehr als 3 mal 4</p>	9																																				
			9																																				
	<p><u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage 139 → sofort weiter mit Frage 144</p>																																						

140	<p><u>INT.: nochmals anhand rosafarbener Liste 30</u></p> <p>Welche Tabakwaren haben Sie selbst <u>früher</u> regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht?</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width:5%;"></th> <th style="width:75%;"></th> <th style="width:10%; text-align: center;">regelmäßig</th> <th style="width:10%; text-align: center;">gelegentlich</th> <th style="width:10%; text-align: center;">nie</th> <th style="width:10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Zigaretten mit Filter</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Zigaretten ohne Filter</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Selbstgefertigte Zigaretten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>Pfeife</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> </tbody> </table>			regelmäßig	gelegentlich	nie		A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	14	B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	15	C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	16	D	Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren	1	2	3	17	E	Pfeife	1	2	3	18	141
		regelmäßig	gelegentlich	nie																																		
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	14																																	
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	15																																	
C	Selbstgefertigte Zigaretten	1	2	3	16																																	
D	Zigarillos/ Stumpfen/ Zigarren	1	2	3	17																																	
E	Pfeife	1	2	3	18																																	
habe nie geraucht 0 →		144																																				
141	Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?	19/20 Jahre alt ----- 99																																				
142	Und wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr?	/ Monate - - 21/22 Jahre - - 23/24 99 25/26																																				
143	Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht: wieviel Stück? <i>INT.: Packungen in Stück umrechnen!</i>	Zigaretten täglich ----- habe keine Zigaretten geraucht 00 99																																				
144	Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?	1 Person 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 und mehr Personen 4 keine der anderen Personen . 5 wohne allein 6 9																																				
145	Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?	ja 1 nein 2 bin nicht berufstätig . . . 3 9																																				

<p>146</p>	<p><u>INT.: graue Liste 31 vorlegen</u></p> <p>Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl.. 02</p> <p>C - 1 mal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	<p>29/30</p> <p>147</p>
<p>147</p>	<p><u>INT.: grüne Liste 32 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in Liter eintragen</u></p>	<p>Gläser Typ A (0,2 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ B (0,4 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ C (1,0 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ D (0,33l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ E (0.5 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>SUMME LITER = 1</p>	<p>99</p> <p>31/32</p> <p>148</p>
<p>148</p>	<p><u>INT.: nochmals anhand grauer Liste 31</u></p> <p>Und wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl.. 02</p> <p>C - einmal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	<p>33/34</p> <p>149</p> <p>150</p>
<p>149</p>	<p><u>INT.: blaue Liste 33 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in Liter eintragen</u></p>	<p>Gläser Typ A (0,1 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Gläser Typ B(0,25 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>halbe Flaschen Typ C(0,35 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ D (0,7 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>Flaschen Typ E (1.0 l)= 1</p> <p>-----</p> <p>SUMME LITER = 1</p>	<p>99</p> <p>35/36</p> <p>99</p>

150	<p><u>INT.: nochmals anhand grauer Liste 31</u></p> <p>Wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre und ähnliches?</p>	<p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten tägl. 02</p> <p>C - 1 mal täglich 03</p> <p>D - fast täglich 04</p> <p>E - 3 bis 4 mal wöchentlich. 05</p> <p>F - 1 bis 2 mal wöchentlich. 06</p> <p>G - 2 bis 3 mal monatlich . 07</p> <p>H - ungefähr 1 mal monatlich 08</p> <p>J - weniger als 1 mal monatlich, mind. 1 mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1 mal jährl. 10</p> <p>trinke ich nie 11</p>	37/38 151																											
151	<p><u>INT.: beige Liste 34 zusammen mit grauer Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?</p> <p><u>INT.: Gesamtmenge in ccl eintragen</u></p>	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:60%;">Gläser Typ A Stamper/Kelch =</td> <td style="width:5%;"></td> <td style="width:35%; text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="border-top: 1px dashed black;"></td> </tr> <tr> <td>Gläser Typ B Schwenker =</td> <td></td> <td style="text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="border-top: 1px dashed black;"></td> </tr> <tr> <td>Gläser Typ C Longdrink/Whisky =</td> <td></td> <td style="text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="border-top: 1px dashed black;"></td> </tr> <tr> <td>SUMME</td> <td style="text-align: center;">=</td> <td style="text-align: right;">ccl</td> </tr> </table>	Gläser Typ A Stamper/Kelch =		ccl				Gläser Typ B Schwenker =		ccl				Gläser Typ C Longdrink/Whisky =		ccl				SUMME	=	ccl	99 39/40 152						
Gläser Typ A Stamper/Kelch =		ccl																												
Gläser Typ B Schwenker =		ccl																												
Gläser Typ C Longdrink/Whisky =		ccl																												
SUMME	=	ccl																												
152	<p>Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>täglich, fast jeden Tag . . . 1</p> <p>mehrmals pro Woche 2</p> <p>etwa einmal pro Woche 3</p> <p>etwa alle 14 Tage 4</p> <p>etwa einmal im Monat 5</p> <p>seltener oder 6</p> <p>nie? 7</p> <p>bin nicht berufstätig 8</p>	41 153 154																											
153	<p>Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig (bei wieviel Gelegenheiten) trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb, bzw. der Arbeitsstätte in der Sie arbeiten:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>täglich, fast jeden Tag . . . 1</p> <p>mehrmals pro Woche 2</p> <p>etwa einmal pro Woche 3</p> <p>etwa alle 14 Tage 4</p> <p>etwa einmal im Monat 5</p> <p>seltener oder 6</p> <p>nie? 7</p>	42 9																											
154	<p><u>INT.: rosa Liste 35 vorlegen</u></p> <p>Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie:</p> <p>1 = diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen 2 = ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken</p>	<table border="1" style="width:100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td> </tr> <tr> <td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </table>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	9
A	B	C	D	E	F	G	H	J																						
1	1	1	1	1	1	1	1	1																						
2	2	2	2	2	2	2	2	2																						

A	B	C	D	E	F	G	H	J
1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2
43	44	45	46	47	48	49	50	51

155	<p><u>INT.: gelben Selbstausfüller, Seiten 2/3 aufschlagen</u> (52-80 10-19)</p> <p>Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten: Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> gehabt haben bzw. immer noch haben.</p> <p><u>INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen in Antwortspalte zu Frage 155 übergeben</u></p>																												
156	<p><u>INT.: gelben Selbstausfüller, Seite 4, aufschlagen</u> (20)</p> <p>Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Beschreiben Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <p>1 bedeutet : sehr schlechter Gesundheitszustand 6 bedeutet : sehr guter Gesundheitszustand</p> <p>Die dazwischenliegenden Ziffern ermöglichen Ihnen eine Abstufung Ihrer Meinung.</p> <p><u>INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird</u></p>																												
157 158 159	<p><u>INT.: wieder mit gelbem Selbstausfüller, Seiten 5/6/7 aufschlagen</u> (21-35 36-42 43-52)</p> <p>Auch bei den nächsten Fragen bitte ich Sie, den gelben Zusatzfragebogen zu verwenden. Jetzt stehen jeweils kurze Fragen links auf der Seite, rechts daneben können Sie die bei Ihnen zutreffende Antwort ankreuzen.</p> <p><u>INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen der Fragen 157, 158 und 159 übergeben</u></p>																												
160	<p>Wie häufig waren Sie in den <u>letzten 3 Monaten bei einem Arzt: Allgemeinmediziner oder Facharzt?</u></p> <p><u>INT.: nicht gemeint sind Zahnarztbesuche</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>keinmal</td> <td>1</td> <td style="text-align: right;">53</td> </tr> <tr> <td>1 - 2 mal</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 - 4 mal</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5 - 6 mal</td> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7 - 12 mal</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>13 - 18 mal</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>19 - 24 mal</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mehr als 24 mal</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	keinmal	1	53	1 - 2 mal	2		3 - 4 mal	3		5 - 6 mal	4		7 - 12 mal	5		13 - 18 mal	6		19 - 24 mal	7		mehr als 24 mal	8					
keinmal	1	53																											
1 - 2 mal	2																												
3 - 4 mal	3																												
5 - 6 mal	4																												
7 - 12 mal	5																												
13 - 18 mal	6																												
19 - 24 mal	7																												
mehr als 24 mal	8																												
161	<p>Hatten Sie in den <u>letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt</u> und, wenn ja, wie <u>lange?</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>kein Krankenhausaufenthalt.</td> <td>1</td> <td style="text-align: right;">54</td> </tr> <tr> <td>unter 1 Woche</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 - 2 Wochen</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 - 4 Wochen</td> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5 - 6 Wochen</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7 - 8 Wochen</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mehr als 8 Wochen bis 3 Monate</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mehr als 3 Monate bis 6 Monate</td> <td>8</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6 Monate und mehr</td> <td>0</td> <td></td> </tr> </table>	kein Krankenhausaufenthalt.	1	54	unter 1 Woche	2		1 - 2 Wochen	3		3 - 4 Wochen	4		5 - 6 Wochen	5		7 - 8 Wochen	6		mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	7		mehr als 3 Monate bis 6 Monate	8		6 Monate und mehr	0		
kein Krankenhausaufenthalt.	1	54																											
unter 1 Woche	2																												
1 - 2 Wochen	3																												
3 - 4 Wochen	4																												
5 - 6 Wochen	5																												
7 - 8 Wochen	6																												
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	7																												
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	8																												
6 Monate und mehr	0																												
162	<p>Haben Sie in den <u>letzten 12 Monaten</u> an einer <u>Krebsvorsorge</u> oder an einer anderen <u>Vorsorgeuntersuchung</u> teilgenommen? Wenn ja, an welchen?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>ja, Krebsvorsorge</td> <td>1</td> <td style="text-align: right;">55</td> </tr> <tr> <td>ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>ja, beides</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td>4</td> <td></td> </tr> </table>	ja, Krebsvorsorge	1	55	ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	2		ja, beides	3		nein	4																	
ja, Krebsvorsorge	1	55																											
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	2																												
ja, beides	3																												
nein	4																												
163	<p>Waren Sie innerhalb der <u>letzten 5 Jahre</u> zur <u>Kur?</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>ja, einmal</td> <td>1</td> <td style="text-align: right;">56</td> </tr> <tr> <td>ja, mehrmals</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nein, keinmal</td> <td>3</td> <td></td> </tr> </table>	ja, einmal	1	56	ja, mehrmals	2		nein, keinmal	3																				
ja, einmal	1	56																											
ja, mehrmals	2																												
nein, keinmal	3																												

(57-70)

164

INT.: wieder gelben Selbstausfüller verwenden, Seite 8 aufschlagen

Hier stehen jetzt eine Reihe von Medikamenten.

Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

INT.: gelben Selbstausfüller zum Ankreuzen übergeben - anschließend unbedingt Point-Nr. und lfd. Nummer des Fragebogens auf Zusatzbogen notieren und Selbstausfüller vor dem Befragten in Umschlag stecken und mit Siegelmarke versiegeln.

165

INT.: graue Liste 36 vorlegen

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

INT.: Mehrfachangaben möglich

- A - Schmerzmittel 1 71
- B - Anregungsmittel 1 72
- C - Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen 1 73
- D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen 1 74
- E - Beruhigungsmittel 1 75
- nicht berufstätig 7 76

9

166

INT.: grüne Liste 37 vorlegen

Welchen der folgenden Aussagen würden Sie persönlich zustimmen? Nennen Sie mir bitte die Buchstaben.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- A - Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte 1 77
- B - Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und 1 78
- C - Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grund... . 1 79
- D - Medikamente nehme ich nur, wenn ich wirklich sehr krank bin und es nicht mehr anders geht 1 80

9

S1	<p>Zum Abschluß jetzt noch Fragen zur Statistik.</p> <p>Beginnen wir mit einigen Fragen zur Schul- und Berufsausbildung:</p> <p>Besuchen Sie <u>gegenwärtig</u> eine Schule oder Hochschule?</p>	<p style="text-align: right;">10</p> <p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p>S2</p> <hr/> <p>S3</p>
S2	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Was für eine Schule ist das?</p>	<p style="text-align: right;">11/12</p> <p>Universität, Hochschule . . . 01</p> <p>Fachhochschule, Ingenieur- schule 02</p> <p>Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule 03</p> <p>Gymnasium (auch Abendgymn.) . 04</p> <p>Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) . . 05</p> <p>Integrierte Gesamtschule . . 06</p> <p>Berufsschule 07</p> <p>andere Schule, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p style="text-align: right;">9</p> <hr/> <p style="text-align: right;">99</p>
S3	<p>Welchen allgemeinbildenden Schul- abschluß haben Sie: einen Volks- oder Hauptschulabschluß, Mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p style="text-align: right;">13</p> <p>Volks-/Hauptschulabschluß . . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife). . 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) . . . 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . . 5</p>	<p style="text-align: right;">9</p>
S4	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungs- abschluß haben Sie?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p style="text-align: right;">14</p> <p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule <u>ohne</u> Lehre) 8</p>	<p style="text-align: right;">9</p>

<p>S5</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie <u>überwiegend</u>? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>Erwerbs-/Berufstätigkeit . . . 1 eigene Rente/Pension 2 Arbeitslosengeld 3 Arbeitslosenhilfe 4 Unterhalt durch Eltern 5 Unterhalt durch (Ehe)Partner . . . 6 eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 7 Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen 8</p>	<p>15 9</p>
<p>S6</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen . . 01 <u>lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:</u> bin ledig 02 bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt 03 bin geschieden 04 bin verwitwet 05</p> <p><u>lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:</u> bin ledig 12 bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt 13 bin geschieden 14 bin verwitwet 15</p>	<p>16/17 S7 S8 S20 S15 99</p>
<p>S7</p>	<p>Wann haben Sie geheiratet: Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben? <u>INT.: gemeint ist die letzte Heirat</u></p>	<p>1 9 - - - - -</p>	<p>18/19 99</p>
<p>S8</p>	<p>Seit wann leben Sie mit Ihrem Ehepartner/Partner zusammen? Sie können mir das in Wochen oder in Monaten oder Jahren angeben, wie es am einfachsten ist.</p>	<p>seit: - - - - - Wochen (oder) 20 seit: - - - - - Monaten (oder) 21/22 seit: - - - - - Jahren 23/24 99999</p>	<p>25/26</p>
<p>S9</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01 hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 02 arbeitslos 03</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) . . . 04 Wehr-/Zivildienstleistender. 05 Rentner, Pensionär 06 Schüler, Student, Auszubildende(r) 07 sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 08 weiß nicht 98</p>	<p>S10 S13 S12 99</p>

S10	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; margin: 5px auto;"></div>	27/28 99	
S11	Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/Partners, ohne Überstunden?	----- Stunden	29/30 99	
S11 a	Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner/ Partner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?	ja, ich befürchte, daß er/sie arbeitslos wird 1 ja, ich befürchte, daß er/sie die Stelle wechseln muß . 2 nein 3 g	31	
<u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage S11 → sofort weiter mit Frage S14				
S12	War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?	ja 1 nein 2 g	32	S12a S14 b
S12a	Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?	seit: / 1 9 Monat - 33/34 Jahr - 35-36 g	99	ALLE ZU S14
S13	Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?	seit: / 1 9 Monat - 37/38 Jahr - 39/40 g	99	
S14	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten 10 Jahren (schon früher) einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2 weiß nicht 3 g	41	S14a S14 b
S14a	Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos? <u>INT.: wenn (Ehe)Partner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!</u>	/ / Wochen - 42 Monate - 43/44 Jahre - 45 9-99-9		
S14 b	<u>INT.:</u> nach Frage S 14a: falls Befragter - getrennt lebend/verwitwet oder geschieden → weiter mit Frage S15 - ALLE ANDEREN → weiter mit Frage S18			
S15	Seit wann sind Sie ... (<u>INT.:</u> lt. Frage S6, Antwortziffern 13, 14 oder 15 einfügen) - verwitwet? - geschieden? - getrennt lebend?	seit: / 1 9 Monat - 46/47 Jahr - 48/49 g	99	
S16	Und wann haben Sie geheiratet, in welchem Jahr? <u>INT.:</u> gemeint ist die letzte Heirat	1 9 -----	50/51 99	
S17	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; margin: 5px auto;"></div> (früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen . . . 00 g	52/53 99	

<p>S18</p>	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/ Partner gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . 1 ⁵⁴</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife). 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) oder 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse? . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
<p>S19</p>	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S2</p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner/ Partner?</p> <p><u>INT.:</u> nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule <u>ohne</u> Lehre) 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">55</p>
<p>S20</p>	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S6</p> <p>Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.:</u> falls Befragungsperson erst 14 Jahre alt ist, nach dem augenblicklichen Beruf des Vaters fragen</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px 0;"></div> <p>Vater war zu der Zeit Rentner/Pensionär 92</p> <p>Vater zu der Zeit arbeitslos 93</p> <p>Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft . . 94</p> <p>Vater lebte zu der Zeit nicht mehr 95</p> <hr/> <p>weiß nicht 98</p> <hr/> <p>Vater unbekannt 96</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">56/57</p> <p style="text-align: right;">S22</p> <p style="text-align: right;">S21</p> <p style="text-align: right;">S22</p> <p style="text-align: right;">S23</p>
<p>S21</p>	<p><u>INT.:</u> nochmals anhand weißer Liste S6</p> <p>Und welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater vorher zuletzt? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px 0;"></div> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">58/59</p>
<p>S22</p>	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife). 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) oder 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . 5</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">60</p>

S23	<p><u>INT.: nochmals anhand weißer Liste S2</u></p> <p>Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum 4</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß) 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6</p> <p>Hochschulabschluß 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule <u>ohne</u> Lehre) 8 9</p>	61
S24	<p>Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt?</p>	<p>1 Person, nur ich 01</p> <p>-----</p> <p>Personen</p> <p>-----</p> <p>99</p>	62/63 S28 S25
S25	<p>Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben? <u>Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.</u></p>	<p><u>INT.: jeweils Anzahl der Personen notieren</u></p> <p>Kind(er) unter 2 Jahre 64</p> <p>--- Kind(er), 2 - 5 Jahre 65</p> <p>--- Kind(er), 6 -13 Jahre 66</p> <p>--- Kind(er), 14 -17 Jahre 67</p> <p>Person(en), über 18 Jahre 68/69</p> <p>9-99</p>	
S26	<p>Wie viele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?</p>	<p>-----</p> <p>Person(en)</p> <p>-----</p> <p>99</p>	70/71
S27	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen und bis Frage S27 liegenlassen</u></p> <p>Wie hoch ist das <u>monatliche Nettoeinkommen</u>, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben. Also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <p><input type="text"/></p> <p>99</p>	72/73
S28	<p><u>INT.: (nochmals) anhand weißer Liste S7</u></p> <p>Wie hoch ist Ihr eigenes <u>monatliches Nettoeinkommen</u>, nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung? Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <p><input type="text"/></p> <p>habe kein eigenes Einkommen 00</p> <p>99</p>	74/75

S29	Haben Sie Kinder, und, wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder? <i>INT.: auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder</i>	ja, habe Kinder, und zwar: Kind(er) unter 2 Jahre 76 Kind(er), 2 - 5 Jahre 77 Kind(er), 6 - 13 Jahre 78 Kind(er), 14 - 17 Jahre 79 Kind(er), über 18 Jahre 80 nein, habe keine Kinder . . . 0	S30 S31
S30	Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?	kein Kind mehr 0 Kind(er) 9	
S31	Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?	Tag Monat Jahr 11/12 13/14 15/16/17/18	
S32	<i>INT.: Frage nur an 14- bis 18jährige stellen</i> Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?	ja, beide 1 nur der Vater 2 nur die Mutter 3 nein, keiner 4	S33 S34 S35
S33	Wer von Ihren Eltern ist berufstätig?	beide 1 Vater 2 Mutter 3 keiner 4	alle zu S35
S34	Ist ... (<i>INT.: entsprechend S32 einsetzen</i> : Ihr Vater/Ihre Mutter) berufstätig?	ja 1 nein 2	
S35	Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum <u>nicht</u> mitzählen? <i>INT.: bei Untermiete nur eigene Wohnräume</i>	Zimmer/ Wohnräume	
S36	Werden Sie in Ihrer Wohnung durch <u>Lärm von außen</u> belästigt?	ja 1 nein 2	
S37	Haben Sie zur Zeit Urlaub?	ja 1 nein 2	
S38	Haben Sie in diesem Jahr (1984) bereits Urlaub gemacht?	ja 1 nein 2	

S39	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	ja 1 nein 2	26 9
S40	INT.: Geschlecht der Befragungsperson einkreisen	befragt wurde: Mann 1 Frau 2	27
S41	Dauer des Interviews:	----- Minuten	28/29/30
I N T E R V I E W M I T D A N K B E E N D E N <u>ACHTUNG:</u> Zusatzfragen auf der nächsten Seite unbedingt <u>kurz nach dem</u> Interview ausfüllen!			
(Empty area for additional questions or notes)			

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN:

I	Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 Ehegatte anwesend 1 Kinder anwesend 1 andere Familienangehörige anwesend 1 sonstige Personen anwesend, und zwar: -----	31 III II
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal 1 ja, häufig 2 nein 3	36 9
III	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut 5	37 9
IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	alle sehr genau 1 die meisten sehr genau 2 die meisten ziemlich genau 3 die meisten nicht besonders genau, und zwar: -----	38 9
V	Wie ermüdend war das Interview für die/den Befragte(n)?	sehr 1 ziemlich 2 ein wenig 3 überhaupt nicht 4	39 9
VI	Datum des Interviews: Tag: 30/51 - - Monat: 12/53 - - Jahr: 14/55 -		

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.

Befragungsort: ----- INT.-Nr.:

--	--	--	--

Zu mir selbst, ich bin:
 männlicher Interviewer . . . 1 50
 weiblicher Interviewer . . . 2
 und ----- Jahre alt 51/52

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

INST. Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	527																				

Z U S A T Z F R A G E B O G E N
Z U M S E L B S T A U S F Ü L L E N

AN ALLE TEILNEHMER UNSERER UMFRAGE

In einigen der folgenden Fragen geht es um eine Reihe von Problemen und Gefühlen, die jeder schon mal mehr oder weniger oft hat.

Für diese Fragen haben wir Zusatzblätter zusammengestellt, auf denen Sie Ihre Antworten selbst eintragen können. Später können Sie diese Zusatzblätter in den Umschlag hier stecken und diesen mit der Siegelmarke verschließen. Alle Umschläge werden erst im Institut von wissenschaftlichen Mitarbeitern geöffnet, die keinen Zugang zu Namen oder Adressen der Teilnehmer an dieser Forschungsarbeit haben. Die Anonymität Ihrer Angaben ist garantiert, die gesamte Studie unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung.

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit ist es, mehr Kenntnis über die in den Fragen angeschnittenen Probleme zu erlangen, über deren Häufigkeit und darüber, wie man versucht, damit fertig zu werden.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich um Ihr Mitwirken bitten.

Unser(e) Interviewer(in) liest dabei jedesmal den Wortlaut der Frage vor - Sie können die Antworten selbst durch einfaches Ankreuzen oder Einkreisen der Antwortziffern geben. - Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

FRAGE 155			
		Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben	
01	Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	1	52
02	Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung		53
03	Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden		54
04	Leberbeschwerden		55
05	Galle- oder Gallengangbeschwerden		56
06	neue Zahnschäden, Zahnschmerzen		57
07	Grippe und Erkältungskrankheiten		58
08	Bronchitis		59
09	Asthma		60
10	Staublunge		61
11	hartnäckiger Husten		62
12	Nierenbeschwerden		63
13	Blasenentzündung, Harnröhrenentzündung		64
14	Unterleibsbeschwerden		65
15	Allergien		66
16	Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze		67
17	Rheumatismus oder Gelenkentzündung		68
18	Bandscheibenbeschwerden		69
19	Gelenkschäden		70
20	schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)		71

FRAGE 155

Bitte kreuzen Sie alle
KRANKHEITEN/BESCHWERDEN
an, die Sie in den
letzten 3 Monaten gehabt
haben bzw. immer noch
haben

FORTSETZUNG

21	Herzbeschwerden	72
22	Kreislaufbeschwerden	73
23	zu hoher Blutdruck	74
24	Schwerhörigkeit	75
25	Blutkrankheiten wie Anämie	76
26	Sehnenscheidenentzündungen	77
27	Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	78
28	Hämorrhoiden	79
29	Krampfadern	80
30	Diabetes (Zuckerkrankheit)	10
31	Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	11
32	Nervenbeschwerden	12
33	Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	13
34	Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	14
35	Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	15
36	Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftung	16
37	Augenkrankheiten	17
38	Ohrenkrankheiten	18
39	Krebserkrankung	19

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 156

WIE WÜRDEN SIE IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?

20

sehr schlechter
Gesundheitszustand

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

sehr guter
Gesundheitszustand

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Ziffer an!

9

FRAGE 157

Was trifft auf Sie zu?

Bitte machen Sie innerhalb der zutreffenden Kästchen ein Kreuz.
Lassen Sie bitte keine Aussage aus.

		TRIFFT ZU:					
		fast täglich	alle paar Tage	alle paar Wochen	alle paar Monate	nie	
		1	2	3	4	5	
A	Haben Sie Kopfschmerzen?						21
B	Ermüden Sie schnell?						22
C	Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?						23
D	Haben Sie einen empfindlichen Magen?						24
E	Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?						25
F	Verspüren Sie Schwindelgefühle?						26
G	Sind Sie nervös?						27
H	Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?						28
J	Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?						29
K	Haben Sie Sodbrennen?						30
L	Haben Sie Konzentrationsstörungen?						31
M	Haben Sie Schlafstörungen (Einschlaf- schwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)						32
O	Ist Ihnen übel?						33
P	Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?						34
R	Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?						35

FRAGE 159

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?
 Bitte machen Sie auch hier wieder ein Kreuz
 innerhalb der Kästchen und bewerten Sie jede
 Aussage.

TRIFFT ZU:

fast immer	sehr oft	oft	gelegentlich	selten	sehr selten	nie
------------	----------	-----	--------------	--------	-------------	-----

A	Ich muß mich sehr dazu antreiben, etwas zu tun	1	2	3	4	5	6	7	43
B	Vieles erscheint mir so sinnlos								44
C	Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin								45
D	Mich bedrücken Schuldgefühle								46
E	Ich habe traurige Stimmungen								47
F	Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen								48
G	Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten								49
H	Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft								50
J	Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg								51
K	Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen								52






FRAGE 164






Bitte bewerten Sie jede Aussage. Machen Sie an der entsprechenden Stelle bitte ein Kreuz.





HABE ICH IN DEN LETZTEN 3 MONATEN GENOMMEN →		1 REGELMÄßIG TÄGLICH	2 REGELMÄßIG, ABER NICHT TÄGLICH	3 NUR ZEITWEISE	4 ÜBER- HAUPT NICHT	
01	Schmerzmittel					57
02	Herz- und Kreislaufmittel					58
03	Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung(z.B. Salben, Cremes usw.)					59
04	Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)					60
05	Anregungsmittel					61
06	Arzneien für Magen, Leber und Galle					62
07	Verdauungs- und Abführmittel					63
08	Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen					64
09	Mittel gegen Folgen von Streßbelastung					65
10	Mittel gegen Konzentrations- störungen					66
11	leichte Beruhigungsmittel					67
12	starke Beruhigungsmittel					68
13	Schlafmittel					69
14	Stärkungsmittel, Aufbaupräparate					70
						9

Karte A

U 527/84
zu Frage 147, 149, 151

Bier				
Glas Typ A 0,2 l	Glas Typ B 0,4 l	Glas Typ C 1,0 l	Flasche Typ D 0,33 l	Flasche Typ E 0,5 l
				

Wein/Sekt				
Glas Typ A 0,1 l	Glas Typ B 0,25 l	Typ C halbe Flasche 0,35 l	Typ D ganze Flasche 0,7 l	Typ E ganze Flasche 1,0 l
				

Spirituosen (Schnaps, Cognac, Whisky, Liköre)			
Typ A Stamper	Typ A Kelchglas	Typ B Schwenker	Typ C Longdrink/Whisky
			

Karte B

- A - Geld
- B - Kinder und Kindererziehung
- C - Verhaltensweisen des Partners
- D - Berufarbeit des Partners
- E - Zukunftspläne der Familie
- F - Ihre eigenen Zukunftspläne
- G - Ihre Haushaltsführung
- H - Freizeitgestaltung
- J - Sexuelle Dinge
- K - Fernsehprogramm
- L - Politik

L I S T E 1

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - in betrieblicher Ausbildung/ Lehre
- 04 - in anderer beruflicher Ausbildung
- 05 - z. Zt. arbeitslos gemeldet

nicht hauptberuflich Erwerbstätige
(unter 20 Stunden pro Woche)

- 06 - Hausfrau, Hausmann
- 07 - Rentner, Pensionär
- 08 - Schüler, Student
- 09 - Wehr-, Zivildienstleistender
- 10 - sonstige(r) nicht hauptberuflich Erwerbs-
tätige(r)

LISTE 2

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernete Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

01 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht
Garten- und Weinbau
Forst- und Jagdwirtschaft
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, sonstige Energiewirtschaft
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbergbau
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen, übriger Bergbau

17 Bauhauptgewerbe (ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
Zimmererei und Dachdeckerlei
Klempnerei,
Elektroinstallateur
Glaserielegewerbe
Maler- und Lackiergewerbe
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerlei
Gerüstbau

Verarbeitendes u. produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

03 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-Industrie)
Herstellung von Chemiefasern
Verarbeitung von Mineralöl

10 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

04 Kunststoffverarbeitung
Gummi- und Asbestverarbeitung

11 Feinmechanik und Optik
Herstellung und Reparatur von Uhren und anderen feinmechanischen Erzeugnissen
Musikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteherstellung
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie Herstellung von Schmuckwaren

05 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
Feinkeramik
Herstellung und Verarbeitung von Glas

12 Holzgewerbe
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

06 Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung
Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke)
Nichteisen-Metallerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke)
Gießerei
Ziehereien und Kaltwalzwerke
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (s. n. g.)

13 Papiergewerbe
Papierherzeugung und -verarbeitung

07 Stahl- und Maschinenbau
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau
Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau
Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.)
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen

14 Druckgewerbe
Druckerei und Vervielfältigung
Chemigraphisches Gewerbe

08 Fahrzeugbau
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien
Herstellung von Kraftfahrzeugen, Kraftmotoren, Fahrrädern und Kinderwagen, Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen
Schiffbau
Luftfahrzeugbau

15 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe
Lederherzeugung und -verarbeitung
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Wollbearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwollbearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seidenbearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen- und Hanfbearbeitungsmaschinen
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen sowie Veredelung von Textilien
Bekleidungs-gewerbe, Nähereien
Polster- und Dekoraturgewerbe

09 Elektrotechnik
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen und Büromaschinen
Allgemeine Elektrotechnik

16 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
Herstellung von Nahrungsmitteln verschiedener Art und von Backwaren
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren
Schlachterelei und Fleischverarbeitung
Getränkeherstellung
Tabakverarbeitung

Baugewerbe

Handel

19 Großhandel, Handelsvermittlung

20 Einzelhandel, Versandhandel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

21 Eisenbahnen

23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)
Straßenverkehr
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
Spedition, Lagerei und Kühnhäuser
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in Rohrleitungen und sonstiges Verkehrsgewerbe

22 Deutsche Bundespost

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

24 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt

25 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen
Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime einschließlich Tagesheime

28 Gesundheits- und Veterinärwesen

26 Wäscherei und Reinigung (einschließlich Schornsteinfegergewerbe)
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe

29 Sonstige private Dienstleistungen
Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung und -prüfung
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen
Fotografisches Gewerbe (nicht Licht- und Fotopauserei)
Hygienische und ähnliche Einrichtungen
Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe, Vermietung beweglicher Sachen
Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht)

27 Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige Einrichtungen, allgemein- und berufs-bildende Schulen
Sonstige Unterrichtsanstalten und Bildungsstätten, Erziehung und Sport
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen
Verlags-, Literatur- und Pressewesen

Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte

30 Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte
Organisationen des Wirtschaftslebens
Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter

Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
Private Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen

31 Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten,
inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter)

L I S T E 4

- A - fest geregelte Arbeitszeit
(ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)
- B - fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit
- C - fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit
- D - Wechselschichten ohne Nachtschichten
- E - Wechselschichten mit Nachtschichten
- F - gleitende Arbeitszeit
- G - Arbeitszeit nach freier Einteilung
- H - ist ganz unterschiedlich

L I S T E 5

A - LOHNEMPFÄNGER:

- 1 = Zeitlohn/Stundenlohn
- 2 = Prämienlohn
- 3 = Akkordlohn (Gruppenakkord)
- 4 = Akkordlohn (Einzelakkord)

B - GEHALTSEMPFÄNGER:

- 5 = festes Gehalt
- 6 = Grundgehalt plus Prämien
und Provisionen

C - SELBSTÄNDIGER/FREIBERUFLER

= 7

D - AUSBILDUNGSBEIHILFE

= 8

L I S T E 6

WIE STARK FÜHLEN SIE SICH GANZ PERSÖNLICH
AN IHREM ARBEITSPLATZ DURCH
KÖRPERLICH ODER NERVILICH BEANSPRUCHT ?

1 - überhaupt nicht

2 - kaum

3 - weniger stark

4 - stark

5 - sehr stark

L I S T E 7

- 1 - gar nicht/
habe überhaupt keinen Einfluß
- 2 - sehr wenig
- 3 - wenig
- 4 - etwas
- 5 - weitgehend
- 6 - sehr weitgehend
- 7 - bestimme ich völlig allein/
nach eigenem Ermessen

L I S T E 8

- 7 - sehr wichtig
- 6 - überwiegend wichtig
- 5 - ziemlich wichtig
- 4 - einigermaßen wichtig
- 3 - etwas wichtig
- 2 - wenig wichtig
- 1 - völlig unwichtig

L I S T E 9

WAS WAR DER GRUND FÜR IHREN LETZTEN WECHSEL?

- A - Arbeitgeber hat gekündigt
- B - Betriebsstillegung
- C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden
- E - habe selbst gekündigt
- F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst

L I S T E 10

TRIFFT
ÜBERHAUPT
NICHT ZU

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

TRIFFT
VOLL UND
GANZ ZU

L I S T E 11

DAS STÖRT, ÄRGERT ODER BEUNRUHIGT MICH:

- 1 - sehr stark
- 2 - ziemlich stark
- 3 - weniger stark
- 4 - kaum
- 5 - überhaupt nicht

L I S T E 12

... IST IN DEN LETZTEN 3 JAHREN:

- 1 - besser geworden
- 2 - gleichgeblieben
- 3 - schlechter geworden

L I S T E 13

- A - Meine Arbeitspausen sind genau festgelegt.
Zusätzliche Pausen sind nicht möglich.
- B - Meine Arbeitspausen sind festgelegt, aber ich kann mir meine Arbeit meistens so einteilen, daß auch einmal eine zusätzliche Pause möglich ist.
- C - Ich kann mir meine Arbeit selbst einteilen und selbst bestimmen, wann ich eine Pause machen möchte.
- D - In der Regel ist während meiner Arbeitszeit überhaupt keine Pause möglich.

L I S T E 14

sehr häufig 1
häufig. 2
gelegentlich. . . . 3
selten. 4
nie 5

- A - Kann nicht abschalten.
Fühle mich gereizt und angespannt.

- B - Fühle mich niedergeschlagen.

- C - Fühle mich nervös und unruhig.

- D - Die Arbeit schlägt mir auf den Magen.

- E - Leide unter Schlafstörungen wegen
der Arbeit.

L I S T E 15

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl.
Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernete Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

01 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht
Garten- und Weinbau
Forst- und Jagdwirtschaft
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung,
sonstige Energiewirtschaft
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbergbau
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen
Kalium- und Steinsalzbergbau sowie Salinen,
Übriger Bergbau

17 Bauhauptgewerbe
(ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

Baugewerbe

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
Zimmerei und Dachdeckerlei
Klempnerei,
Elektroinstallateur
Glaserergewerbe
Maler- und Lackierergewerbe
Fußboden-, Fliesen- und
Plattenlegerlei
Gerüstbau

Verarbeitendes u. produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

03 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-Industrie)
Herstellung von Chemiefasern
Verarbeitung von Mineralöl

10 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

04 Kunststoffverarbeitung
Gummi- und Asbestverarbeitung

11 Feinmechanik und Optik
Herstellung und Reparatur von Uhren
und anderen feinmechanischen Erzeugnissen
Musikinstrumenten-, Spielwaren- und
Sportgeräteeherstellung
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen
sowie Herstellung von Schmuckwaren

05 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
Feinkeramik
Herstellung und Verarbeitung von Glas

12 Holzgewerbe
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke,
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz,
Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlerei-
erzeugnissen
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

06 Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung
Eisen- und Stahlerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Nichteisen-Metallerzeugung
(einschließlich -halbzeugwerke)
Gießerei
Ziehereien und Kaltwalzwerke
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
(s. n. g.)

13 Papiergewerbe
Papierherzeugung und -verarbeitung

07 Stahl- und Maschinenbau
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau
Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau
Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von
Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.)
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern
und sonstigen Antriebsbauteilen sowie sonstigen
Maschinenbauerzeugnissen

14 Druckgewerbe
Druckerei und Vervielfältigung
Chemigraphisches Gewerbe

08 Fahrzeugbau
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und
Karosserien
Herstellung von Kraftfahrzeugen, Kraftmotoren, Fahrrädern
und Kinderwagen, Herstellung und Reparatur von
Gespannfahrzeugen
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern,
Lackierung von Straßenfahrzeugen
Schiffbau
Luftfahrzeugbau

15 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
Lederherzeugung und -verarbeitung
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder
und Textilien
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Woll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwoll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seiden-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen-
und Hanfbearbeitungsmaschinen
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen
sowie Veredelung von Textilien
Bekleidungsgewerbe, Nähereien
Polsterlei und Dekorateurgewerbe

09 Elektrotechnik
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungs-
anlagen- und Büromaschinen
Allgemeine Elektrotechnik

16 Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Herstellung von Nahrungsmitteln verschiedener Art
und von Backwaren
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren
Schlächterelei und Fleischverarbeitung
Getränkeherstellung
Tabakverarbeitung

19 Großhandel, Handelsvermittlung

Handel

20 Einzelhandel, Versandhandel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

21 Eisenbahnen

23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)
Straßenverkehr
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen
Spedition, Lagerlei und Kühlhäuser
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in Rohrleitungen
und sonstiges Verkehrsgewerbe

22 Deutsche Bundespost

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

24 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt

25 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen
Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime
einschließlich Tagesheime

26 Gesundheits- und Veterinärwesen

26 Wäscherei und Reinigung
(einschließlich Schornsteinfegergewerbe)
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe

29 Sonstige private Dienstleistungen
Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung und -prüfung
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und
ähnliche Institute
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens-
verwaltung
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen
Fotografisches Gewerbe (nicht Licht- und Fotopauserei)
Hygienische und ähnliche Einrichtungen
Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe, Vermietung
beweglicher Sachen
Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und
Freien Berufen erbracht)

27 Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige
Einrichtungen, allgemein- und berufsbildende Schulen
Sonstige Unterrichtsanstalten und Bildungsstätten,
Erziehung und Sport
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen
Verlags-, Literatur- und Pressewesen

Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte

30 Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte
Organisationen des Wirtschaftslebens
Politische Parteien und sonstige Organisationen
ohne Erwerbscharakter

Christliche Kirchen, Orden, religiöse und
weltanschauliche Vereinigungen
Private Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen

31 Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten,
inter- und supranationale Organisationen
(mit Behördencharakter)

II 527/84 zu Frage 65

L I S T E 17

WARUM HABEN SIE IHRE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT
AUFGEGEBEN BZW. AUFGEBEN MÜSSEN?

- A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit
- C - Arbeitgeber hat gekündigt
- D - Betriebsstillegung
- E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- F - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen
worden bzw. habe nach der Ausbildung keine
Stelle gefunden
- G - habe selbst gekündigt
- H - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem
Einverständnis gelöst

L I S T E 18

WIE KAM ES, DASS SIE ARBEITSLOS GEWORDEN SIND?

- A - Arbeitgeber hat gekündigt
- B - Betriebsstillegung
- C - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- D - bin nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden bzw. habe nach der Ausbildung keine Stelle gefunden
- E - habe selbst gekündigt
- F - Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst

L I S T E 19

- A - finde keine geeignete Tätigkeit
- B - kein Interesse
- C - keine passende Arbeitszeit
- D - Wunsch des Partners
- E - Versorgung von Haushalt/ Kindern
- F - Betreuung kranker oder alter Menschen
- G - Arbeit bringt nicht genügend Geld

L I S T E 20

trifft zu:

voll und ganz. . . 1
eher 2
eher nicht 3
überhaupt nicht. . 4

- A - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute.
- B - In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen.
- C - Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist.
- D - In unserer Familie kümmert sich meistens jeder um seine eigenen Probleme
- E - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin.
- F - Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren.

L I S T E 21

- 1 - mache ich alleine
- 2 - macht mein Mann/Partner alleine
- 3 - machen wir gemeinsam
- 4 - dabei helfen überwiegend andere Personen
- 5 - trifft nicht zu für uns

L I S T E 22

- 1 - sehr häufig
- 2 - häufig
- 3 - gelegentlich
- 4 - selten
- 5 - nie, so gut wie nie

L I S T E 23

trifft voll und ganz zu . 1
trifft teilweise zu . . . 2
trifft eher nicht zu . . 3
trifft überhaupt nicht zu 4

- A - Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern.
- B - Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Hausfrau.
- C - Die Belastungen durch die Arbeit im Haushalt werden von der Familie unterschätzt.
- D - Die Arbeit im Haushalt macht mehr Spaß als die Arbeit im Beruf.
- E - Als Hausfrau ist man der Dienstbote der Familie.
- F - Als Hausfrau hat man eher einmal Zeit für sich selber und seine eigenen Interessen.
- G - Einen Mehr-Personen-Haushalt zu führen, erfordert größere Fähigkeiten als die meisten anderen Berufe.
- H - Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat.

L I S T E 24

trifft zu:

voll und ganz 1

teilweise 2

eher nicht 3

überhaupt nicht . . . 4

- A - Ich wäre häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre.
- B - Ich hätte lieber eine Arbeit, bei der ich mit mehr Menschen in Kontakt komme.
- C - Ich habe bei meiner Arbeit im Haushalt wenig Gelegenheit, auch einmal neue Ideen auszuprobieren.
- D - Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde.
- E - Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau mir im großen und ganzen noch am besten liegt.
- F - Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtiggehend gehetzt vor.
- G - Als Hausfrau hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht.
- H - Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen.
- J - Ich mache mir häufig sehr viel mehr Arbeit, als eigentlich notwendig wäre, nur um der Familie eine besondere Freude zu machen.
- K - Die Arbeit als Hausfrau ist eintönig und langweilig.

L I S T E 25

- 1 - sehr häufig
- 2 - häufig
- 3 - gelegentlich
- 4 - selten
- 5 - nie

L I S T E 26

- 1 - das habe ich noch nie gemacht

- 2 - das habe ich früher mal gemacht,
jetzt nicht mehr

das mache ich:

- 3 - ungefähr einmal im Jahr

- 4 - ungefähr alle paar Monate

- 5 - mindestens einmal im Monat

- 6 - mindestens einmal pro Woche

- 7 - jeden Tag

L I S T E 27

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B - Deutsche Angestelltengewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - sonstige Berufsorganisation
- H - politische Partei
- J - kirchlicher/religiöser Verein (Verband)
- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - sonstige Hobby-Vereinigungen
- O - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
- P - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)
- R - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- S - Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferverbände
- T - Jugendorganisation/ Studentenverband
- U - Bürgerinitiative
- V - Selbsthilfegruppen
- W - andere Vereine oder Verbände

L I S T E 28

beunruhigt mich:

sehr stark 1
stark 2
weniger stark . . . 3
kaum 4
überhaupt nicht. . 5

- A - Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht
- B - gesundheitliche Probleme
- C - nicht genug Erfolg im Leben zu haben
- D - Mangel an guten Freunden und Bekannten
- E - Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben
- F - Erziehung und Ausbildung der Kinder
- G - Probleme mit dem Älterwerden
- H - finanzielle Probleme
- J - einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein
- K - Schwierigkeiten in der Liebe
- L - Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie
- M - fehlende Harmonie in der Familie
- O - Probleme aufgrund der Wohnsituation

L I S T E 29

- A - die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck
-
- B - die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten
- C - ich esse in Ruhe und mit Genuß
- D - morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück

L I S T E 30

regelmäßig 1
gelegentlich . . . 2
nie 3

A - Zigaretten mit Filter

B - Zigaretten ohne Filter

C - Selbstgefertigte Zigaretten

D - Zigariillos/ Stumpen/ Zigarren

E - Pfeife

L I S T E 31

- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich
 - B - an 2 Gelegenheiten täglich
 - C - 1 mal täglich
 - D - fast täglich

 - E - 3 bis 4 mal wöchentlich
 - F - 1 bis 2 mal wöchentlich

 - G - 2 bis 3 mal monatlich
 - H - ungefähr 1 mal monatlich

 - J - weniger als 1 mal monatlich,
mindestens 1 mal im Jahr
 - K - weniger als 1 mal jährlich
-
- trinke ich nie

L I S T E 32

..... Gläser Typ A (0,2 Liter)

..... Gläser Typ B (0,4 Liter)

..... Gläser Typ C (1,0 Liter)

..... Flaschen Typ D (0,33 Liter)

..... Flaschen Typ E (0.5 Liter)

L I S T E 33

..... Gläser Typ A (0,1 Liter)

..... Gläser Typ B (0,25 Liter)

..... halbe Flaschen Typ C (0,33 Liter)

..... Flaschen Typ D (0,7 Liter)

..... Flaschen Typ E (1.0 Liter)

L I S T E 34

..... Gläser Typ A / Stamper/Kelch

..... Gläser Typ B / Schwenker

..... Gläser Typ C / Longdrink/Whisky

L I S T E 35

1 = diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung

2 = deswegen trinke ich zuweilen alkoholische Getränke

- A - Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen.
- B - Alkohol vertreibt die Langeweile.
- C - Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen.
- D - Alkohol stärkt das Selbstvertrauen.
- E - Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg.
- F - Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher.
- G - Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen.
- H - Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab.
- J - Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen.

L I S T E 36

- A - Schmerzmittel
- B - Anregungsmittel
- C - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen
- D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen
- E - Beruhigungsmittel

L I S T E S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Berufsschule

andere Schule, welche?
(Bitte nennen Sie diese Schule unserem Interviewer)

L I S T E S2

- 01 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 02 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 03 - Berufsfachschulabschluß
- 04 - Berufliches Praktikum
- 05 - Meister-/Techniker- oder gleichwertiger
Fachschulabschluß
- 06 - Fachhochschulabschluß
(auch Ingenieurschulabschluß)
- 07 - Hochschulabschluß
- 08 - keinen beruflichen Ausbildungsabschluß
(auch Berufsschule ohne Lehre)

L I S T E S3

- 1 - Erwerbs-/Berufstätigkeit
- 2 - eigene Rente/Pension
- 3 - Arbeitslosengeld
- 4 - Arbeitslosenhilfe
- 5 - Unterhalt durch Eltern
- 6 - Unterhalt durch (Ehe)Partner
- 7 - eigenes Vermögen, Vermietung,
Zinsen, Altenteil
- 8 - Sozialhilfe und sonstige
Unterstützungen

L I S T E S 4

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

- LEBE MIT EhePARTNER ZUSAMMEN
 - 01 - bin verheiratet

- LEBE MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN
 - 02 - bin ledig
 - 03 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt
 - 04 - bin geschieden
 - 05 - bin verwitwet

- LEBE NICHT MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT
 - 12 - bin ledig
 - 13 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt
 - 14 - bin geschieden
 - 15 - bin verwitwet

L I S T E S 5

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - arbeitslos gemeldet
- 04 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 05 - Wehr-/Zivildienstleistender
- 06 - Rentner, Pensionär

- 07 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 08 - sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

L I S T E S 6

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl.
Oberamtmann/Oberamtsrat, Grund- und Hauptschullehrer)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat/Studienrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

L I S T E S 7

MONATLICHES NETTOEINKOMMEN

10		bis unter	400,--	DM
08	DM	400,-- bis unter	600,--	DM
01	DM	600,-- bis unter	800,--	DM
07	DM	800,-- bis unter	1.000,--	DM
11	DM	1.000,-- bis unter	1.250,--	DM
03	DM	1.250,-- bis unter	1.500,--	DM
09	DM	1.500,-- bis unter	1.750,--	DM
13	DM	1.750,-- bis unter	2.000,--	DM
05	DM	2.000,-- bis unter	2.500,--	DM
06	DM	2.500,-- bis unter	3.000,--	DM
04	DM	3.000,-- bis unter	4.000,--	DM
02	DM	4.000,-- bis unter	5.000,--	DM
12	DM	5.000,-- und mehr		

KARTENSPIEL ZU FRAGE 49/49A:

<p>Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck</p> <p>A</p>	<p>Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will</p> <p>F</p>
<p>Ich werde häufig bei der Arbeit für Fehler und Schwierigkeiten verantwortlich gemacht, für die ich gar nichts kann</p> <p>B</p>	<p>Ich finde meine Arbeit eintönig und langweilig</p> <p>G</p>
<p>Ich erhalte oft widersprüchliche Anweisungen</p> <p>C</p>	<p>Es gibt oft Schwierigkeiten und Ärger mit einigen Kollegen und Mitarbeitern</p> <p>H</p>
<p>Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb/meiner Dienststelle auf ein Nebengleis abgeschoben zu sein</p> <p>D</p>	<p>Gemessen an meinen Fähigkeiten fühle ich mich bei meiner jetzigen Tätigkeit nicht richtig gefordert</p> <p>J</p>
<p>Man erfährt von geplanten Änderungen im Betrieb/in der Dienststelle meistens erst dann, wenn die wichtigsten Entscheidungen schon gefallen sind</p> <p>E</p>	<p>Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann</p> <p>K</p>

Ich muß auf dieser Stelle bleiben, denn auf dem
Arbeitsmarkt finde ich keine andere

L

Meine Leistungen werden von den Vorgesetzten
nicht genügend anerkannt

O

Ich habe kaum Gelegenheit, mich während der Arbeit
mit Kollegen zu unterhalten

M

Ich habe bei meiner Arbeit nur einen geringen
Spielraum zur eigenen Gestaltung

P

KARTENSPIEL ZU FRAGE 53 :

Ich kann meine Kenntnisse und Fähigkeiten in meinem jetzigen Beruf gut einsetzen

A

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit

D

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen

B

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn es Probleme und Schwierigkeiten im Beruf gibt, finde ich sehr viel Verständnis und Unterstützung in meiner Familie

E

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden

C

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn es Probleme oder Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen

F

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn ich an die technischen
Veränderungen an meinem Arbeitsplatz
denke, blicke ich mit einigen Sorgen
in die Zukunft

G

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Es macht mir Sorgen, wenn ich sehe, wie
sehr mein Privatleben unter meinem Beruf
zu leiden hat

K

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Ich habe das Gefühl, daß ich in dem Beruf
tätig bin, der mir am besten liegt

J

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Man kann bei meiner Arbeit immer wieder
Neues dazulernen

L

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich
vielleicht irgendwann meine Arbeit
nicht mehr schaffe

H

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Mit meinem Einkommen
kann ich zufrieden sein

M

7	trifft voll und ganz zu
6	
5	
4	
3	
2	
1	trifft über- haupt nicht zu

Ich glaube, daß viele der Dinge, die mich im Augenblick an meinem Arbeitsplatz stören, sich in der nächsten Zukunft ändern werden

O

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn man bei der Arbeit unter Druck steht, kann man jedenfalls zeigen, was in einem steckt

S

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Was die Erfüllung eigener Bedürfnisse bei der Arbeit angeht, kann man nicht viele Ansprüche stellen

P

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

Wenn man bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann man nicht immer die eigene Gesundheit an die erste Stelle setzen

R

7
6
5
4
3
2
1

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu